

Haushaltssatzung 2019



Inhaltsverzeichnis

A. Haushaltssatzung und Allgemeines

- Haushaltssatzung 1 – 2
- Allgemeine Informationen 3 – 8

B. Haushaltsplan

I. Gesamtpläne und Vorbericht

- Allgemeines 9
- Gesamtergebnisplan 10
- Gesamtfinanzplan 11
- Vorbericht 13 – 52

II. Sonstige Anlagen zum Haushaltsplan

- Übersicht über die voraussichtlichen Verbindlichkeiten 53
- Übersicht über die Fraktionszuwendungen 54
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 55
- Entwurf Bilanz 31.12.2017 56
- Auflistung der Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände 57 – 60

III. Teilpläne (Produktbereiche / Produktgruppen) 61 – 266

IV. Budgetierung 267 – 314

V. Haushaltssicherungskonzept 315 – 336

VI. Jahresabschlüsse der Beteiligungen 337 – 354

Anlage Stellenplan

Stadt Bedburg
Der Bürgermeister
Am Rathaus 1
50181 Bedburg
Telefon: 02272 / 402 – 0
Fax: 02272 / 402 – 149
E-Mail: stadtverwaltung@bedburg.de

Büro des Verwaltungsvorstandes

Herbert Baum (Stadtkämmerer)

Fachdienst 2 – Finanzen

Uwe Eßer (Leiter Finanzen)

Günter Mattern (Leiter Stadtkasse)

- Durchwahl – 420 / h.baum@bedburg.de

- Durchwahl – 406 / u.esser@bedburg.de

- Durchwahl – 416 / g.mattern@bedburg.de

Haushaltssatzung 2019

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90), hat der Rat der Stadt Bedburg mit Beschluss vom 26.02.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Bedburg voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	64.107.283 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	71.267.734 €
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	60.073.060 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	62.292.200 €
im Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.924.884 €
im Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	32.047.750 €
im Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	28.893.866 €
im Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	6.282.970 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag für Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird für das Haushaltsjahr 2019 auf **25.696.866 €** festgesetzt. Zusätzlich entfällt ein Betrag in Höhe von **426.000 €** auf Kredite aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen, die zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich sind, werden für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von **13.931.800 €** festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird für das Haushaltsjahr 2019 auf **7.160.451 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **50.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|--|-----|------|
| 1. Grundsteuer | | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 410 | v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 630 | v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 495 | v.H. |

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2022 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

1. Die Wertgrenze nach § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO i.V.m. § 14 GemHVO, nach der die Verpflichtung zum Einzelausweis einer investiven Maßnahme im Teilfinanzplan besteht, wird grundsätzlich auf 50.000 € festgesetzt.
2. Die Wertgrenze nach § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO i.V.m. § 83 GO, nach der eine über- bzw. außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung dem Rat zur Entscheidung vorzulegen ist, wird auf 20.001 € festgesetzt.

§ 9

1. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, ist jede von dem Vermerk betroffene Stelle beim Freiwerden in eine Stelle mit niedrigerer Besoldungs- oder Entgeltgruppe umzuwandeln.
2. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- oder Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.
3. Beamtinnen und Beamte können gemäß § 3 Landesbesoldungsgesetz NRW rückwirkend von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

§ 10

1. Die Entnahme aus der Kapitalrücklage der RWE innogy Windpark Bedburg GmbH & Co KG ist zweckgebunden für die zu leistende Darlehenstilgung. Der die vorgenannte Tilgung überschreitende Betrag ist wirtschaftlich anzulegen bzw. als innere Darlehen zu verwenden. Planerisch sind die entsprechenden Positionen im Teilplan 15.573 - Wirtschaft und Tourismus - (15.573.414 Beteiligungen) enthalten.
2. Der Haushaltsansatz der Investitionsmaßnahme I54111011 – Schaffung von Parkplätzen am Standort Kaster – in Höhe von 430.000 € wird zunächst gesperrt. Die Entscheidung über die Freigabe wird an den Bauausschuss verwiesen.

Bedburg

Bedburg ist mit seinen elf Ortschaften und rund 23.000 Einwohnern eine Stadt mit vielen Gesichtern, die Moderne und Tradition miteinander verbindet. Zeugnisse der Vergangenheit wie das Wasserschloss Bedburg, die mittelalterliche Atmosphäre des historischen Ortsteils Alt-Kaster, die Turmwindmühle Grottenherten, die gewachsenen Strukturen der einzelnen Stadtteile sowie neue attraktive Baugebiete bilden ein harmonisches Ganzes. Bedburg ist eine lebens- und liebenswerte Stadt, die trotz der zentralen Lage zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Neuss, Mönchengladbach und Aachen vor allem ihren eigenständigen Charakter bewahrt hat. Aufgrund der verkehrsgünstigen Lage sowie eines hohen Maßes an Lebensqualität und Freizeitwert hat sich Bedburg zu einem interessanten Wohn-, aber auch Wirtschaftsstandort entwickelt.



Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und eine leistungsfähige, abwechslungsreiche Gastronomie sorgen dafür, dass es den Bedburger Bürger/-innen und auch den Besuchern und Gästen der Schlossstadt an nichts fehlt.



Bedburg ist vor allem auch eine familienfreundliche Stadt. Sämtliche Schulformen sind am Ort vorhanden, alle Grundschulen sind als Offene Ganztagschulen eingerichtet. Es bestehen zahlreiche Einrichtungen, Jugendzentren und interessante Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Ein flächendeckendes Kindergartenplatzangebot in sämtlichen Stadtteilen ist vorhanden. Ein Krankenhaus sowie diverse Senioren- und Pflegeeinrichtungen stehen ebenfalls zur Verfügung.

Der hohe Freizeitwert Bedburgs spiegelt sich in den Naherholungsgebieten Kasterer See und Perringsee wieder, die zum Wandern, Radfahren und Angeln einladen.

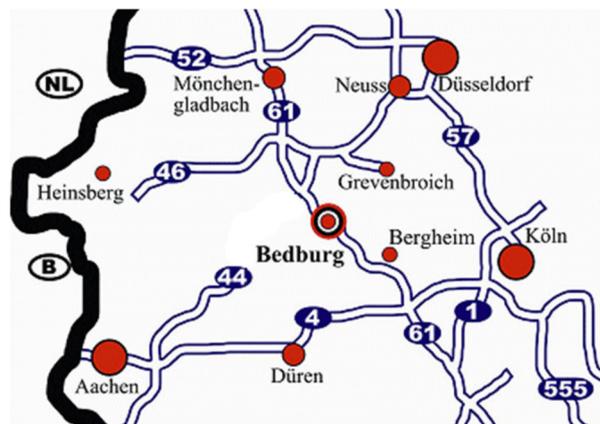
Eine 18-Loch Golfanlage nördlich von Bedburg unmittelbar an der Stadtgebietsgrenze sowie attraktive Rad- und Wanderwege runden dieses Angebot ab. Die Stadt Bedburg verfügt über ein reiches Vereins- und Kulturangebot sowie über eine hervorragende Infrastruktur als traditionelle Schul-, Sport- und Brauchtumsstadt. Ob Erlebnisfreibad, Sport- und Tennisplätze, Turn- und Mehrzweckhallen, Pferdegestüte oder unterirdische Schießsportanlage - hier findet jeder das Seine.



Unter dem Motto „Urlaub vor der Haustür“ eröffnen sich im monte mare Bedburg vielfältige Freizeitangebote rund um „Wasser, Wärme und Wellness“, eingebunden in eine ansprechende Architektur. Im Bereich „Sportbad“ werden Sport, Schwimmen, Gesundheit, Mutter & Kind-Bereich, Wassergymnastik, Aquajogging etc. sowie Schwimmkurse aller Art geboten. In der Sauna- & Wellnesslandschaft findet der Besucher Erholung, Entspannung, Ruhe, Wellness, Gesundheit, Kommunikation, Zeit-für-sich und „Urlaub vom Alltag“.



Als Wirtschaftsstandort zeichnet sich Bedburg durch ein investitionsfreundliches Klima sowie durch eine ausgeprägte Infrastruktur und qualifizierte Arbeitskräfte aus. Die Voraussetzungen für die Ansiedlung, Verlagerung und Erweiterung von Unternehmen sind in Bedburg ausgezeichnet. So zählt der Industriepark Mühlenerft nach einer Studie der RWTH Aachen zu einem der besten Standorte in der Region Rheinland. Aber auch das Gewerbegebiet Adolf-Silverberg-Straße zeichnet sich durch bestmögliche Bedingungen aus.

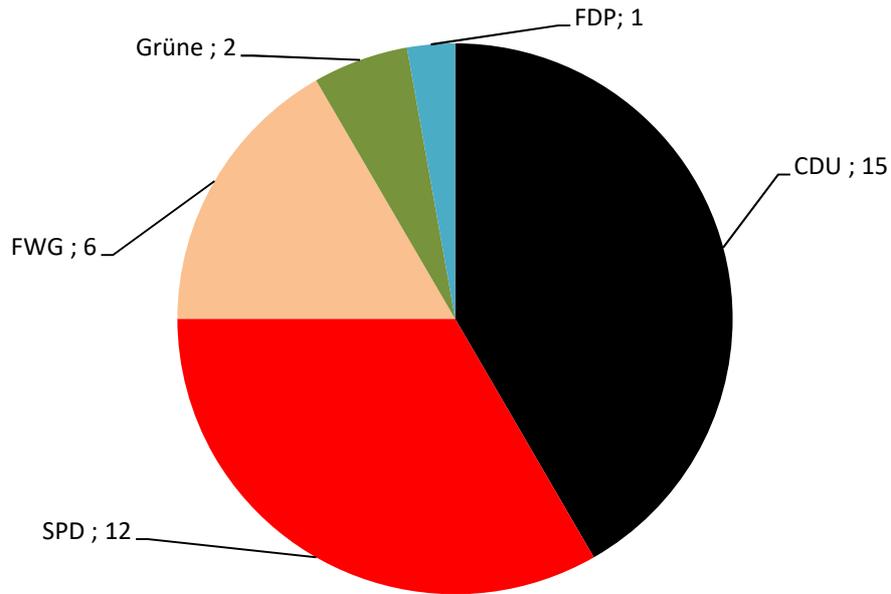


Allgemeine Kennzahlen (Quelle: Kommunalprofil IT-NRW)

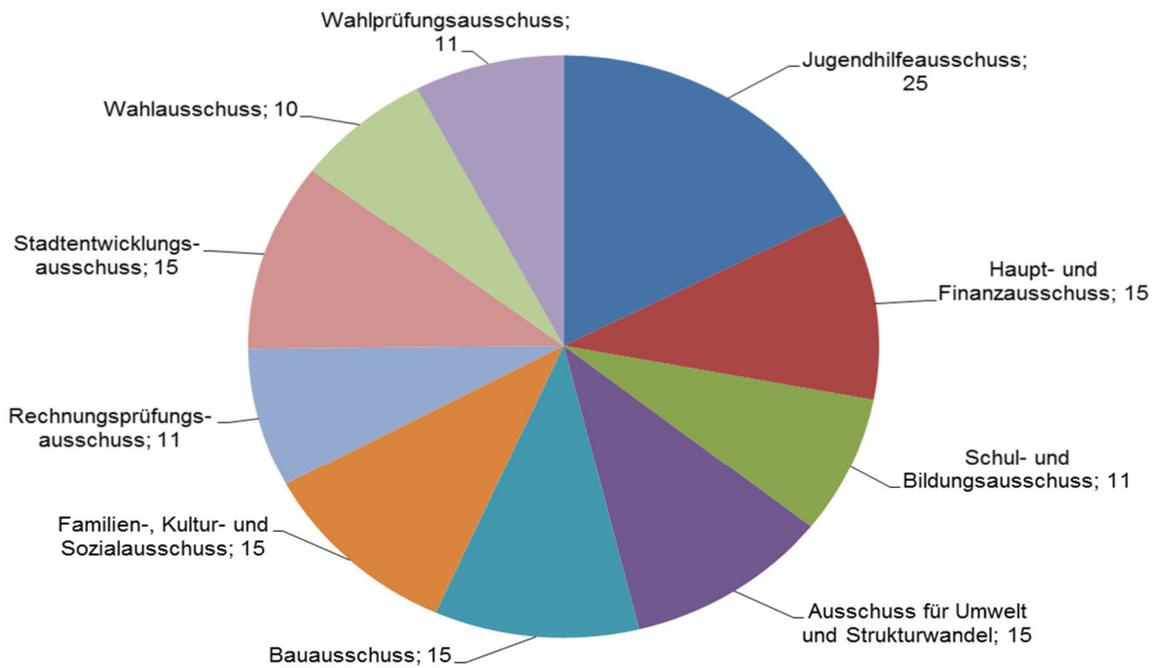
Fläche insgesamt	8.042 ha
Siedlungs- und Verkehrsfläche	1.587 ha
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	902 ha
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	114 ha
Verkehrsfläche	571 ha
Freifläche	6.455 ha
Landwirtschaftsfläche	4.822 ha
Waldfläche	554 ha
Sonstige Flächen	1.079 ha
Bevölkerung (Stand 31.12.2016 – IT-NRW/Zensus) *	23.577
davon weiblich	11.671
davon männlich	11.906
davon Nichtdeutsche	2.668
Bevölkerungsdichte insgesamt je km ²	293,2
Bevölkerungsdichte bezogen auf die Siedlungs- und Verkehrsdichte je km ²	1.485,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Bedburg am 30.06.2017	3.691
Schüler/innen am 15.10.2016	2.561

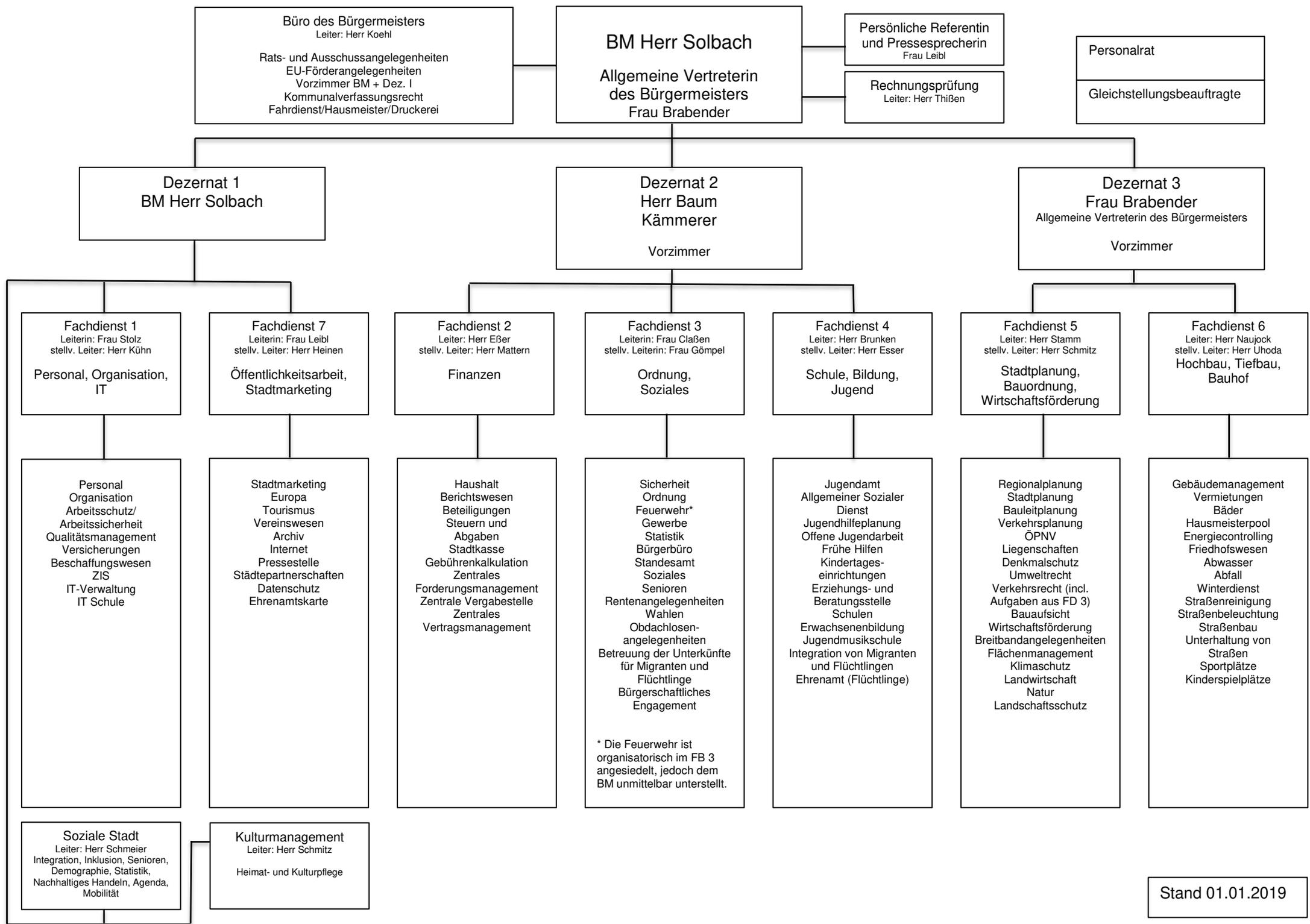
*Der Bevölkerungsstand zum 30.06.2018 beträgt 23.555.

Verteilung der Sitze im Rat der Stadt Bedburg



Ausschüsse der Stadt Bedburg (einschl. der Anzahl der Sitze)





Haushaltsplan 2019

Teil I – Gesamtpläne und Vorbericht

Aufbau und Struktur des Haushaltsplans 2019

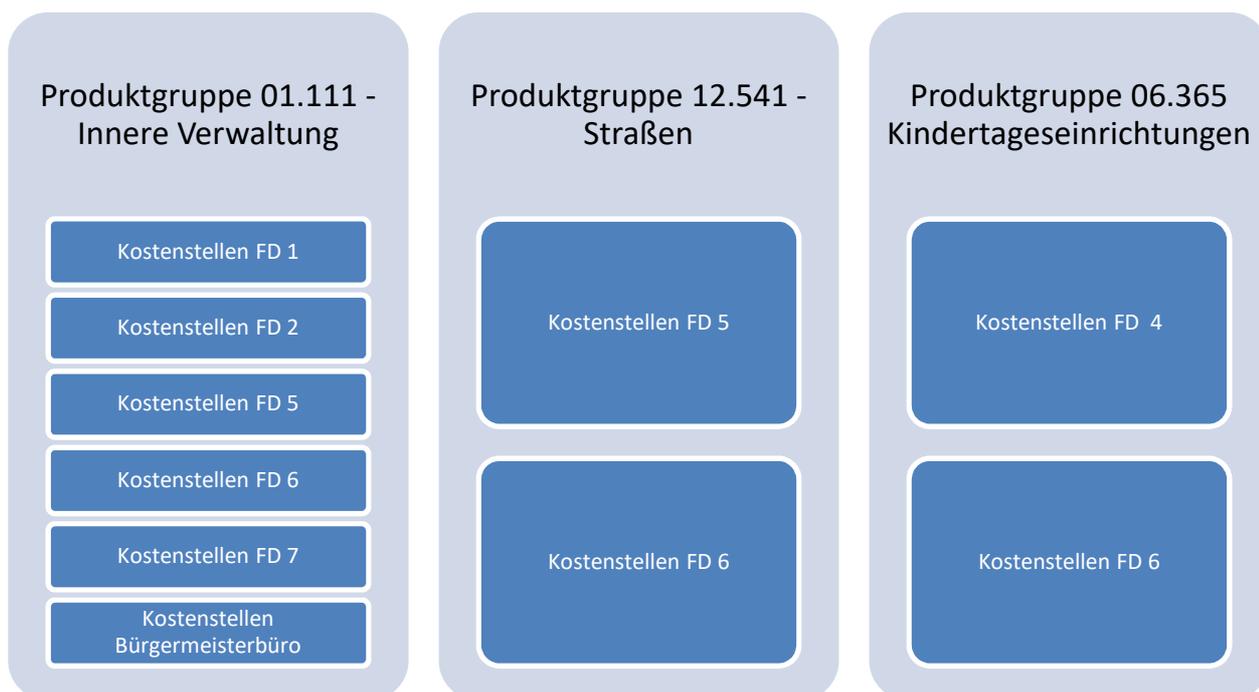
Der Haushaltsplan dient grundsätzlich zur strategischen Steuerung. Die Erstellung des Haushaltsplans 2019 auf der Produktgruppenebene wird dieser Aufgabe gerecht und entspricht einer Empfehlung der KGST.

Der Vorbericht enthält allgemeine Informationen und Darstellungen sowie Hinweise auf zugrunde liegende Daten sowie auf wesentliche Ereignisse bzw. Tatbestände. Weiterhin sind am Ende des Vorberichts bestehende Chancen und Risiken beschrieben.

Die Teilpläne auf Basis der Produktgruppen enthalten neben dem vorgeschriebenen Zahlenwerk auch textliche Beschreibungen, Erläuterungen und statistische Auswertungen.

Die einzelnen Kostenstellen werden je nach Zuständigkeit auf der jeweiligen Produktgruppenebene zu Budgets zusammengefasst.

Beispiel:



Unterteilt wird jedes Budget in zahlungswirksame und nicht-zahlungswirksame Deckungskreise.

Das Haushaltssicherungskonzept (HSK) enthält Konsolidierungsmaßnahmen, die dazu führen sollen, den Haushaltsausgleich spätestens im Planjahr 2022 zu erreichen.

Die Investitionsmaßnahmen werden wie folgt strukturiert:

- „I/M“ Auszahlungen für Investitionen
- „Z“ Einzahlungen aus Zuweisungen
- „B“ Einzahlungen aus Beitragszahlungen
- „V“ Einzahlungen aus Veräußerungen

Gesamtergebnisplan der Stadt Bedburg

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	31.587.432	28.962.000	30.423.000	32.177.000	33.595.000	35.216.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.413.642	16.581.246	14.894.743	15.655.014	17.165.543	17.756.337
03	+ Sonstige Transfererträge	439.560	66.436	66.200	61.300	56.800	52.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.637.242	8.287.099	8.161.964	8.214.458	8.253.343	8.325.326
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	889.816	707.449	975.290	1.043.070	1.045.460	1.047.870
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.712.823	2.484.440	3.036.650	3.104.800	3.257.320	3.338.510
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.467.768	1.622.704	3.590.936	5.574.336	3.764.936	3.210.031
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	62.148.284	58.711.373	61.148.783	65.829.978	67.138.402	68.946.774
11	- Personalaufwendungen	11.147.377	12.757.190	13.841.900	14.125.200	14.574.550	15.100.100
12	- Versorgungsaufwendungen	1.089.181	805.000	1.000.200	1.005.500	1.014.600	1.024.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.744.608	8.568.733	8.349.800	7.998.850	7.943.140	7.991.648
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.157.370	6.111.375	6.477.118	6.216.295	6.124.663	6.048.428
15	- Transferaufwendungen	29.924.961	31.200.440	31.088.990	31.440.180	32.043.710	32.702.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.447.634	6.246.870	6.955.566	6.494.770	6.478.554	6.349.398
17	= Ordentliche Aufwendungen	61.511.131	65.689.608	67.713.574	67.280.795	68.179.217	69.216.874
18	= Ordentliches Ergebnis	637.153	-6.978.235	-6.564.791	-1.450.817	-1.040.815	-270.100
19	+ Finanzerträge	2.567.092	2.991.500	2.958.500	3.191.100	3.193.750	3.196.440
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.124.819	3.794.000	3.554.160	3.511.150	3.089.590	2.768.130
21	= Finanzergebnis	-557.727	-802.500	-595.660	-320.050	104.160	428.310
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	79.426	-7.780.735	-7.160.451	-1.770.867	-936.655	158.210
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	79.426	-7.780.735	-7.160.451	-1.770.867	-936.655	158.210
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	10.079.783	11.148.799	11.579.613	11.531.940	11.542.808	11.654.581
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	10.079.783	11.148.799	11.579.613	11.531.940	11.542.808	11.654.581
29	= Ergebnis	79.426	-7.780.735	-7.160.451	-1.770.867	-936.655	158.210
30	nachrichtlich § 43 Abs. 3 GemHVO	86.236	400.000	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan der Stadt Bedburg

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	30.736.929	28.962.000	30.423.000	32.177.000	33.595.000	35.216.000
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	13.022.737	14.021.330	12.702.925	13.624.325	15.104.795	15.612.925
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	560.465	66.436	66.200	61.300	56.800	52.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.578.166	7.661.150	7.312.750	7.624.750	7.650.750	7.717.750
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	995.023	707.449	975.290	1.043.070	1.045.460	1.047.870
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.231.424	2.484.440	4.087.454	4.176.620	4.350.576	4.453.632
07	+ Sonstige Einzahlungen	11.895.893	1.421.400	1.546.941	1.536.941	1.546.941	1.536.941
08	+ Zinsen u. sonst. Finanzeinz.	81.091	2.991.500	2.958.500	3.191.100	3.193.750	3.196.440
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.101.727	58.315.705	60.073.060	63.435.106	66.544.072	68.834.258
10	- Personalauszahlungen	10.400.983	11.763.190	12.818.900	13.032.200	13.399.550	13.840.100
11	- Versorgungsauszahlungen	694.426	830.000	1.064.000	1.082.300	1.100.900	1.119.900
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.039.572	8.568.733	8.349.800	7.998.850	7.943.140	7.991.648
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.427.298	3.219.000	3.279.160	3.236.150	3.089.590	2.768.130
14	- Transferauszahlungen	29.206.685	31.200.440	31.088.990	31.440.180	32.043.710	32.702.800
15	- Sonstige Auszahlungen	5.938.331	5.161.468	5.691.350	5.245.000	5.223.030	5.100.540
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.707.296	60.742.831	62.292.200	62.034.680	62.799.920	63.523.118
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.394.431	-2.427.126	-2.219.140	1.400.426	3.744.152	5.311.140
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.954.095	2.787.800	3.251.884	2.859.000	1.888.000	1.917.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	780.593	101.268	810.000	6.089.000	2.725.700	13.324.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	24.500	4.800.000	432.000	432.000	432.000	432.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	67.633	338.000	1.431.000	2.708.000	1.759.000	1.265.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.826.820	8.027.068	5.924.884	12.088.000	6.804.700	16.938.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	1.253.742	1.430.000	14.250.000	250.000	130.000	100.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.444.182	7.440.500	13.324.000	9.847.000	5.023.000	1.442.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagen	857.944	2.722.250	2.575.750	1.523.100	962.200	670.600
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	7.362.805	5.029.000	432.000	432.000	432.000	432.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	779.689	2.379.300	1.466.000	464.500	144.500	104.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.698.363	19.001.050	32.047.750	12.516.600	6.691.700	2.749.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.871.543	-10.973.982	-26.122.866	-428.600	113.000	14.188.900
32	= Finanzmittelüberschuss/ - Fehlbetrag	1.522.888	-13.401.108	-28.342.006	971.826	3.857.152	19.500.040
33	+ Aufnahme/Rückflüsse von Darlehen	10.300.903	13.762.982	28.893.866	3.197.000	2.771.000	2.771.000
34	- Tilgung/Gewährung von Darlehen	18.432.987	5.980.000	6.282.970	6.336.270	6.402.140	18.065.900
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.132.084	7.782.982	22.610.896	-3.139.270	-3.631.140	-15.294.900
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-6.609.196	-5.618.126	-5.731.110	-2.167.444	226.012	4.205.140
37	Anfangsbestand eigene Finanzmitteln	13.068.867	6.767.992	1.149.866	-4.581.244	-6.748.688	-6.522.676
38	+ Anfangsbestand fremde Finanzmittel	308.321	0	0	0	0	0
39	= Liquide Mittel	6.767.992	1.149.866	-4.581.244	-6.748.688	-6.522.676	-2.317.536

Vorbericht

Vorbemerkungen

Zur Weiterentwicklung des kommunalen Finanzmanagements wurde das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz am 12.12.2018 vom Landtag verabschiedet. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Gesetzes sind Änderungen der Gemeindeordnung NRW. Im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 31 aus 2018 wurde am 19.12.2018 die Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) veröffentlicht. Diese Verordnung ersetzt die Gemeindehaushaltsverordnung.

Die Vorschriften sehen eine Reihe von kommunalrechtlichen, haushaltsrechtlichen und steuerrechtlichen Änderungen vor. Durch die Änderungen sollen sich neue Handlungsspielräume für das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen, die mit Entlastungen der kommunalen Verwaltung auf der einen Seite und mit einer Erhöhung der Transparenz für Mitglieder der kommunalen Vertretungskörperschaften und gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern auf der anderen Seite einhergehen. Ferner soll die Fähigkeit der Kommunen in NRW, in die Erneuerung des gemeindlichen Anlagevermögens zu investieren, gestärkt werden. Dies soll im Besonderen dem intergenerativen Grundsatz der GO NRW Rechnung tragen.

Die wesentlichen Änderungen sind:

- Unter bestimmten Voraussetzungen sollen Erhaltungsaufwendungen künftig aktivierbar sein.
- Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, Rückstellungen für umlagekraftabhängige Tatbestände zu bilden.
- Auswirkungen aus Besoldungsanpassungen auf die Höhe der zu bildenden Pensionsrückstellungen sollen auf die Laufzeit des Tarifabschlusses verteilt werden können.
- Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, einen globalen Minderaufwand in Höhe von 1 % der ordentlichen Aufwendungen ansetzen zu dürfen.

Alle diese Maßnahmen zielen darauf ab, den Haushaltsausgleich zu erleichtern. Ob diese Änderungen tatsächlich die vom Gesetzgeber beabsichtigten Effekte erzielen werden, bleibt abzuwarten.

Die geänderten Vorschriften werden in der vorliegenden Haushaltssatzung lt. Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW vom 15.02.2019 noch nicht umgesetzt.

Ziel des Vorberichtes

Der Vorbericht stellt eine bedeutende Informationsquelle für die politischen Gremien, die Öffentlichkeit sowie die Aufsichtsbehörde zur Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Gemeinde dar.

Seine Aufgabe besteht nach § 7 GemHVO insbesondere darin,

- einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes zu geben,
- die aktuelle Lage und die Entwicklung der Stadt Bedburg anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen und
- die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

Der Vorbericht soll es ermöglichen, sich ein Gesamtbild über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt Bedburg zu machen und in der Folge Rückschlüsse auf die zukünftigen Handlungs- und Gestaltungsspielräume zuzulassen. Insoweit entspricht der Vorbericht von seiner Funktion her dem Lagebericht im Jahresabschluss.

Der § 7 der KomHVO NRW schreibt darüber hinaus gehende Inhalte vor, die im vorliegenden Vorbericht noch nicht in Gänze umgesetzt werden konnten.

Der vorgelegte Haushaltsplan bildet in den Gesamt- und Teilplänen die Haushaltsjahre 2017 bis 2022 ab. Die Ausführungen in diesem Vorbericht werden sich insbesondere auf diesen Planungszeitraum beziehen.

Im HSK werden darüber hinaus die Planjahre 2023 bis 2028 abgebildet.

Strategien und Ziele

Oberstes Ziel ist die Erreichung eines strukturell ausgeglichenen Haushaltes ab dem Planjahr 2022. Diesem Hauptziel sind alle anderen Ziele unterzuordnen.

Die Stadt Bedburg schafft mit der Erschließung und Vermarktung des Baugebietes „Sonnenfeld“ und der Ressourcenschutzsiedlung in Kaster die Voraussetzungen zur Errichtung von dringend benötigtem Wohnraum. Es ist beabsichtigt, ein weiteres großes Baugebiet auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände sowie ein kleineres Baugebiet in der Kolpingstraße zu erschließen bzw. erschließen zu lassen.

Strategisch ist Bedburg somit auf Wachstum ausgerichtet. Mit ansteigender Bevölkerung ist die Schaffung von Infrastruktureinrichtungen (Schulen, Kindertageseinrichtungen, Straßen, Kanäle) verbunden. Hierdurch entstehen Folgeaufwendungen.

Durch die „Veredelung“ von Grund und Boden werden Mehrerträge bei der Grundsteuer B erwirtschaftet. Aufgrund der steigenden Bevölkerungszahl steigen die Schlüsselzuweisungen an. Langfristig wird sich die steigende Bevölkerungszahl auch beim Anteil an der Einkommensteuer auswirken.

Die Optimierung des Schulstandortes Bedburg hat ebenfalls absolute Priorität. Dies gilt sowohl für die Qualität der Schulgebäude als auch für die technische Ausstattung. Auch die sozialen Komponenten einer funktionierenden Schullandschaft sollten hierbei nicht außer Acht gelassen werden. Als Beispiel sei hier die Schulsozialarbeit genannt, auch wenn dies keine ureigene Aufgabe einer Kommune ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in drei Sitzungen im ersten Halbjahr 2017 prinzipiell Standards gesetzt, die mit Verabschiedung des Haushaltsplanes bzw. des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2018 durch den Rat der Stadt Bedburg bestätigt wurden. Hiernach sollen grundsätzlich keine größeren Leistungseinschränkungen der Einwohnerinnen und Einwohner vorgenommen werden.

Leistungseinschränkungen nicht vorzunehmen bedeutet, dass personelle Ressourcen vorgehalten bzw. Fremdleistungen eingekauft werden müssen.

Unter diesen Voraussetzungen gestaltete sich die Aufstellung des Entwurfs des Haushaltsplans 2019 bzw. des HSK und damit die Erreichung des o.g. Hauptzieles aufwendig und schwierig.

In mehreren Gesprächsrunden wurde mit den einzelnen Organisationseinheiten Einsparpotenzial generiert, um dem strukturellen Haushaltsausgleichs im Planjahr 2022 näher zu kommen.

Letztendlich waren allerdings weitere auf Basis der Vorjahresergebnisse vom Fachdienst für Finanzen vorgenommene Ansatzkürzungen notwendig, um das vorgenannte Ziel zu erreichen.

Die mehrfach geforderte Rücknahme der erfolgten Grundsteuererhöhungen bzw. einen Verzicht auf die noch ausstehenden Grundsteuererhöhungen in 2020 und 2022 lässt die derzeitige Haushaltslage nicht zu.

Oftmals werden auch die Gewinnausschüttungen aus der Windpark-Beteiligung mit der Forderung der Senkung der Grundsteuern verbunden.

Die Jahresabschlüsse seit 2014 wiesen trotz der Erträge aus dem Windpark und trotz der höheren Erträge aus den Hebesatzerhöhungen der Grundsteuern durchweg Fehlbeträge aus. Eine Möglichkeit der Rücknahme der Hebesatzerhöhungen hat demnach zu keiner Zeit bestanden.

Die aktuell vorliegenden planerischen Ergebnisse bis einschließlich 2023 geben keinerlei Anlass auch nur auf die noch ausstehenden Grundsteuererhöhungen in 2020 und 2022 verzichten zu können.

Chancen und Risiken

Die Prognosen der Steuern und allgemeinen Zuweisungen bergen immer ein gewisses Risiko. Die Kalkulationen wurden unter Einbeziehung von Orientierungsdaten des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen bzw. mit Hilfe des geometrischen Mittels vorgenommen.

Insbesondere die Entwicklung der Gewerbesteuer ist grundsätzlich von Faktoren abhängig, die von der Stadt Bedburg nicht oder nur bedingt beeinflussbar sind. Zu beachten ist, dass sich Verbesserungen des Ist-Aufkommens der Gewerbesteuer zeitversetzt negativ auf die Schlüsselzuweisungen auswirken.

Im Jahresabschluss 2015 wurde eine Drohverlustrückstellung hinsichtlich eines Rechtsbehelfsverfahrens in Höhe von 12,96 Mio. € gebildet, die zwischenzeitlich auf 14,38 Mio. € angewachsen ist. Die Rückstellung ist nur bilanzieller Art, d. h. dass der Rückstellung keine entsprechenden liquiden Mittel gegenüber stehen.

Wird also dem Rechtsbehelf stattgegeben, ist der entsprechende Betrag zurückzuzahlen; die Summe wäre durch weitere Liquiditätskredite aufzubringen. Durch die Rückstellung wird lediglich verhindert, dass im Falle des aus Sicht des Gewerbetreibenden erfolgreichen Rechtsbehelfs eine nicht zu schließende Deckungslücke im Ergebnisplan/in der Ergebnisrechnung entsteht.

Die durchgeführte Planung der Personalaufwendungen mit einer linearen Erhöhung von jährlich 1 % ab 2020 birgt ein gewisses Risiko. Die u.U. höher ausfallenden tariflichen Steigungen sind ggf. durch weitere personalwirtschaftliche Maßnahmen zu kompensieren. Die Erfahrung zeigt allerdings, dass beispielsweise durch Fluktuation unterjährig eine gewisse Kompensation erfolgt.

Weiterhin darf nicht vergessen werden, dass die Stadt Bedburg zwar Pensions- und Beihilferückstellungen in der Eröffnungsbilanz gebildet hat und diesen auch jährlich nicht unerhebliche Zuführungen zukommen lässt, die Beträge aber nicht durch entsprechende Finanzanlagen abgesichert sind (Stand Pensions- und Beihilferückstellungen 31.12.2017 = 20,6 Mio. €). Das bedeutet letztendlich, dass kommende Generationen durch die tatsächlich zu leistenden Pensionen und Beihilfen für Versorgungsempfänger belastet werden (Verstoß gegen das Gebot der Generationengerechtigkeit). Hierzu wird an passender Stelle im Vorbericht mehr ausgeführt.

Bevor aber die dringend notwendige Finanzierung der Versorgungslasten der städtischen Beamten erfolgen kann, sind zunächst die in den letzten Jahren aufgrund der defizitären Haushalte aufgelaufenen Liquiditätskredite in Höhe von aktuell rund 20 Mio. € zurückzuzahlen. Hierzu wird Liquidität benötigt, die überwiegend aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften ist.

Ein Risiko stellt sicherlich der Schuldenstand dar. Der weit überwiegende Teil der Investitionskredite bzw. der Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen, ist durch langfristige Zinsfestbindungen gesichert. Das Risiko steigt in den Jahren nach 2026 ff., da dann Prolongationen anstehen, sofern Darlehen (z. B. für den Windpark) nicht vorzeitig abgelöst werden können. Das vorhandene Risiko bezogen auf die Investitionskredite wird verwaltungsseitig als durchaus überschaubar eingestuft.

Ein höheres Risiko stellen, aufgrund der nur teilweise bestehenden Zinsfestbindungen, die Liquiditätskredite dar. Ein ansteigendes Zinsniveau würde zu entsprechend höheren Zinsaufwendungen führen.

Auch wenn die Beteiligung am Windpark Königshovener Höhe bisher ein Erfolgsmodell ist, birgt jede unternehmerische Beteiligung ein gewisses Risiko. Die veranschlagten Erträge aus der Gewinnausschüttung wurden in Anlehnung an die bisher erzielten Ergebnisse leicht nach oben angepasst. Natürlich besteht auch immer eine Chance, höhere Gewinne zu erwirtschaften.

Der bevorstehende Strukturwandel im Zuge des Kohleausstiegs wird sicherlich große Auswirkungen auf die Stadt Bedburg und ggf. auch auf den städtischen Haushalt haben. Bezüglich der notwendigen Ansiedlung neuer Unternehmen im Stadtgebiet ist beabsichtigt, entsprechende Flächen zu erwerben.

Der Doppelhaushalt des Rhein-Erft-Kreises sieht einen Sockelkreisumlagesatz von 36,9 v.H. für die Jahre 2019 und 2020 vor. Ab 2021 wurde in der städtischen Haushaltsplanung der Ansatz der Kreisumlage mit jährlich linear + 2% fortgeschrieben. Die tatsächliche Entwicklung der Kreisumlage ist sowohl Risiko als auch Chance.

In den nächsten Jahren stehen sowohl Inventuren im Bereich des beweglichen Vermögens als auch des Infrastrukturvermögens an. Insbesondere bei Straßen und Kanälen könnten sich die in der Eröffnungsbilanz prognostizierten Nutzungsdauern als zu lang herausstellen.

Mit den vorhandenen Ressourcen ist daher sehr sorgsam umzugehen, da durchaus auch Risiken bestehen, die die sehr geringen Überschüsse in den Jahren ab 2022 zunichtemachen könnten.

Entwicklung des Eigenkapitals bis 2022

	Ergebnis 2017 (31.12.)	Plan 2018 (31.12.)	Plan 2019 (31.12.)	Plan 2020 (31.12.)	Plan 2021 (31.12.)	Plan 2022 (31.12.)
Allgemeine Rücklage (Stand 01.01.)	51.087.036 €	51.173.271 €	43.871.963 €	36.711.512 €	34.940.645 €	34.003.990 €
Sonderrücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausgleichsrücklage	0 €	79.426 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	79.426 €	- 7.780.734 €	- 7.160.451 €	- 1.770.867 €	- 936.655 €	158.210 €
Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage	86.235 €	400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe des Eigenkapitals	51.252.697 €	43.871.963 €	36.711.512 €	34.940.645 €	34.003.990 €	34.162.200 €
Zuführung/Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	86.235 €	- 7.301.308 €	- 7.160.451 €	- 1.770.867 €	- 936.655 €	0 €
Zuführung/Entnahme aus der Ausgleichsrücklage	79.426 €	- 79.426 €	0 €	0 €	0 €	158.210 €
prozentuale Veränderung der allg. Rücklage	0,17%	-14,27%	-16,32%	-4,82%	-2,68%	0,00%
prozentuale Veränderung des Eigenkapitals	0,32%	-14,27%	-16,32%	-4,82%	-2,68%	0,47%

Bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005 betrug das Eigenkapital noch 95,1 Mio. €. Einschließlich des Jahresabschlussergebnisses 2017 sank das Eigenkapital um insgesamt 43,88Mio. € (-46,1%).

Im abgebildeten Zeitraum sinkt die allgemeine Rücklage planerisch um weitere 17,25 Mio. € (- 33,65 %).

Ab dem Jahr 2022 sind die planerischen Ergebnisse positiv.

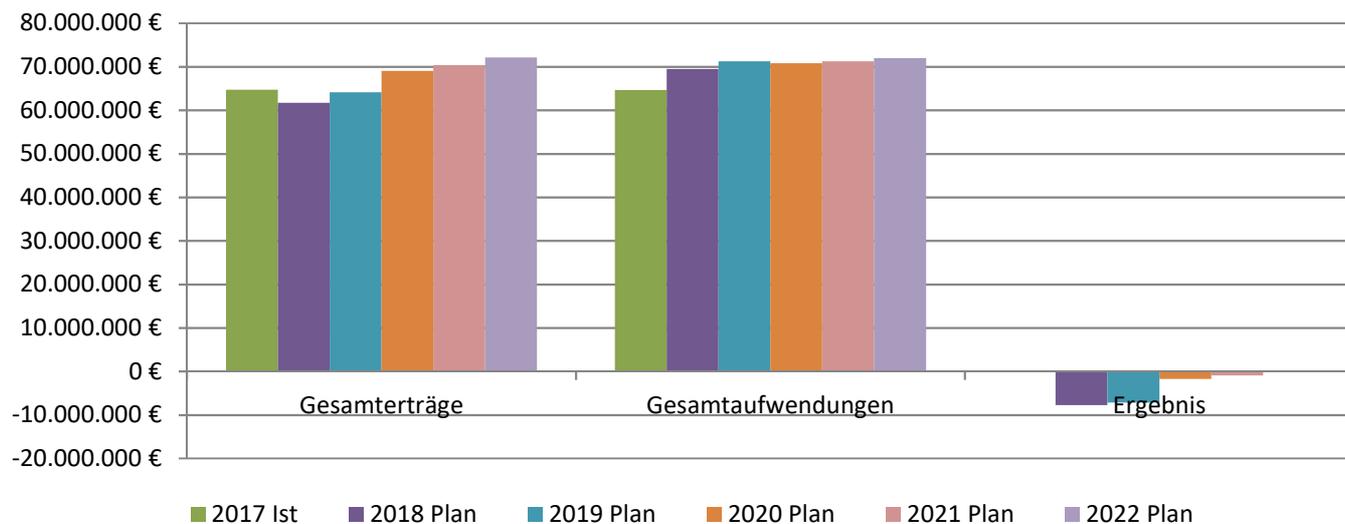
Die Jahresüberschüsse werden gemäß § 75 der Gemeindeordnung der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Das Eigenkapital besteht im Wesentlichen aus der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage.

Die Ausgleichsrücklage kann bis zur Höhe eines Drittels des gesamten Eigenkapitals betragen. Gemessen am Wert zum 31.12.2022 (34.003.990 €) wäre das ein Betrag in Höhe von 11.333.530 €. Bis zur Erreichung dieses Drittels bleibt die Allgemeine Rücklage des Eigenkapitals konstant.

Kennzahlen und Analysen

Die Entwicklung der Gesamterträge, -aufwendungen sowie des Ergebnissaldos stellen sich im Planungszeitraum wie folgt dar:



Das Jahr 2017 bildet das Jahresabschlussergebnis ab. Die Jahre 2018 bis 2022 zeigen die „konsolidierten“ Planwerte.

Nach 2013 (erstmalige Pflicht zur Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes) konnte im Entwurf des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2017 ein positiver Ergebnissaldo ausgewiesen werden.

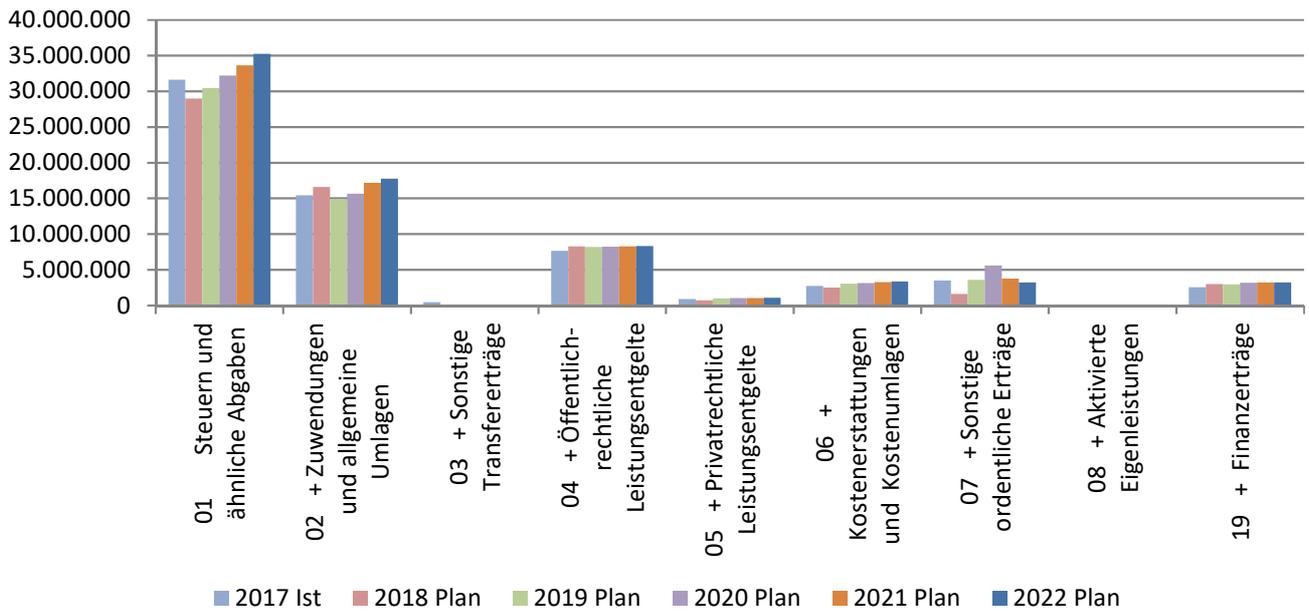
Aufgrund verschiedener Umstände, auf die nachstehend noch eingegangen wird, entsteht ein Fehlbetrag im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 7,16 Mio. €.

In den drei auf das Haushaltsjahr 2019 folgenden Planjahren ergeben sich folgende Salden:

- 2020 - 1,77 Mio. €
- 2021 - 0,94 Mio. €
- 2022 + 0,16 Mio. €

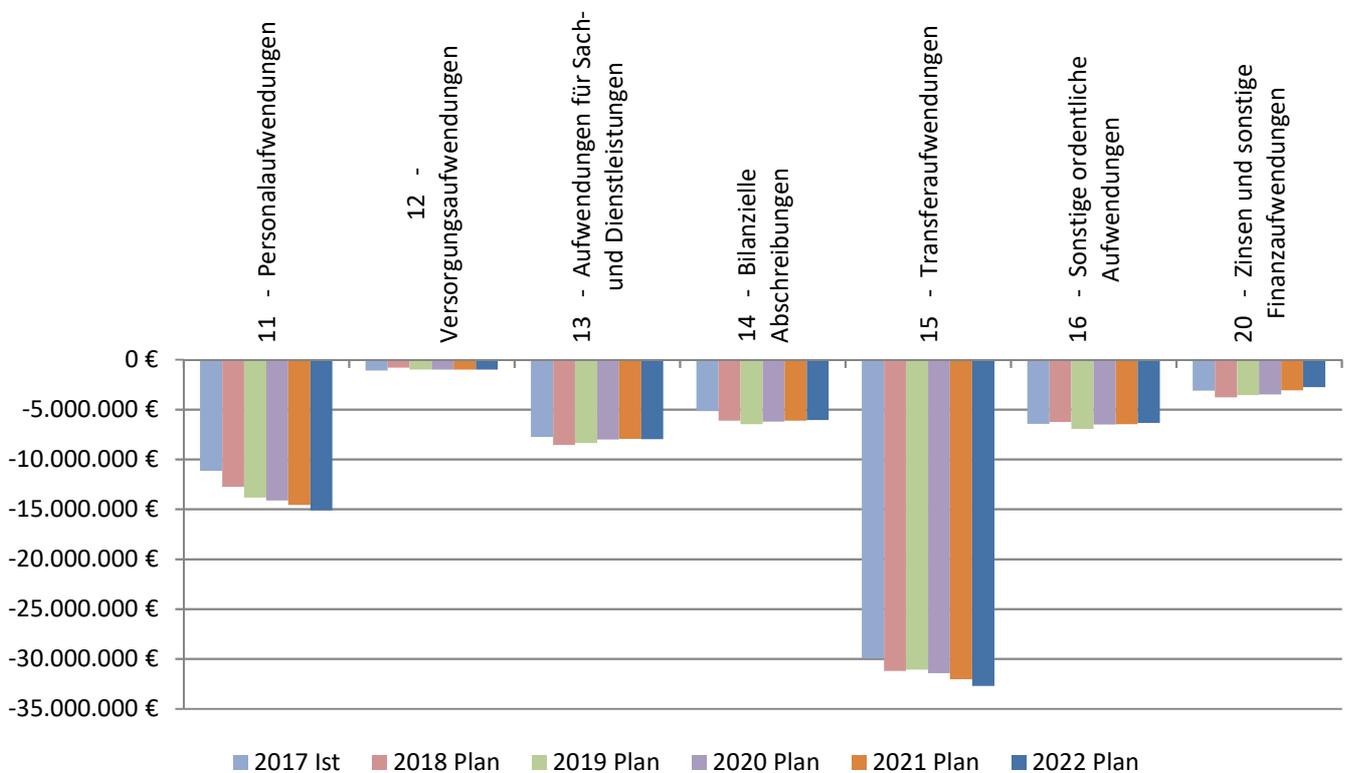
Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Entwicklungen der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten.

Entwicklung der Ertragsarten



Die teilweise erheblichen Schwankungen erschweren die Haushaltsplanung. Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben zeigen die Anhebungen der Hebesätze ihre Wirkung.

Entwicklung der Aufwandsarten



Im Gegensatz zu den Ertragskennzahlen sind die Aufwendungen konstanter. Erkennbar ist, dass die Personal- und Transferaufwendungen stetig steigen.

NKF-Kennzahlenset NRW

Kennzahl	Erläuterung	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		Ergebnis Entwurf	Ansatz	Ansatz	Planwert	Planwert	Planwert
Netto-Steuerquote	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) x 100	48,63%	47,77%	48,17%	48,10%	49,25%	50,29%
Zuwendungsquote	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	24,80%	28,24%	24,36%	23,78%	25,57%	25,75%
Abschreibungsintensität	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	8,38%	9,30%	9,57%	9,24%	8,98%	8,74%
Drittfinanzierungsquote	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100	37,00%	41,89%	34,60%	33,23%	34,62%	36,43%
Personalintensität	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	18,12%	19,42%	20,44%	20,99%	21,38%	21,82%
Sach- und Dienstleistungsintensität	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	12,59%	13,04%	12,33%	11,89%	11,65%	11,55%
Transferaufwandsquote	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	48,65%	47,50%	45,91%	46,73%	47,00%	47,25%
Zinslastquote	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	5,08%	5,78%	5,25%	5,22%	4,53%	4,00%
Investitionsquote	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100	84,88%	543,52%	289,11%	193,39%	102,20%	38,31%
Fehlbetragsquote	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage VJ + Allgemeine Rücklage VJ) x -100	0,32%	-14,40%	-16,32%	-4,82%	-2,68%	0,91%
Aufwandsdeckungsgrad	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	98,97%	111,89%	110,74%	102,20%	101,55%	100,39%

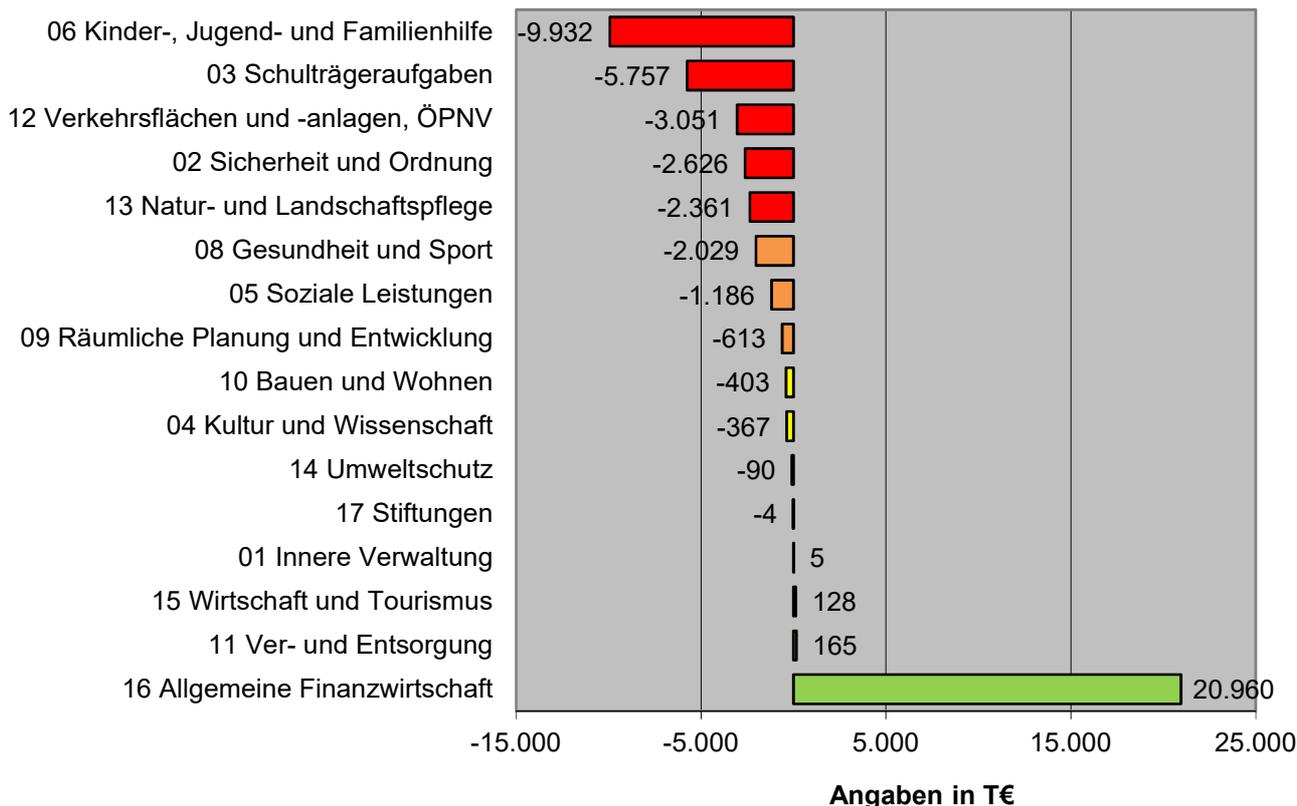
Die vorgegebenen Berechnungsmethoden der o.g. Kennzahlen beziehen sich im Wesentlichen auf die ordentlichen Aufwendungen. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die Erträge und die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit nicht zu den ordentlichen Aufwendungen zählen.

Die hohe planerische Investitionsquote in den Jahren 2018 bis 2021 resultiert aus der hohen Investitionstätigkeit der Stadt Bedburg.

In den Jahren 2018 bis 2022 liegt der Aufwandsdeckungsgrad über 100%. Diese Quote bezieht sich allerdings nur auf das ordentliche Ergebnis. In die Fehlbetragsquote fließt das Gesamtergebnis ein.

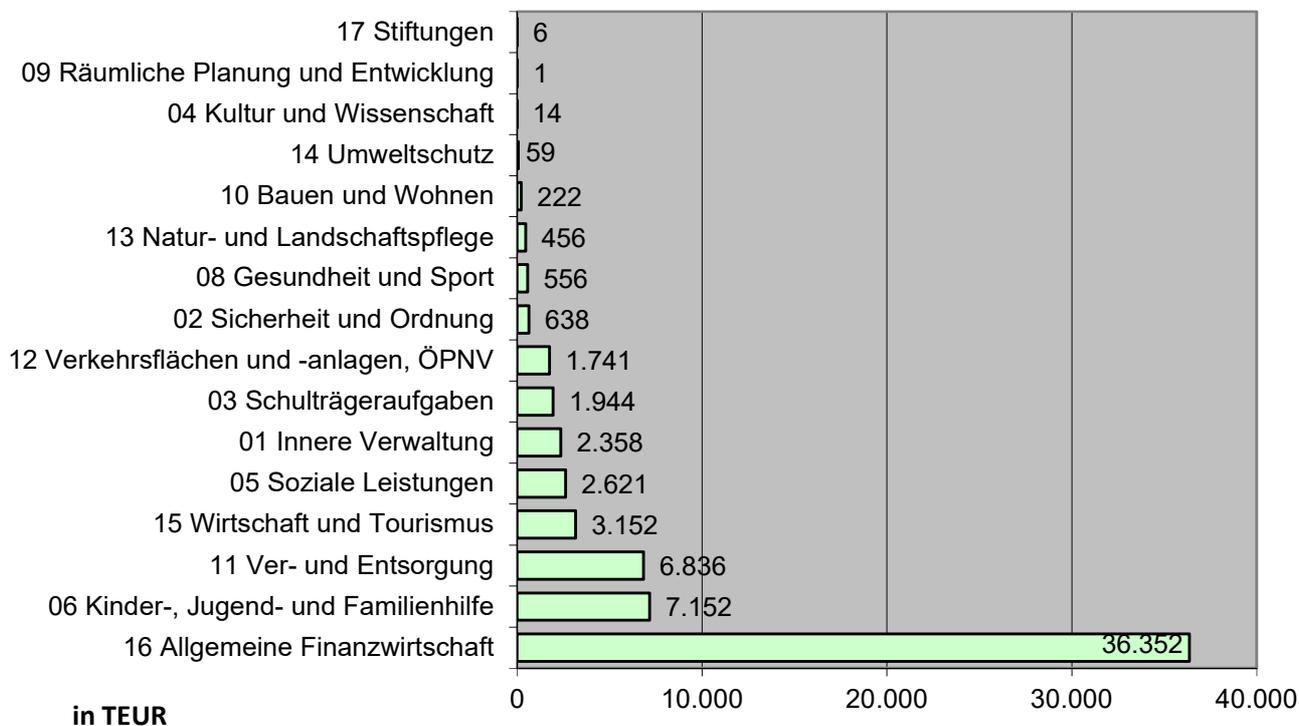
Darstellung und Analyse der Teilpläne auf Produktbereichsebene

Aufteilung der Ergebnissalden 2019 in TEUR (einschl. interne Leistungsverrechnung)

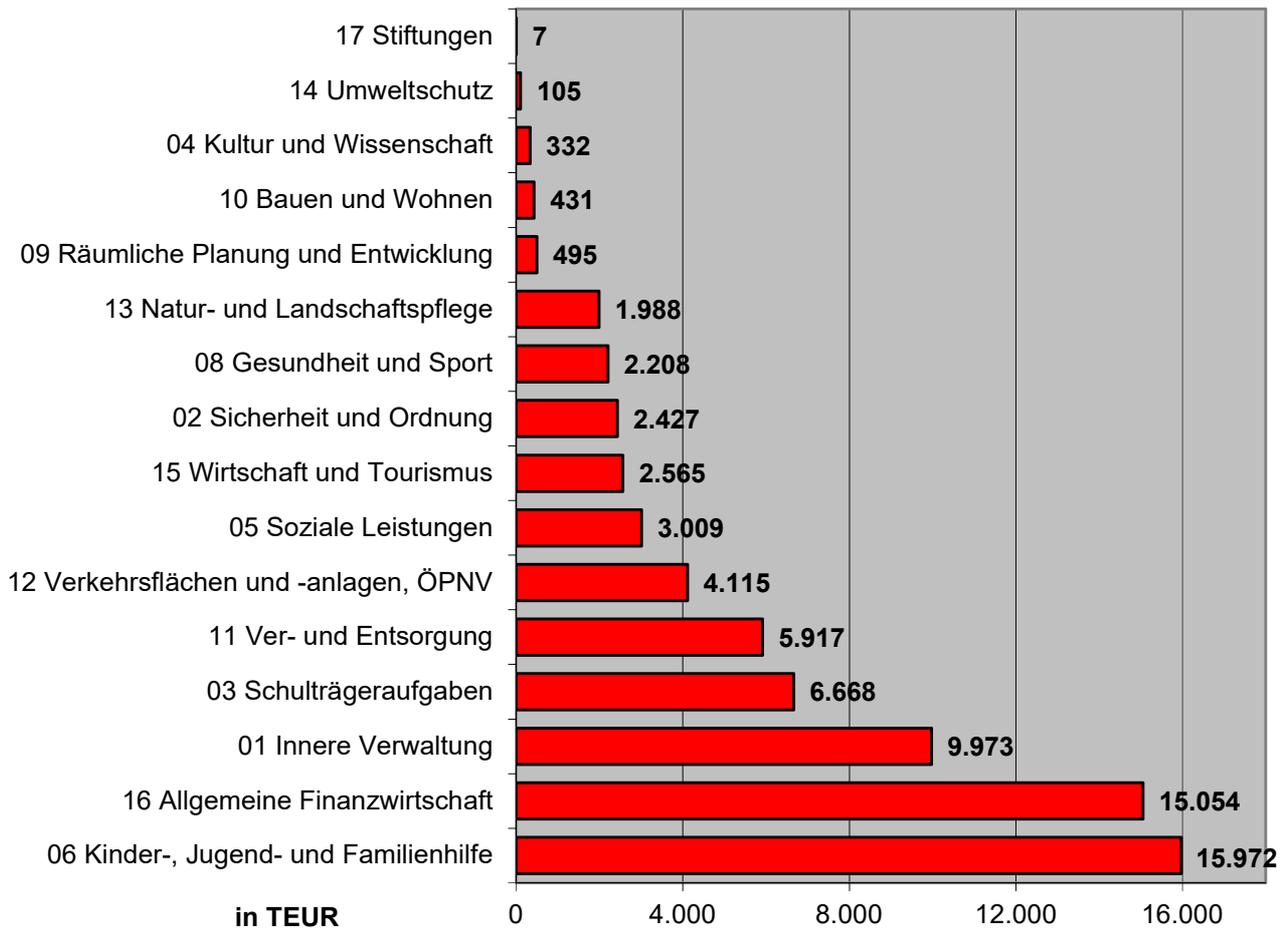


Die Schwerpunkte des städtischen Wirkens sind deutlich erkennbar.

Aufteilung der Erträge 2019 in TEUR (ohne interne Leistungsverrechnung)



Aufteilung des Aufwands 2019 in TEUR (ohne interne Leistungsverrechnung)



Erstmals sind die Aufwendungen für die PB 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe höher als die Aufwendungen der allgemeinen Finanzwirtschaft.

Allgemeine Finanzwirtschaft

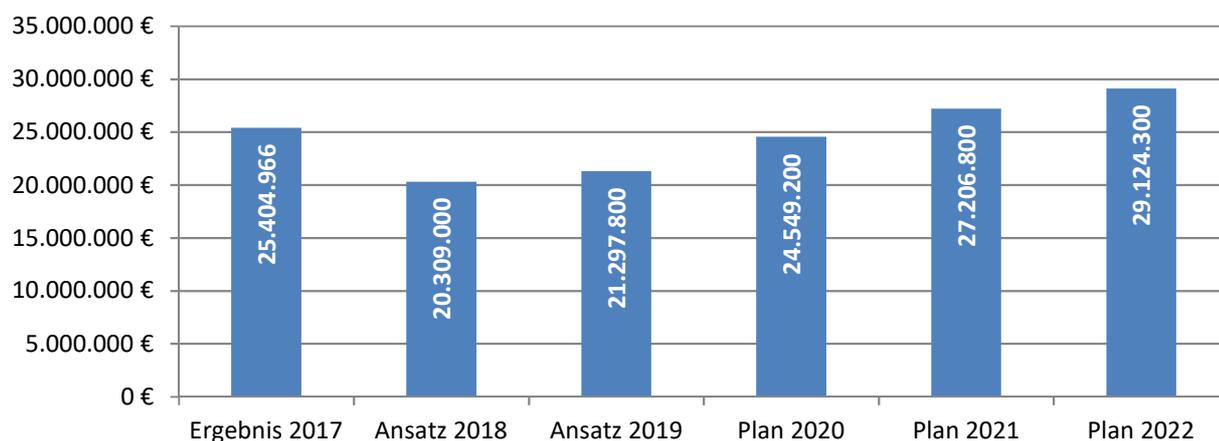
Der positive Saldo der Allgemeinen Finanzwirtschaft dient grundsätzlich dazu, die Defizite der übrigen Aufgabengebiete (Produktbereiche) auszugleichen.

Nachstehend sind die planerisch berücksichtigten Einzelwerte bis zum Planjahr 2022 aufgeführt.

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
4011000 Grundsteuer A	-260.067	-280.000	-280.000	-300.000	-300.000	-320.000
4012000 Grundsteuer B	-5.079.136	-5.430.000	-5.600.000	-6.130.000	-6.310.000	-6.780.000
4013000 Gewerbesteuer	-10.698.040	-6.660.000	-7.000.000	-7.210.000	-7.470.000	-7.690.000
4021000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	-12.806.965	-13.522.000	-14.310.000	-15.210.000	-16.100.000	-16.920.000
4022000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-875.230	-1.123.000	-1.238.000	-1.272.000	-1.300.000	-1.330.000
4031000 Vergnügungssteuer	-348.264	-361.000	-350.000	-361.000	-372.000	-383.000
4032000 Hundesteuer	-273.285	-273.000	-273.000	-273.000	-273.000	-273.000
4037000 Wettbürosteuer	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
4051000 Leistungen Familienausgleich	-1.246.445	-1.313.000	-1.362.000	-1.411.000	-1.460.000	-1.510.000
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	-5.850.920	-5.838.000	-4.603.000	-6.135.000	-7.280.000	-7.617.000
4181000 Allgemeine Umlagen vom Land	-283.603	0	0	0	0	0
4291000 Andere sonstige Transfererträge	-500.961	0	0	0	0	0
4481000 Kostenerstattungen vom Land	0	0	-221.000	-225.000	-230.000	-235.000
4511000 Konzessionsabgaben	-1.004.566	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000	-1.050.000
4562200 Verzinsung Gewerbesteuer	-58.820	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
4617000 Zinserträge Kreditinstitute	-4.930	-29.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Erträge	-39.291.232	-35.929.000	-36.352.000	-39.642.000	-42.210.000	-44.173.000
5311000 Krankenhausumlage	408.389	280.000	336.000	357.000	361.000	365.000
5341000 Gewerbesteuerumlage	695.857	471.000	494.900	509.800	528.200	543.700
5342000 Finanz.-bet. Fonds Deut. Einheit	666.034	444.000	472.200	0	0	0
5374000 Kreisumlage allgemein	10.841.367	12.050.000	11.431.100	11.856.000	12.069.000	12.320.000
5473000 Wertveränderung bei Umlaufvermögen	194.698	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
5517000 Zinsaufwendung Kreditinstitute	776.536	930.000	1.325.000	1.375.000	1.325.000	1.100.000
5517100 Zinsen Liquiditätskredite	5.622	250.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5599000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	10.029	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5599100 Zuführung Drohverlustrückstellung Zinsen Gewerbesteuer	287.733	575.000	275.000	275.000	0	0
Aufwendungen	13.886.266	15.620.000	15.054.200	15.092.800	15.003.200	15.048.700
Ergebnissaldo	-25.404.966	-20.309.000	-21.297.800	-24.549.200	-27.206.800	-29.124.300

Die Fortschreibungen erfolgten grundsätzlich nach den vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung veröffentlichten Orientierungsdaten bzw. dem geometrischen Mittelwert.

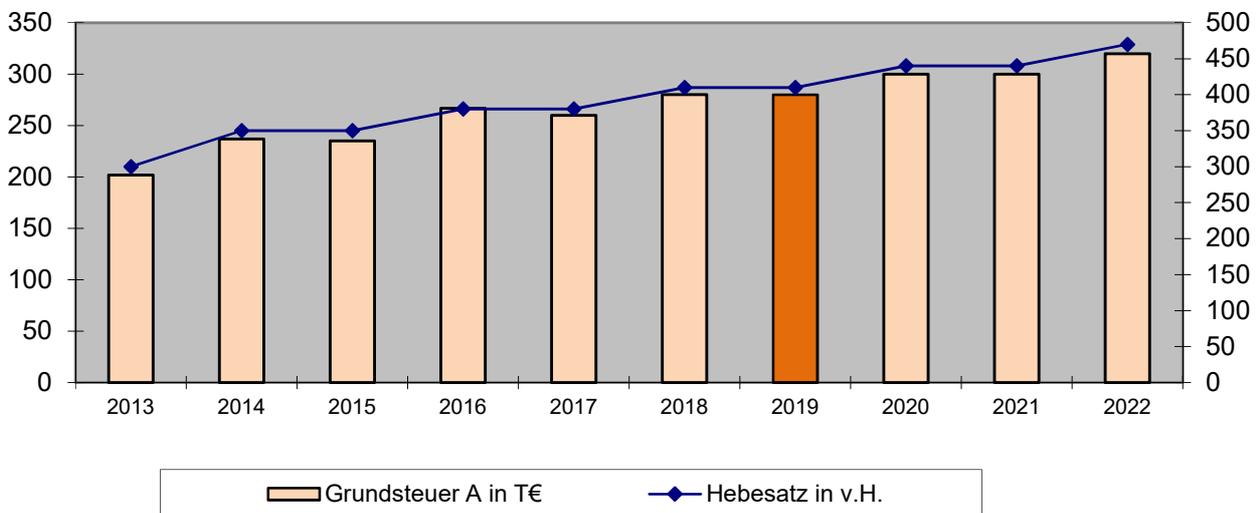
Während die Aufwendungen der allgemeinen Finanzwirtschaft relativ konstant bleiben, steigen die Erträge voraussichtlich an, so dass der Saldo eine positive Entwicklung zeigt:



Aufgrund der zentralen Bedeutung der allgemeinen Finanzwirtschaft werden die einzelnen Erträge und Aufwendungen einzeln betrachtet.

Grundsteuer A

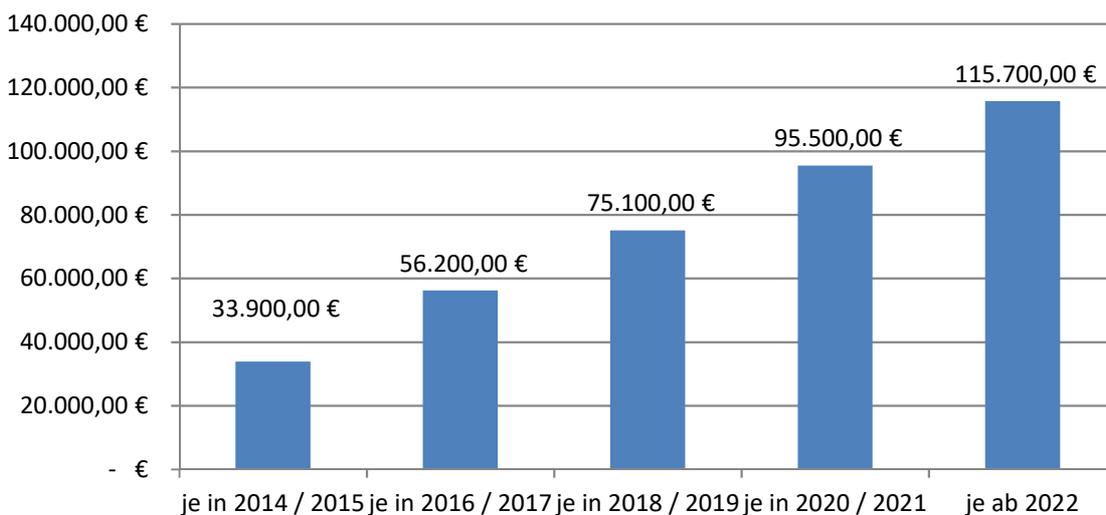
Entwicklung der Grundsteuer A in T€ bzw. v.H.



Die Messbeträge der Grundsteuer A sind relativ konstant. Die Fortschreibungen der Haushaltsansätze der Grundsteuer A bis zum Jahr 2022 erfolgte auf der Grundlage des Aufkommens in 2018 sowie des geometrischen Mittels der letzten 10 Jahre mit jährlich + 0,37 %.

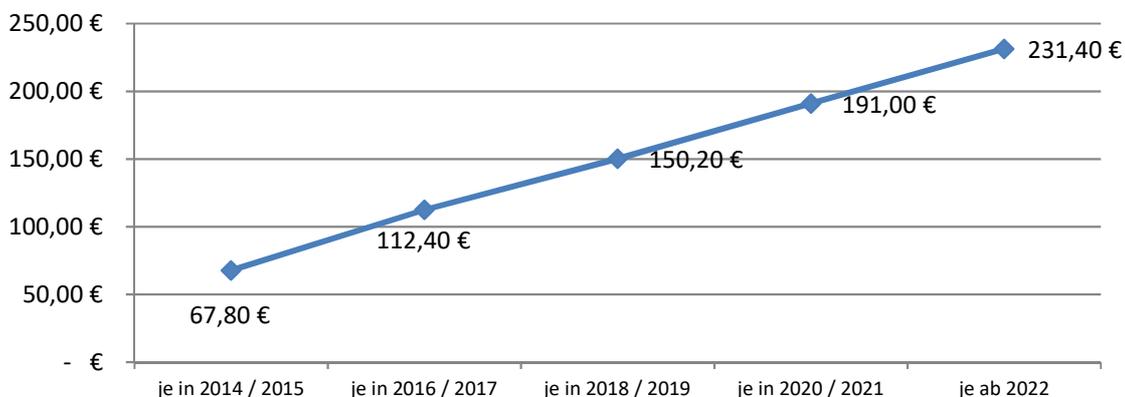
Die bereits durchgeführten Hebesatzerhöhungen 2014 (v. 300 v.H. auf 350 v.H.), 2016 (von 350 v.H. auf 380 v.H.) sowie in 2018 (von 380 v.H. auf 410 v.H.) und der planerisch berücksichtigten Erhöhungen in 2020 (von 410 v.H. auf 440 v.H.) und 2022 (von 440 v.H. auf 470 v.H.) haben für den städtischen Haushalt folgende Auswirkung:

Gesamtmehrertrag in € je Jahr gegenüber dem Basisjahr 2013



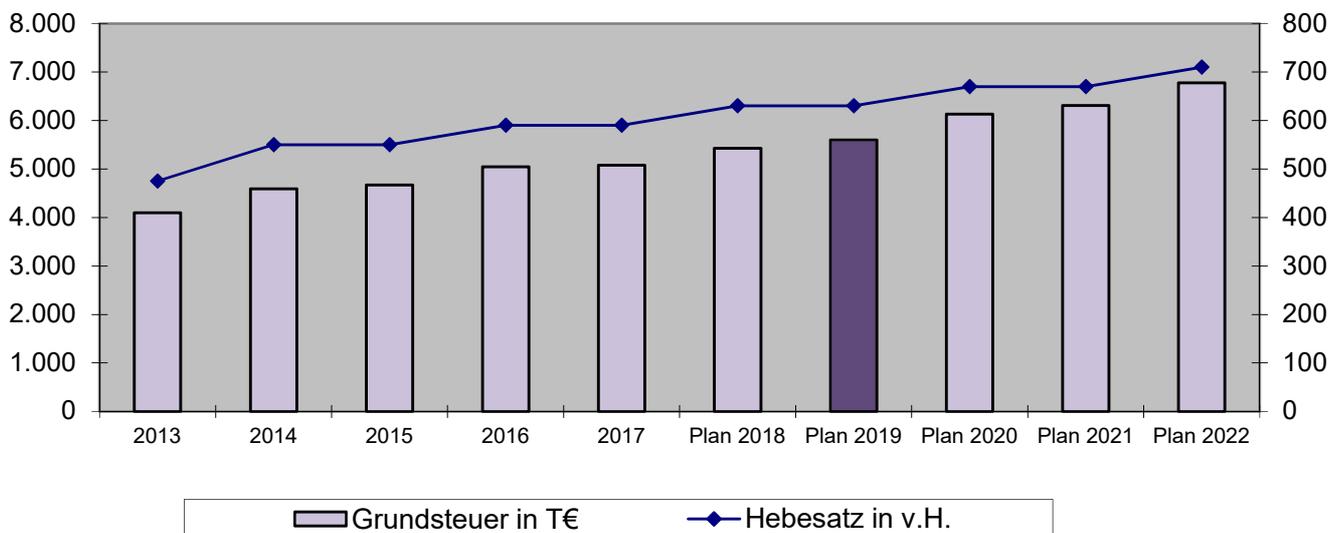
Auf die Abgabepflichtigen (landwirtschaftliche Betriebe) wirken sich die Hebesatzerhöhungen im Jahr durchschnittlich wie folgt aus:

Jahresmehrbelastung in € je Abgabepflichtigen gegenüber dem Basisjahr 2013



Grundsteuer B

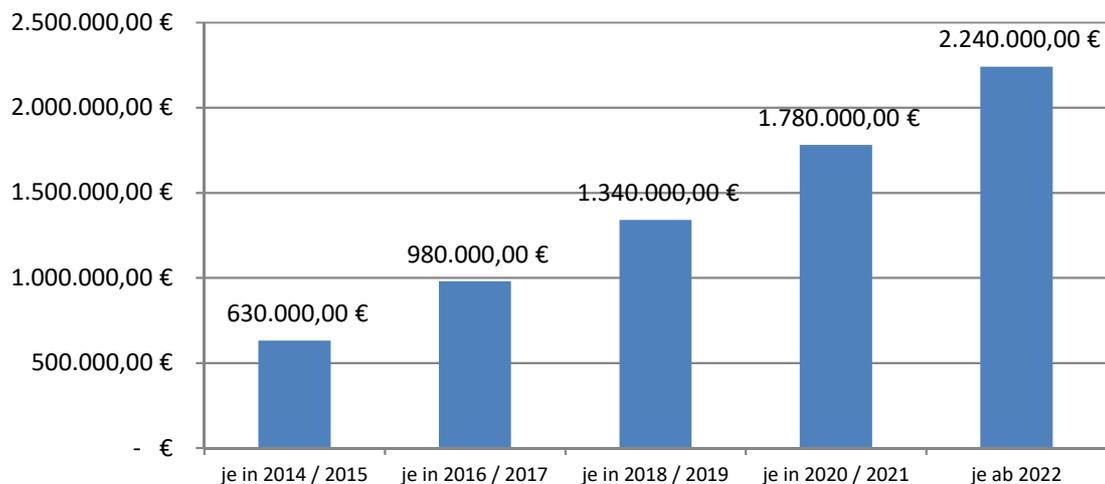
Entwicklung der Grundsteuer B in T€ bzw. v.H.



Die Fortschreibung der Haushaltsansätze der Grundsteuer B bis zum Jahr 2022 erfolgte auf der Grundlage des Aufkommens in 2018 und für das Jahr 2019 mit Hilfe der Orientierungsdaten. Für die Jahre 2020 bis 2024 wurde aufgrund der in der Erschließung befindlichen Baugebiete mit einer erhöhten Steigerungsrate (jährlich +3%) kalkuliert. Ab dem Jahr 2025 wurde zur Fortschreibung das geometrische Mittel herangezogen (jährlich + 1,4%).

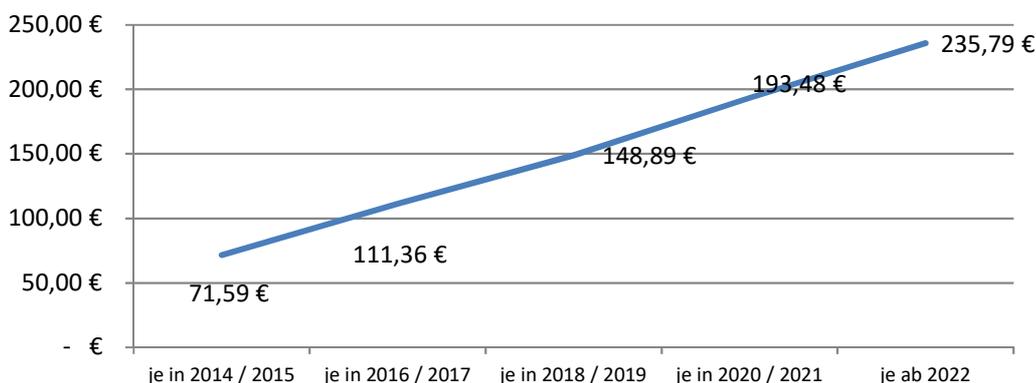
Die bereits durchgeführten Hebesatzerhöhungen 2014 (v. 475 v.H. auf 550 v.H.), 2016 (von 550 v.H. auf 590 v.H.), und 2018 (von 590 v.H. auf 630 v.H.) sowie den im HSK vorgesehenen Erhöhungen in 2020 (von 630 v.H. auf 670 v.H.) und 2022 (von 670 v.H. auf 710v.H.) haben für den städtischen Haushalt folgende Auswirkung:

Gesamtmehrertrag in € je Jahr gegenüber dem Basisjahr 2013



Bezogen auf die jährliche Mehrbelastung der Steuerzahler macht die ausschließliche Anhebung des Hebesatzes durchschnittlich im Jahr folgende Beträge aus:

Jahresmehrbelastung in € je Steuerpflichtigen gegenüber dem Basisjahr 2013



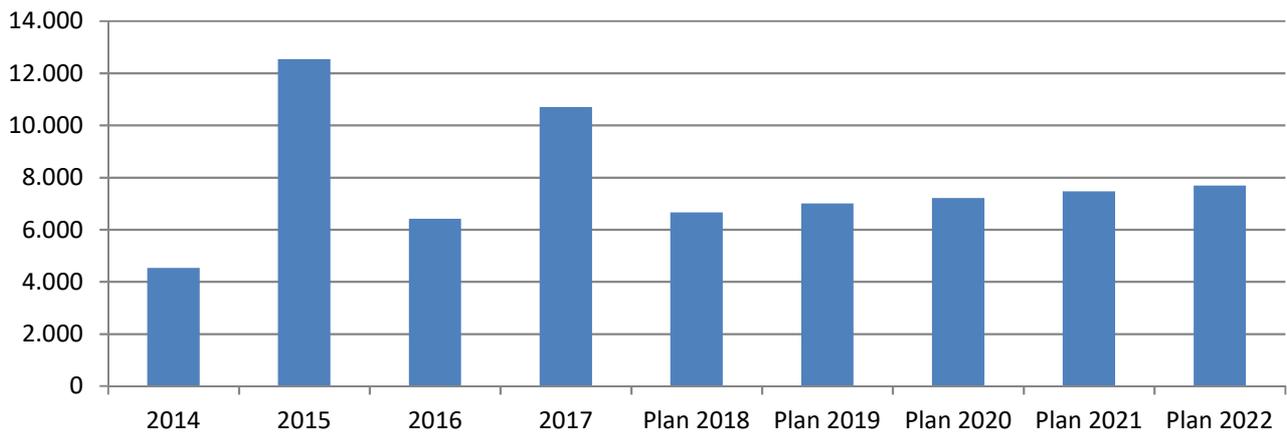
Die Grundsteuern haben aufgrund ihrer Konstanz eine herausragende Bedeutung für die Haushaltsplanung und für die verlässliche Finanzierung der städtischen Aufgaben.

An den grafischen Darstellungen der durchschnittlichen Jahresmehrbelastungen für die Steuerpflichtigen ist erkennbar, dass sich die Belastungen der Grundsteuer A und B relativ gleich entwickeln.

Die Grundsteuern haben einen Anteil von rd. 10% der Gesamterträge und finanzieren in dieser Höhe die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Gewerbesteuer

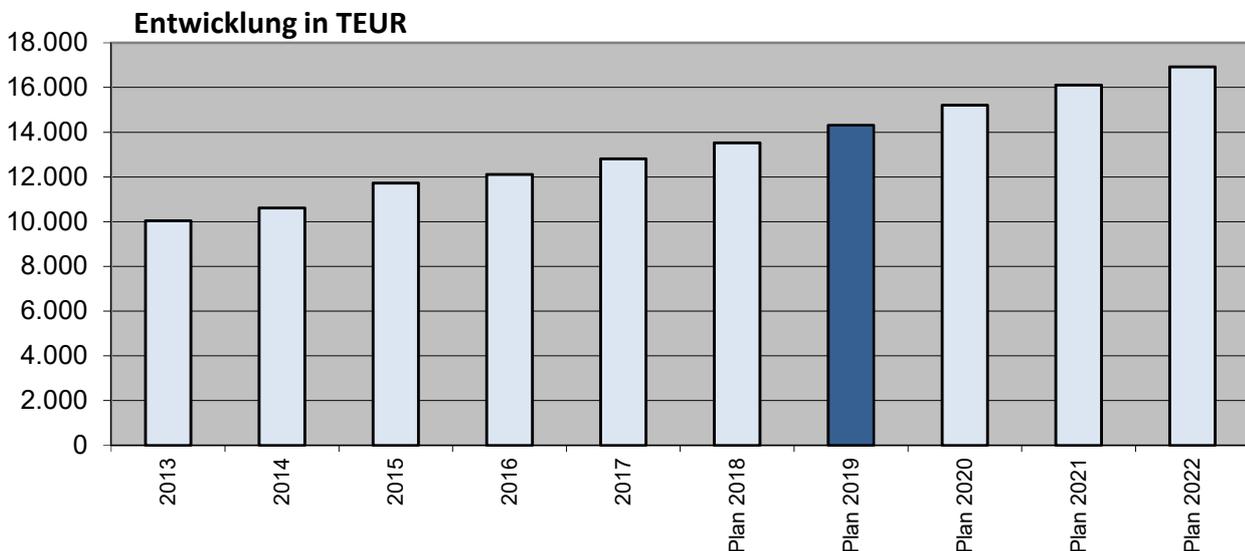
Gewerbesteuer in T€ bei konstantem Hebesatz von 495 v.H.



Wie die Grafik zeigt, schwankt das Gewerbesteueristaufkommen, da es immer wieder durch Nachzahlungen/Erstattungen für Vorjahre beeinflusst wird. Das Aufkommen der Gewerbesteuer ist von der Stadt Bedburg nicht beeinflussbar und schwer zu kalkulieren.

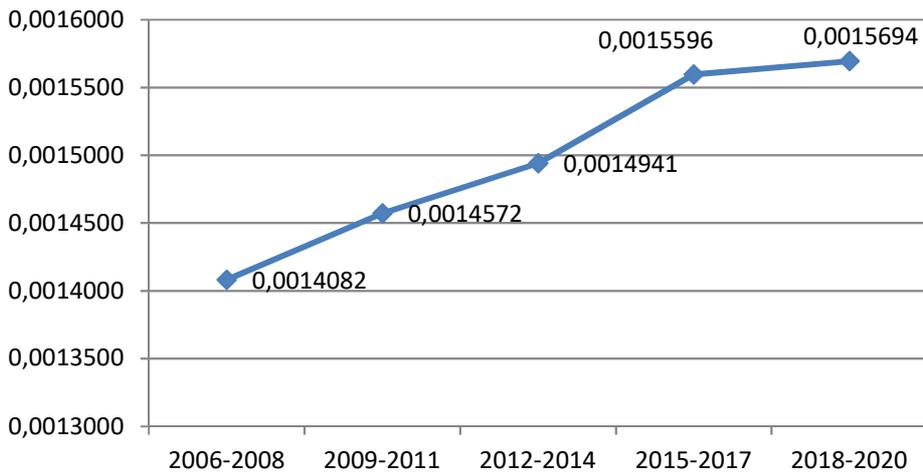
Die Fortschreibung des Gewerbesteueransatzes wurde auf der Grundlage des derzeitigen Gewerbesteueraufkommens mit Hilfe der vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (NWSTGB) veröffentlichten Orientierungsdaten vorgenommen.

Anteil an der Einkommensteuer (in T€)



Grundlage sind die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2018 (Gesamtaufkommen NRW: 9,12 Mrd. €) sowie die Orientierungsdaten (zwischen jährlich + 5,3 bis 6,3%). Die für die Bemessung des Anteils an der Einkommensteuer maßgebliche Schlüsselzahl ist für die Jahre 2018 bis 2020 neu festgesetzt (0,0015694).

Die durch Rechtsverordnung alle 3 Jahre neu festgesetzte Schlüsselzahl entwickelte sich wie folgt:



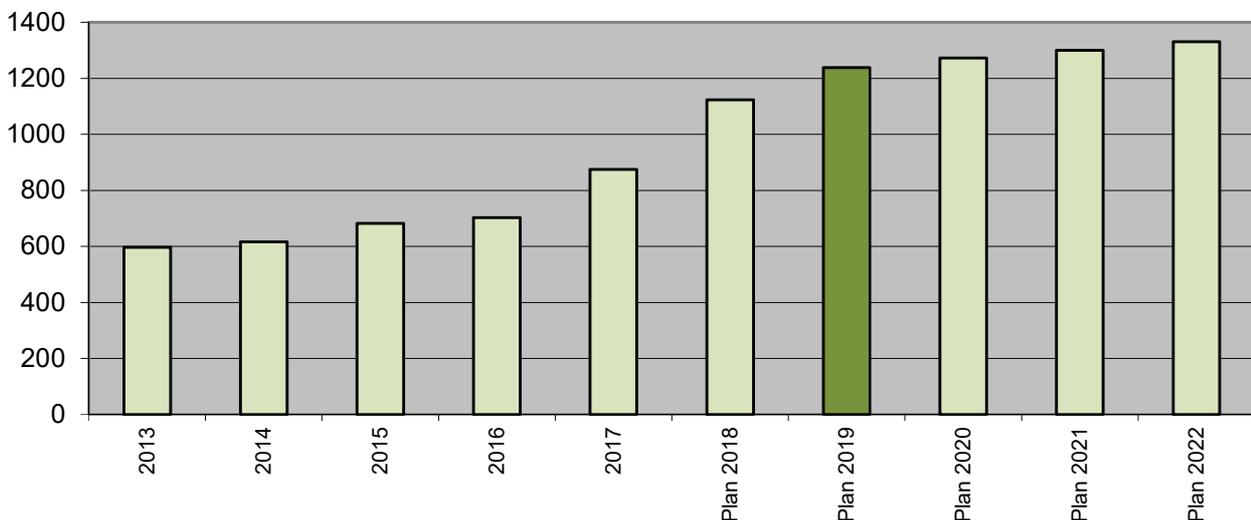
Grundlage der Festsetzung der Schlüsselzahl für die Jahre 2018 bis 2020 ist eine entsprechende Statistik des Bundes des Jahres 2013.

Der Anstieg der nach dem Wohnsitzprinzip ermittelten Schlüsselzahl zeigt, dass Bedburg bei der Einkommensteuer eine gute Entwicklung genommen hat. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Verteilung nicht nach der Gesamthöhe der in einer Kommune gezahlten Einkommenssteuer erfolgt, sondern dass die der Verteilung zugrunde gelegten Beträge je Steuerpflichtigem „gedeckt“ sind.

Die mit der Erschließung neuer Baugebiete einhergehende Ansiedlung von neuen Einwohnern wird sich langfristig auch auf die Höhe des Anteils an der Einkommensteuer auswirken. Die nächste Festsetzung der Schlüsselzahl erfolgt für die Jahre 2021 bis 2023 auf der Grundlage der Statistik des Jahres 2016. Mit der Ansiedlung neuer Einwohner ist in den berücksichtigten Baugebiete in Jahren 2019 bis 2022 zu rechnen. Somit können erste Effekte auf die Einkommensteuer frühestens in den Jahren ab 2024 erwartet werden.

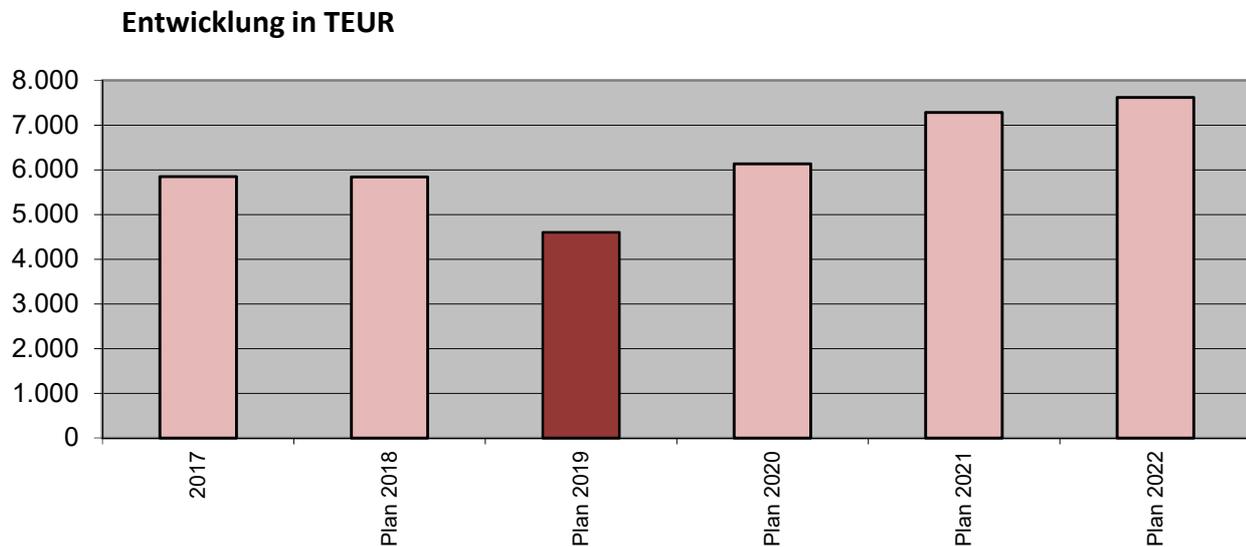
Anteil an der Umsatzsteuer

Entwicklung in TEUR



Grundlage der Berechnung ist der Schnellbrief Nr. 285/2018 des NWSTGB vom 06.11.2018. Die Regionalisierung der Herbst-Steuerschätzung prognostiziert ein Gesamtaufkommen in Höhe von 1,97 Mrd. €. Die Schlüsselzahlen der Stadt Bedburg beträgt 0,000627356.

Schlüsselzuweisungen



Die Schlüsselzuweisungen sind von vielen Faktoren abhängig. Von der Stadt Bedburg sind nur einzelne örtliche Faktoren beeinflussbar.

Nachfolgend aufgeführte, sowohl innerstädtische als auch landesweite Entwicklungen, beeinflussen die Höhe der Zuweisungen:

- Gewichtung der Strukturdaten (Einwohner- und Schülerzahl, Soziallasten usw.)
- Landesweite Entwicklungen der Steuerkraft, der Einwohner-, Schüler- und Arbeitslosenzahlen
- Städtische Entwicklungen der Steuerkraft, der Einwohner-, Schüler- und Arbeitslosenzahlen

Die Schlüsselzuweisungen 2019 entsprechen der vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW veröffentlichten Proberechnung. Der relativ niedrige Ansatz resultiert aus der Steuerkraft im Referenzzeitraum 01.07.2017 bis 30.06.2018.

Die Prognose der Folgejahre ist mit gewissen Unsicherheiten behaftet, da viele von der Stadt Bedburg nicht zu beeinflussende Faktoren eine entscheidende Rolle spielen. Als Grundlage wurden hier für die Jahre 2020 bis 2022 die Orientierungsdaten herangezogen.

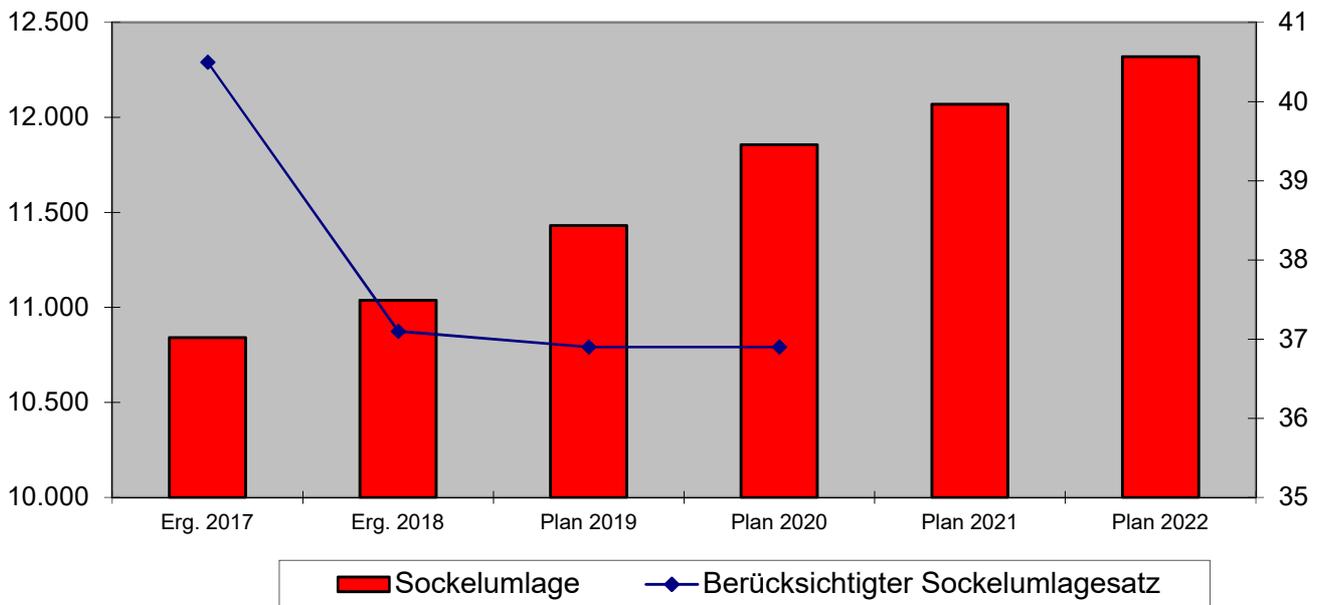
Sonstige Ertragsarten

Neben den Schlüsselzuweisungen gewährt das Land Nordrhein-Westfalen als pauschale Zuweisung eine Aufwands- und Unterhaltungspauschale (221.000 €).

Die Leistungen aus dem Familienausgleich werden mit einem Betrag für 2019 in Höhe von 1,4 Mio. € prognostiziert. Die Konzessionsabgaben werden mit jährlich rd. 1 Mio. € angesetzt.

Die Stadt Bedburg erhebt Hunde-, Vergnügungs- und Wettbürosteuer. Die veranschlagten Beträge spiegeln grundsätzlich das derzeitige Aufkommen wider. Die Zulässigkeit der Erhebung der Wettbürosteuer wird sich nach Abschluss der anhängigen Gerichtsverfahren zeigen. Sexsteuer wurde nicht veranschlagt, da aufgrund der satzungsmäßigen Möglichkeiten derzeit keine Steuer anfällt.

Kreisumlage (in T€ bzw. in v.H.)



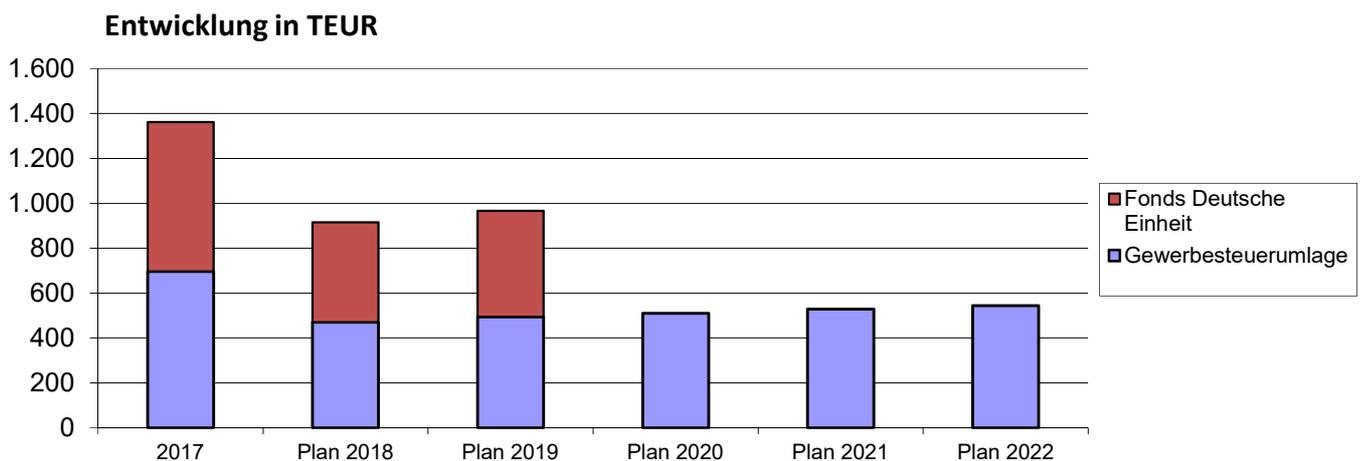
Per Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wurde der Sockelkreisumlagesatz auf 36,9 Prozentpunkte festgesetzt

In der Grafik wurde bereits das gegenüber der Planung reduzierte Ergebnis 2018 dargestellt.

An der grafischen Darstellung ist erkennbar, dass die Kreisumlage, trotz sinkendem Umlagesatz betragsmäßig ansteigt. Gegenüber dem Ergebnis 2018 steigt die Kreisumlage um rd. 356 T€ (+ 3,56%) an. Im Planjahr 2020 steigt die Kreisumlage um weitere 425 T€ (+ 3,72%).

In den Jahren 2021 ff. wurde städtischerseits mit jährlichen Steigerungsraten von + 2 % gerechnet.

Gewerbsteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit



Die Entwicklung der Gewerbsteuerumlage und des Fonds Deutsche Einheit ist abhängig vom Gewerbesteuerertrag der jeweiligen Jahre. Nach geltendem Bundesrecht enden die Erhöhungen gem. § 5 Abs. 3 und 5 GemFinRefG zum 31.12.2019.

Sonstige Aufwendungen der allgemeinen Finanzwirtschaft

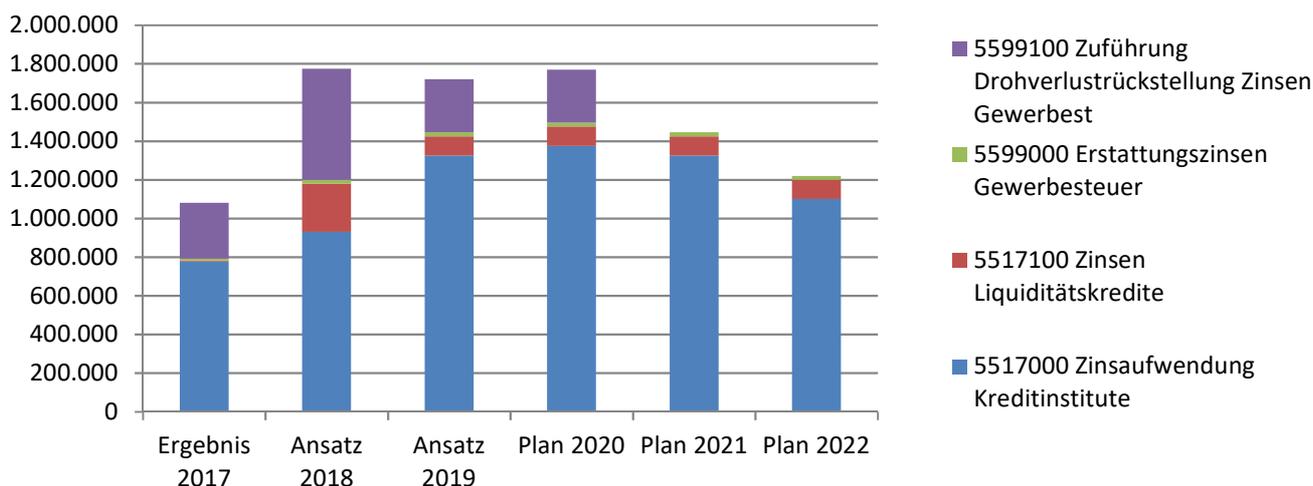
Im Haushaltsplan 2019 wurde ein Betrag in Höhe von jährlich 600 T€ für voraussichtlich zu tätige Wertberichtigungen von Forderungen eingestellt. Aus Praktikabilitätsgesichtspunkten wurden diese zentral bei der Allgemeinen Finanzwirtschaft veranschlagt.

Weiterhin wird die zu zahlende Krankenhausumlage (2019 = 336 T€) im Teilplan Allgemeine Finanzwirtschaft nachgewiesen.

Für die im Jahresabschluss 2015 gebildete Drohverlustrückstellung (Rechtsbehelfsverfahren gegen Messbescheide beim Finanzamt bzgl. Gewerbesteuernachveranlagungen) werden in den Jahren 2019 und 2020 jährlich 275 T€ für evtl. anfallende Zinsen nach § 233a AO veranschlagt. Der Betrag wurde gegenüber den Vorjahren reduziert, da aufgrund von Gerichtsurteilen der anzuwendende Zinssatz voraussichtlich zu senken ist.

Allgemeine Zinsaufwendungen

Im Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft werden die Zinsen für „allgemeine“ Investitionskredite, Zinsen für Liquiditätskredite, Zinsen für Gewerbesteuererstattungen und Zuführungen zur Drohverlustrückstellung nachgewiesen. Die Zinsen für die energiewirtschaftlichen Beteiligungen bzw. für die Kreditaufnahmen gleich kommenden Verbindlichkeiten (PPP-Modelle) werden in den entsprechenden Teilplänen veranschlagt.



Die Entwicklung der Zinsen ist abhängig vom Kapitalmarkt. Dank der historisch niedrigen Zinsen blieben in den vergangenen Jahren die tatsächlich gezahlten Zinsen immer deutlich unterhalb der angesetzten Beträge.

Derzeit besteht ein mittelfristig festgeschriebener Kassenkredit in Höhe von 7.000.000 € (Zinssatz: 0,22 p.a.). Der darüber hinaus bestehende Bedarf an Liquiditätskrediten wird zurzeit zinslos bereitgestellt. Der Ansatz für Zinsen für Liquiditätskredite wird pauschal auf 100.000 € angesetzt.

Aus den Jahren 2017 und 2018 besteht insgesamt noch eine relativ hohe Kreditermächtigung. Hier ist abzuwarten, inwieweit eine Aufnahme unter Einbeziehung der Ermächtigungsübertragungen aus 2018 erforderlich ist. Die Entwicklung des Kapitalmarktes wird permanent verfolgt. Es besteht trotz verschiedener Berichterstattungen über das Verhalten und die Absichten der EZB durchaus Hoffnung, dass die günstige Kapitalmarktlage noch ein Jahr anhält, so dass für die anstehenden großen Investitionen eine relativ günstige Finanzierung möglich erscheint.

Die aufgrund der Ausschüttungen die Tilgungsleistungen übersteigenden Beträge aus dem Windpark Königshovener Höhe werden – sofern es wirtschaftlich erscheint – als innere Darlehen/Kassenkredite verwendet. Dies hat sowohl einen positiven Effekt auf die zu zahlenden Steuern des BgA „Windpark Königshovener Höhe“ als auch auf die Kapitalwirtschaft.

Wesentliche Ertragsarten

Auf die **Steuererträge** wird nicht weiter eingegangen, da diese bereits zuvor eingehend analysiert wurden.

Die **Zuweisungen und Transferleistungen** entwickeln sich wie folgt:

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Schlüsselzuweisungen	5.850.920	5.838.000	4.603.000	6.135.000	7.280.000	7.617.000
Schulpauschale	673.584	672.320	724.270	738.800	753.600	768.700
Sonstige Zweckzuweisungen und Umlagen	6.980.999	7.511.010	7.326.655	6.713.525	7.008.695	7.164.225
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.908.139	2.559.916	2.240.818	2.067.689	2.123.248	2.206.412
	15.413.642	16.581.246	14.894.743	15.655.014	17.165.543	17.756.337

Zur Entwicklung der Schlüsselzuweisungen wurden bereits zuvor entsprechende Erläuterungen gegeben.

Der überwiegende Anteil der sonstigen Zweckzuweisungen betrifft den Bereich „Kinder und Jugend“ (PB 06) sowie den Bereich „Soziales“ (PB 05).

Einmalig wurde ein Betrag in Höhe von 750.000 € in 2019 als Integrationspauschale angesetzt.

Die Mittel aus dem **Landesprogramm „Gute Schule 2020“** wurden bzw. werden wie folgt verwendet:

- Mittel 2017 in 2018 Verbesserung der IT-Ausstattung an allen Bedburger Schulen
- Mittel 2018/2019 in 2018 Neugestaltung der Räume für naturwissenschaftliche Fächer am Silverberg-Gymnasium
- Mittel 2020 in 2020 Teilfinanzierung des Ausbaus der Grundschule Kirchherten

Die Auswirkungen der Förderungen finden sich in den Erträgen der Auflösungen der Sonderposten wieder.

Im Haushaltsplan 2018 waren die Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes planerisch überwiegend für Sanierungen der Schulgebäude vorgesehen. Da einige dieser Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Schulbereich (Ausbau der Grundschule Kirchherten, ggf. Neubau der Grundschule Bedburg) obsolet werden, wurde diese Strategie aufgegeben.

Die Mittel des **Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes** sind nun planerisch vollständig zur Finanzierung des Ausbaus der Grundschule Kirchherten eingesetzt.

Die Schulpauschale wird zur Finanzierung des PPP-Modells Schulzentrum verwendet.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten korrespondieren mit den Abschreibungen der durch Zuweisungen geförderten Wirtschaftsgüter.

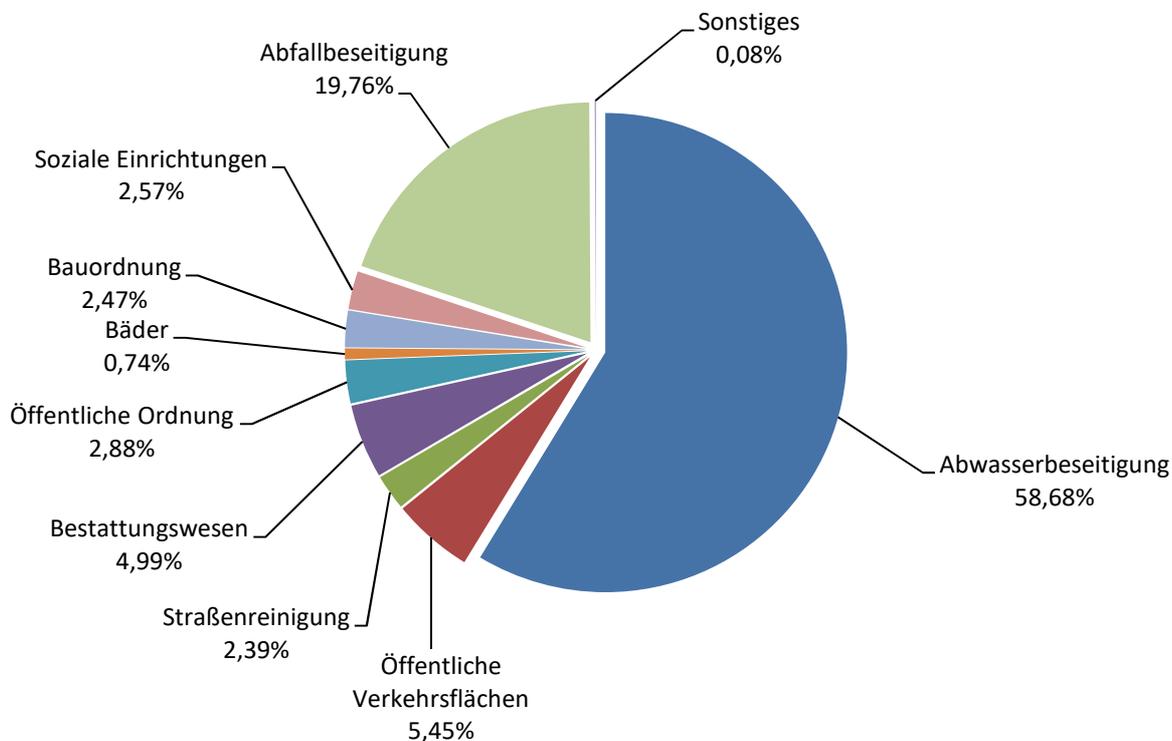
Die Höhe der **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** wird überwiegend durch die Benutzungsgebühren bestimmt. Weitere wesentliche Positionen sind beispielsweise die ertragswirksamen Auflösungen aus Sonderposten, die aus Beitragszahlungen resultieren.

Diese öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte teilen sich wie folgt auf:

	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	€	€	€	€	€	€
Verwaltungsgebühren	470.743	708.650	456.300	456.300	456.300	456.300
Benutzungsgebühren	6.687.543	6.939.500	6.846.250	7.158.250	7.184.250	7.251.250
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (investive Beiträge)	468.495	475.949	566.714	589.708	602.593	607.576
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Gebührenaussgleich)	0	150.000	282.500	0	0	0
Sondernutzungsgebühren	10.460	13.000	10.200	10.200	10.200	10.200
	7.637.242	8.287.099	8.161.964	8.214.458	8.253.343	8.325.326

Die Summe der Benutzungsgebühren wird insbesondere durch die Abwasser- und Abfallbeseitigung bestimmt. Die Ansätze wurden aufgrund der Aufwandsentwicklung geschätzt.

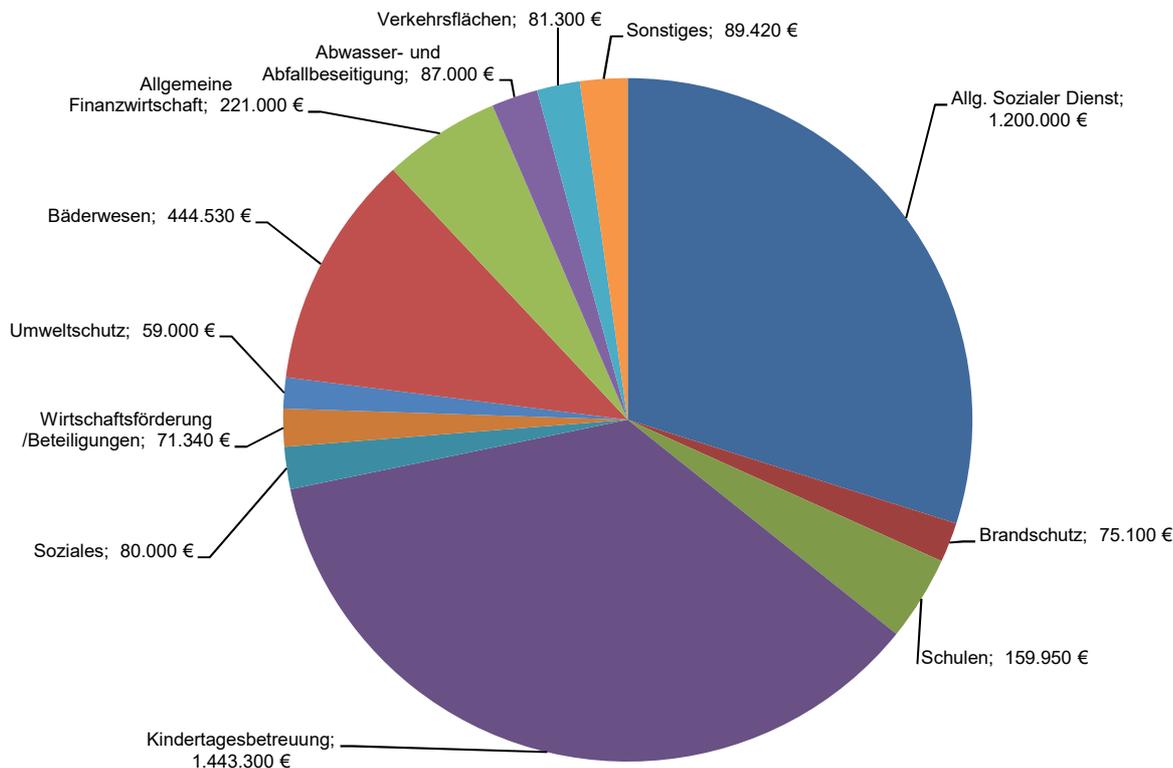
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte des Haushaltsjahres 2019 verteilen sich auf folgende Aufgabenbereiche:



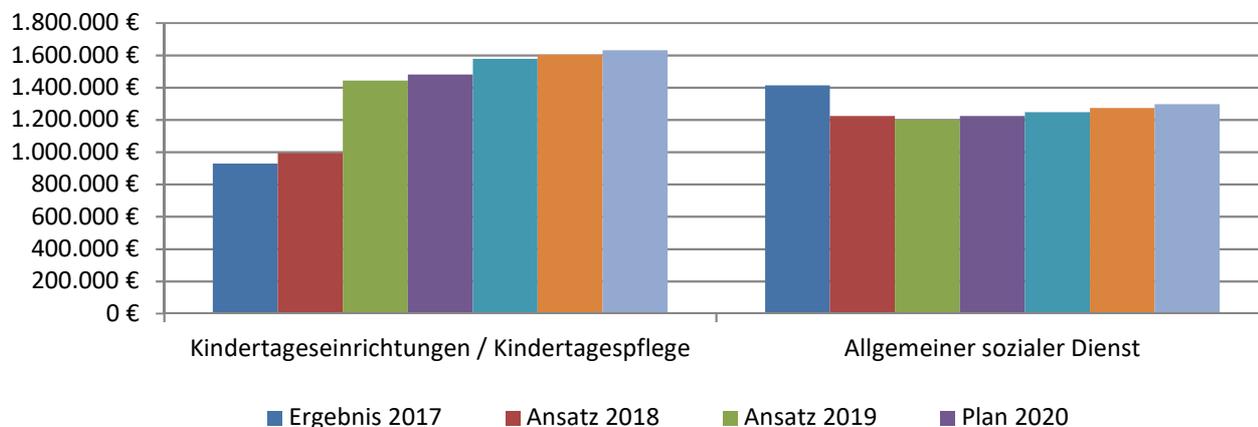
Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte bzw. die Kostenerstattungen** verteilen sich auf folgende Ertragsarten:

	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	€	€	€	€	€	€
Mieten und Pachten	855.586	690.629	946.070	1.013.850	1.016.240	1.018.650
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.231	16.820	29.220	29.220	29.220	29.220
Kostenerstattungen	2.712.823	2.484.440	3.036.650	3.104.800	3.257.320	3.338.510

Der Großteil der Mieten und Pachten entfällt auf die Pacht des Betreibers des Sport- und Wellnessbades. Kostenerstattungen fallen bei Kinderbetreuungseinrichtungen in Form von Tagespflege bzw. Kindertageseinrichtungen sowie beim Allgemeinen Sozialen Dienst an. Nachstehende Grafik verdeutlicht dies:



Die Entwicklung der Erträge im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe werden nachstehend gesondert betrachtet.

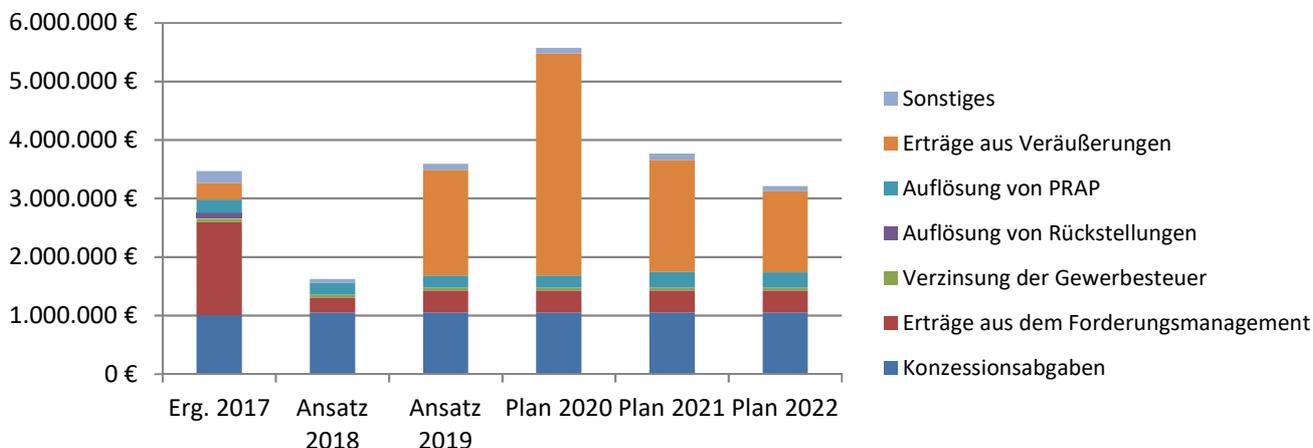


Der Anstieg der Erträge im Bereich der Betreuung von Kindern resultiert aus der Schaffung neuer Kindertageseinrichtungen bzw. Großtagespflegen. Damit einhergehend sind natürlich erhöhte Elternbeiträge.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** unterliegen großen Schwankungen und machen daher die Planbarkeit schwierig. Dies resultiert aus:

- den nicht kalkulierbaren Erträgen aus der Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen
- der unterschiedlichen Höhe der Erträge aus dem Verkauf von städtischem Vermögen
- der Notwendigkeit der Auflösung von Rückstellungen
- nicht kalkulierbaren Erträgen aus der Abwicklung von Schadensfällen

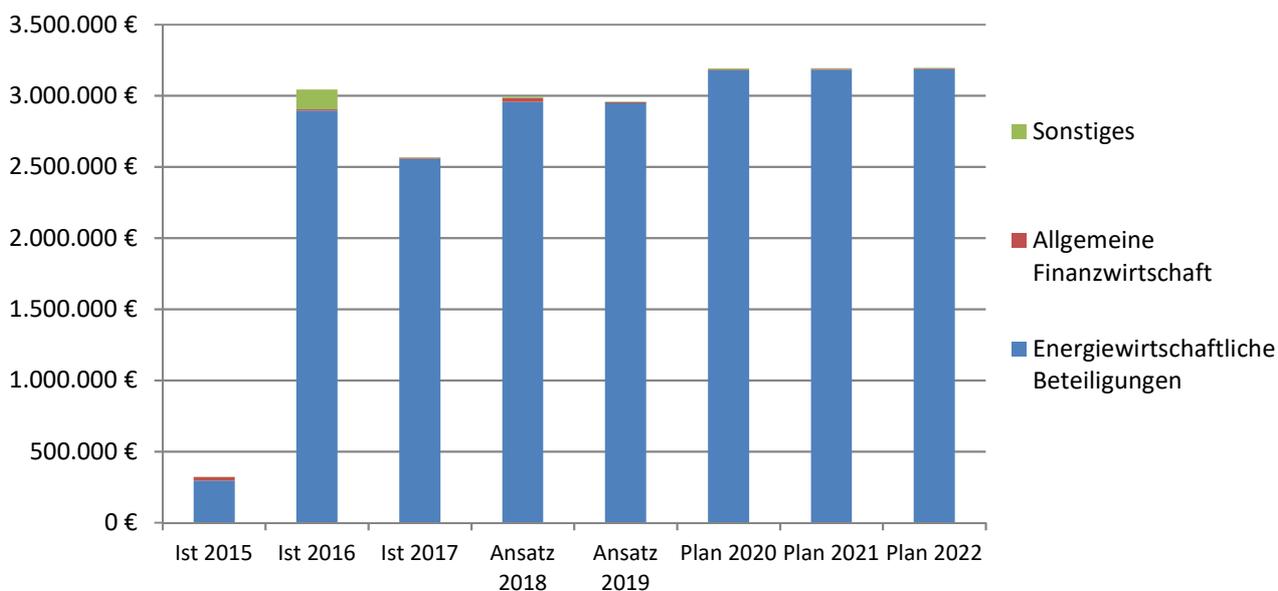
An nachstehender Grafik wird die Schwierigkeit bei der Planung deutlich:



Relativ konstant sind die Konzessionsabgaben. Bei den Erträgen aus dem Forderungsmanagement fallen Bußgelder, Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren, Stundungszinsen sowie buchungstechnisch verursachte Erträge bei der Rechnungslegung an, denen allerdings in der Regel eine entsprechende Aufwandsposition gegenübersteht. Als Beispiel sei hier die Verbuchung von Niederschlagungen genannt.

Für die Planjahre 2019 bis 2022 wurden Erträge aus Grundstücksveräußerungen für das Baugebiet „Sonnenfeld“, das Baugebiet an der Kolpingstraße sowie die Ressourcenschutzsiedlung in Kaster angesetzt.

Die **Finanzerträge** verteilen sich wie folgt:



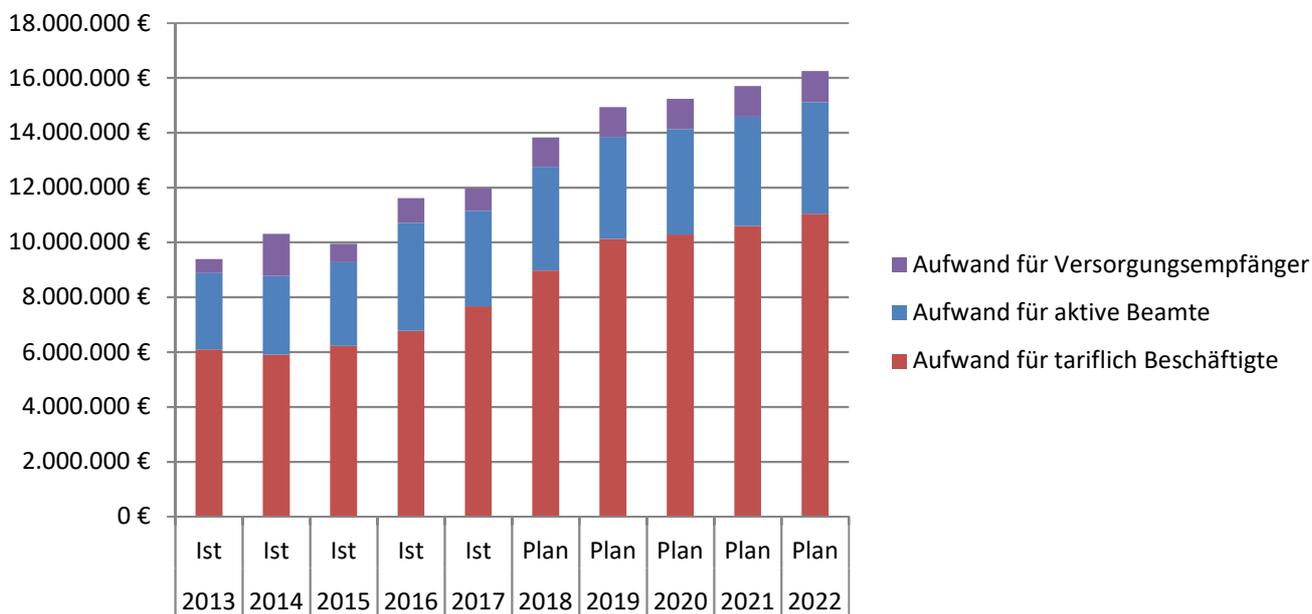
Die Zinserträge der allgemeinen Finanzwirtschaft sind nicht zuletzt aufgrund der schwierigen Kassenlage relativ gering.

Die Ansätze der Erträge aus den energiewirtschaftlichen Beteiligungen (Windpark und Netzgesellschaften) orientieren sich an den durchschnittlichen Vorjahresergebnissen.

Aufwandsarten

Personal- und Versorgungsaufwand

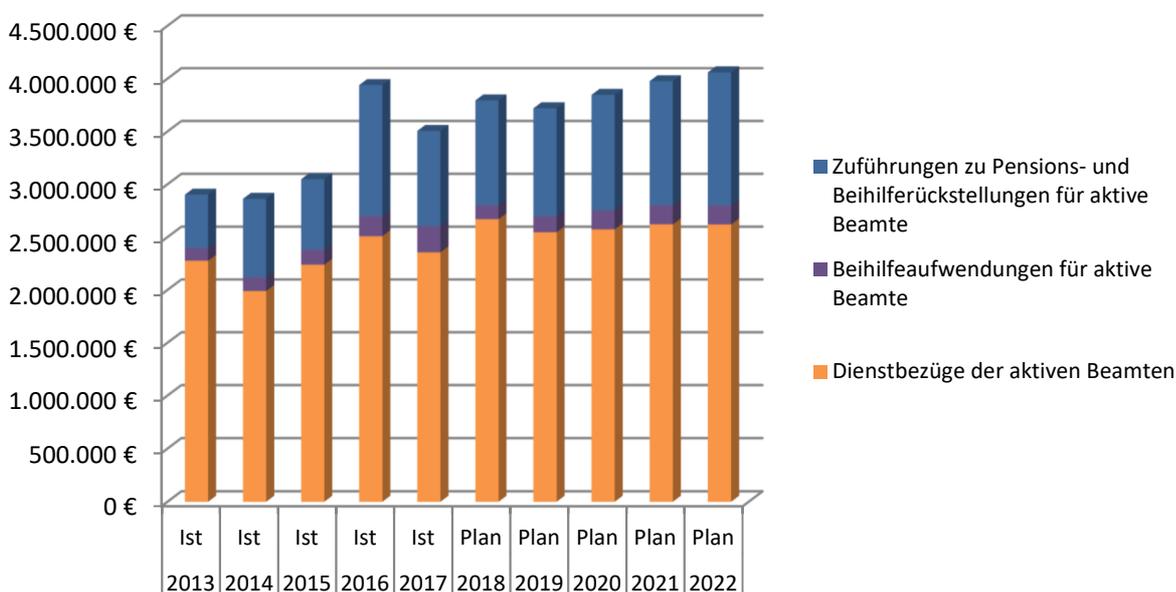
Der veranschlagte Personal- und Versorgungsaufwand ist mit durchschnittlich 20,9 % der Gesamtaufwendungen nach den Transferaufwendungen der größte Aufwandsposten. Die Aufwendungen verteilen bzw. entwickeln sich wie folgt:



Den Haushaltsansätzen 2019 liegen die im Stellenplan aufgeführten Stellen zugrunde. Ab dem Planjahr 2020 wurde mit einem linearen Anstieg von jährlich 1% kalkuliert. Es wurden einige personalwirtschaftliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung vorgesehen. Hierzu wird im HSK näher ausgeführt.

Entwicklung der Aufwendungen für Beamte

Die Anzahl der Beamtenstellen bleibt gegenüber 2018 konstant (ohne Beamte auf Probe). An der nachstehenden Grafik erkennt man, dass die Beträge der Dienstbezüge und der Beihilfen für die aktiven Beamten relativ konstant bleiben. Allerdings wird auch deutlich, dass die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten zunehmen.



Aus der Übernahme des Tarifabschlusses der tariflich Beschäftigten für die Kommunalbeamten ergaben sich folgende Erhöhungen der Dienstbezüge:

- vom 01.06.2015 bis 31.07.2016 + 1,90 %
- vom 01.08.2016 bis 31.12.2016 + 2,10 % (Garantiebetrag von mindestens 68,49 €).
- vom 01.04.2017 bis 31.12.2017 + 2,00 % (Garantiebetrag von mindestens 75,00 €)
- vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 + 2,35 %

Im Jahre 2019 stehen wieder Tarifverhandlungen statt, die voraussichtlich auch Auswirkungen auf die Höhe der Beamtenbesoldung haben. Für das Haushaltsjahr 2019 wurde mit einem „tariflichen“ Anstieg von 2,35% kalkuliert.

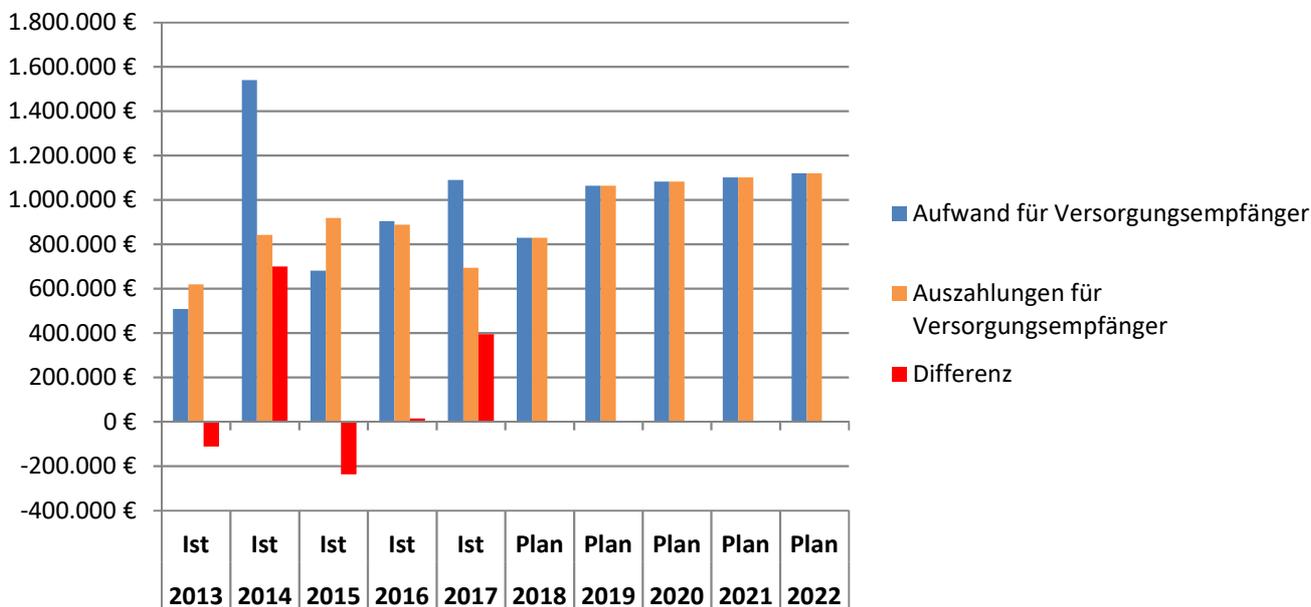
Tatsächlich sinken die Personalaufwendungen (ohne Beihilfe und Rückstellungszuführung) für Beamte in 2019 gegenüber dem Planansatz 2018 um 4,63 % (- 123.500 €). Hier fanden Nachbesetzungen von ausscheidenden Beamten durch tariflich Beschäftigte statt.

Von den derzeit bzw. ab Sommer 2019 in der Ausbildung befindlichen Bediensteten (insgesamt 8) können in den nächsten Jahren nach momentaner Einschätzung lediglich 5 übernommen werden.

Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen

Die Höhe der Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen bzw. die Aufwendungen für Versorgungsempfänger ergeben sich grundsätzlich aus der für den Jahresabschluss 2017 von der Rheinischen Versorgungskasse erstellten Berechnung.

Nachstehende Grafik zeigt, dass sich in den vergangenen Jahren die positiven und negativen Salden abwechselten.



Infolge der Besoldungsentwicklung ist zu erwarten, dass weitere Zuführungsbeträge zu den Pensionsrückstellungen in künftigen Haushaltsjahren erforderlich sein werden. Die daraus resultierenden späteren Zahlungsverpflichtungen stellen eine erhebliche Belastung für die künftigen Haushalte dar und müssen von den nachfolgenden Generationen finanziert werden, soweit hierfür keine finanzielle Vorsorge getroffen würde.

Ein auf die Bedürfnisse und die Leistungsfähigkeit der Stadt Bedburg ausgerichtetes Lösungskonzept zur finanziellen Vorsorge wird voraussichtlich von der Kommunalaufsicht unter Hinweis auf derzeit fehlende Zahlungsmittelüberschüsse als unzulässig angesehen werden.

Es ist absehbar, dass spätestens im Haushaltsjahr 2020 von einem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzplanung/-rechnung auszugehen ist. Lt. vorliegender Planung könnte es ab 2021 möglich sein, dass neben einer zwingend erforderlichen Rückführung des Kassenkreditbestandes auch freiwillige und angemessene Einzahlungen in einen Fonds möglich wären.

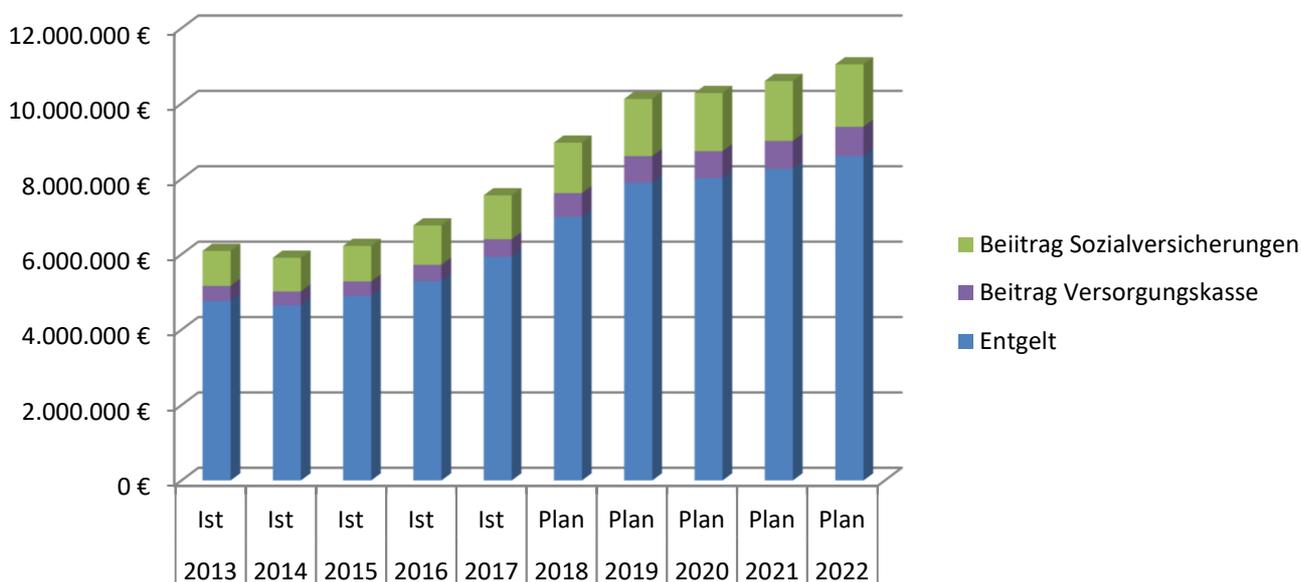
Bei der Ermittlung der Planwerte für das Haushaltsjahr 2020/2021 sollte davon ausgegangen werden, dass spätestens ab 2021 Zuführungen zum Aufbau einer zweckentsprechenden Finanzanlage der Rheinischen Versorgungskasse Köln – zumindest für die Beamtinnen und Beamte unter 30 Jahre geleistet werden.

Hierdurch soll die Finanzierung der Beamtenversorgung langfristig gesichert und dem Risiko der unzureichenden Finanzierung der Pensionsverpflichtungen entgegengesteuert werden.

Entwicklung der Aufwendungen für tariflich Beschäftigte

Die Anzahl der geplanten tariflich Beschäftigten steigt im vorliegenden Stellenplan gegenüber dem Stellenplan 2018 um weitere 14 Stellen. Der Stellenanstieg resultiert insbesondere aus dem Betrieb stadteigener Kindertagesstätten bzw. Großtagespflegen. Dieser Trend wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen, so dass die Anzahl der Stellen im tariflichen Bereich aufgrund dessen weiter steigen wird.

Die Entwicklung der Entgelte einschl. der Sozialabgaben für tariflich Beschäftigte zeigt daher folgende Entwicklung:



Gegenüber dem Planwert 2018 steigen die Personalaufwendungen im Haushaltsjahr 2019 um 1,16 Mio. € (+ 12,93%). Gegenüber dem Ergebnis 2017 steigen die Personalaufwendungen um 2,56 Mio. € (+ 33,8%).

Neben der Ausweitung des Stellenplans (+ 14 Stellen ggü. 2018 und + 29 Stellen ggü. 2017) sind natürlich auch die Tarifabschlüsse der letzten Jahre maßgebend für die steigenden Personalaufwendungen.

Seit 2013 wurden im Rahmen der Tarifabschlüsse folgende Entgelterhöhungen vereinbart:

- 01.01.2013 bis 31.07.2013 + 1,30 %
- 01.08.2013 bis 28.02.2014 + 1,30 %
- 01.03.2014 bis 28.02.2015 + 3,00 %
- 01.03.2015 bis 29.02.2016 + 2,40 %
- 01.03.2016 bis 31.01.2017 + 2,40 %
- 01.02.2017 bis 28.02.2018 + 2,35 %
- 01.03.2018 bis 28.02.2019 + 3,19 % (Durchschnittswert)
- 01.03.2019 bis 28.02.2020 + 3,09 % (Durchschnittswert)
- 01.03.2020 bis 31.08.2020 + 1,06 % (Durchschnittswert)

Die tariflichen Abschlüsse der letzten Jahre machen in Summe einen prozentualen Anstieg in Höhe von rd. 20 % aus.

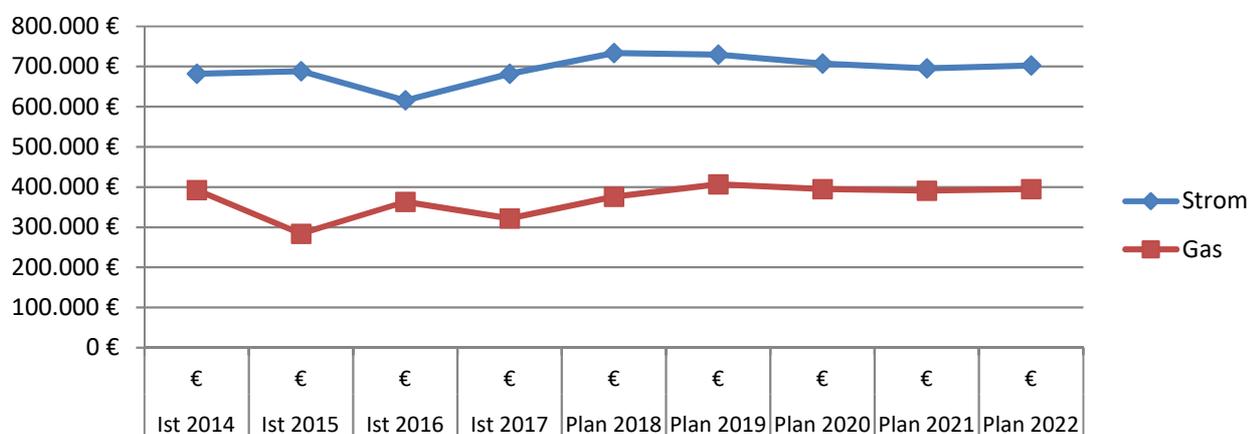
Nicht vergessen darf man, dass die Stadt Bedburg für mehrere Projekte Zuweisungen erhält. Das Bundesprogramm Kita-Einstieg wird für die Jahre 2018 bis 2020 in Höhe von jährlich rd. 150 T€ gefördert. Die hier tätigen Bediensteten sind für diese Zeit befristet beschäftigt. Über die Integrationspauschale wird - zumindest für die Jahre 2018 und 2019 - eine pauschale Förderung gewährt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind nachstehend in verschiedene Bereiche aufgeteilt.

	Ist 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	€	€	€	€	€	€
Abfallbeseitigung	2.512.859	2.530.360	2.739.700	2.707.850	2.827.670	2.847.380
Unterhaltung Infrastrukturvermögen	842.508	1.164.820	860.400	860.570	860.740	862.910
Unterhaltung Gebäude	587.812	1.029.305	692.900	441.780	225.160	226.040
Bewirtschaftungsaufwendungen	1.666.235	1.998.860	1.922.850	1.877.300	1.806.610	1.824.180
Erstattungen an Gemeinden	882.904	605.300	769.920	762.770	761.480	765.540
Unterhaltung bew. Vermögen	249.888	258.100	310.570	275.570	275.570	276.070
Schülerbeförderung und Lernmittel	564.238	543.000	577.450	580.620	587.830	593.080
Unterhaltung von Fahrzeugen	235.642	219.470	208.920	209.190	209.540	207.568
Sonstiges	202.523	219.518	267.090	283.200	388.540	388.880
	7.744.608	8.568.733	8.349.800	7.998.850	7.943.140	7.991.648

Nachstehend ist die Entwicklung der Aufwendungen für den Strom- und Gasbezug abgebildet.



Bei folgenden Objekten sind neben der allgemeinen Unterhaltung „spezielle“ Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

	2019
	Plan
302003 Betriebsstätte "Bauhof"	15.000 €
303001 Feuerwehrgerätehaus Kaster	5.000 €
303003 Feuerwehrgerätehaus Kirchherten	30.000 €
303004 Feuerwehrgerätehaus Kirchtroisdorf	27.500 €
303005 Feuerwehrgerätehaus Rath	12.500 €
303006 Feuerwehrgerätehaus Bedburg	12.500 €
303007 Feuerwehrschiele Rath	15.000 €
303009 Wohnungen Feuerwehrgerätehaus Kaster	20.000 €
304002 Turnhalle Oeppenstraße	30.000 €
305001 Grundschule Kirdorf	10.000 €
305002 Mehrzweckhalle Kirdorf	12.500 €
306001 Grundschule Kaster	2.500 €
306002 Turnhalle Kaster	12.500 €
307001 Grundschule Kirchherten	18.500 €
307002 Mehrzweckhalle Kirchherten	12.500 €
313001 Jugendzentrum Burgundische Straße	6.000 €
314003 Umkleiden Sportzentrum Burgundische Straße	54.500 €
315002 Freibad Bedburg	30.000 €
318001 Bürgerhalle Königshoven	12.500 €
318003 Schloss Bedburg	10.000 €
318009 Alte Schule Pütz	5.000 €
318020 Lindenstraße 23	12.500 €
Summe	366.500 €

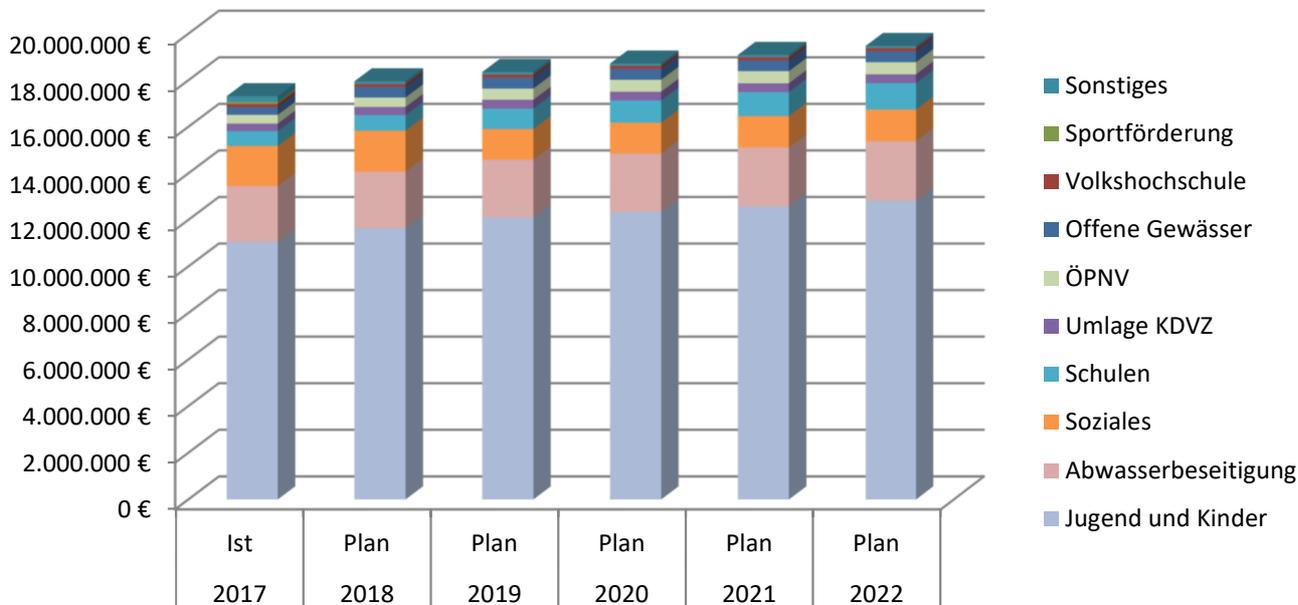
Sowohl für die Grundschule Bedburg als auch für die Grundschule Kirchherten wurden nur unumgänglich notwendige Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. Bei der Grundschule Kirchherten liegt der Grund in der veranschlagten Investitionsmaßnahme (Anbau und Sanierung). Bei der Grundschule Bedburg ist die Entwicklung des Baugebietes im ehemaligen Zuckerfabrikgelände abzuwarten. Für die Toilettenanierung wurde im Jahresabschluss eine Rückstellung gebildet.

Näheres zu den Maßnahmen kann den jeweiligen Teilplänen entnommen werden.

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen sind mit rd. 31,1 Mio. € (43,86 % der Gesamtaufwendungen) die größte Aufwandsart im städtischen Haushalt, wobei die Sockelkreisumlage mit rd. 11,4 Mio. € die größte Einzelposition darstellt.

Auf die bereits beim Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft erläuterten Umlagen (Kreis-, Gewerbesteuer-, Krankenhausumlage und Fonds Deutsche Einheit) wird an dieser Stelle nicht nochmal eingegangen. Die übrigen Transferaufwendungen verteilen sich wie folgt:



Beim Beitrag an den Erftverband ist sowohl für die Abwasserreinigung als auch für die Gewässerunterhaltung eine geringfügige Erhöhung vorgesehen.

Die aus der Kinder- und Jugendarbeit resultierenden Transferaufwendungen summieren sich zu einem jährlichen Betrag in Höhe von rd. 12,1 Mio. € in 2019 (gegenüber 2018 ein Plus von 0,5 Mio. €).

Rd. 7,9 Mio. € entfallen dabei auf die Kinderbetreuung, ca. 3,8 Mio. € auf den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) und rd. 0,4 Mio. € auf die sonstige Jugendarbeit.

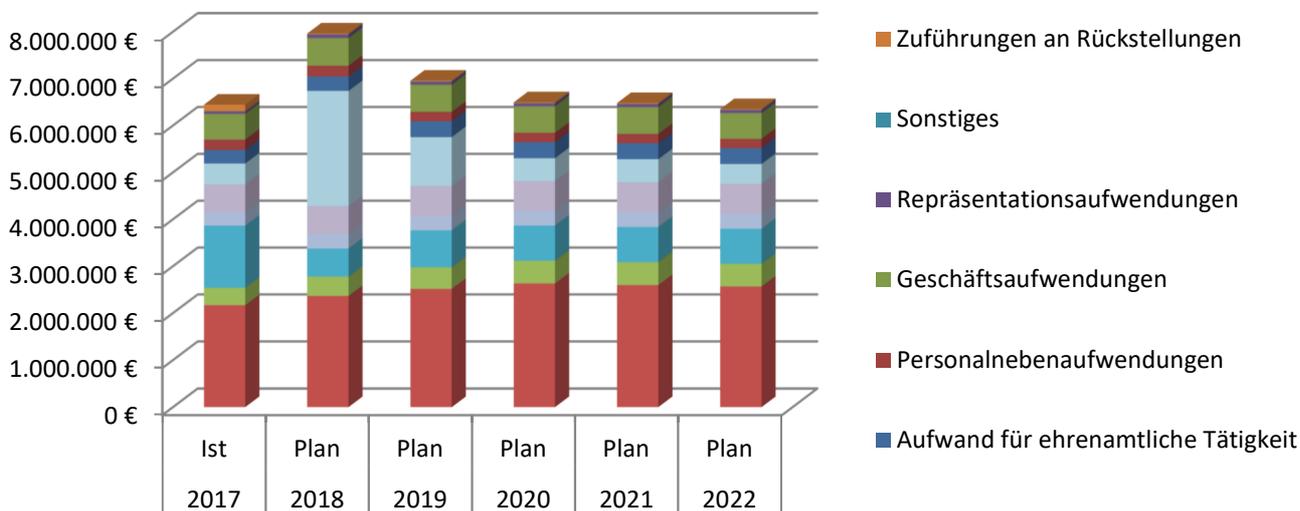
Diesen Leistungen stehen sowohl Zuweisungen als auch Erstattungsleistungen gegenüber, die allerdings die Kosten nur zu einem Teil decken. Wie bereits zuvor dargestellt, beträgt der Zuschussbedarf des Produktbereiches 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe rd. 9,9 Mio. €

Aufgrund sinkender Flüchtlingszuweisungen wurde der Ansatz der Leistungen für Asylbewerber für 2019 auf 690 T€ reduziert (Vorjahr: 1,25 Mio. €).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Kontoart werden beispielsweise Personalnebenaufwendungen, personenbezogene Versicherungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Mieten und Pachten, Wertberichtigungen, Geschäftsaufwendungen und Aufwendungen für die Pacht des Schulzentrums (PPP-Modell) verbucht.

Aufteilung nach der Aufwandsart



Die Geschäftsaufwendungen betreffen z.B. Aufwand für Porto, für Telefongebühren, Fachliteratur, Büromaterial usw.

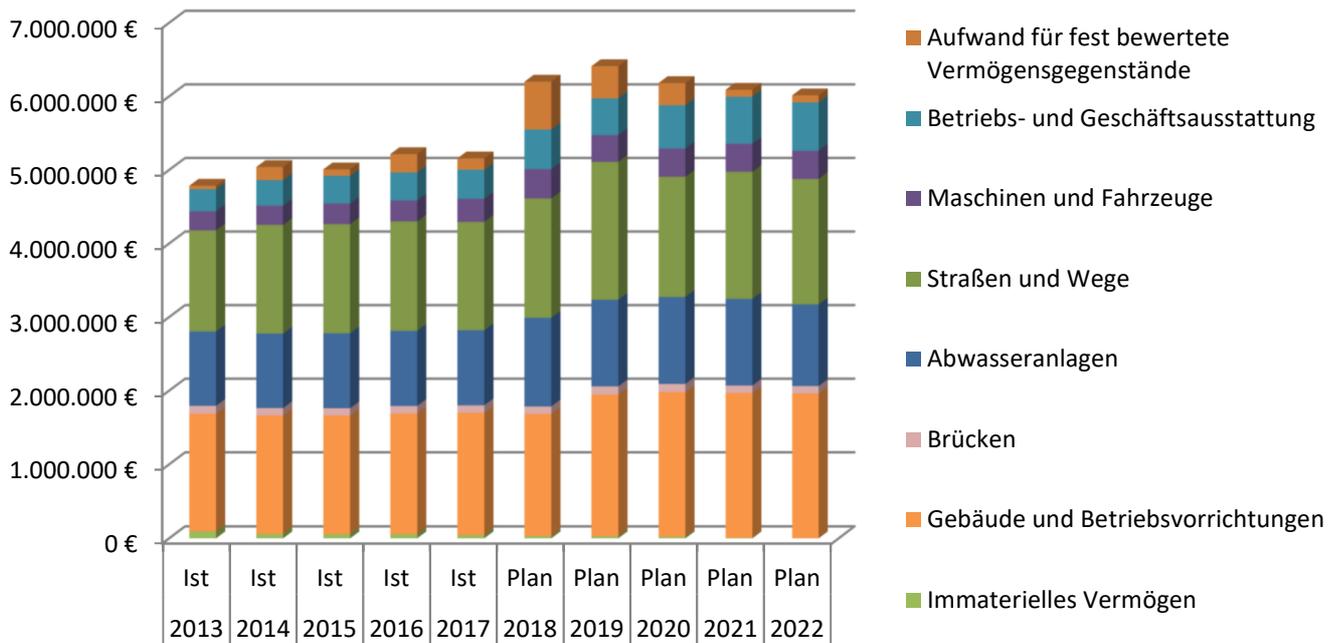
Repräsentationsaufwendungen fallen an für Werbung, Bewirtung, Ehrungen und Jubiläen.

Die Mieten und Pachten betreffen insbesondere die Pachtzahlungen an den Betreiber des Schulzentrums sowie die Anmietung des Schlosses, aber natürlich auch die Anmietungen von Wohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Der hohe Betrag der Inanspruchnahme der Rechte und Dienste im Haushaltsjahr 2018 beruht auf der planerischen Berücksichtigung der Aufwendungen für die Prospektion evtl. vorhandener Bodendenkmäler auf der Fläche des Baugebietes „Sonnenfeld“ in Kaster in Höhe von 1,6 Mio. €.

Die Auflösung der ARAP (Aktive Rechnungsabgrenzungsposten) resultieren aus den geleisteten Investitionszuschüssen (z. B. zur Sanierung des Bahnhofes), die über die Nutzungs- bzw. Vertragsdauer aufwandswirksam aufgelöst werden.

Abschreibungen



Die Entwicklung des Abschreibungsaufwandes war in den Jahren 2013 bis 2017 relativ konstant. Die Planwerte ab 2018 steigen deutlich an. Hier wirken sich die in der Vergangenheit getätigten Investitionen und natürlich die in der Zukunft geplanten Investitionen entsprechend aus:

- Neubau der Hauptschule
- Neubau Feuerwehrgerätehaus Bedburg
- Bau des Sport- und Wellnessbades
- Bau der Mensa einschl. Einrichtung
- Erweiterung der Turnhalle Kaster (einschl. Einrichtung)
- Neubau der Begegnungsstätte Kirchtroisdorf
- Bau Kreisverkehre
- Neuanschaffungen von Feuerwehr- und Bauhoffahrzeugen
- Bau von vier Flüchtlingsunterkünften
- Zentralisierung der Verwaltungsstandorte
- Bau des Regenrückhaltebeckens Kirchtroisdorf
- Bau des Hauses der Begegnung
- An-/Ausbau Grundschule Kirchherten
- Bau von zwei Kunstrasenplätzen
- Sanierung von Straßen (einschl. außerordentlicher Abschreibungen der Altanlagen)

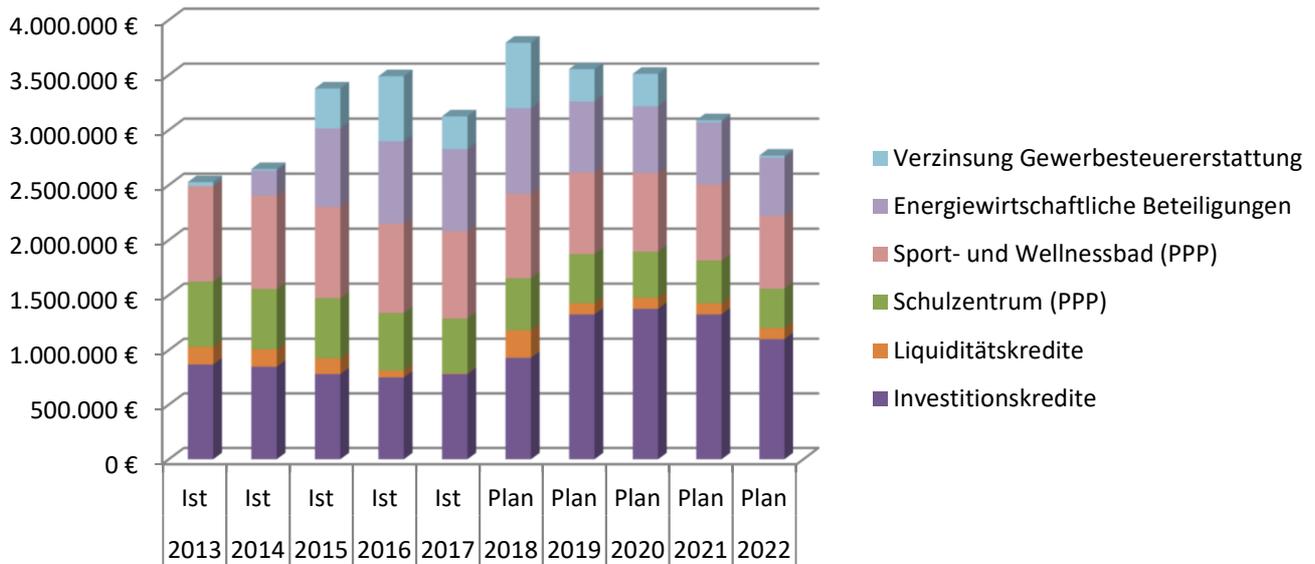
Die Netto-Abschreibungen (Abschreibungen abzgl. der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) betragen im Durchschnitt 2,8 Mio. € pro Jahr.

Bei nicht aus laufenden Erträgen/Einzahlungen erwirtschafteten Abschreibungsaufwendungen besteht die Gefahr, dass bei kreditfinanzierten Wirtschaftsgütern die liquiden Mittel zur Bedienung der Tilgung fehlen.

Hieraus resultiert dann, dass für Tilgungen von Investitionskrediten Kassenkredite aufgenommen werden müssen.

Zinsaufwand

Die für die aufgenommenen Kredite zu zahlenden Zinsen entwickeln sich voraussichtlich wie folgt:



Trotz des hohen Kreditvolumens ist die Zinsbelastung für die Finanzierung der Beteiligung der Stadt Bedburg am Windpark relativ gering. Hier wirkte sich die äußerst günstige Kapitalmarktlage positiv aus.

Zur Finanzierung der neuen Flüchtlingsunterkünfte (Barbara-, Herderstraße, Stresemannstraße) konnten zinslose bzw. zinsgünstige Darlehen in Anspruch genommen (Zinsbindung: 10 Jahre).

Es wird davon ausgegangen, dass z.B. die Rathauszentralisierung wie auch andere Projekte ebenfalls über zinsgünstige Sonderprogramme finanziert werden können.

Zur Zwischenfinanzierung des Ankaufs eines größeren Gewerbegrundstücks ist eine Kreditaufnahme notwendig. Die Vermarktung dieses Grundstücks soll u. a. im Zuge des Strukturwandels spätestens in 2022 erfolgen.

Nach 2019 besteht lediglich im Planjahr 2023 wieder ein Kreditbedarf.

Der hohe Aufwand im Bereich der Verzinsung von Gewerbesteuerrückstellungen in 2016 bis 2020 resultiert aus der Drohverlustrückstellung bzw. den damit einhergehenden Verzinsungen aufgrund eines eingelegten Rechtsbehelfes.

Investitionen

Folgende **Investitionsarten** sind im Haushaltsplan 2019 veranschlagt:

	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.954.095	2.787.800	3.251.884	2.859.000	1.888.000	1.917.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	780.593	101.268	810.000	6.089.000	2.725.700	13.324.000
Einzahlungen aus Finanzanlagen	24.500	4.800.000	432.000	432.000	432.000	432.000
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	67.633	338.000	1.431.000	2.708.000	1.759.000	1.265.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.826.820	8.027.068	5.924.884	12.088.000	6.804.700	16.938.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.253.742	-3.187.340	-14.250.000	-250.000	-130.000	-100.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.444.182	-21.476.642	-13.324.000	-9.847.000	-5.023.000	-1.442.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-857.944	-4.853.656	-2.575.750	-1.523.100	-962.200	-670.600
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-7.362.805	-4.029.000	-432.000	-432.000	-432.000	-432.000
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-779.689	-2.167.691	-1.466.000	-464.500	-144.500	-104.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.698.363	-35.714.329	-32.047.750	-12.516.600	-6.691.700	-2.749.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.871.543	-27.687.261	-26.122.866	-428.600	113.000	14.188.900

Der fortgeschriebene Ansatz 2018 enthält, neben den im Haushaltsplan 2018 veranschlagten Investitionen, auch die aus dem Haushaltsjahr 2017 übertragenen Auszahlungsermächtigungen in Höhe von rd. 15,35 Mio. €.

Aus der innogy Windpark Bedburg GmbH & Co. KG wird jährlich Liquidität **über** den Gewinn der Gesellschaft hinaus an die Teilhaber ausgeschüttet. Nach Sondereffekten in den ersten Betriebsjahren beläuft sich der entsprechende Betrag ab 2019 auf die Größenordnung des städtischen Anteils an den Abschreibungen (Nutzungsdauer: 16 Jahre, Abschreibung: 6,25 % p.a.; Wirtschaftlichkeitsberechnung des Windparks fußt auf Laufzeit von 20 Jahren, entsprechend werden die Darlehen mit Tilgungsraten von 5 % p.a. des Kreditvolumens bedient). Die Stadt Bedburg verwendet diese Mittel, um die Tilgungsleistungen für die zweckgebundenen Darlehen zu bedienen. Diese Mittel werden in 2019 erstmals als Finanzierungsmittel (nicht wie bisher als Investitionseinzahlungen) veranschlagt.

Der über die Tilgung hinausgehende Betrag wird im vorliegenden Haushalt vorsorglich sowohl als Einzahlung aus Finanzanlage als auch als Auszahlung für Finanzanlagen (ergebnisneutral) veranschlagt. Eine freie Verwendung **der über den Gewinn hinaus fließenden** liquiden Mittel im allgemeinen Haushalt wäre nur für investive Zwecke möglich. Darüber hinaus würde bei einem Abzug der Mittel aus dem steuerrechtlichen BgA Windpark Königshovener Höhe für andere Zwecke Kapitalertragssteuer in Höhe von 15 % anfallen.

Der **überschüssige Betrag** wird vorgehalten, um mit Blick auf die zukünftige Entwicklung am Zinsmarkt Vorsorge zu betreiben. Daher ist vorgesehen, die Mittel entweder anzulegen oder als innere Darlehen (Investitionskredite bzw. Liquiditätskredite) zu verwenden. Die Veranschlagung des Erwerbs von Finanzanlagen ist daher prophylaktisch, da derzeit die Verwendung als innere Liquiditätskredite wirtschaftlicher ist.

In der Tabelle sind Auszahlungen für Investitionen **oberhalb** der Wertgrenze von 50.000 € enthalten:

	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
I11110202 LKW				-204.000	-70.000	
I11110204 Radlader		-80.000				
I11130202 Schaffung einer Fahrradabstellanlage für 70 Plätze			-50.000			
I11130210 Mobiliar RH Kaster Besprechungsräume u.ä.			-50.000			
I11140310 Präsentationstechnik / Netzwerktechnik Rathaus			-114.000	-32.000		
I11110301 Erwerb von Grundstücken	-448.909	-1.919.445	-14.000.000	-100.000	-100.000	-100.000
M11110010 Erwerb von Grundstücken	-452.817					
M11133030 Neubau Rathaus	-336.813	-9.168.872	-1.200.000			
M11133780 Bau Kfz-Halle FWGH Bedburg	-8.630	-137.744	-46.000			
M11144034 Investitionen (IT) FD 4	-26.843	-98.857				
M11160001 Sanierung Rathaus Kaster	-185.664	-1.854.336				
I12620602 Ersatzbeschaffung MTF LZ Bedburg				-60.000		
I12620604 Ersatzbeschaffung ELW/1 LZ Bedburg					-170.000	
I12620608 Ersatzbeschaffung LF 10 LZ Kirch-/Kleintr.			-310.000			
I12620614 Kommandowagen		-50.000				
I12630302 Notstromaggregat FGH Kaster		-55.000				
M12628250 Feuerwehrfahrzeug GW-L1		-110.000				
M12628810 Feuerwehrfahrzeug MLF		-190.000				
I21130710 An- und Ausbau Grundschule Kirchherten		-300.000	-1.600.000	-3.170.000		
I21130711 Aufzug Grundschule Kirchherten				-85.000		
I21721303 Fachschaften Gymnasium		-928.000				
M31560001 Neubau Asylbewerberunterkünfte	-617.064	-1.336.766				
M31560005 Bau Sozialwohnung (Haus Nr. 5)	-12.105	-1.037.895				
M31560010 Bau "Haus der Begegnung"	-371.401	-130.932				
I36124003 Investitionszuschuss Großtagespflege			-100.000	-100.000	-50.000	-10.000
I36522301 Investitionszusch. U3 Kita (pauschal)	-89.000	-1.500.000				
I36522302 Investitionszusch. Erweiterung "Waldwichtel"		-180.000	-250.000	-250.000		
I36522303 Investitionszusch. U3 St. Lambertus		-100.000	-216.000			
I36522304 Investitionszuschuss U-3 Sterntaler		-176.353				
I36522305 Investitionszuschuss U3 Rath			-100.000			
I36522306 Ausstattung Neubaugruppe Montessori K'troisdorf			-100.000			
I36522307 Bau einer kommunalen Kindertagesstätte			-500.000	-1.500.000	-1.500.000	
I36522308 Investitionszuschuss für Johanniter-Kita Kaster			-300.000			
M36540000 Investitionszuschuss U3-Betreuung pauschal	-500.000					
I36611501 Spielplatz "Bedburger Schweiz"	-31.292	-204.708				
I36611503 Spielplatzneubau Kirchtroisdorf "Im Kamp"			-65.000			
I36611504 Projekt Spielplatz Lipp				-170.000		
I37560001 Sanierung alte Schule Kirchtroisdorf		-150.000				
I42431410 Bau eines Kunstrasenplatzes in Kirchherten		600.000	-720.000			
I42431411 Bau eines Kunstrasenplatzes in Kaster		600.000	-950.000			
I51110603 Städtebauförderung			-500.000			
I51110604 Maßnahmen der Stadtgestaltung			-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
I53741301 Multicar	-96.678					

	Ergebnis 2017	Fortg. An- satz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
I53810903 Kanalisierung "Sonnenfeld"		-2.380.018	-2.600.000			
I53810912 Bau einer Haltung in der Germaniastraße			-60.000			
I53810920 Kanalisierung Ressourcenschutzsiedlung			0	-1.575.000		
I53810960 Sanierung Kanal Schulpfad einschl. Hausanschlüsse		-535.000	-500.000			
I53810961 Sanierung Kanal Martin-Flücken-Straße einschl. HA		-60.000	-50.000			
I53810962 Sanierung Kanal Leitweg einschl. Hausanschlüsse			-60.000	-320.000		-70.000
I53810963 Sanierung Kanal Germaniastraße einschl. Hausanschl.				-34.000	-190.000	
I53810964 Sanierung Kanal Lipper Berg einschl. Hausanschl.				-30.000	-194.000	-80.000
I53810966 Sanierung Kanal Meßweg einschl. Hausanschlüsse						-37.000
M53810450 Bau RÜB Kirchtroisdorf	-38.071	-1.343.290				
M53880090 Aktivierbare Kanalsanierungen		-148.332				
I54111001 Straßenbau Bedburg-West	-58.608	-129.192				
I54111003 Straßen "Sonnenfeld"		-910.018	-650.000		-1.750.000	
I54111005 Lärmschutz "Sonnenfeld"		-1.100.000	-1.250.000			
I54111006 Parkplatz Lipp (Sportplatz)	-2.215	-200.000				
I54111011 Schaffung von Parkplätzen am Standort Kaster			-430.000			
I54111020 Bahnbrücke Feldstraße			-50.000			
I54111021 Straßenbau Ressourcenschutzsiedlung			0	-1.670.000		
I54111022 Lärmschutz Ressourcenschutzsiedlung			0	-325.000		
I54111060 Sanierung Schulpfad		-345.000	-300.000			
I54111061 Sanierung Martin-Flücken-Straße		-190.000	-170.000			
I54111062 Sanierung Leitweg			-75.000	-415.000		-125.000
I54111063 Sanierung Germaniastraße				-80.000	-370.000	
I54111064 Sanierung Lipper Berg				-75.000	-415.000	-145.000
I54111065 Sanierung Oepenstraße					-64.000	-350.000
I54111066 Sanierung Meßweg						-95.000
I54111081 Brücke 01 - Pützbach/Erkelenzer Str.	-3.929	-311.071	-410.000			
I54111085 Brücke 07 - Kölner Platz		-370.000	-318.000			
I54111124 Maßnahmen aus dem Masterplan Verkehr			-100.000	-100.000		
I54711301 Revitalisierung Bahnübergang Lindenstraße			-400.000			
I54711304 Barrierefreier Ausbau ÖV-Haltestellen			-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
M54710001 Erweiterung der P+R-Anlage	-25.187	-402.017				
I55111405 Häcksler (grün)		-33.000			-40.000	
I55111407 Ackerschlepper			-60.000			
M57320001 Erwerb von Finanzanlagen		-29.000	-432.000	-432.000	-432.000	-432.000
M57322020 Beteiligung an einer Netzgesellschaft	-7.362.805	-4.000.000				
M57558010 Umbau Bahnhof Bedburg Erft Baukosten	-17.180	-86.073				
M57558030 Umbau Bahnhof Bedburg Erft Investitionszuschuss	-88.328	-23.512				
	-10.773.538	-31.104.432	-29.406.000	-11.047.000	-5.665.000	-1.764.000

Die Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 50 T€ bzw. Auszahlungen für Grunderwerb sind in folgender Höhe veranschlagt:

	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-755	-80.000	-150.000	-50.000	-30.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-115.279	-577.770	-530.000	-248.000	-220.000	-220.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-502.081	-2.986.299	-1.848.750	-1.057.100	-683.700	-672.100
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-102.663	-187.826	-110.000	-114.500	-94.500	-94.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-720.778	-3.831.895	-2.638.750	-1.469.600	-1.028.200	-986.600

Diese verteilen sich auf folgende Aufgabengebiete:

	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Innere Verwaltung	-223.481	-674.064	-273.700	-105.000	-80.200	-122.700
Sicherheit und Ordnung	-108.310	-410.242	-272.700	-70.200	-34.500	-59.700
Schulen	-124.012	-1.139.071	-909.250	-426.900	-272.400	-213.900
Grünflächen und Bestattungswesen	-17.293	-160.160	-311.500	-76.900	-91.900	-112.700
Soziales	-9.609	-108.500	-53.200	-36.200	-13.200	-13.200
Kinder und Jugend	-82.223	-136.150	-222.000	-132.000	-102.000	-102.000
Sport	-56.251	-351.312	-10.000	-74.000	-74.000	-74.000
Räumliche Planung und Entwicklung	-37.500	-117.500	-187.500	-87.500	-67.500	-37.500
Entsorgung	-40.073	-301.596	-165.500	-165.500	-165.500	-165.500
Straßen und ÖPNV	-198	-367.900	-172.000	-294.000	-125.600	-84.000
Sonstiges	-21.827	-65.400	-61.400	-1.400	-1.400	-1.400
	-720.778	-3.831.895	-2.638.750	-1.469.600	-1.028.200	-986.600

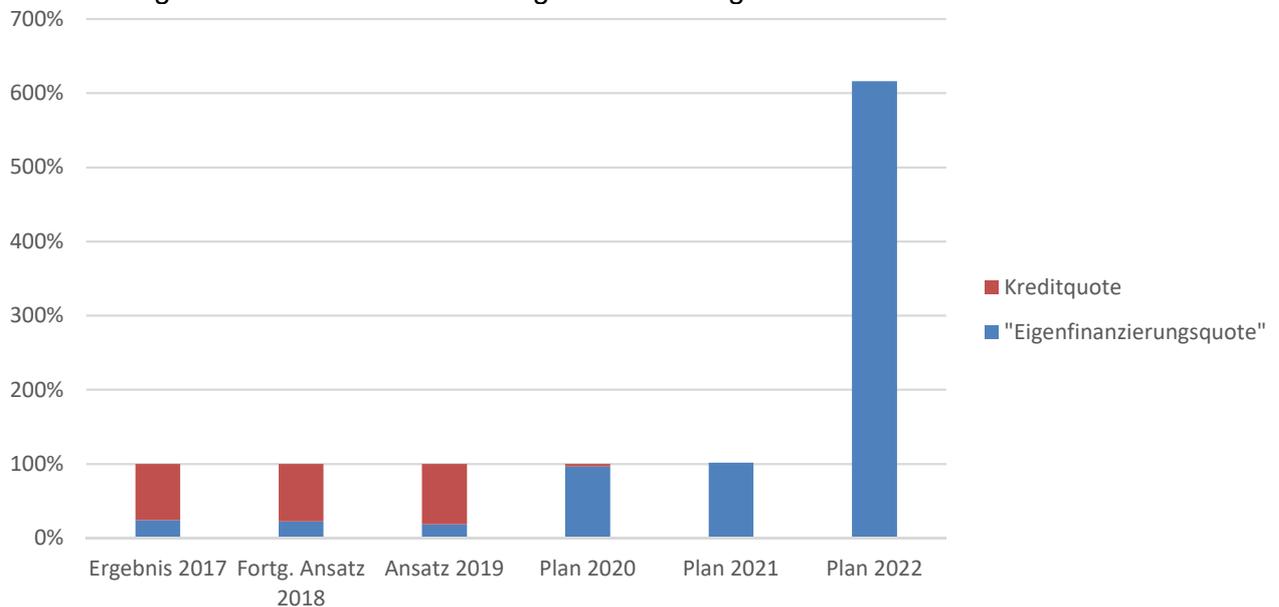
Der Schwerpunkt der Investitionen unterhalb der Wertgrenze liegt beim Erwerb für bewegliches Vermögen. Insbesondere die Verbesserung der IT-Ausstattung (u.a. für Rathaus und Schulen) und die Fahrzeugbeschaffung (überwiegend Bauhof und Feuerwehr) sind hier zu nennen.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit verteilen sich wie folgt:

	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.954.095	2.787.800	3.251.884	2.859.000	1.888.000	1.917.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	780.593	101.268	810.000	6.089.000	2.725.700	13.324.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	24.500	4.800.000	432.000	432.000	432.000	432.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	67.633	338.000	1.431.000	2.708.000	1.759.000	1.265.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.826.820	8.027.068	5.924.884	12.088.000	6.804.700	16.938.000

In den Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und den Einzahlungen aus Beiträgen sind die Erlöse aus der Vermarktung der Baugebiete „Sonnenfeld“, Kolpingstraße, der Ressourcenschutzsiedlung in Kaster sowie eines größeren Gewerbegrundstückes enthalten.

Die Finanzierung der Investitionen stellt sich grafisch wie folgt dar:



In den Jahren ab 2020 werden einerseits die veranschlagten Investitionen durch die Verkaufserlöse finanziert bzw. andererseits entsteht ein Überschuss. Die hohe Quote in 2022 resultiert aus dem planerischen Verkauf des in 2019 erworbenen Gewerbegrundstückes. Diese überschüssigen Mittel werden planerisch zur Tilgung von Krediten verwendet.

Der geringe Kreditbedarf in 2020 resultiert aus dem Kreditprogramm „Gute Schule 2020“.

Verwendung der Mittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“

Die Stadt Bedburg erhält aus dem o.g. Landesprogramm für die Jahre 2017 bis 2020 jährlich einen Betrag von rd. 420 T€.

Die Mittel des Jahres 2017 wurden in 2018 abgerufen und zur Verbesserung der IT-Ausstattung an den Bedburger Schulen eingesetzt.

Die Mittel des Jahres 2018 und 2019 wurden bzw. werden zur Finanzierung der Neugestaltung der naturwissenschaftlichen Fachräume im Gymnasium eingesetzt. Die Mittel 2018 wurden bereits abgerufen, die Mittel des Jahres 2019 werden Anfang 2019 abgerufen.

Die Mittel des Jahres 2020 sind planerisch zur Teilfinanzierung des An- und Ausbaus der Grundschule Kirchherten veranschlagt.

Verwendung der Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes

Die Mittel des **Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes** für Schulen werden vollständig zur Mitfinanzierung des An- und Ausbaus der Grundschule Kirchherten veranschlagt.

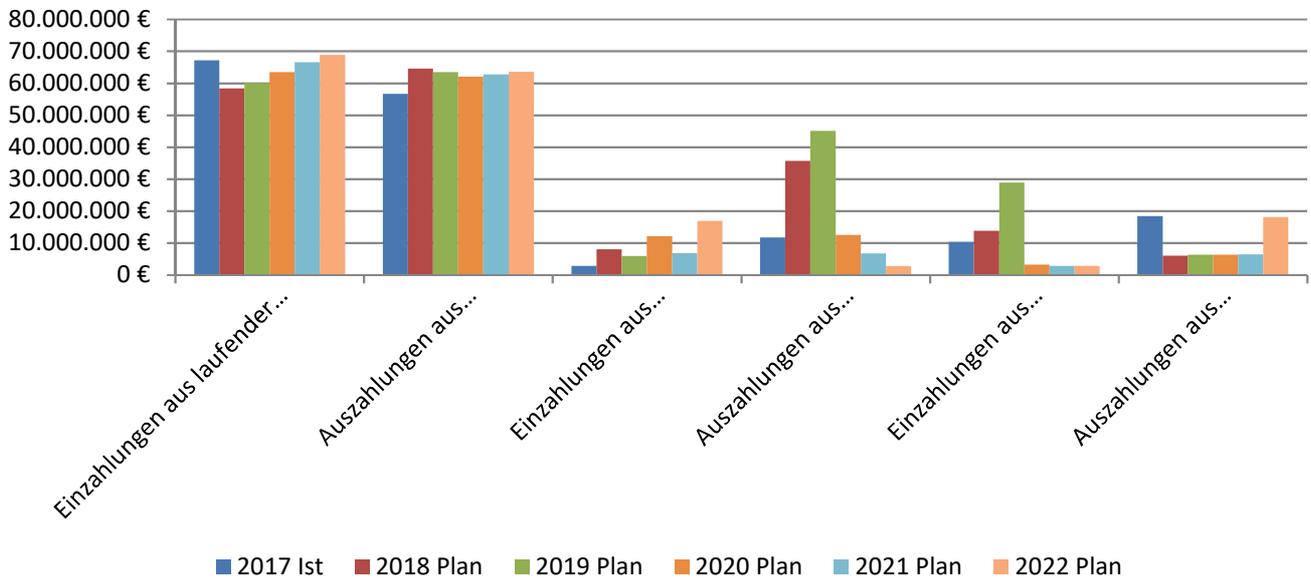
Die im Haushaltsplan 2018 vorgesehene Verwendung für mehrere Sanierungsmaßnahmen an Schulen wird nicht umgesetzt, da der Großteil dieser Maßnahmen aufgrund der Investitionsmaßnahme an der Grundschule Kirchherten nicht zum Tragen kommen. Des Weiteren werden die vorgesehenen Maßnahmen an der Grundschule Bedburg bis zur Entscheidung über einen eventuellen Neubau der Grundschule Bedburg zurückgestellt.

Bereits im Haushaltsplan 2017 waren die Mittel aus dem o.g. Programm zur Finanzierung der Sanierung des Bestandsgebäudes des Rathauses Kaster eingeplant. Die Mittel werden voraussichtlich Anfang 2019 abgerufen.

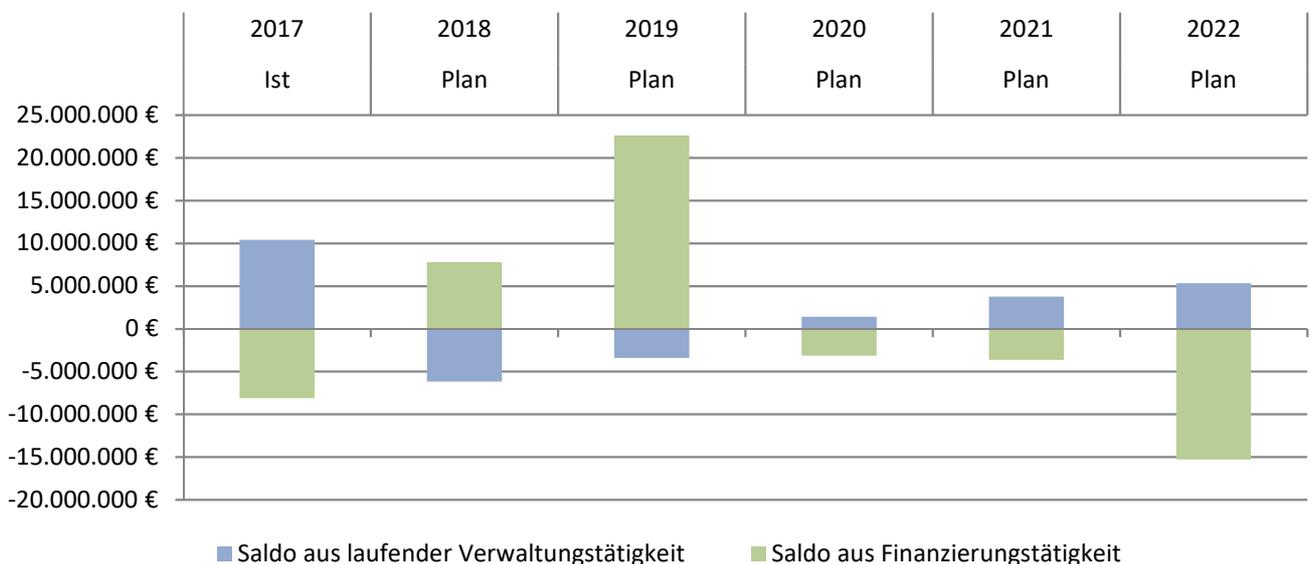
Entwicklung des Finanzmittelbestandes

Der Bestand an liquiden Mitteln lag in der Bilanz zum 31.12.2017 bei rd. 6,8 Mio. €, der aber nahezu vollständig für zweckgebundene Bereiche vorgehalten werden muss (Instandhaltungskonto PPP-Schulzentrum und Betrieb gewerblicher Art Windpark).

Nachstehend wird die Herkunft der einzelnen Zahlungsströme (aus dem Finanzplan) grafisch dargestellt:



Die Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus Finanzierungstätigkeit entwickeln sich wie folgt:

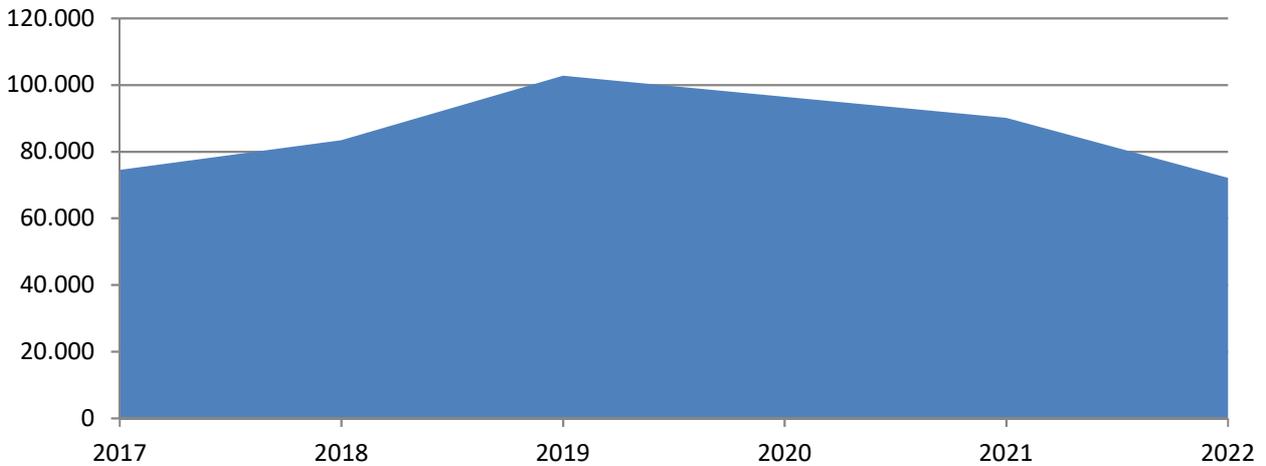


Der positive Saldo aus Finanzierungstätigkeit in den Jahren 2018 und 2019 bildet die Netto-Neuverschuldung ab. Die positiven Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit reichen ab 2021 planerisch aus, um die Tilgung finanzieren zu können. In 2022 wird durch den planerischen Verkauf eines Gewerbegrundstücks eine Sondertilgung vorgenommen.

Schuldenstand

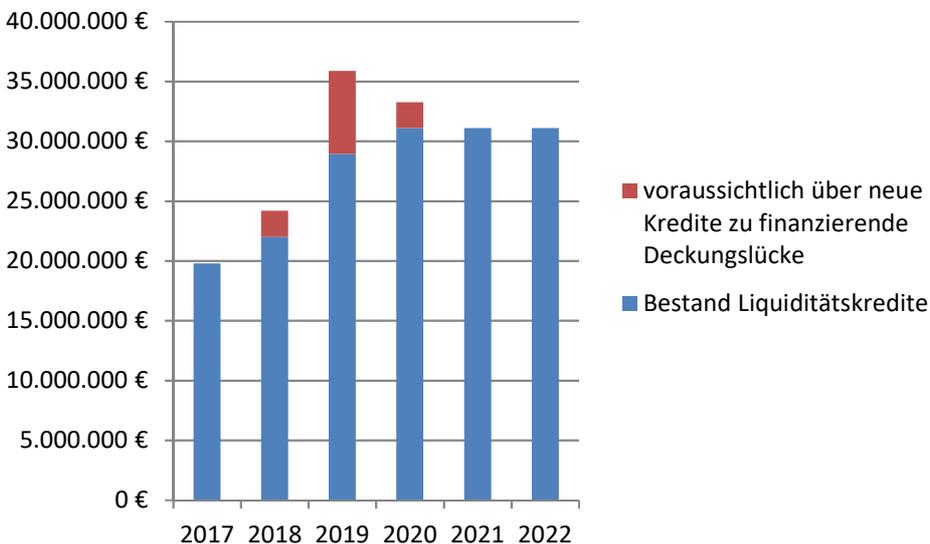
Nachstehend ist die Entwicklung der **Investitionskredite (einschl. energiewirtschaftliche Betätigung)** dargestellt:

Stand zum 31.12. in T€



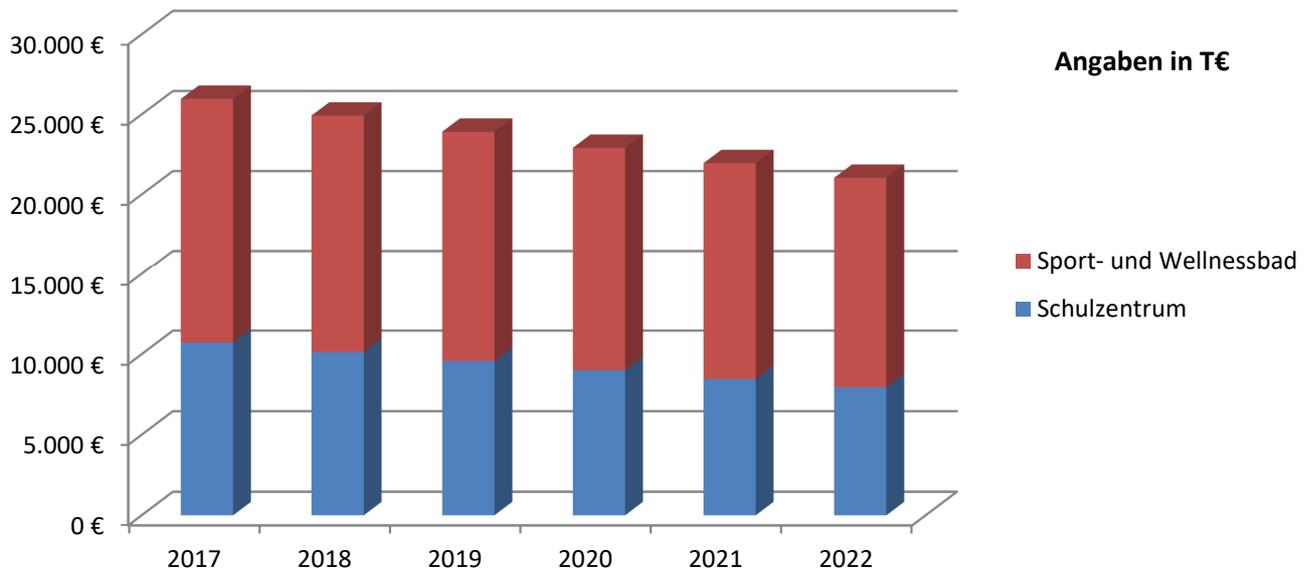
Zur Finanzierung der relativ hohen Investitionen aus den Jahren 2017 bis 2019 übersteigen die Kreditneuaufnahmen die Tilgungen. Ab dem Planjahr 2020 sind keine weiteren Kreditaufnahmen vorgesehen, so dass ein Schuldenabbau über die Darlehenstilgung erfolgen kann.

Nachstehende Grafik zeigt kumuliert die Entwicklung des Finanzplans und die damit einhergehende Entwicklung des Bestands an Liquiditätskrediten (2017 = Bilanzwert).



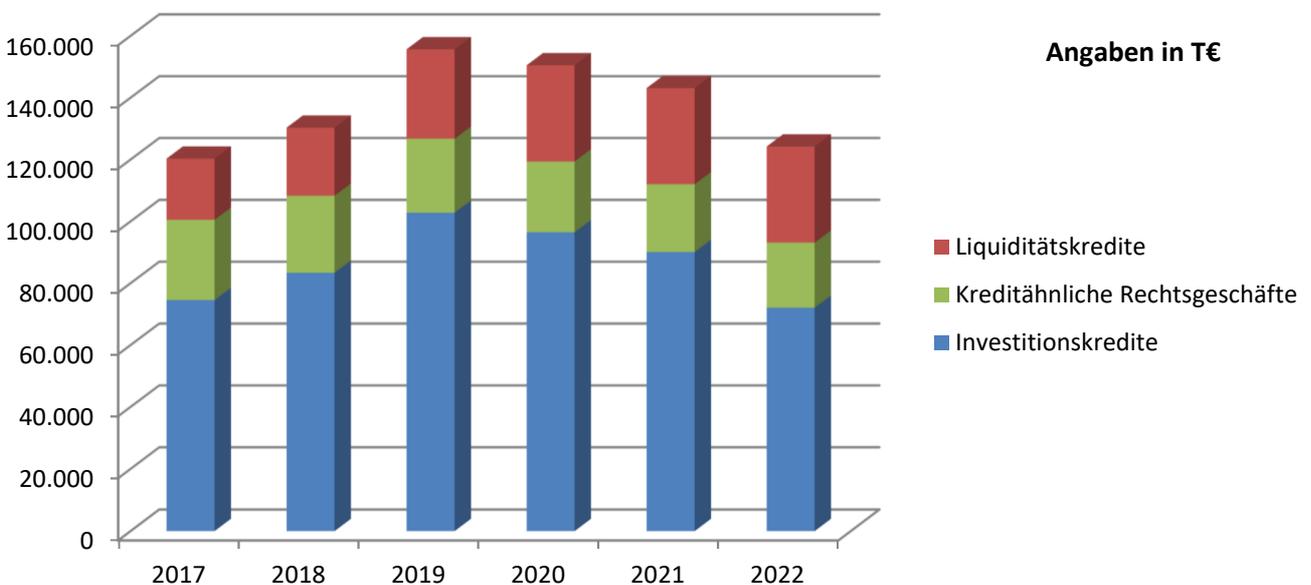
In den Jahren 2021 und 2022 weist die Finanzplanung jeweils einen Überschuss aus. Sollte dieser zur Tilgung der Liquiditätskredite eingesetzt werden, würde der Bestand sinken.

Die Verbindlichkeiten aus den **kreditähnlichen Rechtsgeschäften** hinsichtlich des Schulzentrums und des Sport- und Wellnessbades sind nachstehend dargestellt:



Entsprechend der Schuldentilgung der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte erfolgt eine Reduzierung der Haushaltsbelastung durch die Zinsen.

Nachstehend ist der gesamte Schuldenstand grafisch dargestellt:



II. Weitere Anlagen zum Haushaltsplan 2019

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten und aus Krediten für Investitionen

Art der Verbindlichkeit		Voraussichtlicher Stand am Ende des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.1	vom Land	0	0	0
1.2	von Banken und Kreditinstituten	74.531.000	83.395.000	102.809.000
1.3	von übrigen Kreditgebern	0	0	0
Zwischensumme		74.531.000	83.395.000	102.809.000
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom Kreditmarkt	19.800.000	22.000.000	28.937.000
3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	25.970.000	24.929.000	23.917.000
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.899.000	3.000.000	3.000.000
5.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	27.932.000	15.000.000	15.000.000
6.	Sonstige Verbindlichkeiten	9.948.000	5.000.000	5.000.000
Summe		163.080.000	153.324.000	178.663.000

Die Werte der Spalte 1 enthalten das Ergebnis aus dem Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2017.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen

Teil A

Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss 2017 EUR	Erläuterungen
	2019 EUR	2018 EUR		
2	3	4	5	6
CDU-Fraktion	1.372	1.372	1.341	Je Fraktionsmitglied werden pro Monat lt. Beschluss des Rates vom 24.05.2005 (Beschluss über die Haushaltssatzung) 7,62 € an die einzelnen Fraktionen gezahlt. Einzelmandatsträger erhalten 5,08 € pro Monat. (§ 56 Abs. 3 GO NRW)
SPD-Fraktion	1.097	1.097	1.097	
FWG-Fraktion	549	549	549	
Grünen-Fraktion	183	183	183	
Ratsmitglied Hoffmann	61	61	61	
Ratsmitglied Eckl	-	-	20	

Teil B:

Über die finanziellen Zuwendungen hinaus werden den Fraktionen kostenfrei Räumlichkeiten zur Durchführung der Vorberatungen der Rats- und Ausschusssitzungen bereitgestellt.

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Nr. Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
I11110202 LKW mit Ladekran	-204.000,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00
I11140202 Fahrzeug Vollstreckung	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I21130710 Anbau GS Kirchherten	-3.170.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I21130711 Aufzug Grundschule Kirchherten	-85.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I36522302 Inv.-Zuschuss Waldwichtel	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I36522307 Kita kommunal Neubau	-1.500.000,00	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00
I53810920 Ressourcenschutzsiedlung Kanal	-1.575.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I53810962 Sanierung Leitweg	-320.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I54111003 Straßen Sonnenfeld	0,00	-1.750.000,00	0,00	0,00	0,00
I54111021 Straßen Ressourcenschutzsiedlung	-1.670.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I54111022 Lärmschutz Ressourcenschutzsiedlung	-325.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I54111062 Sanierung Leitweg	-415.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I54111082 Pritschenwagen	0,00	-41.600,00	0,00	0,00	0,00
I54711304 Ausbau ÖV-Haltestellen	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	0,00	0,00
I55111402 Pritschenwagen	-41.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I55111403 Kleintraktoren	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
I55111405 Häcksler	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-9.880.200,00	-3.751.600,00	-300.000,00	0,00	0,00

Entwurf der Bilanz zum 31.12.2017

	31.12.2017	31.12.2016	PASSIVA	31.12.2017	31.12.2016
AKTIVA					
1. Anlagevermögen			1. Eigenkapital		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1 Allgemeine Rücklage	51.087.036,05	57.450.272,05
1.2 Sachanlagen			1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.2.1.1 Grünflächen	37.343.263,87	37.494.820,31	1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	79.426,18	-6.222.596,52
1.2.1.2 Ackerland	933.522,25	933.522,25	1.5 Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage gem. § 43 Abs. 3 GemHVO	86.235,72	-140.639,48
1.2.1.3 Wald, Forsten	393.412,40	393.412,40	SUMME	51.252.697,95	51.087.036,05
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.118.772,11	2.943.037,85	2. Sonderposten		
SUMME	41.788.970,63	41.764.792,81	2.1 für Zuwendungen	44.571.620,77	46.086.560,74
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			2.2 für Beiträge	16.839.142,25	17.277.230,85
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.159.099,06	1.179.647,53	2.3 für den Gebührenaussgleich	639.930,49	413.132,93
1.2.2.2 Schulen	34.942.588,79	35.837.930,80	2.4 Sonstige Sonderposten	2.352,65	2.391,47
1.2.2.3 Wohnbauten	2.616.711,79	2.600.886,38	SUMME	62.053.046,16	63.779.315,99
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	25.415.251,16	25.858.044,60	3. Rückstellungen		
SUMME	64.133.650,80	65.476.509,31	3.1 Pensionsrückstellungen	20.591.863,00	19.481.734,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen			3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	23.031.415,27	23.033.671,11	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.519.899,16	1.479.602,15
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.010.042,21	3.113.150,80	3.4 Sonstige Rückstellungen	15.240.181,96	14.908.028,99
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	SUMME	37.351.944,12	35.869.365,14
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	28.631.283,83	29.614.542,10	4. Verbindlichkeiten		
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	41.227.015,55	42.578.511,21	4.1 Anleihen	0,00	0,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	63.421,02	0,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
SUMME	95.963.177,88	98.339.875,22	4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	263.735,11	271.581,81	4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	67.576,05	67.576,05	4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.008.420,41	3.125.046,49	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.431.914,64	2.206.051,64	4.2.5 von Kreditinstituten	74.563.930,56	72.743.033,42
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.122.020,09	495.205,92	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätsicherung	19.800.000,00	22.000.000,00
SUMME	7.893.666,30	6.165.461,91	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommen	1.933.313,31	2.312.592,82
1.3 Finanzanlagen			4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.125.629,86	9.118.456,24
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	55.772.653,40	48.348.112,39	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.403.769,88	5.027.907,90
1.3.2 Beteiligungen	316.632,27	317.123,68	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	5.808.533,16	1.154.372,89
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	SUMME	143.633.633,44	139.347.507,97
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	5. Passive Rechnungsabgrenzung	8.375.730,41	8.264.621,41
1.3.5 Ausleihungen	0,00	0,00			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00			
1.3.5.2 an Beteiligungen	59.032,55	76.670,06			
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	36.960,09	53.337,77			
SUMME	56.185.278,31	48.795.243,90			
2. Umlaufvermögen					
2.1 Vorräte					
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.243.868,31	2.907.050,09			
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	15.144.886,10	12.225.179,26			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	4.124.220,36	2.222.947,06			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	64.075,27	263.382,68			
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00			
2.4 Liquide Mittel	6.767.992,89	13.068.867,23			
SUMME	29.345.042,93	30.687.426,32			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung					
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					
SUMME	7.267.212,81	6.987.020,61			
BILANZSUMME	302.667.052,08	298.347.846,56	BILANZSUMME	302.667.052,08	298.347.846,56

Auflistung der Gesamtnutzungsdauern für kommunale Vermögensgegenstände der Stadt Bedburg

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
1	Gebäude und bauliche Anlagen	
	Alte Schulen	50
	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	80
	Filter (Kanal)	10
	Freibäder (bauliche Anlagen)	16
	Garagen	40
	Hallen (massiv)	40
	Hallenbäder	32
	Hausanschlüsse, Haltungen, Schächte (Kanal)	67
	Industriegebäude, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	60
	Inliner (Kanäle)	25
	Jugendheime, Kindergärten	80
	Lager (massiv)	40
	Leichenhallen, Trauerhallen	80
	Muldenrigole (Kanal)	25
	Pumpenhäuser	50
	Schulgebäude	80
	Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	25
	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u.a. Funktionsgebäude)	60
	Straßendurchlässe	100
	Transformatoren- und Schaltheuser, Trafostationshäuser	50
	Turnhallen	60
	Verwaltungsgebäude	50
	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	80
2	Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)	
	Anliegerstraße, Asphalt, Unterbau	55
	Anliegerstraße, Asphalt, Verschleißschicht	55
	Anliegerstraße, Pflaster, Unterbau	55
	Anliegerstraße, Pflaster, Verschleißschicht	55
	Betonmauer, Ziegelmauer	20
	Brücken (Holzkonstruktion)	20
	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	80
	Gewässerausbau naturnah, offene Gräben	50
	Hauptverkehrsstraße, Asphalt, Unterbau	45
	Hauptverkehrsstraße, Asphalt, Verschleißschicht	45
	Hauptverkehrsstraße, Pflaster, Unterbau	45
	Hauptverkehrsstraße, Pflaster, Verschleißschicht	45
	Löschwasserteiche	40
	Parkflächen, Anliegerstraße	60
	Parkflächen, Hauptverkehrsstraße	50
	Parkflächen, Sammelstraße	55
	Parkflächen, Wohnstraße	70
	Rad- und Gehwege, Asphalt, Anliegerstraße	60
	Rad- und Gehwege, Asphalt, Hauptverkehrsstraße	30
	Rad- und Gehwege, Asphalt, Sammelstraße	45
	Rad- und Gehwege, Asphalt, Wohnstraße	70
	Rad- und Gehwege, Betonplatten, Anliegerstraße	65
	Rad- und Gehwege, Betonplatten, Hauptverkehrsstraße	36
	Rad- und Gehwege, Betonplatten, Sammelstraße	50
	Rad- und Gehwege, Betonplatten, Wohnstraße	80
	Rad- und Gehwege, Pflaster, Anliegerstraße	70

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	Rad- und Gehwege, Pflaster, Hauptverkehrsstraße	40
	Rad- und Gehwege, Pflaster, Sammelstraße	55
	Rad- und Gehwege, Pflaster, Wohnstraße	85
	Sammelstraße, Asphalt, Unterbau	50
	Sammelstraße, Asphalt, Verschleißschicht	50
	Sammelstraße, Pflaster, Unterbau	50
	Sammelstraße, Pflaster, Verschleißschicht	50
	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	25
	Straßen- und Stadtmobiliar	30
	Wege, Plätze	30
	Wohnstraße, Asphalt, Unterbau	60
	Wohnstraße, Asphalt, Verschleißschicht	60
	Wohnstraße, Pflaster, Unterbau	60
	Wohnstraße, Pflaster, Verschleißschicht	60
	Zäune (Metall)	20
3	Technische Anlagen (Betriebsanlagen)	
	Abfallbehälter	12
	Alarmgeber, Alarmanlagen	10
	Atemschutzgerät	12
	Beleuchtungsanlagen	30
	Beschallungsanlagen	7
	Betonkleinmischer, Bohrhämmer, Bohrmaschinen	6
	Blitzlichtkegel	5
	Bühnenzubehör	25
	Druckbehälter	10
	Druckereimaschinen	13
	Druckluftanlagen, Kompressoren	14
	Feuerwehroleitern (mechanisch)	20
	Feuerwehrschutzanzug (Gas-Säure-Kontaminations-Schutzanzug)	4
	Freischneider	8
	Grababstützung	10
	Grabmatten, Erdhügelmatte	3
	Häcksler (Fahrzeugaufsatz)	6
	Handrasenmäher	4
	Hebebühnen, Arbeitsbühnen	9
	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlage	15
	Hundezwinger	20
	Japanerkarre	10
	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	25
	Kanalspiegel	15
	Laufrost	10
	Leichentransportwagen	15
	Mähgeräte, Laubbläser/Laubsauger	9
4	Maschinen und Geräte	
	Mess- und Prüfgeräte	10
	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter	20
	Pumpensteuerung	15
	Pumpkompressor	10
	Rohrseilgehänge	10
	Sargversenk- und Hebeanlagen (transportabel)	12
	Schubkarre	2
	Spielgeräte	10
	Spielgeräte	10
	Sportgeräte	15
	Straßenschilder	25
	Straßenwalze	20
	Stromverteileranlagen / Schaltschränke	20
	Transportwagen mit Münzeinwurf	4

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzung in Jahren
	Winterdienstgeräte	10
5	Büro- und Geschäftsausstattung	
	Arbeitsplätze Chemie	18
	Beamer	8
	Bindemaschinen	6
	Bodenmatten	15
	Brennofen	20
	Computer, Monitor, Drucker	5
	Digitalkamera	7
	Fernseher	10
	Flügel	20
	Fußballtore	10
	Gefahrstoffschränk	20
	Gerstäckerpresse	15
	Höhensicherung	10
	Küchenzeilen	20
	Leinwand	25
	Messgeräte	10
	Messkoffer Physik	15
	Mikroskope	13
	Modelle	15
	Musikinstrumente	15
	Notenständer	30
	Orthofotos, Versiegelungskartierung, Geländemodelle	10
	Overheadprojektoren	8
	Sauerstoffgeneratore	8
	Sauerstoffretter	5
	Schränke	20
	Schultafel	25
	Server	7
	Software	5
	Stellwandsysteme	15
	Stühle	20
	Tische	20
	Universalwärmeschränke	20
	Verstärker	5
	Videoprojektor	8
	Vorhänge	10
	Waschmaschinen	10
	Werkbank	20
	Zeichenschrank	20
6	Fahrzeuge	
	Anhänger	15
	Bagger	8
	Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftfahrdrehleiter	20
	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	15
	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten u. ä.	8
	Personenkraftwagen	8
	Traktoren	9



Teilpläne 2019

Teil III des Haushaltsplans 2019

Inhaltsverzeichnis Teilpläne

Produktbereich		Produktgruppe		Seiten
01	Innere Verwaltung			63 – 64
		01.111	Verwaltungssteuerung und Service	65 – 74
02	Sicherheit und Ordnung			75 – 76
		02.121	Statistiken und Wahlen	77 – 78
		02.122	Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung	79 – 84
		02.126	Brandschutz	85 – 88
03	Schulträgeraufgaben			89 – 90
		03.211	Grundschulen	91 – 96
		03.212	Hauptschule	97 – 100
		03.215	Realschule	101 – 104
		03.217	Gymnasium	105 – 110
		03.221	Förderschule	111 – 114
		03.243	Zentrale Schulverwaltung und sonstige schulische Aufgaben	115 – 118
04	Kultur und Wissenschaft			119 – 120
		04.271	Sonstige Volksbildung	121 – 122
		04.281	Heimat und sonstige Kunstpflege	123 – 126
05	Soziale Leistungen			127 – 128
		05.311	Grundversorgung nach dem SGB XII	129 – 130
		05.313	Leistungen für Asylbewerber	131 – 132
		05.315	Soziale Einrichtungen	133 – 136
		05.341	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	137 – 138
		05.374	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	139 – 142
		05.375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	143 – 146
		05.376	Andere soziale Einrichtungen	147 – 150
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			151 – 152
		06.361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	153 – 156
		06.363	Allgemeiner Sozialer Dienst	157 – 160
		06.365	Tageseinrichtungen für Kinder	161 – 166
		06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	167 – 170
08	Gesundheit und Sport			171 – 172
		08.421	Förderung des Sports	173 – 174
		08.424	Sportstätten und Bäder	175 – 178
09	Räumliche Planung u. Entwicklung			179 – 180
		09.511	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	181 – 184
10	Bauen und Wohnen			185 – 186
		10.521	Bau- und Grundstücksordnung	187 – 188
		10.522	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	189 – 190
		10.523	Denkmalschutz und -pflege, denkmalgeschützte Gebäude	191 – 192
11	Ver- und Entsorgung			193 – 194
		11.537	Abfallbeseitigung	195 – 198
		11.538	Abwasserbeseitigung	199 – 204
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			205 – 206
		12.541	Gemeindestraßen	207 – 212
		12.545	Straßenreinigung und Winterdienst	213 – 216
		12.547	ÖPNV	217 – 220
13	Natur- und Landschaftspflege			221 – 222
		13.551	Öffentliches Grün, Wasserflächen	223 – 226
		13.553	Bestattungswesen	227 – 230
14	Umweltschutz			231 – 232
		14.561	Umweltschutzmaßnahmen	233 – 234
15	Wirtschaft und Tourismus			235 – 236
		15.571	Wirtschaftsförderung	237 – 242
		15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	243 – 246
		15.575	Tourismus	247 – 250
16	Allgemeine Finanzwirtschaft			251 – 252
		16.611	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	253 – 258
		16.612	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	259 – 262
17	Stiftungen			263 – 264
		17.710	Stiftungen	265 – 266

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.775	96.162	177.171	118.371	111.753	112.850
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.019	5.550	5.650	5.650	5.650	5.650
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.559	22.300	25.600	25.650	25.700	25.750
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.061	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.147.725	165.930	2.149.550	4.142.950	2.263.550	1.726.250
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.363.139	289.942	2.357.971	4.292.621	2.406.653	1.870.500
11	- Personalaufwendungen	-4.444.482	-5.168.000	-5.575.100	-5.705.900	-5.809.950	-5.882.600
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.089.181	-805.000	-1.000.200	-1.005.500	-1.014.600	-1.024.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-621.372	-599.189	-713.635	-614.865	-589.685	-591.380
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-338.273	-354.794	-532.752	-500.157	-447.580	-432.372
15	- Transferaufwendungen	-329.039	-347.000	-375.000	-375.000	-375.000	-375.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.676.252	-1.450.924	-1.776.570	-1.339.330	-1.330.880	-1.332.190
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.498.599	-8.724.907	-9.973.257	-9.540.752	-9.567.695	-9.638.042
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-7.135.459	-8.434.965	-7.615.286	-5.248.131	-7.161.042	-7.767.542
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-7.135.459	-8.434.965	-7.615.286	-5.248.131	-7.161.042	-7.767.542
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-7.135.459	-8.434.965	-7.615.286	-5.248.131	-7.161.042	-7.767.542
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	7.426.549	8.499.216	9.790.863	9.729.593	9.755.141	9.900.280
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.473.965	-1.683.393	-2.170.929	-2.145.899	-2.134.495	-2.144.605
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.182.876	-1.619.142	4.648	2.335.563	459.604	-11.867

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		896.000				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	496.115	100.000	810.000	6.089.000	2.725.700	13.324.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	496.115	996.000	810.000	6.089.000	2.725.700	13.324.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-900.767	-1.200.000	-14.000.000	-100.000	-100.000	-100.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-531.708	-2.660.000	-1.315.000			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-266.179	-511.800	-372.700	-341.000	-148.700	-121.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.698.654	-4.371.800	-15.687.700	-441.000	-248.700	-221.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-1.202.539	-3.375.800	-14.877.700	5.648.000	2.477.000	13.102.800
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	15.628	18.000				
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen		-50.000				
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	15.628	-32.000				

Produktinformationen zum Teilplan
01 – Innere Verwaltung
01.111. – Verwaltungssteuerung und Service

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 1 – Personal, Organisation, IT
 Fachdienst 2 – Finanzen
 Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung
 Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof
 Fachdienst 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing
 Stabsstellen:
 - Bürgermeisterbüro
 - Verwaltungsvorstand
 - Beauftragter Soziale Stadt
 - Rechnungsprüfungsamt

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel
 Stadtentwicklungsausschuss
 Bauausschuss
 Rechnungsprüfungsausschuss

Auftragsgrundlage

Tarif- und Besoldungsrecht, Beamtenrecht, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Handelsgesetzbuch, Umsatzsteuergesetz, Lohn- und Einkommenssteuergesetze, Reisekostenrecht, Haushaltssatzung, Beschlüsse der politischen Gremien, Datenschutzgesetz, Dienstanweisungen, Beschlüsse der politischen Gremien, Gewerbesteuer- und Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, VOL, VOB, Weisungen des Bürgermeisters, Datenschutzgesetz, Informationsfreiheitsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Schwerbehindertengesetz, Landesgleichstellungsgesetz, Archivgesetz NRW, Presserecht

Zielgruppe

Bürger, Einwohner, städtische Bedienstete, politische Gremien, städtische Organisationseinheiten, Mandatsträger, Fraktionen, sonst. Behörden und Institutionen, Zweckverbände, Unternehmen, Medien, Gemeindeprüfungsanstalt, Rhein-Erft-Kreis, Einzelhandel und Unternehmen (vor Ort und Akquise),

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Gemäß den Zuordnungsvorschriften von Aufgaben und Leistungen zu den Produktgruppen (ZOVPG) sind unterhalb der Produktgruppe 01.111 alle zentralen Organisationseinheiten, Verwaltungs- und Serviceleistungen erfasst.

Fachdienst 1 – Personal, Organisation, IT

Produktteilplan 01.111.401 – Personal, Organisation, IT

- Zielorientierte Veränderung des Personalbestandes (Personalbeschaffung, Personalauslese, Personalentwicklung, Personaleinsatz, Personalfreistellung, Personalausbildung, Förderung familiengerechter Beschäftigungsverhältnisse, leistungsorientierte Bezahlung)
- Personalbuchhalterische Tätigkeiten (Angelegenheiten der Altersversorgung und der Beihilfen)
- Organisation der Verwaltung
- Vertragliche, organisatorische und finanzielle Betreuung der IT-Infrastruktur
- Administration des städtischen Netzwerkes, der Serverlandschaft sowie der Arbeitsplatzrechner und Peripheriegeräte
- Planung, Installation, Konfiguration und Pflege der IT-Infrastruktur, der Anwendersupport sowie die Betreuung der eingesetzten Softwareverfahren
- Administration/Unterstützung der Schulnetzwerke, der Serverlandschaft sowie der dort im Einsatz befindlichen Rechner und Peripheriegeräte
- Planung, Installation, Konfiguration und Pflege der IT-Infrastruktur der Schulen, der Anwendersupport sowie die Betreuung der eingesetzten Softwareverfahren
- Technische Betreuung der Telekommunikationsanlage und der Kopiersysteme
- Durchführung von Beschaffungen

Bindungsgrad

- Nach Art überwiegend gesetzlich bestimmt. Umfang kommunal disponibel, jedoch tlw. vertraglich festgelegt.
- Tlw. auch nach Art kommunal disponibel
- Nach Art und Umfang überwiegend gesetzlich bestimmt. Umfang zum Teil kommunal disponibel

Produktinformationen zum Teilplan

01 – Innere Verwaltung

01.111. – Verwaltungssteuerung und Service

Allgemeine Erläuterungen

Der Produktteilplan ist in Kostenstellen unterteilt, die die vorgenannten Aufgabenbereiche differenzierter darstellen.

Die Berechnungen zu Pensions- und Beihilfeansprüchen für die Beamten werden ebenso wie die Berechnungen der Zusatzversorgung an die tariflich Beschäftigten von der Rheinischen Versorgungskasse bzw. der Rheinischen Zusatzversorgungskasse geleistet.

Derzeit befinden sich insgesamt 6 Mitarbeiter/innen in der Ausbildung (3 im gehobenen Dienst und 3 im mittleren Dienst). Es ist geplant, die Anzahl der Ausbildungsplätze auch in den nächsten Jahren beizubehalten und im Folgejahr jeweils zwei Stellen im mittleren und gehobenen Dienst anzubieten, um insbesondere dem demographischen Wandel begegnen zu können.

Auch sollen die derzeit bereits bestehenden Arbeitsplätze unter dem Aspekt des demographischen Wandels attraktiver gestaltet werden (flexiblere Arbeitszeiten, verstärkte Einrichtung von Home-Office-Arbeitsplätzen, Familienfreundlichkeit etc.).

Die KDVZ Rhein-Erft-Rur wickelt im Rahmen des IT-Managements insbesondere die Datenhaltung sowie teilweise die verfahrenstechnische Betreuung für Großverfahren (Finanzwesen, Einwohnermeldewesen, Standesamtswesen etc.) ab.

Im Budget des Fachdienst 1 wurden insgesamt 100.000 € für Inanspruchnahme von Rechten bzw. Dritten veranschlagt. Darin enthalten sind u. a. rund 75.000 € für den anstehenden Umzug nach Fertigstellung des Rathauses. Weitere 25.000 € stehen zur Verfügung für die Hinzuziehung von Beratungsunternehmen, Rechtsanwälten usw.

Politische Zielvorgabe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden beim Erwerb oder Bau von Wohnungseigentum mit Arbeitgeberdarlehen unterstützt.

Die Verwaltung prüft kontinuierlich, inwieweit Akten und Archive digitalisiert und Schritte in Richtung „papierarme Verwaltung“ unternommen werden können. Der Fachdienst 1 wird im nächsten Jahr die Umstellung auf eine digitale Aktenführung mit der Einführung der E-Personalakte vornehmen.

Die Wiederbesetzung der übrigen im Verwaltungsbereich frei werdenden Stellen ist grundsätzlich durch eine rechtzeitige Ausbildung von Nachwuchskräften sicherzustellen.

Fachdienst 2 – Finanzen

Produktteilplan 01.111.402 – Finanzen

Finanzbuchhaltung, Zahlungsabwicklung, Vollstreckungswesen, Zentrales Forderungsmanagement, Veranlagung und Kalkulation städtischer Abgaben, Haushaltsplanung, Haushaltsüberwachung und zentrales Controlling, Jahresabschluss, Beteiligungsmanagement und Gesamtabschluss, Zentrale Vergabestelle, Zentrale Vertragsverwaltung

Der Produktteilplan ist in mehrere Kostenstellen unterteilt, die die vorgenannten Aufgabenbereiche abdecken.

Der Fachdienst 2 – Finanzen – teilt sich entsprechend der gesetzlichen Vorgabe in die Finanzbuchhaltung und die Zahlungsabwicklung. Die Funktionalitäten und Verantwortlichkeiten sind personell strikt zu trennen.

Neben den o.g. klassischen Aufgabenbereichen sind die Veranlagungsstellen (früher Steueramt), die Zentrale Vergabestelle und das Vertragsmanagement angegliedert.

Einen weiteren wesentlichen Teil nehmen die Beteiligungen ein. Insbesondere die energiewirtschaftlichen Beteiligungen sind steuerrechtlich zu würdigen. Ab dem Jahr 2021 tritt für die Stadt Bedburg der § 2b des Umsatzsteuergesetzes in Kraft. Im Laufe der Jahre 2019 und 2020 gilt es zu beurteilen, inwieweit Bereiche des städtischen Haushaltes nicht der Umsatzsteuer unterliegen.

Allgemeine Erläuterungen

Geschäftsaufwendungen des FD 2 resultieren insbesondere aus den Pflegeaufwendungen für die Finanzsoftware.

Momentan wird an dem Projekt „digitalen Steuerakte“ gearbeitet. Ob es gelingt, das Projekt bis zur Fertigstellung der zentralen Stadtverwaltung abzuschließen, bleibt abzuwarten.

Ein weiteres Projekt ist Einführung einer „elektronischen Barkasse“ im Bürgerbüro, die es ermöglicht Barverkäufe und

Produktinformationen zum Teilplan

01 – Innere Verwaltung

01.111. – Verwaltungssteuerung und Service

elektronisch bezahlte Leistungen direkt zu verbuchen

Sowohl der Einsatz der Barkasse als auch das Verfahren e-payment sollen im Laufe des Jahres 2019 auf weitere Bereiche ausgeweitet werden.

Ob der Einsatz weiterer Module (z.B. Kommunale Betriebe im Bauhof) zur Verbesserung der Performance getestet bzw. vorbereitet werden kann, bleibt abzuwarten.

Bindungsgrad

Nach Art überwiegend gesetzlich bestimmt. Umfang kommunal disponibel, jedoch tlw. vertraglich festgelegt.

Politische Zielvorgabe

Überarbeitung der Vertragsdatenbank und Aktualisierung einer Dienstanweisung über das städtische Vertragsmanagement.

Die Überarbeitung und Aktualisierung ist in Arbeit.

Die Einführung der digitalen Steuerakte und der elektronischen Barkasse erfolgt mit Zielsetzung 2019 zur Fertigstellung des zentralen Verwaltungsstandorts Kaster.

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung

Produktteilplan 01.111.103 - Liegenschaften

In der Zuständigkeit des Fachdienstes 5 liegt hier lediglich der Produktteilplan der „Liegenschaften“. Hierbei handelt es sich um die Verwaltung städtischer Liegenschaften sowie um den An- und Verkauf von Grundstücken.

Die Mittel zum Grunderwerb sind für den Ankauf von potenziellen Bauflächen vorgesehen.

Die veranschlagten Erträge und Einzahlungen ergeben sich aus der Vermarktung insbesondere der städtischen Flächen, hier in erster Linie aus dem Baugebiet Sonnenfeld sowie weiteren kleineren Einzelverkäufen städtischer Restflächen.

Politische Ziele:

Bedarfsgerechte Entwicklung und Veräußerung der städtischen Flächen, die sich für eine bauliche Entwicklung eignen.

Bezahlbare Grundstücke werden für junge Familien bereitgestellt, damit sich diese verstärkt in Bedburg niederlassen.

Ankauf und Entwicklung privater Flächen für die Umsetzung städtebaulicher Ziele.

Erstellung und Pflege eines Baulückenkatasters.

Die Vorbereitungen zur Vermarktung des Baugebietes „Sonnenfeld“ werden im ersten Halbjahr 2019 abgeschlossen. Die Vermarktung der Baugrundstücke beginnt für den geplanten Mehrgeschoss-Wohnungsbau, sowie für eigengenutzte Einfamilienhäuser in 2019. Für Einfamilienhäuser ist hierbei das verabschiedete Vergabeverfahren inkl. des Losverfahrens anzuwenden.

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel, jedoch teilweise vertraglich festgelegt.

Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Produktteilplan 01.111.102 – Bauhof

Die in diesem Produktteilplan erfassten Werte betreffen insbesondere die Personalaufwendungen und allgemeine Sachaufwendungen leitender Mitarbeiter des Bauhofes, der Werkstatt und des Fuhrparkes. Diese Aufwendungen werden über die internen Leistungsverrechnungen auf die jeweiligen Kostenstellen bzw. Produktteilpläne verteilt.

Produktteilplan 01.111.290 – Leitung der Fachdienste

Die in diesem Produktteilplan erfassten Werte betreffen insbesondere die Personalaufwendungen und allgemeinen Sachaufwendungen der Verwaltungsmitarbeiter des Fachdienstes 6.

Produktinformationen zum Teilplan

01 – Innere Verwaltung

01.111. – Verwaltungssteuerung und Service

Es wurden einmalig in 2019 insgesamt 12.000 € für externe Unterstützungsleistungen bei Ausschreibungen für Gebäudeversicherungen veranschlagt. Des Weiteren wurden für 2020 zusätzlich 6.000 € für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen im Zuge der anstehenden Ausschreibung der Gaslieferungsverträge veranschlagt.

Produktteilplan 01.111.302 – Verwaltungs- und Betriebsgebäude

Zusammenfassung der Erträge und Aufwendungen der Verwaltungsstandorte sowie des Betriebsgebäudes des Bauhofes. Auch diese Aufwendungen werden über interne Leistungsverrechnungen verteilt.

Für das Rathaus Bedburg wurden im Jahr 2015 verschiedene Rückstellungen (Dachsanierung, Heizungsanlage) in Höhe von insgesamt 190.000 € gebildet. Im Falle einer Veräußerung des Gebäudes nach Beendigung der Nutzung als Rathaus wären die Rückstellungen ertragswirksam aufzulösen.

Zentralisierung der Verwaltung

Aufgrund der überplanmäßig bereitgestellten Mittel stehen zur Rathauszentralisierung insgesamt 12.008.000 € zur Verfügung.

An dieser Stelle wird auf die Sitzungsvorlagen WP9-162/2018 und WP9-180/2018 verwiesen.

Die veranschlagten Investitionsauszahlungen in Höhe von 1.200.000 € resultieren aus den überplanmäßig bereitgestellten Verpflichtungsermächtigungen (WP9-180/2018; Kunstrasenplätze Kaster und Kirchherthen).

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel, jedoch vertraglich tlw. festgelegt.

Für das Gebäude Lindenstraße 23 wurden 12.500 € für die automatische Legionellenspülung veranschlagt.

Politische Zielvorgabe

Der Umbau und die Erweiterung des zentralen Verwaltungsstandortes Kaster sind in 2019 abgeschlossen.

Als Beitrag der Stadt Bedburg in Sachen umweltbewusster Mobilität werden künftig bevorzugt Fahrzeuge mit alternativen Antrieben angeschafft, soweit dem keine gravierenden technischen oder betrieblichen Gründe entgegenstehen.

Am zentralen Verwaltungsstandort in Kaster werden ausreichend viele Parkplätze für Dienstfahrzeuge und Fahrzeuge von Mitarbeitern mit Außendienst eingerichtet und besonders gekennzeichnet (reserviert).

Darüber hinaus werden in erster Linie Kurzzeitparkplätze (2 Stunden) für Besucher der Verwaltung und umliegender Geschäfte erstellt und ausgewiesen. Mitarbeiterparkplätze werden lediglich in eingeschränkter Anzahl z.B. für gehbehinderte Personen etc. eingerichtet und gekennzeichnet. Der Haushaltsansatz in Höhe von 430 T€ wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Entscheidung über die Freigabe wird an den Bauausschuss verwiesen.

Es ist eine Restrukturierung des Bauhofes vorzunehmen unter Berücksichtigung neu zu erarbeitender Pflegekonzepte. Die Pflegekonzepte sollten verschiedene Qualitätsstandards aufzeigen.

Produktinformationen zum Teilplan

01 – Innere Verwaltung

01.111. – Verwaltungssteuerung und Service

Fachdienst 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing

Produktteilplan 01.111.505 - Öffentlichkeitsarbeit

- Referententätigkeit für den Bürgermeister
- Koordinierung der städtischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Herausgabe von Pressemitteilungen, Abwicklung von Presseanfragen
- Erstellung von redaktionellen Beiträgen in eigener presserechtlicher Verantwortung in einem Printmedium
- Stadtarchiv: Sammeln und Bewahren aller wichtigen städtischen Informationen aufgrund gesetzlicher Grundlagen oder im Hinblick auf ein geschichtliches Interesse

Bindungsgrad

Nach Art und Umfang kommunal disponibel, jedoch teilweise vertraglich und gesetzlich festgelegt.

Politische Ziele

Vorrangiges Ziel des Bereiches Öffentlichkeitsarbeit ist die Erhöhung der Transparenz und somit die Steigerung der Akzeptanz des Verwaltungshandels bei den Bürgerinnen und Bürgern.

Die aktive Pressearbeit in Print- und Onlinemedien sowie die stetige Optimierung der Homepage und der Social Media Kanäle werden als integraler Bestandteil des Kommunikationsprozesses mit den Bürgerinnen und Bürgern betrachtet.

Stabsstellen

Produktteilplan 01.111.501 – Stabsstelle „Bürgermeisterbüro“

- Steuerungsunterstützung
- Betreuung politischer Gremien und Mandatsträger, Ortsbürgermeister, Fraktionen
- Kommunalverfassungsrechtliche Fragestellungen
- Abwicklung des Sitzungsdienstes für die Sitzungen des Rates sowie des Haupt- und Finanzausschusses
- Abrechnung Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen
- Organisation von Empfängen, z. B. Verleihung Ehrenbürgerwürde
- Vorzimmer des Bürgermeisters
- Zentrales Fördermittelmanagement

Produktteilplan 01.111.508 – Verwaltungsvorstand

Im Büro des Verwaltungsvorstands nehmen die allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters sowie der Stadtkämmerer (und stellvertretende allgemeine Vertreter) die ihnen jeweils kommunalrechtlich zugewiesenen Aufgaben wahr. Zusammen mit dem Bürgermeister bilden sie den Verwaltungsvorstand im Sinne von § 70 GO NW. Daneben obliegt dem Büro des Verwaltungsvorstands die strategische Steuerung und Koordination der Verwaltungsgeschäfte.

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt. Umfang kommunal disponibel.

Produktteilplan 01.111.510 – Stabsstelle „Soziale Stadt Bedburg“

Mit der Einrichtung der Stabsstelle „Soziale Stadt“ wurde das Thema Nachhaltige Entwicklung als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung implementiert. Kernthemen sind Mobilität, Inklusion, Integration, Demografie, Alter und Pflege, Agenda2030. Im Rahmen eines informellen integrierten Handlungskonzeptes wird die Stadt als Ganzes mit ihren ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen gesehen und abhängig vom Leitbild unter Einbindung wichtiger Akteure in der Zivilgesellschaft, der Politik, der Verwaltung und Wirtschaft eine ressortübergreifende Gesamtstrategie entwickelt. Mit der Verabschiedung der Nachhaltigkeitsstrategie durch den Rat der Stadt am 03.07.2018 wurde der Umsetzungsprozess mit den Themenfeldern Fairtrade, Barrierefreiheit und Klimaschutz eingeleitet. Weiterhin wurde das Konzept „Gesellschaftliche Integration“ erarbeitet und durch den Schul- und Bildungsausschuss am 10.07.2018 beschlossen. Für 2018 und 2019 ist die Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben“ geplant.

Damit soll die Entwicklung der Stadt als Sozialraum deutlich über baulich-investive Maßnahmen hinausgehen. Um Bedburg zu einer Global Nachhaltigen Kommune/Sozialen Stadt zu entwickeln, ist ein möglichst breit angelegter Konsens auf allen Ebenen der Stadtgesellschaft zu schaffen. Hierzu wurden 2017 und 2018 Nachhaltigkeitskonferenzen zu den Themenfeldern der Nachhaltigkeitsstrategie für die Bürger veranstaltet. Die Nachhaltigkeitsziele der UN wurden zudem im Rahmen des Aktionsprogramms „Weltbaustellen“ 2016 und 2018 mit Landesmitteln einer breiten Öffentlichkeit bekannt

Produktinformationen zum Teilplan

01 – Innere Verwaltung

01.111. – Verwaltungssteuerung und Service

gemacht.

Die Arbeit der Stabsstelle ist ein dynamischer Prozess, der eine flexible Weiterentwicklung der Aufgaben bedingt.

Bindungsgrad

Nach Art und Umfang kommunal disponibel.

Politische Zielvorgabe

Die Stabsstelle koordiniert den Prozess zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes mit Fördermitteln und zur Einstellung bzw. Beschäftigung eines Klimaschutzmanagers mit Fördermitteln. Das Konzept „Gesellschaftliche Integration“ wird fortgeschrieben.

Im Jahr 2019 sollen Seniorenbelange im Rahmen eines runden Tisches oder in sonstiger geeigneter Weise beraten werden.

Produktteilplan 01.111.601 – Rechnungsprüfungsamt

- Prüfung des Jahresabschlusses/Gesamtabchlusses
- Laufende Prüfung der Vorgänge der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Jahresabschlüsse
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung und der Sondervermögen
- Prüfung DV-Programme zur Durchführung der Finanzbuchhaltung
- Prüfung der Finanzvorfälle nach § 100 LHO
- Prüfung von Vergaben
- Prüfung von Verwaltungsvorgängen auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt. Umfang kommunal disponibel.

Fachbereichsübergreifende Erläuterungen der konsumtiven Veranschlagungen

Die Personalaufwendungen steigen um rd. 410 T€ (+ 7,8%) gegenüber dem Vorjahr. Der Anstieg ist überwiegend auf die Tarifierhöhung sowie die erhöhten Zuführungen der Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten zurückzuführen. Diese Rückstellungen beruhen auf einem finanzmathematischen Gutachten der Versorgungskasse.

Darüber hinaus sind 12 neue Stellen geschaffen worden (FD 3 - zwei Stellen für den ordnungsbehördlichen Außendienst, FD 4 - sieben Stellen für die Errichtung einer Kindertagesstätte, FD 4 - drei Stellen für die Einrichtung einer Kindertagespflege).

**Produktinformationen zum Teilplan
01 – Innere Verwaltung
01.111. – Verwaltungssteuerung und Service**

Aufteilung des Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 01.111 auf die einzelnen Produkte (ohne Innere Leistungsverrechnung):

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01111102 Bauhof	567.822	571.498	551.941	574.404	565.619	565.973
01111103 Liegenschaftsverwaltung	-152.599	1.708.230	-1.389.084	-3.737.584	-1.853.534	-1.326.684
01111290 Leitung/Verwaltung Fachdienst 6	877.959	1.188.951	1.260.697	1.256.545	1.234.808	1.245.923
01111302 Verwaltungs- und Betriebsgebäude	333.461	472.562	569.184	513.131	452.369	454.760
01111401 Personal, Organisation	4.089.833	4.108.687	4.299.168	4.317.921	4.418.821	4.515.112
01111402 Finanzen (einschl. Vergabestelle/Vertragsmanagement)	347.437	630.988	667.005	673.704	679.849	684.048
01111501 Bürgermeisterbüro	184.450	555.528	755.775	768.010	772.710	786.710
01111505 Öffentlichkeitsarbeit, Steuerungsunterstützung	378.931	259.510	300.300	303.200	306.000	289.600
01111508 Verwaltungsvorstand	303.446	368.800	364.500	368.100	371.800	375.300
01111510 Beauftragte Soziale Stadt	96.006	103.100	109.500	83.200	83.900	46.900
01111601 Rechnungsprüfungsamt	108.713	128.100	126.300	127.500	128.700	129.900
	7.135.459	10.095.954	7.615.286	5.248.131	7.161.042	7.767.542

Die tlw. negativen Salden im Teilplan Liegenschaften sind bedingt durch die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken. Im Ansatz des Jahres 2018 (TP Liegenschaften) ist der Aufwand für die Prospektion des Baugebietes „Sonnenfeld“ enthalten.

Erläuterung zu den Investitionen

Für den An- und Verkauf von Grundstücken sind im Teilplan „Liegenschaften“ entsprechende Veranschlagungen vorgesehen. Der Verkauf von Grundstücken bezieht sich auf das Baugebiet „Sonnenfeld“. Die Vermarktung des Baugebietes „Sonnenfeld“ ist nach dem Vorsichtsprinzip planerisch in den Jahren 2019 bis 2024 vorgesehen.

Die Prospektion wurde im Sommer 2018 abgeschlossen. Nach der Kampfmittelsondierung soll mit der Erschließung begonnen werden.

Zur Rathauszentralisierung wurde bereits zuvor ausgeführt.

Für das Jahr 2019 ist die Anschaffung eines LKW (204.000 € als Verpflichtungsermächtigung), die Anschaffung eines Pritschenwagens sowie die Anschaffung eines E-Fahrzeugs für die Bauhofleitung vorgesehen.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.775	96.162	177.171	118.371	111.753	112.850
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.019	5.550	5.650	5.650	5.650	5.650
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.559	22.300	25.600	25.650	25.700	25.750
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.061	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.147.725	165.930	2.149.550	4.142.950	2.263.550	1.726.250
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.363.139	289.942	2.357.971	4.292.621	2.406.653	1.870.500
11	- Personalaufwendungen	-4.444.482	-5.168.000	-5.575.100	-5.705.900	-5.809.950	-5.882.600
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.089.181	-805.000	-1.000.200	-1.005.500	-1.014.600	-1.024.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-621.372	-599.189	-713.635	-614.865	-589.685	-591.380
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-338.273	-354.794	-532.752	-500.157	-447.580	-432.372
15	- Transferaufwendungen	-329.039	-347.000	-375.000	-375.000	-375.000	-375.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.676.252	-1.450.924	-1.776.570	-1.339.330	-1.330.880	-1.332.190
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.498.599	-8.724.907	-9.973.257	-9.540.752	-9.567.695	-9.638.042
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-7.135.459	-8.434.965	-7.615.286	-5.248.131	-7.161.042	-7.767.542
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-7.135.459	-8.434.965	-7.615.286	-5.248.131	-7.161.042	-7.767.542
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-7.135.459	-8.434.965	-7.615.286	-5.248.131	-7.161.042	-7.767.542
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	7.426.549	8.499.216	9.790.863	9.729.593	9.755.141	9.900.280
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.473.965	-1.683.393	-2.170.929	-2.145.899	-2.134.495	-2.144.605
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.182.876	-1.619.142	4.648	2.335.563	459.604	-11.867
30	nachrichtlich nach § 43 Abs. 3 GemHVO	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		896.000				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	496.115	100.000	810.000	6.089.000	2.725.700	13.324.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	496.115	996.000	810.000	6.089.000	2.725.700	13.324.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-900.767	-1.200.000	-14.000.000	-100.000	-100.000	-100.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-531.708	-2.660.000	-1.315.000			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-266.179	-511.800	-372.700	-341.000	-148.700	-121.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.698.654	-4.371.800	-15.687.700	-441.000	-248.700	-221.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-1.202.539	-3.375.800	-14.877.700	5.648.000	2.477.000	13.102.800
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	15.628	18.000				
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen		-50.000				
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	15.628	-32.000				

Investitionen Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I11110202 LKW				274.000	204.000	70.000	
I11110204 Radlader		80.000					
I11110301/ M11110010 Erwerb von Grundstücken	900.768	1.200.000	14.000.000		100.000	100.000	100.000
I11130202 Schaffung einer Fahrradabstellanlage für 70 Plätze			50.000				
I11130210 Mobiliar RH Kaster Besprechungsräume u.ä.			50.000				
I11140310 Präsentationstechnik / Netzwerktechnik Rathaus			114.000		32.000		
M11133030 Neubau Rathaus	336.813	2.650.000	1.200.000				
M11144034 Investitionen (IT) FD 4	26.843	13.500					
M11160001 Sanierung Rathaus Kaster	185.664						
V11110308 Verkauf Grundstücke Mühlenerft	-68.866						
Z11113022 Verkauf Nebenstelle Adolf-Silverberg-Straße						-305.700	
Z11160001 Zuweisungen aus dem KInvFöG		-646.000					
Summe	1.381.221	3.297.500	15.414.000	274.000	336.000	-135.700	100.000
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	-216.495	86.700	-610.200	25.000	-4.105.900	-1.201.400	-12.387.900
Gesamtsumme	1.164.727	3.384.200	14.803.800	299.000	-3.769.900	-1.337.100	-12.287.900

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.647	274.883	214.761	140.584	142.724	147.724
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.081	235.700	234.700	234.700	234.700	234.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.484	86.170	80.600	80.780	80.960	81.140
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.332	4.950	16.000	6.000	16.000	21.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	142.751	132.230	91.910	91.910	91.910	91.910
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	661.296	733.933	637.971	553.974	566.294	576.474
11	- Personalaufwendungen	-1.118.855	-1.116.870	-1.169.500	-1.111.300	-1.078.400	-1.086.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-439.027	-569.849	-563.200	-452.220	-443.740	-445.173
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-312.309	-448.142	-395.037	-333.631	-345.810	-342.623
15	- Transferaufwendungen	0	-20.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-237.626	-245.543	-299.143	-300.153	-296.075	-293.846
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.107.817	-2.400.404	-2.426.880	-2.197.304	-2.164.025	-2.167.742
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.446.522	-1.666.471	-1.788.909	-1.643.330	-1.597.731	-1.591.268
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.446.522	-1.666.471	-1.788.909	-1.643.330	-1.597.731	-1.591.268
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.446.522	-1.666.471	-1.788.909	-1.643.330	-1.597.731	-1.591.268
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-539.624	-642.727	-837.205	-800.975	-782.270	-786.182
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.986.145	-2.309.198	-2.626.114	-2.444.305	-2.380.001	-2.377.450

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	78.550	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	32.648					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	111.198	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.222	-55.000	-46.000			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-143.952	-237.250	-535.200	-130.200	-204.500	-59.700
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			-22.500			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-156.174	-292.250	-603.700	-130.200	-204.500	-59.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-44.976	-229.250	-540.700	-67.200	-141.500	3.300
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

**Produktinformationen zum Teilplan
02 – Sicherheit und Ordnung
02.121. – Statistiken und Wahlen**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales

Politische Gremien

Rat
 Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Wahlausschuss
 Wahlprüfungsausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Gemeindeordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunale Satzungen

Zielgruppe

Wahlberechtigte, Wahlleiter, beteiligte Behörden

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen sowie bei Bedarf von (Rats-) Bürgerentscheiden
- unregelmäßig/einmalig anfallende Erhebungen (z. B. Zensus)

Produktteilplan / Kostenstelle:

02.121.201 / 201.002 – Wahlen

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang gesetzlich bestimmt

Grunddaten/Kennzahlen:

2019	Europawahl	(alle 5 Jahre)
2020	Kommunalwahl	(alle 5 Jahre)
2021	Bundestagswahl	(alle 4 Jahre)
2022	Landtagswahl	(alle 5 Jahre)

Politische Zielvorgaben:

Bei überregionalen Wahlen wie der Europawahl, der Landtagswahl und der Bundestagswahl wird die Anzahl der Wahlbezirke und damit der zu besetzenden Wahllokale reduziert. Hierbei wird beachtet, dass die Wege der Wahlberechtigten zu den Wahllokalen nicht länger werden.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 02.121 Statistik und Wahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.377	0	10.000	0	10.000	15.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	21.377	0	10.000	0	10.000	15.000
11	- Personalaufwendungen	-42.967	-53.400	-54.800	-55.500	-56.100	-56.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-287	0	-210	-210	-210	-210
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-60	-59	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.707	-930	-25.260	-26.270	-22.270	-22.270
17	= Ordentliche Aufwendungen	-67.021	-54.389	-80.270	-81.980	-78.580	-79.380
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-45.644	-54.389	-70.270	-81.980	-68.580	-64.380
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-45.644	-54.389	-70.270	-81.980	-68.580	-64.380
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-45.644	-54.389	-70.270	-81.980	-68.580	-64.380
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-26.550	-28.627	-45.747	-46.211	-47.091	-48.202
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-72.194	-83.016	-116.017	-128.191	-115.671	-112.582

**Produktinformationen zum Teilplan
02 – Sicherheit und Ordnung
02.122. – Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales

Politische Gremien

Rat, Haupt- und Finanzausschuss
Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz (OBG), Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz NW, Ordnungsbehördliche Verordnung, Abfallgesetz, Pflanzenabfallordnung NW, Sprengstoffverordnung, Kinder- und Jugendgesetz, Lotteriegesezt, Landeshundeverordnung, Landesimmissionsgesetz, Bundesimmissionsgesetz, Verordnung über Kleinf Feuerungsanlagen, Sonn- und Feiertagsgesetz NW, Psychische Krankheitengesetz, Leichenverordnung, Bundesseuchengesetz, Landesfischereigesetz, Gaststättengesetz, Ortsrecht, Meldegesetz, Wehrpflichtgesetz, Passgesetz, Personalausweisrecht, Bundeszentralregistergesetz, Einkommenssteuergesetz, Kindergeldgesetz, Ausländergesetz, BGB, Personenstandsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Ausländerrecht
Gewerbeordnung, Landesschlichtungsgesetz, Spezialgesetze, Verordnungen und Satzungen

Zielgruppe

Einwohner/innen, Bürger/innen, Gewerbetreibende, Kinder und Jugendliche, Psychisch Kranke, Verkehrsteilnehmer, Ehepaare, Hinterbliebene, Einbürgerungswillige, Rathausbesucher

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Teilbereich Gewerbeswesen und Märkte

Kostenstellen:

104.003 – Gewerbeswesen

104.004 – Märkte

Jeder Betrieb wird im städtischen Gewereregister erfasst; für Betriebe besteht eine Meldepflicht. Erteilung von Erlaubnissen nach der GewO und Einleitung von Untersagungen. Genehmigung und Durchführung von Wochen- und Jahrmärkten.

	2014	2015	2016	2017	2018 Stand: 30.06.
Gewerbemeldungen (An, Um und Ab~)	475	521	537	422	182
Gewerbeauskünfte	308	423	288	197	98

Teilbereich Ordnungsangelegenheiten

Kostenstellen:

202.001 – Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung

202.002 – Gaststättenwesen

202.003 – Gerichtswesen

202.0280 – Ford Focus Turnier (BM SB 280)

202.0282 – Ford Focus Turnier (BM SB 2080)

202.0283 – zusätzliches KFZ Ordnung (*anzuschaffen, wenn ordnungsbehördlicher Außendienst aufgestockt werden soll*)

Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Abwicklung von Wildschäden, Bestattung von Personen ohne Angehörige, Durchführung von Maßnahmen zur allgemeinen Gefahrenabwehr, Fundbüro (einschl. Fundtiere), Immissionsschutz, Kampfmittelbeseitigung, Jugendschutzangelegenheiten, Schädlings-/ Rattenbekämpfung, Schulzuführungen, Preisauszeichnung Sondernutzungen, Spielhallen, Unterbringung in Landeskliniken, Verstöße Meldegesetz, Verwaltungsverfahren abgemeldeter Fahrzeuge, Gaststättenwesen, Gerichtswesen, Schiedsmannswesen, Genehmigung von Veranstaltungen/Sicherheitskonzepten, Hundeangelegenheiten, Ausstellung von Fischereischeinen

Produktinformationen zum Teilplan 02 – Sicherheit und Ordnung 02.122. – Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 Stand: 30.06.
Meldepflichtige Hunde	1.558	1.624	1.644	1.771	1.989	2.095	1.729
Einweisungen PsychKG	15	17	10	25	29	27	14
Genehmigungen Sondernutzungen	155	201	180	153	198	257	100
Wildschäden	12	4	8	5	17	13	8
Genehmigungen Feuerwerk	22	23	23	10	10	13	9
Fischereischeine	98	97	91	82	87	71	35

Teilbereich Bürgerbüro

Kostenstellen:

203.001 – Bürgerbüro
 203.002 – Ausweise und sonstige Dokumente
 203.003 – Fundsachen

Tätigkeiten der Auskunftsstelle und des Einwohnermeldeamtes, Auszüge aus dem Bundeszentralregister, An-, Ab- und Ummeldungen, Pflege des Melderegisters und Meldeauskünfte, Passangelegenheiten, Beglaubigungen, Führerscheinanträge

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 Stand: 30.06.
Zuzüge	1.192	1.173	1.502	1.630	1.814	1.401	805
Wegzüge	991	1.033	1.109	1.081	1.372	1.435	710
Umszüge	1.245	1.221	1.205	1.209	1.058	1.015	589
Sterbefälle	317	305	289	308	306	296	180
Geburten	167	176	205	187	229	196	136
Personal-/Reisepässe	3.694	2.629	3.175	3.315	2.300	3.557	2.469
Beglaubigungen	566	238	457	427	375	501	275
Führungszeugnisse	1.073	1.200	1.112	1.361	1.302	1.352	764
Führerscheine	310	217	163	95	90	55	33

Teilbereich Standesamt

Kostenstellen:

204.001 – Standesamt

Abwicklung von Personenstandsfällen insbesondere Eheschließungen, Beurkundung von Geburten und Sterbefällen. Eheschließungen, Einbürgerungen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018 Stand: 30.06.
Trauungen insgesamt	223	247	216	256	229	123
davon auf Schloss Bedburg	110	136	93	80	58	38
davon auf Gut Hohenholz	33	67	36	34	35	15
Trauungen samstags/sonntags	107	102	86	56	36	27
Trauungen von Nicht-Bedburgern	102	134	126	144	99	32

Teilbereich Verkehrssicherung

Kostenstellen:

205.001 – Überwachung ruhender Verkehr
 2050281 – Renault Clio (BM SB 281)

Überwachung des ruhenden Verkehrs, der Verkehrssicherheit der Straßen durch ordnungsgemäßes Parken, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, Anordnungen nach Straßenverkehrsordnung

Produktinformationen zum Teilplan
02 – Sicherheit und Ordnung
02.122. – Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 Stand: 30.06.
Verwarnungen ruhender Verkehr	5.064	5.363	4.172	3.096	4.936	4.487	1.234
Bußgelder	925	903	715	542	830	546	486
Kostenbescheide	80	81	53	23	60	73	66

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt; Umfang kommunal disponibel

Politische Zielvorgabe

Erweiterung der Präsenzzeiten des Ordnungsbehördlichen Außendienstes

Allgemeine Erläuterungen:

Die Personalaufwendungen steigen aufgrund des zusätzlich bereitgestellten Personals im Bereich des ordnungsbehördlichen Außendienstes. Zum 01.09.2018 wurde eine weitere auf zwei Jahre befristete Stelle geschaffen, so dass aktuell 5 Stellen im ordnungsbehördlichen Außendienst vorhanden sind.

Der Haushaltsentwurf geht nun von 6 Stellen im ordnungsbehördlichen Außendienst aus. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, von montags bis freitags einen mit jeweils zwei Personen pro Schicht besetzten Zweischichtbetrieb und im Rahmen von 12-Stunden-Schichten an Samstagen und Sonntagen die Präsenz des Ordnungsamtes zu verbessern. Allerdings wird auch diese personelle Besetzung unter Berücksichtigung von Sondersituationen (Karneval, Schützenfeste, Kirmesveranstaltungen, Musikmeile, aber auch evtl. krankheitsbedingte Fehlzeiten etc.) es erfordern, flexibel mit den o. a. „Regelzeiten“ umzugehen.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 02.122 Ordnungsangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	217.506	233.700	232.700	232.700	232.700	232.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.344	13.800	11.000	11.000	11.000	11.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.917	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	110.840	91.110	71.110	71.110	71.110	71.110
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	352.702	339.110	315.310	315.310	315.310	315.310
11	- Personalaufwendungen	-911.395	-888.830	-935.800	-875.000	-839.600	-848.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.178	-68.379	-61.170	-61.270	-61.370	-61.470
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.627	-7.023	-11.191	-12.441	-12.441	-9.941
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.632	-101.720	-109.150	-109.150	-109.150	-109.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.091.832	-1.065.952	-1.117.311	-1.057.861	-1.022.561	-1.028.661
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-739.131	-726.842	-802.001	-742.551	-707.251	-713.351
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-739.131	-726.842	-802.001	-742.551	-707.251	-713.351
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-739.131	-726.842	-802.001	-742.551	-707.251	-713.351
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-317.877	-347.542	-527.686	-495.644	-478.394	-480.511
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.057.007	-1.074.384	-1.329.687	-1.238.195	-1.185.645	-1.193.862

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 02.122 Ordnungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.592					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-45.042		-26.700			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-48.634		-26.700			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-48.634		-26.700			
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 02.122 Ordnungsangelegenheiten

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	48.146		26.700				

**Produktinformationen zum Teilplan
02 – Sicherheit und Ordnung
02.126. – Brandschutz**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales
 Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
 Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Brandschutzbedarfsplan, Gesetz zur Neuordnung des Zivilschutzes (ZSNeuOG), Landesbauordnung (BauO NW), und Sonderbauvorschriften, Bundesimmissionsschutzgesetz, Unfallverhütungsvorschriften, Feuerwehrdienstvorschriften, Ordnungsbehördengesetz, Alarm- und Ausrückeordnung, Erlasse, Verfügungen des Rhein-Erft-Kreises, Gewerbeordnung, städtische Satzungen

Zielgruppe

Bevölkerung, Eigentümer/Nutzer von Räumlichkeiten, die zum Aufenthalt von Personen errichtet oder betrieben werden, Gewerbe und Industrie, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Der Brandschutz wird in Bedburg durch die Freiwillige Feuerwehr (Löschzüge Bedburg, Kaster/Königshoven, Lipp/Millendorf, Kirch-/Grottenherten und Löschgruppen Kirch-/Kleintroisdorf/Pütz und Rath) sichergestellt.

Der aktive Brandschutz umfasst die Brandbekämpfung, die technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden. Im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes werden Brandverhütungsschauen, brandschutzerziehende Maßnahmen und Brandschutzberatung durchgeführt.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 Stand 30.06.
aktive Feuerwehrleute	189	195	194	196	187	184	194
Einsätze	417	431	594	540	362	332	255

Produktteilplan 02.126.303 – Brandschutz

Kostenstellen Fachdienst 3:

- 206.001 – Einheit Bedburg
- 206.002 – Einheit Kaster/Königshoven
- 206.003 – Einheit Lipp/Millendorf
- 206.004 – Einheit Kirch-/Grottenherten
- 206.005 – Einheit Kirch-/Kleintroisdorf/Pütz
- 206.006 – Einheit Rath
- 206.007 – Brandschauen
- 206.999 – Brandschutz allgemein

Kostenstellen Fachdienst 6

- 303.001 – Feuerwehrgerätehaus Kaster
- 303.002 – Feuerwehrgerätehaus Millendorf
- 303.003 – Feuerwehrgerätehaus Kirchherten
- 303.004 – Feuerwehrgerätehaus Kirchtroisdorf
- 303.005 – Feuerwehrgerätehaus Rath
- 303.006 – Feuerwehrgerätehaus Bedburg (neu)
- 303.007 – Feuerweherschule Rath
- 303.009 – Wohnungen Feuerwehrgerätehaus Kaster

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel

Produktinformationen zum Teilplan 02 – Sicherheit und Ordnung 02.126. – Brandschutz

Politische Zielvorgabe

Die Vorgaben aus dem Brandschutzbedarfsplan werden umgesetzt.

Die durch die FWG-Fraktion beantragte Schaffung sog. Rettungspunkte befindet sich derzeit in der Umsetzung.

Der mit allen Einheiten erarbeitete und am 28.05.2018 beantragte Modernisierungsplan für die Feuerwehrgerätehäuser wird fester Bestandteil des Brandschutzbedarfsplans.

Allgemeine Erläuterungen:

Die Zahl der Einsätze wurde bis zum 31.12.2015 je Löschzug bzw. –gruppe erfasst. Seit dem 01.01.2016 erfolgt dies hinsichtlich des Einsatzes, unabhängig von der Anzahl der eingesetzten Züge bzw. Gruppen.

Die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für das Personal der Freiwilligen Feuerwehr wurde auf Antrag der FWG-Fraktion durch den Arbeitskreis BHKG erarbeitet und entsprechend durch den Haupt- und Finanzausschuss beschlossen. Hierdurch erhöhen sich die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen an Feuerwehrgerätehäusern sind im Haushaltsjahr 2019/2020 veranschlagt:

2019:

- FWGH Millendorf Renovierung (10.000 €)
- FWGH Kirchherten Trennung Heizsystem von Schule (Eigenständiger Kreislauf) (20.000 €)
- FWGH Kirchtroisdorf Umbau Treppe wg. Fahrzeugmanövrierung (15.000 €)
- FWGH Kirchtroisdorf Automat. Legionellenspülung (12.500 €)
- FWGH Rath Umstellung auf Gas (12.500 €)
- FWGH Bedburg Autom. Legionellenspülung (12.500 €)
- Feuerweherschule Rath Umstellung auf Gas (15.000 €)
- Wohnungen FWGH Kaster Erneuerung Fenster und Fußböden (20.000 €)

2020:

- FWGH Kirchtroisdorf Renovierung (10.000 €)

Investive Beschaffungen im Bereich der Fahrzeuge erfolgen über den Brandschutzbedarfsplan und das darin enthaltene Fahrzeugkonzept.

Dieses sah für das Jahr 2016 (M12628810) ein MLF für Kirchherten mit einem Mittelbedarf in Höhe von 190.000 € vor. Die veranschlagten Mittel wurden übertragen. Die erste Ausschreibung ist erfolgt, brachte jedoch kein Ergebnis. Eine zweite Ausschreibung wurde durchgeführt; die Lieferung wird voraussichtlich im 4. Quartal 2019 erfolgen.

Im Planjahr 2019 ist die Ersatzbeschaffung eines LF 10 für Kirch-/Kleintroisdorf - Pütz mit 310.000 € als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Die Anschaffung eines MTF's für Bedburg (2019) und eines für Rath (2023), eines Mehrzweckbootes inkl. Trailer sowie eines ELW (2021) für den LZ Bedburg sind eingeplant.

Die vollständige Umstellung des „Einsatzstellenfunks“ vom derzeitigen 2m-Band auf Digitalfunk erfolgt sukzessive seit dem Jahr 2017. Hierbei ist ebenfalls die Einrichtung einer Feststation im Gerätehaus Kaster vonnöten. Diese ist notwendig, um kommunale Gefahrenlagen (z. B. Unwetterereignisse) eigenständig abarbeiten zu können. Die abschließende Umstellung ist für das Jahr 2020 avisiert.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 02.126 Brandschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.553	274.883	214.761	140.584	142.724	147.724
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	574	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.140	72.370	69.600	69.780	69.960	70.140
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.038	4.450	5.500	5.500	5.500	5.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.911	41.120	20.800	20.800	20.800	20.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	287.216	394.823	312.661	238.664	240.984	246.164
11	- Personalaufwendungen	-164.494	-174.640	-178.900	-180.800	-182.700	-181.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-388.562	-501.470	-501.820	-390.740	-382.160	-383.493
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-304.622	-441.061	-383.846	-321.190	-333.369	-332.682
15	- Transferaufwendungen	0	-20.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.286	-142.893	-164.733	-164.733	-164.655	-162.426
17	= Ordentliche Aufwendungen	-948.964	-1.280.063	-1.229.299	-1.057.463	-1.062.884	-1.059.701
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-661.747	-885.240	-916.638	-818.799	-821.900	-813.537
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-661.747	-885.240	-916.638	-818.799	-821.900	-813.537
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-661.747	-885.240	-916.638	-818.799	-821.900	-813.537
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-195.197	-266.558	-263.772	-259.120	-256.785	-257.469
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-856.944	-1.151.798	-1.180.410	-1.077.919	-1.078.685	-1.071.006

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 02.126 Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	78.550	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	32.648					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	111.198	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.630	-55.000	-46.000			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-98.910	-237.250	-508.500	-130.200	-204.500	-59.700
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			-22.500			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-107.540	-292.250	-577.000	-130.200	-204.500	-59.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	3.658	-229.250	-514.000	-67.200	-141.500	3.300
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 02.126 Brandschutz

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I12620602 Ersatzbeschaffung MTF LZ Bedburg					60.000		
I12620604 Ersatzbeschaffung ELW/1 LZ Bedburg						170.000	
I12620608 Ersatzbeschaffung LF 10 LZ Kirch-/Kleintr.			310.000				
I12630302 Notstromaggregat FGH Kaster		55.000					
M11133780 Bau Kfz-Halle FWGH Bedburg	8.630		46.000				
Z12620001 Feuerschutzpauschale	-61.499	-63.000					
Summe	-52.869	-8.000	356.000		60.000	170.000	
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze	7.817	118.050	169.150		64.350	28.650	53.850
Gesamtsumme	-45.052	110.050	525.150		124.350	198.650	53.850

Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.652.433	1.982.048	1.783.907	1.874.031	1.964.347	2.073.704
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8	0	50	50	50	50
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.607	3.520	14.300	14.300	14.300	14.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	137.297	88.750	145.650	160.500	178.450	199.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.290	100	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.809.620	2.074.418	1.943.907	2.048.881	2.157.147	2.287.854
11	- Personalaufwendungen	-513.513	-667.440	-727.800	-708.900	-680.700	-644.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.613.500	-1.826.130	-1.563.705	-1.682.915	-1.466.815	-1.479.335
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-995.059	-1.109.063	-1.209.204	-1.199.115	-1.237.539	-1.262.352
15	- Transferaufwendungen	-630.714	-668.760	-879.440	-950.640	-1.034.040	-1.132.640
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.757.347	-1.875.750	-1.840.240	-1.901.390	-1.887.540	-1.879.690
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.510.133	-6.147.143	-6.220.389	-6.442.960	-6.306.634	-6.398.917
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-3.700.513	-4.072.725	-4.276.482	-4.394.079	-4.149.487	-4.111.063
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-500.278	-474.400	-447.310	-419.010	-389.450	-358.340
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-500.278	-474.400	-447.310	-419.010	-389.450	-358.340
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-4.200.791	-4.547.125	-4.723.792	-4.813.089	-4.538.937	-4.469.403
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-4.200.791	-4.547.125	-4.723.792	-4.813.089	-4.538.937	-4.469.403
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	1.664.397	1.781.813	1.777.250	1.791.077	1.776.627	1.743.481
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-2.247.812	-2.479.910	-2.810.052	-2.793.910	-2.745.965	-2.698.381
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-4.784.205	-5.245.222	-5.756.594	-5.815.922	-5.508.275	-5.424.303
30	nachrichtlich nach § 43 Abs. 3 GemHVO	0	400.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		300.000	940.000			
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		1.000.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.300.000	940.000			
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.352	-300.000	-1.600.000	-3.255.000		
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-173.669	-1.218.750	-869.250	-386.900	-272.400	-213.900
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-175.021	-1.518.750	-2.469.250	-3.641.900	-272.400	-213.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-175.021	-218.750	-1.529.250	-3.641.900	-272.400	-213.900
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		757.300	426.000	426.000		
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-558.414	-585.000	-611.360	-639.660	-669.240	-700.350
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-558.414	172.300	-185.360	-213.660	-669.240	-700.350

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.211 – Grundschulen

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 1 – Personal, Organisation, Ratsangelegenheiten
Fachdienst 4 – Schule, Bildung, Jugend
Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Schul- und Bildungsausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und -verordnungen

Zielgruppe

Grundschüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrer, andere Behörden

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Stadt Bedburg nimmt die Schulträgeraufgaben für die Wilhelm-Busch-Grundschule in Bedburg, die Anton-Heinen Schule in Kirdorf, die Martinus-Schule in Kaster und die Geschwister-Stern-Schule in Kirchherten wahr.

Der Fachdienst 6 unterhält und bewirtschaftet sämtliche Grundschulgebäude sowie die angebotenen Turn- und Mehrzweckhallen.

Der Teilplan 03.211 – Grundschulen ist in folgende Produktteilpläne bzw. folgende Kostenstellen unterteilt:

Produktteilplan 03.211.304 – Grundschule Bedburg

Kostenstellen:

207.001 – Grundschule Bedburg allgemein; FD 4
207.002 – Grundschule Bedburg (Schulbudget); FD 4
207.003 – Grundschule Sporthalle Oeppenstraße (Einrichtung); FD 4
207.004 – Grundschule Bedburg, Schul-IT; FD 1
304.001 – Grundschule Bedburg; FD 6
304.002 – Turnhalle Oeppenstraße; FD 6

Produktteilplan 03.211.305 – Grundschule Kirdorf

Kostenstellen:

208.001 – Grundschule Kirdorf allgemein; FD 4
208.002 – Grundschule Kirdorf (Schulbudget); FD 4
208.003 – Grundschule Sporthalle (Einrichtung); FD 4
208.004 – Grundschule Kirdorf, Schul-IT; FD 1
305.001 – Grundschule Kirdorf; FD 6
305.002 – Mehrzweckhalle Kirdorf; FD 6
305.003 – Tagespflegestelle Grundschule Kirdorf; FD 6

Produktteilplan 03.211.306 – Grundschule Kaster

Kostenstellen:

209.001 – Grundschule Kaster allgemein; FD 4
209.002 – Grundschule Kaster (Schulbudget); FD 4
209.003 – Grundschule Sporthalle (Einrichtung); FD 4
209.004 – Grundschule Kaster, Schul-IT; FD 1
306.001 – Grundschule Kaster; FD 6
306.002 – Turnhalle Kaster; FD 6
306.003 – Grundschule Kaster, OGS; FD 6

Produktinformationen zum Teilplan
03 – Schulträgeraufgaben
03.211 – Grundschulen

Produktteilplan 03.211.307 – Grundschule Kirchherten

Kostenstellen:

- 210.001 – Grundschule Kirchherten allgemein; FD 4
- 210.002 – Grundschule Kirchherten (Schulbudget); FD 4
- 210.003 – Grundschule Sporthalle (Einrichtung); FD 4
- 210.004 – Grundschule Kirchherten, Schul-IT; FD 1
- 307.001 – Grundschule Kirchherten; FD 6
- 307.002 – Mehrzweckhalle Kirchherten; FD 6

Bindungsgrad

- Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel
- Nach Art und Umfang kommunal disponibel, aber tlw. vertraglich gebunden

Bewirtschaftungsregeln

Die unter den Kostenstellen 207.002, 208.002, 209.002 und 210.002 veranschlagten Sachkonten werden von den Schulen (Schulleitung, Sekretariate) bewirtschaftet.

Allgemeine Erläuterungen

Amtliche Schülerzahlen 2018/2019	Schüler/Klasse je Stufe				gesamt	Durchschnitts- schülerzahl/ Klasse
	1	2	3	4		
Schüler Grundschule Bedburg	41	70	63	53	227	22,7
Klassen Grundschule Bedburg	2	3	3	2	10	
Schüler Grundschule Kirdorf	39	48	46	56	189	23,63
Klassen Grundschule Kirdorf	2	2	2	2	8	
Schüler Grundschule Kaster	70	84	70	63	287	23,92
Klassen Grundschule Kaster	3	3	3	3	12	
Schüler Grundschule Kirchherten	35	38	39	27	139	19,86
Klassen Grundschule Kirchherten	2	2	2	1	7	
Grundschüler gesamt	185	240	218	199	842	22,76

Im Bereich der Sachkonten wird zwischen den gesetzlich vorgeschriebenen Schülerbeförderungsaufwendungen von und zur Schule (für Busunternehmen bzw. Eltern) und den sonstigen Beförderungsaufwendungen (z.B. zum Schwimmunterricht) unterschieden.

Produktinformationen zum Teilplan
03 – Schulträgeraufgaben
03.211 – Grundschulen

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen wurden in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung veranschlagt:

2019

TH Oeppenstraße	2.500,00 €	Abschließbarer Raum für Kleingeräte
TH Oeppenstraße	15.000,00 €	Erneuerung Fußboden
TH Oeppenstraße	12.500,00 €	Autom. Legionellenspülung
GS Kirdorf	10.000,00 €	Bau Putzmittelraum
MZH Kirdorf	12.500,00 €	Autom. Legionellenspülung
GS Kaster	2.500,00 €	Sitzgelegenheiten Heizkörper
MZH Kaster	12.500,00 €	Autom. Legionellenspülung
GS Kirchherten	12.000,00 €	Erneuerung Nebeneingangstüren
GS Kirchherten	6.500,00 €	Erneuerung Zaun zur Feuerwehr
MZH Kirchherten	12.500,00 €	Autom. Legionellenspülung

2020

GS Bedburg	35.000,00 €	Erneuerung Schülertoiletten
GS Bedburg	7.500,00 €	Erneuerung Toiletten Verwaltung
GS Bedburg	35.000,00 €	Fußböden Haupt- und Nebengebäude
GS Bedburg	20.000,00 €	Malerarbeiten (Haupt- und Nebengebäude)
GS Bedburg	15.000,00 €	Schallschutz OGS
GS Kirdorf	10.000,00 €	Bau Putzmittelraum
GS Kirdorf	15.000,00 €	Streichen OGS Fassade
GS Kirdorf	20.000,00 €	Überdachung Turnhalle
MZH Kirchherten	40.000,00 €	Erneuerung Hallendecke

Einige notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an der Grundschule Kirchherten wurden nicht veranschlagt, da diese durch den An- und Ausbau der Grundschule hinfällig werden. Die Finanzierung des An- und Ausbaus der Grundschule Kirchherten erfolgt durch Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes sowie durch die für 2020 noch verfügbaren Mittel aus dem Programm Gute Schule 2020.

Die in 2020 veranschlagten Mittel zur Renovierung der Grundschule Bedburg erübrigen sich, falls bzw. da aufgrund der Erschließung des Baugebietes auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände ein Grundschulneubau erforderlich wird.

Für nahezu sämtliche Schulgebäude bzw. Turn- und Mehrzweckhallen bestehen Rückstellungen für die Ertüchtigung der Blitzschutzanlagen und einzelner sonstiger Gewerke.

Politische Zielvorgaben

Als Schritt hin zur Inklusion wird in konkreten Fällen mit den Schulleitungen eine Lösung gesucht.

Schülerinnen und Schüler sind bei sie betreffenden Entscheidungen im Schul- und Bildungsausschuss zu beteiligen. Hierzu wird im Schul- und Bildungsausschuss ein ständig wiederkehrender Tagesordnungspunkt aufgenommen.

Eltern sollen entsprechend des Bedarfs ausreichende Plätze in der OGS und der Halbtagsbetreuung in Anspruch nehmen können. Die Schulleitungen der Grundschulen sollen bei einer Qualitätsanalyse und ggf. Verbesserung der OGS durch die Verwaltung unterstützt werden.

Abhängig von den aktuellen Aktivitäten der Landesregierung NRW möge die Stadt Bedburg die komplette Beitragsbefreiung der OGS und der Kindertagesstätten als politische Zielvorgabe langfristig verfolgen. Entsprechende

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.211 – Grundschulen

einleitende Maßnahmen sind in den zuständigen Fachausschüssen zeitnah zu beraten.

Zur Sanierung der Toilettenanlage an der Grundschule Bedburg sind Sofortmaßnahmen zu treffen. Für die Maßnahme ist eine Rückstellung im Jahresabschluss 2018 gebildet.

Die Verwaltung soll prüfen, ob Schülertickets nichtfahrberechtigter Schülerinnen und Schüler seitens der Stadt Bedburg mit einem städtischen Zuschuss gefördert werden können. Die Beratung soll im Schul- und Bildungsausschuss stattfinden.

Der geplante zweite Mini-Kreisverkehr im Kreuzungsbereich Kirdorfer Allee, Theodor-Heuss-Straße und Anton-Heinen-Straße wird 2019 im Zusammenhang mit einer Hol- und Bringzone für die Anton-Heinen-Grundschule in Kirdorf in den Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Bedburg aufgenommen. Es wird auf die Fachausschüsse verwiesen.

Aufteilung des Negativ-Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 03.211 auf die einzelnen Produkte (ohne Innere Leistungsverrechnung):

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
03211304 Grundschule Bedburg einschl. Turnhalle	245.867	377.858	346.004	446.337	275.648	270.315
03211305 Grundschule Kirdorf einschl. Mehrzweckhalle	277.027	320.175	322.314	328.547	290.507	298.049
03211306 Grundschule Kaster einschl. Turnhalle	310.920	372.886	394.153	369.024	379.372	389.942
03211307 Grundschule Kirchherten einschl. Mehrzweckhalle	218.182	343.400	344.146	432.726	359.045	299.415
	1.051.996	1.414.319	1.406.617	1.576.634	1.304.572	1.257.721

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 03.211 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	502.084	746.986	598.371	677.433	729.634	790.233
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.473	3.510	13.900	13.900	13.900	13.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.815	83.600	140.500	155.300	173.200	194.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	171	100	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	649.543	834.196	752.771	846.633	916.734	998.633
11	- Personalaufwendungen	-289.316	-308.540	-337.600	-340.500	-308.400	-268.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-709.422	-912.980	-629.530	-758.740	-536.600	-541.020
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-383.658	-457.982	-452.078	-478.757	-488.746	-495.484
15	- Transferaufwendungen	-288.096	-327.500	-672.900	-742.900	-825.100	-923.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.046	-91.000	-67.280	-102.370	-62.460	-27.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.701.539	-2.098.002	-2.159.388	-2.423.267	-2.221.306	-2.256.354
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.051.996	-1.263.806	-1.406.617	-1.576.634	-1.304.572	-1.257.721
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.051.996	-1.263.806	-1.406.617	-1.576.634	-1.304.572	-1.257.721
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.051.996	-1.263.806	-1.406.617	-1.576.634	-1.304.572	-1.257.721
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	11.776	11.776	11.776	9.910
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-225.109	-303.421	-614.865	-605.308	-576.045	-558.504
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.277.105	-1.567.227	-2.009.706	-2.170.166	-1.868.841	-1.806.315

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 03.211 Grundschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		300.000	940.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		300.000	940.000			
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-300.000	-1.600.000	-3.255.000		
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-88.399	-408.650	-362.850	-194.000	-83.000	-63.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-88.399	-708.650	-1.962.850	-3.449.000	-83.000	-63.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-88.399	-408.650	-1.022.850	-3.449.000	-83.000	-63.000
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		121.400		426.000		
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit		121.400		426.000		

Investitionen Produktgruppe 03.211 Grundschulen							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I21130710 An- und Ausbau Grundschule Kirchherten		300.000	1.600.000	3.170.000	3.170.000		
I21130711 Aufzug Grundschule Kirchherten				85.000	85.000		
Z21130710 Zuschuss Anbau Grundschule Kirchherten		-300.000					
Summe			1.600.000	3.255.000	3.255.000		
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze	55.897	157.650	289.550		181.000	70.000	50.000
Summe							
Gesamtsumme	55.897	157.650	1.889.550	3.255.000	3.436.000	70.000	50.000

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.212 – Hauptschule

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 1 – Personal, Organisation, Ratsangelegenheiten
 Fachdienst 4 – Schule, Bildung, Jugend
 Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Schul- und Bildungsausschuss
 Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und -verordnungen

Zielgruppe

Hauptschüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrer, andere Behörden

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Das Gebäude der Hauptschule wird im Rahmen eines PPP-Modells durch einen privaten Betreiber bewirtschaftet und unterhalten. Dies gilt - mit Ausnahme des Gebäudes der Mensa - für alle Gebäude am Schulzentrum in Bedburg.

Der Teilplan 03.212 – Hauptschule ist in folgende Produktteilpläne bzw. folgende Kostenstellen unterteilt:

Produktteilplan: 03.212.308 – Hauptschule

Kostenstellen:

211.001 – Hauptschule allgemein; FD 4
 211.002 – Hauptschule (Schulbudget); FD 4
 211.004 – Hauptschule (Schul-IT); FD 1
 308.001 – Hauptschule; FD 6

Bindungsgrad:

- Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel
- Nach Art und Umfang kommunal disponibel, aber tw. vertraglich gebunden

Bewirtschaftungsregeln:

Die unter der Kostenstelle 211.002 veranschlagten Sachkonten werden von den Schulen (Schulleitung, Sekretariate) bewirtschaftet.

Die Schulpauschale wird zur Finanzierung der Aufwendungen der Bewirtschaftung des Schulzentrums durch einen privaten Dritten verwendet.

Politische Zielvorgaben

Im Masterplan Verkehr soll durch die Priorisierung ausgewählter Maßnahmen die Verkehrsführung am Schulzentrum optimiert werden. Darüber hinaus soll u.a. die Möglichkeit von Hol- und Bring-Areas geprüft werden. Ziel sollte grundsätzlich die Verringerung des Hol- und Bringverkehrs sein.

Als Schritt hin zu Inklusion wird in konkreten Fällen mit den Schulleitungen eine Lösung gesucht.

Schülerinnen und Schüler sind bei sie betreffenden Entscheidungen im Schul- und Bildungsausschuss zu beteiligen. Hierzu wird im Schul- und Bildungsausschuss ein ständig wiederkehrender Tagesordnungspunkt aufgenommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah Lösungen und Konzepte zur Einführung eines Ganztags schulbetriebs an den weiterführenden Schulen zu erarbeiten, so dass eine gebundene Ganztagschule für die Eingangsklasse(n) eingerichtet werden kann. Die Beratung wird an den Schul- und Bildungsausschuss verwiesen.

Die Verwaltung soll prüfen, ob Schülertickets nichtfahrberechtigter Schülerinnen und Schüler seitens der Stadt Bedburg mit einem städtischen Zuschuss gefördert werden können. Die Beratung soll im Schul- und Bildungsausschuss stattfinden.

**Produktinformationen zum Teilplan
03 – Schulträgeraufgaben
03.212 – Hauptschule**

Allgemeine Erläuterungen:

Amtliche Zahlen für das Schuljahr 2018/2019

	Stufen						gesamt
	5	6	7	8	9	10	
Hauptschüler	37	25	40	60	79	56	297
Klassen	2	1	2	3	3	3	14

Aufteilung des Negativ-Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 03.212 auf die einzelnen Kostenstellen (ohne Innere Leistungsverrechnung):

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
211004 IT - Hauptschule	814	19.950	23.615	34.515	33.515	32.275
211001 Hauptschule allgemein	143.991	124.223	152.277	151.527	153.089	155.828
211002 Hauptschule (Schulbudget)	37.889	8.992	6.142	6.182	6.216	6.195
308001 Hauptschule	150.518	181.435	182.265	182.581	182.940	183.218
	333.212	334.600	364.299	374.805	375.760	377.516

Die Aufwendungen für den Betrieb des Schulzentrums (PPP-Modell) sind komplett dem Produkt „Gymnasium“ zugeordnet. Hier wurden innere Verrechnungen (s. Anlage „Innerbetriebliche Verrechnungen“) zu den Produkten Haupt- und Realschule vorgenommen.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 03.212 Hauptschule							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.387	31.920	19.400	19.400	28.497	35.655
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77	0	50	50	50	50
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	514	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	26.977	31.920	19.450	19.450	28.547	35.705
11	- Personalaufwendungen	-33.226	-34.400	-36.600	-36.900	-37.300	-37.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-129.659	-137.930	-162.250	-163.690	-165.140	-166.590
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-162.930	-150.370	-159.199	-167.955	-176.147	-183.201
15	- Transferaufwendungen	-21.220	-21.220	-17.650	-17.650	-17.650	-17.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.154	-22.600	-8.050	-8.060	-8.070	-8.080
17	= Ordentliche Aufwendungen	-360.189	-366.520	-383.749	-394.255	-404.307	-413.221
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-333.212	-334.600	-364.299	-374.805	-375.760	-377.516
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-333.212	-334.600	-364.299	-374.805	-375.760	-377.516
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-333.212	-334.600	-364.299	-374.805	-375.760	-377.516
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	23.615	34.515	33.515	32.275
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-498.030	-607.525	-532.599	-533.073	-528.632	-521.967
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-831.242	-942.125	-873.283	-873.363	-870.877	-867.208

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 03.212 Hauptschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-33.323	-113.750	-107.200	-59.500	-45.000	-45.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-33.323	-113.750	-107.200	-59.500	-45.000	-45.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-33.323	-113.750	-107.200	-59.500	-45.000	-45.500
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		41.500				
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit		41.500				

Investitionen Produktgruppe 03.212 Hauptschule

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	4.913	67.950	102.000		56.500	42.000	42.500

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.215 – Realschule

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 1 – Personal, Organisation, Ratsangelegenheiten
 Fachdienst 4 – Schule, Bildung, Jugend
 Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Schul- und Bildungsausschuss
 Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und -verordnungen

Zielgruppe

Realschüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrer, andere Behörden

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Das Gebäude der Realschule wird im Rahmen eines PPP-Modells durch einen privaten Betreiber bewirtschaftet und unterhalten. Dies gilt - mit Ausnahme des Gebäudes der Mensa - für alle Gebäude am Schulzentrum in Bedburg.

Der Teilplan 03.215 – Realschule ist in folgende Produktteilpläne bzw. folgende Kostenstellen unterteilt:

Produktteilplan 03.215.309 – Realschule

Kostenstellen:

212.001 – Realschule allgemein; FD 4
 212.002 – Realschule (Schulbudget); FD 4
 212.004 – Realschule (Schul-IT); FD 1
 309.001 – Realschule; FD 6

Bindungsgrad:

- Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel
- Nach Art und Umfang kommunal disponibel, aber tlw. vertraglich gebunden

Bewirtschaftungsregeln:

Die unter der Kostenstelle 212.002 veranschlagten Sachkonten werden von der Schule (Schulleitung, Sekretariat) bewirtschaftet.

Die Schulpauschale wird zur Finanzierung der Aufwendungen der Bewirtschaftung des Schulzentrums durch einen privaten Dritten verwendet.

Politische Zielvorgaben

Im Masterplan Verkehr soll durch die Priorisierung ausgewählter Maßnahmen die Verkehrsführung am Schulzentrum optimiert werden. Darüber hinaus soll u.a. die Möglichkeit von Hol- und Bring-Areas geprüft werden. Ziel sollte grundsätzlich die Verringerung des Hol- und Bringverkehrs sein.

Als Schritt hin zu Inklusion wird in konkreten Fällen mit den Schulleitungen eine Lösung gesucht.

Schülerinnen und Schüler sind bei sie betreffenden Entscheidungen im Schul- und Bildungsausschuss zu beteiligen. Hierzu wird im Schul- und Bildungsausschuss ein ständig wiederkehrender Tagesordnungspunkt aufgenommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah Lösungen und Konzepte zur Einführung eines Ganztags schulbetriebs an den weiterführenden Schulen zu erarbeiten, so dass eine gebundene Ganztagschule für die Eingangsklasse(n) eingerichtet werden kann. Die Beratung wird an den Schul- und Bildungsausschuss verwiesen.

Die Verwaltung soll prüfen, ob Schülertickets nichtfahrberechtigter Schülerinnen und Schüler seitens der Stadt Bedburg mit einem städtischen Zuschuss gefördert werden können. Die Beratung soll im Schul- und Bildungsausschuss stattfinden.

**Produktinformationen zum Teilplan
03 – Schulträgeraufgaben
03.215 – Realschule**

Allgemeine Erläuterungen:

Amtliche Zahlen zum Schuljahr 2018/2019

Schule	Stufen						gesamt
	5	6	7	8	9	10	
Realschüler	81	86	86	74	95	93	515
Klassen	3	3	3	3	3	4	19

Aufteilung des Negativ-Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 03.215 auf die einzelnen Kostenstellen (ohne Innere Leistungsverrechnung):

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
212004 IT - Realschule	1.725	17.780	25.684	37.684	46.784	38.700
212001 Realschule allgemein	186.595	192.495	201.324	202.794	204.263	205.153
212002 Realschule (Schulbudget)	18.426	12.873	8.975	9.001	9.051	9.101
309001 Realschule	88.051	235.836	90.771	90.922	91.361	91.774
	294.797	458.984	326.754	340.401	351.459	344.728

Die Aufwendungen für den Betrieb des Schulzentrums (PPP-Modell) sind komplett dem Produkt „Gymnasium“ zugeordnet. Hier werden innere Verrechnungen (s. Anlage „Innerbetriebliche Verrechnungen“) zu den Produkten Haupt- und Realschule vorgenommen.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 03.215 Realschule							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.518	80.233	63.513	62.513	62.513	78.813
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	757	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	77.285	80.233	63.513	62.513	62.513	78.813
11	- Personalaufwendungen	-33.561	-34.800	-36.700	-37.100	-37.500	-38.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-196.833	-221.490	-205.600	-207.040	-208.480	-209.920
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-97.456	-103.108	-107.627	-118.414	-127.612	-135.221
15	- Transferaufwendungen	-26.520	-26.520	-28.570	-28.570	-28.570	-28.570
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.712	-23.300	-11.770	-11.790	-11.810	-11.830
17	= Ordentliche Aufwendungen	-372.082	-409.218	-390.267	-402.914	-413.972	-423.541
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-294.797	-328.984	-326.754	-340.401	-351.459	-344.728
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-294.797	-328.984	-326.754	-340.401	-351.459	-344.728
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-294.797	-328.984	-326.754	-340.401	-351.459	-344.728
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	25.684	37.684	46.784	38.700
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-323.284	-447.856	-290.534	-296.653	-304.543	-294.341
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-618.081	-776.840	-591.604	-599.370	-609.218	-600.369

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 03.215 Realschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.285	-105.550	-145.000	-62.500	-48.000	-48.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.285	-105.550	-145.000	-62.500	-48.000	-48.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-26.285	-105.550	-145.000	-62.500	-48.000	-48.500
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		50.200				
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit		50.200				

Investitionen Produktgruppe 03.215 Realschule

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	8.920	41.550	143.000		61.500	47.000	47.500

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.217 – Gymnasium

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 1 – Personal, Organisation, Ratsangelegenheiten
 Fachdienst 4 – Schule, Bildung, Jugend
 Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Schul- und Bildungsausschuss
 Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und -verordnungen

Zielgruppe

Realschüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrer, andere Behörden

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Das Gebäude des Gymnasiums wird im Rahmen eines PPP-Modells durch einen privaten Betreiber bewirtschaftet und unterhalten. Dies gilt – mit Ausnahme des Gebäudes der Mensa – für alle Gebäude am Schulzentrum in Bedburg.

Der Teilplan 03.217 – Gymnasium ist in folgende Produktteilpläne bzw. folgende Kostenstellen unterteilt:

Produktteilplan 03.217.310 – Gymnasium

Kostenstellen:

213.001 – Gymnasium allgemein; FD 4
 213.002 – Gymnasium (Schulbudget); FD 4
 213.003 – Schulzentrum Dreifachsporthalle; FD 4
 213.004 – Schulzentrum Turnhalle Eichendorffstraße; FD 4
 213.005 – Schulzentrum Gymnastikhalle; FD 4
 213.006 – Schulzentrum Sonstiges; FD 4
 213.007 – Schulzentrum Mensa; FD 4
 213.008 – Gymnasium (Schul-IT); FD 1
 310.001 – Gymnasium; FD 6
 310.002 – Gymnastikhalle; FD 6
 310.003 – Turnhalle Eichendorffstraße; FD 6
 310.004 – Dreifachhalle; FD 6
 310.005 – Mensa; FD 6
 310.999 – Schulzentrum allgemein; FD 6

Bindungsgrad:

- *Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel*
- *Nach Art und Umfang kommunal disponibel, aber tlw. vertraglich gebunden*

Bewirtschaftungsregeln:

Die unter der Kostenstelle 213.002 veranschlagten Sachkonten werden von den Schulen (Schulleitung, Sekretariat) bewirtschaftet.

Die Schulpauschale wird zur Finanzierung der Aufwendungen der Bewirtschaftung des Schulzentrums durch einen privaten Dritten verwendet.

Politische Zielvorgaben

Im Masterplan Verkehr soll durch die Priorisierung ausgewählter Maßnahmen die Verkehrsführung am Schulzentrum optimiert werden. Darüber hinaus soll u.a. die Möglichkeit von Hol- und Bring-Areas geprüft werden. Ziel sollte grundsätzlich die Verringerung des Hol- und Bringverkehrs sein.

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.217 – Gymnasium

Als Schritt hin zu Inklusion wird in konkreten Fällen mit den Schulleitungen eine Lösung gesucht.

Schülerinnen und Schüler sind bei sie betreffenden Entscheidungen im Schul- und Bildungsausschuss zu beteiligen. Hierzu wird im Schul- und Bildungsausschuss ein ständig wiederkehrender Tagesordnungspunkt aufgenommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah Lösungen und Konzepte zur Einführung eines Ganztagschulbetriebs an den weiterführenden Schulen zu erarbeiten, so dass eine gebundene Ganztagschule für die Eingangsklasse(n) eingerichtet werden kann. Die Beratung wird an den Schul- und Bildungsausschuss verwiesen.

Die Verwaltung soll prüfen, ob Schülertickets nichtfahrberechtigter Schülerinnen und Schüler seitens der Stadt Bedburg mit einem städtischen Zuschuss gefördert werden können. Die Beratung soll im Schul- und Bildungsausschuss stattfinden.

Amtliche Zahlen zum Schuljahr 2018/2019

	<u>Sekundarstufe I</u>					<u>Sekundarstufe II</u>			<u>Summen</u>		
	5	6	7	8	9	EF	Q 1	Q2	Sek I	Sek II	gesamt
Gymnasiasten	98	116	111	95	101	94	95	82	521	271	792
Klassen	4	5	4	4	4						21

Die Aufwendungen für den Betrieb des Schulzentrums (PPP-Modell) sind komplett dem Produkt „Gymnasium“ zugeordnet. Hier werden innere Verrechnungen (s. Anlage „Innerbetriebliche Verrechnungen“) zu den Produkten Haupt- und Realschule vorgenommen.

Die ordentlichen Aufwendungen sinken gegenüber den Veranschlagungen des Vorjahres insbesondere im Bereich der Gebäudebewirtschaftung (Strom und Gas).

Der veranschlagte Zinsaufwand betrifft die im Rahmen des PPP-Modells zur Finanzierung eingesetzten Kredite (kreditähnliche Rechtsgeschäfte).

**Produktinformationen zum Teilplan
03 – Schulträgeraufgaben
03.217 – Gymnasium**

Aufteilung des Negativ-Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 03.217 auf die einzelnen Kostenstellen (ohne Innere Leistungsverrechnung):

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
213008 IT - Gymnasium	3.336	18.930	36.871	49.871	49.871	46.569
213001 Gymnasium allgemein	368.823	321.980	428.771	362.805	368.345	371.315
213002 Gymnasium (Schulbudget)	24.372	24.964	15.058	14.542	14.466	14.239
213003 Schulzentrum Dreifachsporthalle	5.314	5.095	4.095	4.135	4.175	4.215
213004 Schulzentrum Turnhalle Eichendorffstraße	369	1.400	700	700	700	700
213005 Schulzentrum Gymnastikraum	84	700	50	50	50	50
213006 Schulzentrum Bürgerhalle	24	900	0	0	0	0
213007 Schulzentrum Mensa	45.265	17.200	4.354	4.404	4.454	4.385
310001 Gymnasium	208.626	241.980	221.471	224.460	223.618	222.820
310002 Gymnastikhalle Eichendorffstraße	13.738	1.900	1.700	1.720	1.740	1.760
310003 Turnhalle Eichendorffstraße	4.037	7.515	4.515	4.525	4.531	4.512
310004 Dreifachhalle Schulzentrum	42.665	54.563	52.659	53.051	53.450	53.755
310005 Mensa	60.377	78.406	62.024	65.773	62.063	62.353
310999 Schulzentrum allgemein	1.500.209	1.510.867	1.471.527	1.454.697	1.436.337	1.417.127
	2.277.240	2.286.400	2.303.795	2.240.733	2.223.800	2.203.800

Die Werte in den gelb unterlegten Zeilen werden auf die drei am Schulzentrum vorhandenen Schulen nach dem jeweiligen Gesamtaufwand verteilt bzw. intern verrechnet.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 03.217 Gymnasium

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	903.465	975.631	985.345	999.654	1.024.419	1.049.719
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-85	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	124	10	400	400	400	400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.150	5.150	5.200	5.250	5.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.754	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	909.259	980.791	990.895	1.005.254	1.030.069	1.055.419
11	- Personalaufwendungen	-68.539	-74.900	-69.800	-70.500	-71.200	-71.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-554.804	-523.505	-515.600	-522.590	-525.610	-530.690
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-347.093	-391.754	-483.820	-429.697	-437.389	-441.039
15	- Transferaufwendungen	-26.520	-26.520	-27.320	-27.320	-27.320	-27.320
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.689.266	-1.734.900	-1.750.840	-1.776.870	-1.802.900	-1.829.930
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.686.221	-2.751.579	-2.847.380	-2.826.977	-2.864.419	-2.900.879
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.776.962	-1.770.789	-1.856.485	-1.821.723	-1.834.350	-1.845.460
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-500.278	-474.400	-447.310	-419.010	-389.450	-358.340
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-500.278	-474.400	-447.310	-419.010	-389.450	-358.340
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.277.240	-2.245.189	-2.303.795	-2.240.733	-2.223.800	-2.203.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.277.240	-2.245.189	-2.303.795	-2.240.733	-2.223.800	-2.203.800
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	1.664.397	1.781.813	1.700.661	1.691.588	1.669.038	1.647.127
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.091.331	-1.033.099	-1.196.806	-1.194.406	-1.171.022	-1.156.164
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.704.174	-1.496.475	-1.799.940	-1.743.551	-1.725.784	-1.712.837

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 03.217 Gymnasium							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.352					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-49.540	-585.300	-270.700	-109.900	-55.400	-55.900
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.892	-585.300	-270.700	-109.900	-55.400	-55.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-50.892	-585.300	-270.700	-109.900	-55.400	-55.900
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		544.200	426.000			
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-558.414	-585.000	-611.360	-639.660	-669.240	-700.350
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-558.414	-40.800	-185.360	-639.660	-669.240	-700.350

Investitionen Produktgruppe 03.217 Gymnasium							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I21721303 Fachschaften Gymnasium		476.000					
I21731002 Neugestaltung des Schulhofes des Schulzentrums			40.000		40.000		
I21731010 Kredit Gute Schule 2020 (Fachschaften)			-426.000				
Z21721310 Kredit / Zuschuss "Gute Schule 2020"		-484.500					
Summe		-8.500	-386.000		40.000		
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	33.362	24.800	159.800		66.500	52.000	52.500
Gesamtsumme	33.362	16.300	-226.200		106.500	52.000	52.500

Produktinformationen zum Teilplan
03 – Schulträgeraufgaben
03.221 – Förderschule

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Schul- und Bildungsausschuss
 Zweckverbandsversammlung

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und –verordnungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Schüler/innen mit besonderem Förderbedarf, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrer, andere Behörden

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Zusammen mit der Stadt Elsdorf war die Stadt Bedburg Träger einer Förderschule für lernbehinderte Kinder in Elsdorf. Die Stadt Bedburg trug die anteiligen Aufwendungen über die Verbandsumlage. Die Zweckverbandsversammlung hat die endgültige Schließung der Schule im Sommer 2018 beschlossen.

Gleichwohl die Stadt Bedburg als Schulträger mit Auflösung des Schulzweckverbandes nicht mehr für die Beschulung oder eine Kostenübernahme `zuständig` ist (Schulträgerprinzip), wurde mit der Jacob-van-Gils-Schule eine Kooperation zur Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Wohnsitz in Bedburg und einem Förderschwerpunkt `lernen` vereinbart.

Schülerzahlen Martin Luther Förderschule:

Schuljahr	IST 2016/17	IST 2017/18	IST 2018/19
Schülerzahl insgesamt	89	80	0
davon aus Bedburg	30	19	0

Produktteilplan: 03.221.214 – Förderschule

Kostenstelle: 214.001 – Förderschule

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel, jedoch vertraglich festgelegt. Laut Aussage der Bezirksregierung ist ein Angebot aber nur verpflichtend, wenn die lokale Nachfrage ausreichend groß ist. Die vertragliche Vereinbarung mit der van-Gils-Schule ist eine freiwillige Leistung.

Politische Zielvorgabe

Die Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt `Lernen` ist zu unterstützen.

Allgemeine Erläuterungen

Nach Auflösung des Zweckverbandes werden die bestehenden Vermögenswerte veräußert. Es wird von einem Gesamterlös von 1.000.000,00 € für die Stadt Bedburg ausgegangen. Der den Bilanzwert übersteigende Betrag von rund 400.000,00 € wird direkt der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Da die Abwicklung in 2018 nicht mehr erfolgte, sind die Ansätze in 2019 neu zu veranschlagen.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 03.221 Förderschule							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-155.631	-152.000	-18.000	-19.200	-20.400	-20.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-155.631	-152.000	-18.000	-19.200	-20.400	-20.400
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-155.631	-152.000	-18.000	-19.200	-20.400	-20.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-155.631	-152.000	-18.000	-19.200	-20.400	-20.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-155.631	-152.000	-18.000	-19.200	-20.400	-20.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-4.152	-5.050	-167	-156	-166	-165
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-159.783	-157.050	-18.167	-19.356	-20.566	-20.565
30	nachrichtlich nach § 43 Abs. 3 GemHVO	0	400.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 03.221 Förderschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		1.000.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		1.000.000				
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 03.221 Förderschule

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
V22121401 Auflösung des Schulzweckverbandes		-1.000.000					
Summe		-1.000.000					
Gesamtsumme		-1.000.000					

Produktinformationen zum Teilplan

03 – Schulträgeraufgaben

03.243 – Zentrale Schulverwaltung und sonstige schulische Aufgaben

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 1 – Personal, Organisation, IT
Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Schul- und Bildungsausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und –verordnungen, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, Lehrer, andere Behörden

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Im Rahmen der Schulträgerschaft für die 7 städtischen Schulen werden die zentral im Fachdienst 4 übernommenen Aufgaben, die nicht direkt einer bestimmten Schule zuzuordnen sind, in diesem Produkt zusammengefasst (Schulverwaltung, Schulentwicklungsplanung etc.).

Produktteilplan 03.243.216 – Zentrale Schulverwaltung und sonstige schulische Aufgaben

Kostenstellen:

216.001 – Sonstige schulische Aufgaben (FD 4)
216.0174 – Bus BM-SB 174 (FD 4)
216.004 – IT - Schulen allgemein (FD 1)

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

Die bei der Stadt Bedburg beschäftigten Schulsozialarbeiter werden seit dem Haushaltsjahr 2018 bei der Zentralen Schulverwaltung veranschlagt.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 03.243 Zentrale Schulverwaltung und sonstige schulische Aufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.979	147.278	117.278	115.031	119.284	119.284
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.482	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	94	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	146.555	147.278	117.278	115.031	119.284	119.284
11	- Personalaufwendungen	-88.870	-214.800	-247.100	-223.900	-226.300	-228.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.781	-30.225	-50.725	-30.855	-30.985	-31.115
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.923	-5.849	-6.480	-4.292	-7.645	-7.407
15	- Transferaufwendungen	-112.727	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.169	-3.950	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-234.470	-369.824	-421.605	-376.347	-382.230	-384.522
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-87.915	-222.546	-304.327	-261.316	-262.946	-265.238
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-87.915	-222.546	-304.327	-261.316	-262.946	-265.238
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-87.915	-222.546	-304.327	-261.316	-262.946	-265.238
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	15.514	15.514	15.514	15.469
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-105.906	-82.959	-175.081	-164.314	-165.557	-167.240
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-193.821	-305.505	-463.894	-410.116	-412.989	-417.009

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 03.243 Sonstige schulische Aufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.776	-5.500	-23.500	-1.000	-41.000	-1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.776	-5.500	-23.500	-1.000	-41.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-2.776	-5.500	-23.500	-1.000	-41.000	-1.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 03.243 Zentrale Schulverwaltung und sonstige schulische Aufgaben

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze	2.570	3.500	23.500		1.000	41.000	1.000
Summe							

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	180	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.456	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.302	7.500	6.000	6.000	6.000	6.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	42.938	12.500	13.500	13.500	13.500	13.500
11	- Personalaufwendungen	-99.409	-102.510	-111.900	-113.000	-114.100	-115.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.597	-42.000	-45.000	-37.000	-37.000	-37.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-147.338	-146.500	-151.000	-151.000	-151.000	-151.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.144	-22.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-305.488	-314.510	-332.400	-325.500	-326.600	-327.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-262.551	-302.010	-318.900	-312.000	-313.100	-314.300
19	+ Finanzerträge	12	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.445	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.433	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-263.983	-302.010	-318.900	-312.000	-313.100	-314.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-263.983	-302.010	-318.900	-312.000	-313.100	-314.300
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-31.146	-33.762	-48.490	-46.942	-45.875	-45.041
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-295.129	-335.772	-367.390	-358.942	-358.975	-359.341

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-1.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-1.000				
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

**Produktinformationen zum Teilplan
04 – Kultur und Wissenschaft
04.271 – Sonstige Volksbildung**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 4 – Schule, Bildung, Jugend

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Schul- und Bildungsausschuss
Verbandsversammlungen

Auftragsgrundlage

Erwachsenenbildungsgesetz NRW, Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Erwachsene und jugendliche Schüler/innen

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Volkshochschule wird in Kooperation mit den Städten Bergheim, Elsdorf und Kerpen getragen. Die Stadt Bedburg ist durch die Verbandsumlage sowie über die unentgeltliche Gestellung von Unterrichtsräumen (überwiegend in den Schulräumen und somit aus dem Budget des Fachdienstes 6) belastet. Die Verbandsumlage errechnet sich rein einwohnerbezogen.

Die „Musikschule La Musica“ wird in Kooperation mit den Städten Bergheim, Elsdorf, Kerpen und Pulheim unterhalten. Das Angebot umfasst u.a. die musikalische Früherziehung und die musikalische Grundausbildung.

Die Verbandsumlage errechnet sich bezüglich der fixen Kosten einwohner- und bezüglich der variablen Kosten schülerzahlbezogen.

Produktteilplan 04.271.217 – Sonstige Volksbildung

Kostenstellen:

217.001 – Volkshochschule

217.002 – Musikschule La Musica

Schülerzahlen La Musica

	2013		2014		2015		2016		2017	
	Stichtag	Gesamt								
Bedburg:	116	135	113	129	112	130	92	114	69	100
Gesamt:	1.117	1.368	1.055	1.309	1.011	1.274	972	1.229	902	1.225

Die Darstellung der Schülerzahlen wurde überarbeitet. Bislang wurden die Zahlen an zwei Stichtagen ausgewertet. Nunmehr wird dargestellt, wieviele `Köpfe` am Stichtag (für die Umlageberechnung) und über das ganze Jahr am Unterricht teilgenommen haben.

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt; nach Umfang kommunal disponibel, jedoch vertraglich festgelegt

Allgemeine Erläuterungen:

Der Schul- und Bildungsausschuss berät regelmäßig über mögliche Maßnahmen und Forderungen gegenüber den Einrichtungen, wie deren Angebote in Bedburg verbessert werden können und diese besser beworben werden.

Die Verbandsumlagen verteilen sich wie folgt:

- Volkshochschule 97.000 €
- La Musica 37.000 €

Politische Zielvorgaben

Die Vertreter der Stadt Bedburg in der Zweckverbandsversammlung schlagen für den nächstmöglichen Haushalt der Musikschule La Musica die Aufnahme einer Zielvorgabe vor: `Die Musikschule La Musica wird das Angebot und die Zahl der öffentlichen Veranstaltungen in Bedburg (alternativ: den Mitgliedskommunen des Zweckverbandes) verstärken. Ziel hierbei soll eine jährlich höhere Schülerzahl sein. Die Stärkung der Nutzerzahl soll explizit auch finanziell schwächer gestellte Kinder und Jugendliche erreichen.`

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 04.271 Sonstige Volksbildung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-134.961	-134.000	-138.000	-138.000	-138.000	-138.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-134.961	-134.000	-138.000	-138.000	-138.000	-138.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-134.961	-134.000	-138.000	-138.000	-138.000	-138.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-134.961	-134.000	-138.000	-138.000	-138.000	-138.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-134.961	-134.000	-138.000	-138.000	-138.000	-138.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-3.602	-4.452	-1.281	-1.120	-1.120	-1.115
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-138.563	-138.452	-139.281	-139.120	-139.120	-139.115

**Produktinformationen zum Teilplan
04 – Kultur und Wissenschaft
04.281 – Heimat und sonstige Kunstpflege**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Stabsstelle Kultur

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Familien-, Kultur- und Sozialausschuss

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe

Kulturell interessierte Bürger/innen und Besucher, Künstler/innen, Schulen, Kindergärten, Vereinsmitglieder, Akteure vor Ort

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Stabsstelle Kultur plant das kulturelle Angebot des Gesamtjahres und gibt halbjährlich den Kulturflyer "Kulturbunt" heraus, der kostenlos an alle Haushalte verteilt wird.

Die Stadt übernimmt die Koordination von Veranstaltungen und unterstützt die Vereine und Akteure vor Ort bei deren Planungen, tritt als Kooperationspartner auf, organisiert eigene Veranstaltungen und entwickelt neue Veranstaltungsformate, um ein kulturelles Angebot für alle Alters- und Gesellschaftsschichten – auch unter dem Aspekt der kulturellen Bildung – zur Verfügung zu stellen.

Kulturelle Initiativen von Vereinen und Institutionen werden durch Zuschüsse nach einem Verteilungsmaßstab gefördert. Der Förderschwerpunkt der Richtlinien liegt hierbei insbesondere auf der Jugendarbeit.

Produktteilplan 04.281.218 – Kultur / Förderung von Vereinen

Kostenstelle: 218.001 – Kulturveranstaltungen u.ä.

Politische Ziele

Der Aufgabenbereich Kultur ist ein wichtiger Baustein der städtischen Öffentlichkeitsarbeit, er ist ein wichtiger Entscheidungsfaktor bei der Standortwahl von Unternehmen und der Ansiedlung von Neubürgern. Ziel der Kulturarbeit als sog. weicher Standortfaktor ist es, für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bedburg, ebenso wie für mögliche Neubürger, ein attraktives Freizeit- und Kulturangebot bereit zu halten und somit das Image der Stadt nachhaltig aufzuwerten. Darüber hinaus wird grundsätzlich angestrebt, das kulturelle Angebot in der Stadt möglichst kostenneutral über Kooperationen mit Vereinen sowie durch Sponsoring zu gewährleisten.

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel, tlw. vertraglich festgelegt

Allgemeine Erläuterungen:

Nachfolgend aufgeführte Veranstaltungen haben sich in den vergangenen Jahren als feste Bestandteile des kulturellen Lebens in Bedburg und der Region etabliert:

- Kindertheater unter Einbeziehung der Schulen und Kindergärten
- Theatersommer am Bedburger Schloss
- Poetry-Slam „SLAMASSEL“ in Kooperation mit den weiterführenden Schulen
- Literaturherbst in Kooperation mit dem Rhein-Erft-Kreis
- Werkschau der Kunst Bedburg
- Klassikkonzertreihe in Zusammenarbeit mit der Bedburger Konzertgesellschaft
- Neujahrskonzert der Stadt Bedburg
- Senatorenball „Ball der Sterne“
- Kabarettreihe in Zusammenarbeit mit der Rurtal Produktion

Darüber hinaus werden stetig neue, innovative Veranstaltungskonzepte mit überregionaler Strahlkraft entwickelt und durchgeführt (u.a. Klassik Open Air zum Offenbach Jubiläum, „Summerjeck Festival“ in Kooperation mit der BNZ, Lesung & Gourmet, Musicalaufführungen).

Die Kulturarbeit der Stadt Bedburg wird über Sponsoringverträge unterstützt.

Ergänzt wird das städtische Kulturangebot durch die im Bereich Stadtmarketing angesiedelten überregional bekannten jährlich stattfindenden Formate (Teilplan 15.571; Bedburger MusikMeile sowie Bedburger Weihnachtsmarkt)

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 04.281 Heimat und sonstige Kunstpflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	180	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.456	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.302	7.500	6.000	6.000	6.000	6.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	42.938	12.500	13.500	13.500	13.500	13.500
11	- Personalaufwendungen	-99.409	-102.510	-111.900	-113.000	-114.100	-115.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.597	-42.000	-45.000	-37.000	-37.000	-37.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-12.377	-12.500	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.144	-22.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-170.527	-180.510	-194.400	-187.500	-188.600	-189.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-127.589	-168.010	-180.900	-174.000	-175.100	-176.300
19	+ Finanzerträge	12	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.445	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.433	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-129.022	-168.010	-180.900	-174.000	-175.100	-176.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-129.022	-168.010	-180.900	-174.000	-175.100	-176.300
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-27.544	-29.310	-47.209	-45.822	-44.755	-43.926
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-156.566	-197.320	-228.109	-219.822	-219.855	-220.226

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 04.281 Heimat und sonstige Kunstpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-1.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-1.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-1.000				
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.296.364	2.973.166	2.264.466	1.502.066	1.511.966	1.521.066
03	+ Sonstige Transfererträge	-61.401	66.436	66.200	61.300	56.800	52.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.457	185.500	210.000	210.000	170.000	170.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.055	0	80.000	140.000	140.000	140.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.888	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	205.522	20	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.601.885	3.225.122	2.620.666	1.913.366	1.878.766	1.883.766
11	- Personalaufwendungen	-591.725	-626.630	-730.100	-737.800	-698.200	-689.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-277.338	-602.030	-494.560	-382.830	-380.960	-376.290
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-76.270	-160.710	-165.132	-142.614	-144.082	-144.582
15	- Transferaufwendungen	-1.721.571	-1.758.000	-1.318.000	-1.330.400	-1.343.100	-1.356.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-334.506	-325.490	-301.460	-241.460	-221.460	-201.460
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.001.410	-3.472.860	-3.009.252	-2.835.104	-2.787.802	-2.768.332
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-399.525	-247.738	-388.586	-921.738	-909.036	-884.566
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-399.525	-247.738	-388.586	-921.738	-909.036	-884.566
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-399.525	-247.738	-388.586	-921.738	-909.036	-884.566
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-629.879	-746.831	-797.172	-780.408	-754.886	-753.349
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.029.404	-994.569	-1.185.758	-1.702.146	-1.663.922	-1.637.915

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	222.092					
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	176.948					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	399.040					
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-347.965	-150.000				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-652.605		-15.000	-23.000		
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.609	-108.500	-38.200	-13.200	-13.200	-13.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.010.178	-258.500	-53.200	-36.200	-13.200	-13.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-611.138	-258.500	-53.200	-36.200	-13.200	-13.200
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

**Produktinformationen zum Teilplan
05 – Soziale Leistungen
05.311 – Grundversorgung nach dem SGB XII**

Verantwortliche Organisationseinheiten Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales	Politische Gremien Rat Haupt- und Finanzausschuss Familien-, Kultur- und Sozialausschuss
--	--

Auftragsgrundlage

SGB XII

Zielgruppe

Hilfsbedürftige

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Bedürftigen Personen, die arbeitsunfähig sind, wird Hilfe nach dem SGB XII gewährt. Die Stadt handelt im Auftrag des Rhein-Erft-Kreises.

Kennzahlen / Grunddaten:

Referenzmonat	10/2013	10/2014	10/2015	10/2016	10/2017	10/2018
Personen	159	171	172	158	194	117
Bedarfsgemeinschaften	144	158	161	151	117	74

Produktteilplan 05.311.219 – Grundversorgung und Leistung nach dem SGB XII

Kostenstelle: 219.001 – Grundversorgung und Leistung nach dem SGB XII

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

Die Fallzahlen bzw. die damit zusammenhängenden Leistungsgewährungen haben keine direkte Auswirkung auf den städtischen Haushalt, da es sich um durchlaufende Posten handelt. Es erfolgen regelmäßige Abrechnungen mit dem Rhein-Erft-Kreis als zuständiger Behörde.

Sich ändernde Fallzahlen haben allerdings direkte Auswirkungen auf die einzusetzende Personalressource und somit auf den Haushalt der Stadt Bedburg.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 05.311 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-166.842	-100.800	-108.000	-109.300	-110.400	-111.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-283	-1.900	-1.180	-1.180	-1.180	-1.180
17	= Ordentliche Aufwendungen	-167.125	-102.700	-109.180	-110.480	-111.580	-112.880
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-167.125	-102.700	-109.180	-110.480	-111.580	-112.880
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-167.125	-102.700	-109.180	-110.480	-111.580	-112.880
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-167.125	-102.700	-109.180	-110.480	-111.580	-112.880
27	+ Erträge aus int. Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-84.502	-42.115	-69.209	-69.324	-69.743	-70.502
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-251.627	-144.815	-178.389	-179.804	-181.323	-183.382

**Produktinformationen zum Teilplan
05 – Soziale Leistungen
05.313 – Leistungen für Asylbewerber**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Familien-, Kultur- und Sozialausschuss

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz

Zielgruppe

Hilfsbedürftige, Asylbewerber/innen

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Gewährung von Geldleistungen an Ausländer, die Ansprüche nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) haben. Die Erträge und Aufwendungen für die Unterkünfte sind im Teilplan 05.315 integriert.

Kennzahlen / Grunddaten:

Referenzmonat	10/2013	10/2014	10/2015	10/2016	06/2017	11/2018	2019 fiktiv
Personen	56	84	182	351	338	118	170
Bedarfsgemeinschaften	44	66	120	187	168	75	

Produktteilplan 05.313.221 – Leistungen für Asylbewerber

Kostenstelle: 221.001 – Leistungen für Asylbewerber

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang gesetzlich bestimmt.

Allgemeine Erläuterungen:

Auf Grundlage der Zuweisungen in der Vergangenheit wurden verschiedene Steigerungsraten berechnet. Hierbei sind ebenfalls die Erfüllungsquoten der vergangenen Jahre mit berücksichtigt worden. Tatsächlich belastbare Anhaltspunkte, um eine exakte Zahl der erwarteten Personen zum Ende des Jahres 2018 vorherzusagen, bestehen nicht. Es handelt sich um fiktive Berechnungswerte.

Aufgrund der gesunkenen Zuweisungen sinken die Aufwendungen, aber auch in größerem Umfang die Zuweisungen. Hieraus resultiert der deutlich gesunkene Überschuss in diesem Teilplan.

Hinsichtlich der Gesamtbetrachtung der Kosten der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen ist insbesondere der Teilplan 05.375 einzubeziehen.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 05.313 Leistungen für Asylbewerber							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.963.818	2.500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
03	+ Sonstige Transfererträge	10.257	436	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.810	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.975.886	2.500.436	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
11	- Personalaufwendungen	-156.816	-152.910	-162.500	-164.300	-166.100	-167.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.094	-30.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-1.315.098	-1.250.000	-690.000	-690.000	-690.000	-690.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.331	0	-450	-450	-450	-450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.483.339	-1.432.910	-858.950	-860.750	-862.550	-864.350
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	492.547	1.067.526	141.050	139.250	137.450	135.650
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	492.547	1.067.526	141.050	139.250	137.450	135.650
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	492.547	1.067.526	141.050	139.250	137.450	135.650
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-113.157	-191.950	-123.855	-122.184	-123.108	-124.379
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	379.390	875.576	17.195	17.066	14.342	11.271

Produktinformationen zum Teilplan

05 – Soziale Leistungen

05.315 – Soziale Einrichtungen

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales
Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Familien-, Kultur- und Sozialausschuss
Bauausschuss

Aufgrund finanzstatistischer Vorgaben des LDS NRW wurde die Produktgruppe auf folgende Produktgruppen aufgeteilt:

05.374 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

05.375 – Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber

05.376 – Andere soziale Einrichtungen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 05.315 Soziale Einrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.106	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.390	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.055	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.888	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	116.936	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	373.375	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-139.864	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-249.724	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-76.270	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-5.141	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-299.782	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-770.782	0	0	0	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-397.406	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-397.406	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-397.406	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-379.049	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-776.455	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 05.315 Soziale Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	222.092					
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	176.948					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	399.040					
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-347.965					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-652.605					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.609					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.010.178					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-611.138					
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 05.315 Soziale Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
Z31560010 Zuweisung "Haus der Begegnung"	-222.092						
Summe	-222.092						
Gesamtsumme	-222.092						

Produktinformationen zum Teilplan
05 – Soziale Leistungen
05.341 – Leistungen Unterhaltsvorschussgesetz

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) in Verbindung mit den hierzu erlassenen Richtlinien

Zielgruppe

Kinder (unter 18 Jahren) alleinerziehender Mütter oder Väter

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
 Kinder alleinerziehender Mütter oder Väter haben einen Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen, wenn der andere Elternteil keinen oder nicht ausreichend Unterhalt leistet. Bei der Durchführung des UVG handelt es sich um eine Auftragsverwaltung des Bundes. Die Kosten werden anteilig vom Bund, Land und den Kommunen getragen.

Kennzahlen:

	<i>Ist 2010</i>	<i>Ist 2011</i>	<i>Ist 2012</i>	<i>Ist 2013</i>	<i>Ist 2014</i>	<i>Ist 2015</i>	<i>Ist 2016</i>	<i>Ist 2017 1. HJ</i>	<i>Ist 2017 2. HJ</i>	<i>Ist 2018 30.06.</i>
Fallzahl	123	128	111	130	134	139	132	128	207	220
Rückholquote	23,4%	25,2%	24,7%	23,6%	20,6%	12,7%	15,0%	17,4 %	13,2 %	16,0 %

Produktteilplan 05.341.230 – Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Kostenstelle: 230.001 – Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

Kinder, für die seitens der Eltern/eines Elternteils kein Unterhalt gezahlt wird, können Unterhaltsvorschuss beantragen. Für Kinder ab einem Alter von 12 Jahren, die gleichzeitig Leistungen nach dem SGB II erhalten, gelten besondere Voraussetzungen.

Zum 01.07.2017 wurde das Unterhaltsvorschussgesetz angepasst. Die bisherige Beschränkung der Leistungsdauer von 6 Jahren sowie die Begrenzung des Alters auf unter 12 Jahre wurden komplett aufgehoben, so dass nun bis zu 18 Jahren Unterhaltsvorschuss gewährt werden kann. Für Kinder, die älter als 12 Jahre sind und Leistungen nach dem SGB II erhalten, gelten besondere Vorgaben, um einen Anspruch geltend machen zu können.

Zum 01.07.2019 werden die Unterhaltsforderungen bei Neufällen nicht mehr durch die Stadt Bedburg erfolgen. Da alle laufenden Fälle und alle, die jemals im Leistungsbezug standen, weiterhin in die kommunale Zuständigkeit fallen, wird nur sehr langfristig eine Veränderung in der Rückholquote und dem Personalbedarf erfolgen.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 05.341 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.440	350.000	432.100	442.700	451.600	460.700
03	+ Sonstige Transfererträge	-71.658	66.000	66.200	61.300	56.800	52.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	86.776	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	229.557	416.000	498.300	504.000	508.400	513.400
11	- Personalaufwendungen	-128.203	-173.010	-146.500	-148.000	-149.500	-151.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.520	-30.000	-35.120	-31.870	-29.620	-27.570
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-401.332	-500.000	-620.000	-632.400	-645.100	-658.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.109	-2.500	-40.000	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-580.164	-705.510	-841.620	-812.270	-824.220	-836.770
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-350.607	-289.510	-343.320	-308.270	-315.820	-323.370
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-350.607	-289.510	-343.320	-308.270	-315.820	-323.370
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-350.607	-289.510	-343.320	-308.270	-315.820	-323.370
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-53.171	-96.756	-116.472	-115.489	-116.860	-118.630
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-403.778	-386.266	-459.792	-423.759	-432.680	-442.000

Produktinformationen zum Teilplan
05 – Soziale Leistungen
05.374 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales
Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Familien-, Kultur- und Sozialausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Satzungen,

Zielgruppe

Wohnungslose

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Betreuung der Wohnungslosen und Zuweisung einer Unterkunft.
Die Unterhaltung der Gebäude zur Unterbringung von Wohnungslosen erfolgt durch den Fachdienst 6.
Die Betreuung von Obdachlosen obliegt dem Fachdienst 3.

Produktteilplan: 05.374.311 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Kostenstellen:

222.003 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose (FD 3)
311.0022 – Pannengasse 34 (Obdachlosenwohnheim) (FD 6)

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel, jedoch vertraglich zum Teil festgelegt

Politische Zielvorgabe

Die Unterbringung der Obdachlosen ist in der Regel lediglich von kurzer zeitlicher Dauer geprägt. Eine dezentrale Unterbringung z. B. in Mehrfamilienhäusern ist aufgrund regelmäßiger Ein- und Auszüge sowie der z. T. auch nachts umzusetzenden Unterbringungen nicht angezeigt.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 05.374 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	2.770	500	500	500	500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	20.500	180.000	180.000	140.000	140.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	23.270	180.500	180.500	140.500	140.500
11	- Personalaufwendungen	0	-31.900	-34.400	-34.800	-35.200	-35.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-14.510	-15.220	-15.370	-15.520	-15.670
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-3.585	-750	-1.000	-1.250	-1.500
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-100	-70	-70	-70	-70
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-50.095	-50.440	-51.240	-52.040	-52.740
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-26.825	130.060	129.260	88.460	87.760
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-26.825	130.060	129.260	88.460	87.760
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	-26.825	130.060	129.260	88.460	87.760
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-11.185	-19.184	-18.784	-18.348	-18.264
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-38.010	110.876	110.476	70.112	69.496

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 05.374 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-3.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-3.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 05.374 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze		2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
Summe							

Produktinformationen zum Teilplan

05 – Soziale Leistungen

05.375 – Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales
 Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Familien-, Kultur- und Sozialausschuss
 Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz, Bundesvertriebenengesetz, Satzungen

Zielgruppe

Aussiedler, Asylbewerber

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Unterhaltung der Gebäude zur Unterbringung von Asylbewerbern erfolgt durch den Fachdienst 6.

Produktteilplan: 05.375.311 – Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber

Kostenstellen:

Fachdienst 3:

222.001 – Soziale Einrichtungen für Asylbewerber
 222.002 – Soziale Einrichtungen für Aussiedler
 222.2081 – Mercedes-Benz Vito BM-SB 2081

Fachdienst 6:

311.001 – Gommershovener Weg (Flüchtlingsunterkunft)
 311.0021 – Pannengasse 32 (Flüchtlingswohnheim)
 311.008 – Mietobjekte (Flüchtlingsunterkunft)
 311.009 – Objekt Herderstraße (Flüchtlingsunterkunft)
 311.010 – Objekt Barbarastraße (Flüchtlingsunterkunft)
 311.011 – „Haus Nr. 3“ (Neubau Flüchtlingsunterkunft)
 311.012 – „Haus Nr. 4“ (Neubau Flüchtlingsunterkunft)
 311.015 – „Haus der Begegnung“, Burgundische Straße
 312.001 – Alte Schule Lipp (Flüchtlingsunterkunft)
 312.002 – Alte Schule Kirchtroisdorf (nach aktueller Beschlusslage soll die alte Schule veräußert werden)
 318.012 – Altes Feuerwehrgerätehaus Gartenstraße (Flüchtlingsunterkunft)
 311.999 – Flüchtlingsunterkünfte allgemein

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel, jedoch vertraglich zum Teil festgelegt

Politische Zielvorgaben

Die Anlaufstelle in der Offenbachstraße wird als Stadtteilbüro für alle Anwohnerinnen und Anwohner auch über das Jahr 2019 hinaus für weitere 2 Jahre weiter betrieben.

Die Investitionen in den Bau neuer Mehrfamilienhäuser zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum werden in Form dezentraler und in Massivbauweise errichteter Gebäude fortgeführt. Der Bau von 2 weiteren Häusern (Am Tiergarten in Kaster) zur Unterbringung von Flüchtlingen bzw. Schaffung von bezahlbarem Wohnraum erfolgt seit 2017. Die Fertigstellung wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2019 erfolgen.

Wohnungen in den städtischen Mehrfamilienhäusern sind bei Verfügbarkeit allen Wohnungssuchenden unter Berücksichtigung sozialer Vergabekriterien anzubieten. Die Vergabekriterien für Wohnungssuchende, die sich um eine Wohnung in den städtischen Mehrfamilienhäusern bemühen, werden in Anlehnung an den Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 29.11.2016 über die Vergabekriterien bei Baugrundstücken konkretisiert (Arbeitskreis).

Produktinformationen zum Teilplan

05 – Soziale Leistungen

05.375 – Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber

Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen Flüchtlinge vor Anerkennung des Asylantenstatus aktiv am Arbeitsleben teilnehmen können.

Innerhalb der ersten drei Monate ist eine Arbeitsaufnahme nicht erlaubt, danach ist dies nur nach vorheriger Zustimmung der Ausländerbehörde möglich. Hierbei wird jedoch keine grundlegende Erlaubnis erteilt. Es erfolgt jeweils nur eine Einzelfallprüfung auf das jeweilige Arbeitsangebot.

Allgemeine Erläuterungen

Die Ursache für die enorm sinkenden Gebühreneinnahmen ist eine Klarstellung des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW, wonach eine Gebührenerhebung für die Erstunterbringung von Flüchtlingen unzulässig ist. Dies führt allerdings nicht zu einer Haushaltsverschlechterung, da die damit korrespondierende Aufwandsposition bei Teilplan 05.313 ebenfalls entfällt. Entgelte werden nur noch für anerkannte Flüchtlinge erhoben, die sich in städtischen Einrichtungen befinden.

Die Zuwanderungsunterkünfte Nr. 3 und 4 auf der Hans-Böckler-Straße werden in der ersten Jahreshälfte 2019 bezugsfertig sein. Die Finanzierung erfolgt vollständig durch Kredite, die in den ersten 10 Jahren zinslos sind.

Durch die Stellen (Sozialarbeiterinnen und Quartiersmanager) wird die Integration und damit ein positives Zusammenwachsen zwischen der `neuen und alten´ Bevölkerung gefördert. Beide fungieren als Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger. Der Quartiersmanager ist allerdings dem Produkt 01.111.510 – Soziale Stadt – zugeordnet. Die beiden Stellen werden durch den Zuwendungsbescheid vom 04.04.2016 (Sonderprogramm Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen) gefördert.

Die anerkannten Flüchtlinge bzw. die Flüchtlinge, die eine Wohnsitzauflage erhalten haben, haben auf dem freien Wohnungsmarkt die Möglichkeit, sich eine eigene Wohnung anzumieten. Falls dies nicht möglich ist, sind sie als obdachlose Personen zu behandeln.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 05.375 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	120.396	81.866	58.866	59.866	59.866
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.067	165.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	80.000	140.000	140.000	140.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	20	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	23.067	285.416	191.866	228.866	229.866	229.866
11	- Personalaufwendungen	0	-62.300	-66.200	-66.800	-67.400	-68.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-511.020	-351.620	-349.820	-350.280	-347.740
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-157.000	-164.132	-141.364	-142.582	-142.832
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-316.900	-249.210	-229.210	-209.210	-189.210
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-1.047.220	-831.162	-787.194	-769.472	-749.982
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	23.067	-761.804	-639.296	-558.328	-539.606	-518.116
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	23.067	-761.804	-639.296	-558.328	-539.606	-518.116
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	23.067	-761.804	-639.296	-558.328	-539.606	-518.116
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-361.041	-358.310	-353.044	-344.570	-345.573
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	23.067	-1.122.845	-997.606	-911.372	-884.176	-863.689

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 05.375 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-150.000				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			-15.000	-23.000		
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-102.500	-32.700	-7.700	-7.700	-7.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-252.500	-47.700	-30.700	-7.700	-7.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-252.500	-47.700	-30.700	-7.700	-7.700
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 05.375 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I37560001 Sanierung alte Schule Kirchtroisdorf		150.000					
M31560010 Bau "Haus der Begegnung"			15.000		23.000		
Summe		150.000	15.000		23.000		
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe		2.500	2.500		2.500	2.500	2.500
Gesamtsumme		152.500	17.500		25.500	2.500	2.500

**Produktinformationen zum Teilplan
05 – Soziale Leistungen
05.376 – Andere soziale Einrichtungen**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales
 Fachdienst 4 - Schule, Bildung, Jugend

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Familien-, Kultur- und Sozialausschuss
 Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Satzungen, Wohlfahrtsförderungsrichtlinien

Zielgruppe

Senioren und behinderte Menschen, Soziale Einrichtungen, Vereine

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Unterstützung von Einrichtungen bzw. derzeit 16 Vereinen, die Senioren und Menschen mit Behinderung betreuen und fördern (vgl. WP9-7/2018 1. Ergänzung).

Die Zuschussgewährung nach den Wohlfahrtsförderrichtlinien obliegt dem Fachdienst 3.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Geförderte Vereine	19	16	14	16	12	13	16

Produktteilplan: 05.376.222 – Andere Soziale Einrichtungen

Kostenstellen:

222.004 - Unterstützung von Senioren und behinderten Menschen (FD 3)

222.005 - Sonstige Unterstützung sozialer Einrichtungen (FD 3)

222.010 – Integration (FD 4)

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel, jedoch vertraglich zum Teil festgelegt

Allgemeine Erläuterungen:

Im Bereich Offenbachstraße ist eine Anlaufstelle für alle Anwohnerinnen und Anwohner in Form eines Stadtteilbüros eingerichtet worden.

Durch die Stellen (Sozialarbeiterinnen und ein Quartiersmanager) wird die Integration und damit ein positives Zusammenwachsen zwischen der `neuen und alten´ Bevölkerung gefördert. Das Team fungiert als Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger.

Anlässlich des Bundesprogramms Kita-Einstieg werden Personalressourcen zeitlich befristet verschoben (siehe Produktgruppe 06.366).

Politische Zielvorgaben:

Ab dem Haushalt 2019 werden die Rentenberatung und die Rentenauskunft wieder wahrgenommen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden entsprechend der Aufgabe geschult.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 05.376 Andere soziale Einrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	750.000	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	750.000	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-105.710	-212.500	-214.600	-169.600	-155.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-16.500	-6.600	-6.640	-6.680	-6.720
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-125	-250	-250	-250	-250
15	- Transferaufwendungen	0	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-4.090	-10.550	-10.550	-10.550	-10.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-134.425	-237.900	-240.040	-195.080	-181.020
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-134.425	512.100	-240.040	-195.080	-181.020
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-134.425	512.100	-240.040	-195.080	-181.020
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	-134.425	512.100	-240.040	-195.080	-181.020
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-43.784	-110.142	-101.583	-82.257	-76.001
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-178.209	401.958	-341.623	-277.337	-257.021

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 05.376 Andere soziale Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			0			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 05.376 Andere soziale Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe		2.500	2.500		2.500	2.500	2.500

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.768.573	3.823.808	4.454.734	4.572.546	4.837.640	4.936.670
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.712	0	167.300	168.970	170.650	172.350
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.310.338	2.217.500	2.488.000	2.546.700	2.665.670	2.714.910
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	97.947	34.411	42.170	42.170	42.170	34.565
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.209.571	6.075.719	7.152.204	7.330.386	7.716.130	7.858.495
11	- Personalaufwendungen	-1.387.407	-1.694.530	-1.896.600	-2.130.800	-2.538.500	-2.990.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.342.376	-1.107.285	-1.498.440	-1.500.840	-1.696.620	-1.717.490
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-50.811	-71.467	-96.749	-141.782	-174.048	-175.898
15	- Transferaufwendungen	-11.049.764	-11.642.000	-12.099.000	-12.336.040	-12.577.920	-12.824.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-154.316	-201.992	-380.950	-422.484	-425.964	-421.359
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.984.674	-14.717.274	-15.971.739	-16.531.946	-17.413.052	-18.130.147
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-7.775.104	-8.641.555	-8.819.535	-9.201.560	-9.696.922	-10.271.652
19	+ Finanzerträge	1	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-7.775.103	-8.641.555	-8.819.535	-9.201.560	-9.696.922	-10.271.652
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-7.775.103	-8.641.555	-8.819.535	-9.201.560	-9.696.922	-10.271.652
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-934.724	-1.178.641	-1.112.792	-1.159.145	-1.296.475	-1.443.219
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-8.709.827	-9.820.196	-9.932.327	-10.360.705	-10.993.397	-11.714.871

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	286.730	26.000	481.000			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	48.996					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	335.726	26.000	481.000			
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.256					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			-500.000	-1.500.000	-1.500.000	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-46.653	-168.000	-322.000	-252.000	-72.000	-72.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-653.862	-1.941.800	-1.006.000	-400.000	-80.000	-40.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-704.770	-2.109.800	-1.828.000	-2.152.000	-1.652.000	-112.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-369.044	-2.083.800	-1.347.000	-2.152.000	-1.652.000	-112.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Produktinformationen zum Teilplan
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.361 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Verantwortliche Organisationseinheiten Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend	Politische Gremien Rat Haupt- und Finanzausschuss Jugendhilfeausschuss
--	--

Auftragsgrundlage

Achtes Sozialgesetzbuch (Kinder und Jugendhilfe) §§ 22 – 24a SGB VIII und § 43 SGB VIII, Gesetz zur frühen Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz)

Zielgruppe

*Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis zum vollendeten 14. Lebensjahr
 Tagespflegepersonen*

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

- Vermittlung, fachliche Beratung und Begleitung sowie Qualifizierung von Tagespflegepersonen für Kindertagesbetreuung
- Beratung von Eltern in allen Fragen der Tagespflege
- Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege
- Zuteilung von Plätzen in finanziell geförderter Kindertagespflege
- Gewährung einer laufenden Geldleistung für Tagespflegepersonen

Kennzahlen:

	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019
Plätze insgesamt	45	45	50	60	70	80	90
davon in Großtagespflege*	18	18	18	18	27	36	45

Produktteilplan 06.361.240 – Tagespflege

Kostenstellen:

240.001 – Tagespflege

240.002 – Tagespflege kommunal

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen

Über die Bedarfplanung und -deckung wird jährlich im JHA berichtet. Um vor allem dem Platzbedarf für Kinder bis 2 Jahre (in der Hauptsache zwischen 1 und 2 Jahren) Rechnung tragen zu können, richtet die Stadt Bedburg mittelfristig (2019-2020) 3 Großtagespflegestellen in eigener Trägerschaft ein. Hierdurch steigt der Personalaufwand.

Das Land zahlt pro Kind in der Tagespflege eine Jahrespauschale von 804,- €.

Erläuterungen zu Investitionen

Zur Ausstattung der neu zu schaffenden Großtagespflegestelle wurden pauschal 100.000,- € eingeplant. Für die investive Unterstützung der Tagespflegepersonen in Privathaushalten stehen 10.000,- € zur Verfügung.

Politische Zielvorgaben:

Der Jugendhilfeausschuss und das Jugendamt der Stadt Bedburg stellen zu Beginn einer jeden Legislaturperiode einen Kinder- und Jugendförderplan auf, aus dem die Zielschwerpunkte, die Zielgruppe sowie eine zeitliche Umsetzbarkeit ersichtlich werden. Die abgestimmten Projekte und Maßnahmen werden soweit die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen innerhalb der Legislaturperiode umgesetzt.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 06.361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.129	48.500	60.000	61.200	62.420	63.670
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.867	80.000	166.000	179.100	192.260	195.480
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.331	2.524	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	138.327	131.024	226.000	240.300	254.680	259.150
11	- Personalaufwendungen	-60.285	-74.000	-198.100	-288.600	-381.000	-384.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-572.751	-610.000	-731.000	-774.600	-828.470	-843.120
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.489	-3.948	-41.579	-68.933	-90.533	-84.928
17	= Ordentliche Aufwendungen	-648.526	-687.948	-970.679	-1.132.133	-1.300.003	-1.312.848
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-510.199	-556.924	-744.679	-891.833	-1.045.323	-1.053.698
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-510.199	-556.924	-744.679	-891.833	-1.045.323	-1.053.698
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-510.199	-556.924	-744.679	-891.833	-1.045.323	-1.053.698
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-37.467	-47.020	-91.269	-123.998	-156.584	-153.817
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-547.666	-603.944	-835.948	-1.015.831	-1.201.907	-1.207.515

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 06.361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-65.163	-10.000	-110.000	-120.000	-60.000	-20.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.163	-10.000	-110.000	-120.000	-60.000	-20.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-65.163	-10.000	-110.000	-120.000	-60.000	-20.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 06.361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
136124003 Investitionszuschuss Großtagespflege			100.000		100.000	50.000	10.000
Summe			100.000		100.000	50.000	10.000
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze	65.163	10.000	10.000		20.000	10.000	10.000
Summe							
Gesamtsumme	65.163	10.000	110.000		120.000	60.000	20.000

**Produktinformationen zum Teilplan
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.363 – Allgemeiner Sozialer Dienst**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

Achtes Sozialgesetzbuch (Kinder und Jugendhilfe) insbesondere §§ 8a, 16 -21 SGB VIII, §§ 27-35, 36, 37, 39, 40, 41 und 44 sowie §§ 50 und 52 SGB VIII

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Durch die Sozialen Dienste erhalten Kinder, Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte sowie Pflegeeltern Unterstützung und Beratung in allen Fragen der Erziehung und Partnerschaft. Bei Bedarf berät und unterstützt das Jugendamt auch bei der Vaterschaftsfeststellung und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen und kann für Kinder und Jugendliche einen Beistand einsetzen.

- Beratung und Unterstützung von Familien in Fragen der Erziehung und der Partnerschaft
- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt und Missbrauch
- Beratung und Unterstützung in gerichtlichen Verfahren

Kennzahlen:

ASD	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Meldungen Kindeswohlgefährdung	35	45	21	42	60	60
In-Obhutnahmen	13	23	5	9	10	10
Ambulante Hilfen	80	78	76	82	85	85
Stationäre Hilfen	43	55	54	55	60	60
Hilfen nach § 35a	19	22	23	32	35	40

FPZ	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anmeldezahlen	185	143	138	174	192	192
Fälle FPZ	269	228	252	262	260	260
Babybegrüßung	168	166	188	172	216	216

Produktteilplan: 06.363.250 – Allgemeiner Sozialer Dienst

Kostenstellen:

250.001 – Allgemeiner Sozialer Dienstag (ASD)

250.002 – Erziehungsberatungsstelle (FPZ)

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel

250.001 ASD

In jüngster Vergangenheit wurden im Jugendamt mehr 8a-Meldungen (Kindeswohlgefährdungsmeldungen) registriert als in der Vergangenheit. Dies ist zum einen der Situation geschuldet, dass das Jugendamt näher vor Ort ist, liegt zum anderen aber sicherlich auch daran, dass die Bevölkerung sensibler und aufmerksamer mit dem Thema Kindeswohl umgeht.

Wenngleich nicht jede 8a-Meldung auch tatsächlich eine Kindeswohlgefährdung bedeutet (und hier nicht selten versucht

Produktinformationen zum Teilplan

06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

06.363 – Allgemeiner Sozialer Dienst

wird, das Jugendamt für Streitigkeiten innerhalb der Familie, Nachbarschaft etc. zu instrumentalisieren), ergeben sich durch die mit einer Meldung verbundenen Hausbesuche manchmal Hilfebedarfe, die zuvor nicht erkennbar waren. Das ist sicherlich auch ein Grund für die gestiegenen Hilfen. Darüber hinaus verursacht jede Meldung zur Kindeswohlgefährdung einen hohen administrativen Aufwand.

Das Jahr 2018 zeichnete sich u.a. dadurch aus, dass gerade bei Familien mit sehr jungen Kindern Defizite (Verwahrlosung/Gesundheitlicher Zustand) zum Vorschein gekommen sind, die zumeist nur mit sehr intensiven oder stationären Maßnahmen (z.B. Mutter/Kind-Wohnformen) bearbeitet werden konnten. Zudem mussten durch diverse hochstrittige Fälle und richterlich angeordnete Unterbringungen einige Kinder/Jugendliche mehr als erwartet stationär untergebracht werden. Oberste Prämisse bleibt jedoch weiterhin, dass ambulante Hilfen stationären Maßnahmen vorzuziehen sind und die Familie als wichtigste Instanz im Leben eines jungen Menschen betrachtet wird.

Steigende Zahlen werden weiterhin im Feld der Eingliederungshilfen (§ 35a) erwartet, da durch umfassendere Diagnosemaßnahmen bei einer zunehmenden Zahl von Kindern Beeinträchtigungen im Bereich der seelischen Behinderungen festgestellt werden.

250.002 Familienberatungs- und Präventionszentrum (FPZ)

Seit April 2011 befindet sich im ehemaligen Gründerzentrum, Adolf-Silverberg-Straße 17, die Erziehungs- und Familienberatung der Stadt Bedburg, die im März 2012 um das Ressort "Prävention und Frühe Hilfen" erweitert wurde. Mit dem erweiterten Familienberatungs- und Präventionszentrum Bedburg bietet die Stadt Bedburg jetzt ein umfassendes Beratungs- und Unterstützungsangebot für Kinder, Eltern und Jugendliche/ junge Erwachsene rund um folgende Lebensbereiche an:

- Schwangerschaft und Geburt
- Kindliche Entwicklung
- Erziehung in den einzelnen Entwicklungsphasen der Kinder
- erweiterte Familiensysteme: Ein-Eltern-Familien, Bonus-Familien, Patchwork-Familien, Regenbogen-Familien, Pflege- und Adoptivfamilien
- Bewältigung alltäglicher Aufgaben
- Unterstützung in besonderen Krisen
- Beziehung und Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- bei Mobbing/Cyber-Mobbing, Liebeskummer, Ärger mit Freunden, Online-Sucht, Problemen mit Alkohol oder Drogen

Seit Mai 2012 werden Baby-Begrüßungsbesuche durchgeführt; die Angebote der Erziehungsberatungsstelle sind freiwillig, kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht.

Das Familienberatungs- und Präventionszentrum steht zusätzlich pädagogischen Fachkräften aus Kindertagesstätten, Schulen, Familienzentren, Selbsthilfegruppen, sozialen Diensten usw. bei allgemeinen Fragen, Krisen und Problemen mit Fachberatung, Supervision und Vorträgen zur Verfügung.
Investive Maßnahmen sind nicht geplant.

Allgemeine Erläuterungen:

Halbjahresberichte und Haushaltsberatungen erfolgen jedes Jahr im Jugendhilfeausschuss.

Zu den projektorientierten Jugendhilfemaßnahmen im Rahmen präventiver Maßnahmen zählen:

- Konzepte bei Schulverweigerern
- Anti-Gewalt-Training / Coolnesstraining
- Anti Drogen Kampagne
- Stellen zur Ableistung von Sozialstunden schaffen/finden

Politische Zielvorgaben:

Der Jugendhilfeausschuss und das Jugendamt der Stadt Bedburg stellen zu Beginn einer jeden Legislaturperiode einen Kinder- und Jugendförderplan auf, aus dem die Zielschwerpunkte, die Zielgruppe sowie eine zeitliche Umsetzbarkeit ersichtlich werden. Die abgestimmten Projekte und Maßnahmen werden soweit die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen innerhalb der Legislaturperiode umgesetzt.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 06.363 Soziale Dienste (ASD)							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.160	56.236	57.286	57.980	59.100	60.280
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.712	0	20.000	20.200	20.400	20.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.381.357	1.222.500	1.180.000	1.203.600	1.227.410	1.251.430
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.929	7.000	6.100	6.100	6.100	6.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.477.159	1.285.736	1.263.386	1.287.880	1.313.010	1.338.410
11	- Personalaufwendungen	-893.331	-982.220	-1.127.500	-1.080.800	-1.091.500	-1.102.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-706.335	-365.000	-600.600	-564.650	-570.260	-575.920
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-371	-371	-371	-30	0	0
15	- Transferaufwendungen	-3.810.603	-3.807.000	-3.802.000	-3.882.040	-3.963.780	-4.047.220
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.495	-46.350	-50.400	-50.600	-50.800	-51.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.468.135	-5.200.941	-5.580.871	-5.578.120	-5.676.340	-5.776.440
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-3.990.975	-3.915.204	-4.317.485	-4.290.240	-4.363.330	-4.438.030
19	+ Finanzerträge	1	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-3.990.974	-3.915.204	-4.317.485	-4.290.240	-4.363.330	-4.438.030
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-3.990.974	-3.915.204	-4.317.485	-4.290.240	-4.363.330	-4.438.030
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-391.792	-480.597	-550.062	-510.149	-502.708	-497.141
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-4.382.766	-4.395.801	-4.867.547	-4.800.389	-4.866.038	-4.935.171

**Produktinformationen zum Teilplan
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.365 – Tageseinrichtungen für Kinder**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend
 Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

SGB VIII (Kinder- u. Jugendhilfegesetz)
 Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern - Kinderbildungsgesetz (KiBiz)
 Betriebskostenverordnung (BKVO)
 Verträge

Zielgruppe

Eltern mit Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Einschulungsalter

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Beratung und Förderung von Kindertageseinrichtungen, Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes an Plätzen in Kindertageseinrichtungen. Die Plätze in Kindertageseinrichtungen werden überwiegend von freien Trägern (Kirchen, AWO, Privatinitiativen) bereitgestellt. Die Stadt Bedburg beteiligt sich über Zuschussgewährungen an den Betriebskosten. Ab dem 01.08.2019 wird die Stadt Bedburg Kindertagesstätten in eigener Trägerschaft realisieren.

Das Kindergartenjahr 2018/2019 wird buchungstechnisch im Haushaltsjahr 2018 abgebildet.
 Die Kindpauschalen steigen im Kindergartenjahr 2018/2019 um 3,0 %.

Träger	Einrichtung	Stadtteil	Gruppen	Plätze 2018/2019	davon U3 Plätze
Kath. Kirche	St. Antonius	West	3	57	10
Kath. Kirche	St. Lambertus	Bedburg	3	75	0
Kath. Kirche	St. Martin	Kirchherten	2	43	6
Kath. Kirche	St. Martinus	Kaster	3	67	12
Kath. Kirche	St. Peter	Königshoven	2	44	11
Kath. Kirche	St. Willibrordus	Kirdorf	3	55	16
AWO	Kleeblatt	Kaster	3	55	13
AWO	Pustelblume	Lipp	6	114	25
AWO	Sterntaler	Kaster	3	65	6
Evang. Kirche	Feldmäuse	Blerichen	2	44	8
Initiative	Springmäuse	Kirchtroisdorf	1	25	6
Initiative	Waldwichtel	Kaster	2	45	7
Joh. Unfallhilfe	Johanniter	Kirchherten	2	37	11
AWO	Rath	Rath	1	20	6
AWO	Weltentdecker	Kirdorf	3	50	16
			39	796	153

Zum Kindergartenjahr 2019 / 2020 wird in Bedburg Kaster eine Einrichtung mit 4 Gruppen eröffnet und die Einrichtung in Kirchtroisdorf um eine U3 Gruppe ergänzt.

Plätze	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Plan 2019
Insgesamt	691	714	707	706	775	796	815
davon U3	102	112	128	132	165	153	175

Fachdienst 4:

Produkteilplan 06.365.223 – Tageseinrichtungen für Kinder

Kostenstellen:

223.010 – Kindertageseinrichtung kommunal

223.999 – Kindertageseinrichtung allgemein

Produktinformationen zum Teilplan 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 06.365 – Tageseinrichtungen für Kinder

Fachdienst 6:

Produktteilplan: 06.365.312 – Gebäude Kindertageseinrichtungen
Kostenstelle: 312.003 – Kindergarten Rath

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen

- Erstellung bzw. Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung
- Fachberatung von Trägern und pädagogischen Fachkräften
- Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte
- Vermittlung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen
- Finanzielle Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder

Die bestehende Trägervielfalt wird um die städtische Trägerschaft vorerst einer Einrichtung ergänzt. Mittelfristig sollen noch zwei Einrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bedburg folgen.

Ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 können Eltern ein online basiertes Vormerkverfahren („Kita Navigator“) nutzen.

Politische Zielvorgaben

Abhängig von den aktuellen Aktivitäten der Landesregierung NRW möge die Stadt Bedburg die komplette Beitragsbefreiung der OGS und der Kindertagesstätten als politische Zielvorgabe langfristig verfolgen. Entsprechende einleitende Maßnahmen sind in den zuständigen Fachausschüssen zeitnah zu beraten.

Der Jugendhilfeausschuss und das Jugendamt der Stadt Bedburg stellen zu Beginn einer jeden Legislaturperiode einen Kinder- und Jugendförderplan auf, aus dem die Zielschwerpunkte, die Zielgruppe sowie eine zeitliche Umsetzbarkeit ersichtlich werden. Die abgestimmten Projekte und Maßnahmen werden soweit die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen innerhalb der Legislaturperiode umgesetzt.

Die Verwaltung soll prüfen, ob dem positiven Beispiel der Stadt Grevenbroich gefolgt werden kann und die Jahreseinkommensgrenze zur Bemessung der Elternbeiträge auch in Bedburg abgehoben werden kann.

Weiterhin soll geprüft werden, ob die Stichtagsregelung für die U3-Betreuung an den Geburtstag des betreffenden Kindes angepasst werden kann.

Erläuterungen zu Investitionen

Es wurden sowohl konkret als auch pauschal Investitionszuschüsse veranschlagt, um den Bedarf an weiteren Kindergartengruppen zu decken. Folgeaufwendungen wurden ebenfalls veranschlagt.

Für die Ausstattungen der Gruppen in Rath und der Neubaugruppe in Kirchtroisdorf wurden jeweils 100.000,- € veranschlagt. Für den Ausbau / Neubau der Einrichtung St. Lambertus - welcher nun in 2019 realisiert werden soll - sind dem Träger per Beschluss des Jugendhilfeausschusses 216.000,- € zugesprochen worden. Der Waldkindergarten soll in der Form erweitert werden, dass ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 (alternativ 2021/2022) ein viergruppiger Betrieb möglich ist. Hierfür werden für die Jahre 2019 und 2020 jeweils 250.000,- € eingeplant.

Durch die Realisierung einer 4-gruppigen Einrichtung in Bedburg Kaster (wird im Investorenmodell realisiert) können die weiteren Einrichtungsprojekte zeitlich verschoben werden.

Die aktuelle Planung sieht eine Realisierung neuer Kindertagesstätten zum Jahr 2021/2022 vor. Um mögliche Planungsaufgaben gewährleisten zu können, wurden für die Neubaueinrichtung 500.000,- € eingeplant (in den Folgejahren 2020 und 2021 zur Umsetzung jeweils 1.500.000,- €). Die neu zu schaffende Kindertagesstätte soll durch eigenes Personal betrieben werden, so dass die Personalaufwendungen ansteigen.

Für die Ausstattung der Einrichtung der neuen Kindertagesstätte in Bedburg Kaster sollen rund 300.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 06.365 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.677.989	3.519.818	4.146.829	4.248.559	4.661.559	4.753.759
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	147.300	148.770	150.250	151.750
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	812.083	915.000	1.130.000	1.152.000	1.234.000	1.256.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	69.404	24.886	36.070	36.070	36.070	28.465
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.559.476	4.459.704	5.460.199	5.585.399	6.081.879	6.189.974
11	- Personalaufwendungen	-74.237	-88.600	-144.100	-329.900	-725.800	-1.159.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.668	-56.400	-82.760	-82.860	-227.760	-227.760
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-4.200	-20.000	-50.000	-80.000	-80.000
15	- Transferaufwendungen	-6.883.375	-7.455.000	-7.850.000	-8.007.000	-8.167.140	-8.330.480
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.662	-121.674	-241.931	-255.731	-260.731	-261.531
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.037.943	-7.725.874	-8.338.791	-8.725.491	-9.461.431	-10.059.671
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.478.467	-3.266.169	-2.878.592	-3.140.092	-3.379.552	-3.869.697
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.478.467	-3.266.169	-2.878.592	-3.140.092	-3.379.552	-3.869.697
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.478.467	-3.266.169	-2.878.592	-3.140.092	-3.379.552	-3.869.697
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-344.191	-447.547	-225.975	-284.993	-440.245	-597.354
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.822.657	-3.713.716	-3.104.567	-3.425.085	-3.819.797	-4.467.051

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 06.365 Tageseinrichtungen für Kinder							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	186.755		466.000			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	45.220					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	231.975		466.000			
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-302					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			-500.000	-1.500.000	-1.500.000	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-1.000	-100.000			
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-588.698	-1.916.800	-866.000	-250.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-589.000	-1.917.800	-1.466.000	-1.750.000	-1.500.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-357.025	-1.917.800	-1.000.000	-1.750.000	-1.500.000	
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 06.365 Tageseinrichtungen für Kinder							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I36522301 Investitionszusch. U3 Kita (pauschal)	89.000	1.500.000					
I36522302 Investitionszusch. Erweiterung "Waldwichtel"		180.000	250.000	250.000	250.000		
I36522303 Investitionszusch. U3 St. Lambertus		100.000	216.000				
I36522304 Investitionszuschuss U-3 Sterntaler		136.800					
I36522305 Investitionszuschuss U3 Rath			100.000				
I36522306 Ausstattung Neubaugruppe Montessori K'troisdorf			100.000				
I36522307 Bau einer kommunalen Kindertagesstätte			500.000	3.000.000	1.500.000	1.500.000	
I36522308 Investitionszuschuss für Johanniter-Kita Kaster			300.000				
M36540000 Investitionszuschuss U3-Betreuung pauschal	500.000						
Z36522303 Zuweisung U3 St.-Lambertus			-216.000				
Z36522304 Förderung Ü3 Kiga St. Georg	-88.200						
Z36540000 Zuweisung des Landes U3-Betreuung pauschal	-65.163						
Z36540055 Zuweisung des Landes U3-Betreuung Kleeblatt	-33.392						
Summe	402.245	1.916.800	1.250.000	3.250.000	1.750.000	1.500.000	
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze			-250.000				
Gesamtsumme	402.245	1.916.800	1.000.000	3.250.000	1.750.000	1.500.000	

**Produktinformationen zum Teilplan
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
06.366 – Einrichtungen der Jugendarbeit**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 4 – Schule, Bildung, Jugend
 Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Jugendhilfeausschuss
 Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Achtes Sozialgesetzbuch (Kinder und Jugendhilfe)
 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), § 1 Recht auf „Entwicklungshilfe“ / § 11 Jugendarbeit / § 12 Förderung der Jugendverbände / § 14 Jugendschutz / § 74 Förderung der freien Jugendhilfe / § 75 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Familien zwischen 8 und 21 Jahren (in Ausnahmefällen bis 25 Jahre)

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Stadt Bedburg unterstützt freie Träger (Caritas, Kirchen, Rheinflanke) bezüglich der freizeitorientierten und sozialpädagogischen Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Sie dienen zur Unterstützung und Förderung von Schülern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Hierzu stellt die Stadt Bedburg das Gebäude in der Burgundischen Straße zum Teil zur Verfügung.

Sie unterstützt und fördert Jugendverbände sowie die Durchführung von Jugendfreizeitmaßnahmen und Jugendschutzveranstaltungen.

Weiterhin unterhält die Stadt Bedburg Kinderspiel- und Bolzplätze (s. auch Sitzungsvorlagen WP9-92/2015 am 16.06.2015, WP9-101/2015, WP9-102/2014 am 23.09.14, WP9-28/2014 am 23.09.14, WP8-40/2014 am 11.03.14)

Fachdienst 4

Produktteilplan: 06.366.313 – Jugendzentren
 Kostenstelle: 224.999 – Jugendzentren allgemein

Produktteilplan: 06.366.225 – Sonstige Jugendarbeit

Kostenstellen:
 225.001 – Sonstige Jugendarbeit
 225.002 – Bundesprogramm Kita-Einstieg

Produktteilplan: 06.366.115 – Kinderspielplätze (Anschaffung von Spielgeräten)

Kostenstelle: 115.002 – Kinderspielplätze (Anschaffung von Spielgeräten)

Fachdienst 6

Produktteilplan: 06.366.115 – Kinderspielplätze
 Kostenstelle: 115.001 – Kinderspielplätze (Unterhaltung)

Produktteilplan: 06.366.313 – Jugendzentrum Burgundische Straße

Kostenstelle: 313.001 – Jugendzentrum Burgundische Straße

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt, nach Umfang kommunal disponibel

Produktinformationen zum Teilplan

06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

06.366 – Einrichtungen der Jugendarbeit

Allgemeine Erläuterungen

Die Stadt Bedburg erhält insgesamt 526.000 € aus dem Bundesprogramm Kita-Einstieg für den Förderzeitraum 2017 bis 2020. Neben den Sachaufwendungen fallen Personalaufwendungen für 3 befristet einzustellende teilzeitbeschäftigte Erzieher/innen sowie anteilmäßig für zwei bereits beschäftigte Bedienstete an (s. auch Produktgruppe 05.376).

Seit 2015 tagt quartalweise der Arbeitskreis zur Qualitätsentwicklung nach § 79a SGB VIII bestehend aus Verwaltung, Politik und freien Trägern.

Die Verträge mit allen Maßnahmeträgern der Jugendzentren und der mobilen Jugendarbeit wurden einheitlich bis 2023 verlängert und beinhalten vertraglich festgelegte (Maximal)-Fördersummen bis Ende 2023.

Zudem wird weiterhin eine Übermittagsbetreuung durch die Kath. Kirche St. Willbrordus gem. Vertrag vom 26.11.2012 finanziell unterstützt.

Förderung der städtischen Jugendarbeit u.a. für Freizeitmaßnahmen, Schulungen etc.

Personalkosten fallen in diesem Bereich u. a. auch für Vormundschaften, Beistandschaften und Jugendhilfeplanung an. Die Arbeit der Jugendpflege wurde bislang von der Jugendhilfeplanung mit übernommen.

Für den regelmäßigen Austausch von Spielgeräten (inkl. Aufbaukosten) sind jährlich 48.000 € vorgesehen. Zur Umgestaltung des Spielplatzes in Alt Kaster wurden 60.000 € eingeplant, ebenso für die Neuanlage des Spielplatzes in Kirchtroisdorf (65.000,-).

Um auch für Jugendliche geeignete Treffpunkte schaffen zu können, sind 60.000,- € für Jugendarbeitsprojekte vorgesehen. Im Bereich Kita-Einstieg sind für Beschaffungen 15.000,-€ (werden zu 100% über Bundesmittel refinanziert) eingeplant.

Für die Schulsozialarbeit in Kirchherten soll ein Bauwagen angeschafft werden. Hierfür sind 20.000 € eingeplant.

Politische Zielvorgaben:

Der Jugendhilfeausschuss und das Jugendamt der Stadt Bedburg stellen zu Beginn einer jeden Legislaturperiode einen Kinder- und Jugendförderplan auf, aus dem die Zielschwerpunkte, die Zielgruppe sowie eine zeitliche Umsetzbarkeit ersichtlich werden. Die abgestimmten Projekte und Maßnahmen werden soweit die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen innerhalb der Legislaturperiode umgesetzt.

Die verbliebene Restfläche des ehemaligen Fußballplatzes in der Straße „Am Pützbach“ in Lipp wird im Jahr 2020 unter der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als Spiel-, Bolz und Aktionsfläche geplant. Über die Umsetzung entscheidet der zuständige Fachausschuss.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.294	199.254	190.619	204.807	54.561	58.961
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31	0	12.000	12.000	12.000	12.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.284	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	34.608	199.254	202.619	216.807	66.561	70.961
11	- Personalaufwendungen	-359.554	-549.710	-426.900	-431.500	-340.200	-343.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.621	-75.885	-84.080	-78.730	-70.130	-70.690
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-50.441	-66.897	-76.378	-91.752	-94.048	-95.898
15	- Transferaufwendungen	-355.786	-380.000	-447.000	-447.000	-447.000	-447.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.669	-30.020	-47.040	-47.220	-23.900	-23.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-830.071	-1.102.512	-1.081.398	-1.096.202	-975.278	-981.188
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-795.463	-903.258	-878.779	-879.395	-908.717	-910.227
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-795.463	-903.258	-878.779	-879.395	-908.717	-910.227
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-795.463	-903.258	-878.779	-879.395	-908.717	-910.227
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-161.274	-203.477	-245.486	-240.005	-196.938	-194.907
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-956.737	-1.106.735	-1.124.265	-1.119.400	-1.105.655	-1.105.134

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	99.975	26.000	15.000			
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.776					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.750	26.000	15.000			
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.954					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-46.653	-167.000	-247.000	-252.000	-72.000	-72.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-15.000	-30.000	-30.000	-20.000	-20.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.606	-182.000	-277.000	-282.000	-92.000	-92.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	53.144	-156.000	-262.000	-282.000	-92.000	-92.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I36611501 Spielplatz "Bedburger Schweiz"	31.292	68.000					
I36611503 Spielplatzneubau Kirchtroisdorf "Im Kamp"			65.000				
I36611504 Projekt Spielplatz Lipp					170.000		
Z36600002 Zuwendung Bund Kita-Einstieg	-20.675						
Z36611501 Zuweisung des Landes	-70.000	-26.000					
Summe	-59.383	42.000	65.000		170.000		
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze	11.450	108.500	208.500		108.500	88.500	88.500
Summe							
Gesamtsumme	-47.933	150.500	273.500		278.500	88.500	88.500

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Gesundheit und Sport							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.789	50.223	50.899	53.394	53.393	53.394
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.166	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	573.026	442.441	444.530	444.530	444.530	444.530
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.085	80	320	320	320	320
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	684.067	547.744	555.749	558.244	558.243	558.244
11	- Personalaufwendungen	-191.030	-184.120	-265.500	-268.000	-270.800	-273.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-210.504	-321.285	-304.720	-218.220	-212.740	-220.970
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-549.639	-556.124	-870.659	-584.035	-580.777	-580.007
15	- Transferaufwendungen	-120.936	-17.830	-17.300	-16.600	-16.600	-16.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-109.869	-13.928	-8.358	-8.358	-8.190	-7.358
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.181.978	-1.093.287	-1.466.537	-1.095.213	-1.089.107	-1.098.535
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-497.911	-545.543	-910.788	-536.969	-530.864	-540.291
19	+ Finanzerträge	731	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-794.989	-765.600	-741.850	-716.860	-690.570	-662.910
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-794.258	-765.600	-741.850	-716.860	-690.570	-662.910
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.292.169	-1.311.143	-1.652.638	-1.253.829	-1.221.434	-1.203.201
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.292.169	-1.311.143	-1.652.638	-1.253.829	-1.221.434	-1.203.201
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	67.317	67.770	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-339.899	-380.174	-375.958	-339.820	-331.657	-330.957
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.564.751	-1.623.547	-2.028.596	-1.593.649	-1.553.091	-1.534.158

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Gesundheit und Sport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.769	64.300	67.000	67.000	67.000	67.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.769	64.300	67.000	67.000	67.000	67.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-51.498	-49.000	-1.670.000	-40.000	-40.000	-40.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.633	-56.400	-10.000	-7.000	-7.000	-7.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen				-27.000	-27.000	-27.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.131	-105.400	-1.680.000	-74.000	-74.000	-74.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	20.638	-41.100	-1.613.000	-7.000	-7.000	-7.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-397.238	-457.000	-480.610	-505.610	-531.900	-559.550
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-397.238	-457.000	-480.610	-505.610	-531.900	-559.550

**Produktinformationen zum Teilplan
08 – Gesundheit und Sport
08.421 – Förderung des Sports**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Familien-, Kultur- und Sozialausschuss

Auftragsgrundlage

Sportförderrichtlinie

Zielgruppe

Sportvereine, Sporttreibende

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Aufgrund von Richtlinien werden die Sportvereine u. a. durch Zuschüsse gefördert (vgl. WP9-8/2018)

Kennzahlen / Grunddaten:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Geförderte Vereine	9	6	6	5	7	7	5
Jugendliche Mitglieder	1.490	1.388	1.373	1.258	1.370	1.144	998

Produktteilplan 08.421.226 – Förderung von Sportvereinen

Kostenstelle: 226.001 – Förderung von Sportvereinen

Bindungsgrad

Nach Art und Umfang kommunal disponibel

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 08.421 Förderung des Sports							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-7.755	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.750	-37.750	-37.750	-37.750	-37.750	-37.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-102.136	-8.430	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.269	-1.258	-1.258	-1.258	-1.258	-1.258
17	= Ordentliche Aufwendungen	-148.910	-53.838	-53.408	-53.408	-53.408	-53.408
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-148.910	-53.838	-53.408	-53.408	-53.408	-53.408
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-148.910	-53.838	-53.408	-53.408	-53.408	-53.408
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-148.910	-53.838	-53.408	-53.408	-53.408	-53.408
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-7.052	-5.981	-7.255	-7.310	-7.468	-7.652
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-155.962	-59.819	-60.663	-60.718	-60.876	-61.060

**Produktinformationen zum Teilplan
08 – Gesundheit und Sport
08.424 – Sportstätten und Bäder**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Richtlinien aufgrund von Gremienbeschlüssen

Zielgruppe

Sporttreibende Bevölkerung, Vereinsmitglieder, Schüler

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Stadt stellt der Bevölkerung insbesondere über die Vereine zur sportlichen Betätigung Sportplätze zur Verfügung, die überwiegend durch die Stadt selbst betrieben werden. Hierzu gehört die Koordination von Sportstättenpflegemaßnahmen und die Beschaffung, Unterhaltung und Verwaltung des beweglichen und unbeweglichen Inventars.

Die Pflege der Sportanlagen wird sowohl von den Sportvereinen als auch vom Bauhof vorgenommen. Die Pflegeleistungen des Bauhofes werden entsprechend der Stundenanzahl verrechnet. Der Pflegeaufwand der Rasenplätze ist grundsätzlich deutlich höher als der Aufwand für die Tennenplätze.

Produktteilplan: 08.424.314 – Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportplätze

Kostenstellen:

- 105.001 – Sportzentrum Bedburg-West (Naturrasenplatz, Kunstrasenplätze, Tartanbahn)
- 105.002 – Sportanlage Burgundische Straße (Natur- und Kunstrasenplatz)
- 105.003 – Sportplatz Am Tiergarten (Naturrasenplatz)
- 105.004 – Sportplatz Kirdorf (Tennenplatz)
- 105.005 – Sportanlage Kirchherten (Naturrasenplatz und Tennenplatz)
- 105.006 – Sportplatz Kirchtroisdorf (Naturrasenplatz)
- 105.008 – Sportplatz Rath (Tennenplatz)
- 105.999 – Sportplätze allgemein
- 314.001 – Umkleide Sportzentrum Bedburg-West
- 314.002 – Sportlerheim Kirdorf
- 314.003 – Umkleiden Burgundische Straße, Kaster
- 314.005 – Sportlerheim Rath
- 314.007 – Toilettenanlage Kirchtroisdorf
- 314.008 – Sportlerheim Kaster (Epprather Alm)
- 314.009 – Sonstige Gebäude auf Sportplätzen
- 314.010 – Grillhütte Kirchherten
- 314.011 – Container Am Tiergarten Kaster
- 318.019 – Sportlerumkleide Kirchtroisdorf

Produktteilplan: 08.424.315 – Bäder

Kostenstellen:

- 315.001 – Sport- und Wellnessbad (Monte Mare)
- 315.002 – Freibad
- 315.901 – Kiosk Freibad

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel (vertragliche Regelungen)

**Produktinformationen zum Teilplan
08 – Gesundheit und Sport
08.424 – Sportstätten und Bäder**

Politische Ziele:

Der Runde Tisch Sport wird weitergeführt. Investitionen in Sportstätten werden weiterhin im Runden Tisch Sport mit den Vereinen abgestimmt.

In 2019 sind 720.000,00 € für die Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz in Kirchherten und 950.000,00 € für die Umwandlung eines Naturrasenplatzes in einen Kunstrasenplatz in Kaster eingestellt. Die Teilfinanzierung soll durch die von 2015 bis 2019 angesparte/ingesetzte Sportpauschale erfolgen. Weiterhin sind planerisch jeweils 350.000 € der allgemeinen Investitionspauschale zur Finanzierung der Maßnahmen vorgesehen. Außerdem bleibt abzuwarten, inwieweit die Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (Ratsbeschluss vom 18.12.2018, Sitzungsvorlage WP 9-219/2018) erfolgreich sein wird. Das Freibad soll weiter betrieben werden. Die Dauer der Badesaison und die täglichen Öffnungszeiten werden flexibel gehandhabt.

Die Verwaltung soll prüfen, ob und in welchem Umfang nach Ablauf der selbst gegebenen 2-Jahres-Frist die Pacht für das Sport- und Wellnessbad erhöht werden kann.

Vor Auftragsvergabe hinsichtlich des Baus der geplanten Kunstrasenplätze wird beantragt, dass die Nachhaltigkeit im Sinne von Ökologie und Ökonomie gewährleistet ist. Gleichzeitig soll die fachliche Diskussion über den Bau von Kunstrasenplätzen im Ausschuss für Umwelt- und Strukturwandel bzw. im Bauausschuss geführt werden.

Bewirtschaftungsregeln

Die Mittel der Sportpauschale sind entsprechend der im Bescheid angegebenen Verwendungszwecke einzusetzen. Werden die Mittel der Sportpauschale nicht in vollem Umfang zweckentsprechend eingesetzt, sind diese anzusparen und in einem Folgejahr zu verwenden.

Aufteilung des Negativ-Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 08.424 auf die einzelnen Produkte (ohne Innere Leistungsverrechnung):

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
08424314 Unterhaltung der Sportplätze	190.503	261.083	563.209	221.290	212.934	219.533
08424315 Bäderwesen (Gebäudebewirtschaftung und Betrieb)	952.757	1.004.435	1.036.021	979.131	955.092	930.260
	1.143.259	1.265.518	1.599.230	1.200.421	1.168.026	1.149.793

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen sind in 2019 veranschlagt:

- Automatische Legionellenspülung Sportlerumkleide Burgundische Straße 12.500 €
- Dachsanierung Sportlerumkleide Burgundische Straße 40.000 €
- Austausch Filtermaterial Freibad 15.000 €
- Zusätzliches Durchschreitebecken Freibad 15.000 €

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 08.424 Sportstätten und Bäder

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.789	50.223	50.899	53.394	53.393	53.394
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.166	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	573.026	442.441	444.530	444.530	444.530	444.530
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.085	80	320	320	320	320
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	684.067	547.744	555.749	558.244	558.243	558.244
11	- Personalaufwendungen	-183.275	-177.720	-259.100	-261.600	-264.400	-267.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-172.754	-283.535	-266.970	-180.470	-174.990	-183.220
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-549.639	-556.124	-870.659	-584.035	-580.777	-580.007
15	- Transferaufwendungen	-18.800	-9.400	-9.300	-8.600	-8.600	-8.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.600	-12.670	-7.100	-7.100	-6.932	-6.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.033.068	-1.039.449	-1.413.129	-1.041.805	-1.035.699	-1.045.127
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-349.001	-491.705	-857.380	-483.561	-477.456	-486.883
19	+ Finanzerträge	731	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-794.989	-765.600	-741.850	-716.860	-690.570	-662.910
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-794.258	-765.600	-741.850	-716.860	-690.570	-662.910
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.143.259	-1.257.305	-1.599.230	-1.200.421	-1.168.026	-1.149.793
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.143.259	-1.257.305	-1.599.230	-1.200.421	-1.168.026	-1.149.793
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	67.317	67.770	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-332.847	-374.193	-368.703	-332.510	-324.189	-323.305
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.408.789	-1.563.728	-1.967.933	-1.532.931	-1.492.215	-1.473.098

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 08.424 Sportstätten und Bäder							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.769	64.300	67.000	67.000	67.000	67.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.769	64.300	67.000	67.000	67.000	67.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-51.498	-49.000	-1.670.000	-40.000	-40.000	-40.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.633	-56.400	-10.000	-7.000	-7.000	-7.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen				-27.000	-27.000	-27.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-60.131	-105.400	-1.680.000	-74.000	-74.000	-74.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	20.638	-41.100	-1.613.000	-7.000	-7.000	-7.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-397.238	-457.000	-480.610	-505.610	-531.900	-559.550
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-397.238	-457.000	-480.610	-505.610	-531.900	-559.550

Investitionen Produktgruppe 08.424 Sportstätten und Bäder							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I42431410 Bau eines Kunstrasenplatzes in Kirchherten			720.000				
I42431411 Bau eines Kunstrasenplatzes in Kaster			950.000				
Z42410010 Sportpauschale	-63.374	-64.300	-67.000		-67.000	-67.000	-67.000
Summe	-63.374	-64.300	1.603.000		-67.000	-67.000	-67.000
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	38.655	100.000	5.000		69.000	69.000	69.000
Gesamtsumme	-24.719	35.700	1.608.000		2.000	2.000	2.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.518	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	382	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	135.901	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	-134.400	-178.210	-228.100	-230.500	-237.800	-240.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.000	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5	0	-13.530	-14.530	-15.530	-16.530
15	- Transferaufwendungen	-188.075	-37.500	-52.500	-37.500	-37.500	-37.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-190.690	-91.800	-201.000	-101.000	-101.000	-101.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-515.170	-307.510	-495.130	-383.530	-391.830	-395.330
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-379.270	-305.510	-494.130	-382.530	-390.830	-394.330
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-379.270	-305.510	-494.130	-382.530	-390.830	-394.330
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-379.270	-305.510	-494.130	-382.530	-390.830	-394.330
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-96.016	-71.298	-118.663	-116.077	-117.134	-116.754
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-475.286	-376.808	-612.793	-498.607	-507.964	-511.084

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-755	-80.000	-150.000	-50.000	-30.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			-520.000	-20.000	-20.000	-20.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.255	-117.500	-707.500	-107.500	-87.500	-57.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-38.255	-117.500	-707.500	-107.500	-87.500	-57.500
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Produktinformationen zum Teilplan

09 – Räumliche Planung und Entwicklung

09.511 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Stadtentwicklungsausschuss

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch

Zielgruppe

Bürger/innen, Gewerbe- und Industriebetriebe, Vorhabenträger

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Produktgruppe umfasst alle Planungen auf der Ebene des Flächennutzungsplanes sowie der Bebauungspläne und der sonstigen Satzungen:

- Erstellung, Änderung und Fortschreibung des Flächennutzungsplans
- Erstellung, Änderung und Fortschreibung der Bebauungspläne
- Erstellung städtischer Rahmenpläne
- Gutachten
- Planungs- und Gestaltungsberatung bei städtebaulichen Umgestaltungen
- Informelle Planungskonzepte
- Umsetzung ökologischer Ausgleichsmaßnahmen

Produktteilplan 09.511.106 – Räumliche Planung und Entwicklung

Kostenstelle: 106.001 – Räumliche Planung und Entwicklung

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Politische Ziele

- Rahmensetzung des Baurechts zur Fortentwicklung des baulichen Bestandes
- Umsetzung des Stadtentwicklungsplans (Siedlungsflächenkonzept)
- Fortentwicklung des Rahmenplans Bedburg
- Der Rahmenplan Kaster wird parallel und abgestimmt aufeinander mit der Zentralisierung des Rathausstandortes aktualisiert.
- Das Projekt zur Neugestaltung der Bedburger Innenstadt wird mit der Zielsetzung einer möglichst zeitnahen Umsetzung und unter Berücksichtigung des Rahmenplans Bedburg, sowie des Einzelhandelskonzeptes fortgeführt. Hierfür ist ein Integriertes Handlungskonzept zu erarbeiten und der Bezirksregierung Köln zur darauf basierenden Förderantragstellung für Städtebauförderung vorzulegen.
- Begleitung der Folgeprojekte der Regionale 2010 (insb. :terra nova)
- Interkommunale Zusammenarbeit in der Stadtentwicklung stärken
- Laufende Umsetzung des Einzelhandelskonzeptes
- Die Bewältigung des Strukturwandels wird durch Bürgermeister Sascha Solbach auf interkommunaler, Landes- und Bundesebene weiter aktiv betrieben.
- Die Verwaltung soll das Potenzial des neuen Landesprogramms „Innovationsregion Rheinisches Revier“ für den Strukturwandel vor Ort nutzen und die eingereichten Projekte aktiv voranbringen.
- Nach dem erfolgten Grundausbau der Breitbandversorgung soll die Infrastruktur weiter ertüchtigt und Lücken bei dem Erreichen von mindestens 30 Mbit geschlossen werden. Hierzu wird ein Masterplan als Grundlage der Gesamtplanung und Ausführung erarbeitet und umgesetzt.
- Die Verwaltung führt die Aufhebung von Bebauungsplänen und deren Ablösung durch Gestaltungssatzungen aktiv fort und fördert damit die Fortentwicklung des baulichen Bestandes
- Schaffung der Voraussetzungen für die Ausweisung neuer Gewerbegebiete am Standort westlich der BAB A61.
- Zur Bewältigung der Energiewende und dem daraus folgenden Strukturwandel werden alle Möglichkeiten zur Nutzung von Fördermitteln auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene, sowie insbesondere der beabsichtigten Fördermaßnahmen aus der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ geprüft und für die Umsetzung geplanter Maßnahmen beantragt.
- In 2019 werden Planverfahren zur Bewältigung der Folgen des Strukturwandels, wie das Ausweisen neuer Gewerbegebiete oder die Errichtung eines neuen Stadtteils mit autonomer Energieversorgung und SmartCity Konzept, mit Priorität vorangetrieben.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 09.511 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.518	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	382	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	135.901	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	-134.400	-178.210	-228.100	-230.500	-237.800	-240.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.000	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5	0	-13.530	-14.530	-15.530	-16.530
15	- Transferaufwendungen	-188.075	-37.500	-52.500	-37.500	-37.500	-37.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-190.690	-91.800	-201.000	-101.000	-101.000	-101.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-515.170	-307.510	-495.130	-383.530	-391.830	-395.330
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-379.270	-305.510	-494.130	-382.530	-390.830	-394.330
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-379.270	-305.510	-494.130	-382.530	-390.830	-394.330
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-379.270	-305.510	-494.130	-382.530	-390.830	-394.330
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-96.016	-71.298	-118.663	-116.077	-117.134	-116.754
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-475.286	-376.808	-612.793	-498.607	-507.964	-511.084

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 09.511 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-755	-80.000	-150.000	-50.000	-30.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			-520.000	-20.000	-20.000	-20.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.255	-117.500	-707.500	-107.500	-87.500	-57.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-38.255	-117.500	-707.500	-107.500	-87.500	-57.500
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 09.511 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I51110603 Städtebauförderung			500.000				
I51110604 Maßnahmen der Stadtgestaltung			20.000		20.000	20.000	20.000
Summe			520.000		20.000	20.000	20.000
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze	38.255	117.500	187.500		87.500	67.500	37.500
Summe							
Gesamtsumme	38.255	117.500	707.500		107.500	87.500	57.500

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	585	585	585	585	585	585
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233.685	452.400	201.900	201.900	201.900	201.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	157	400	320	320	320	320
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-822	8.430	9.061	9.061	9.061	9.061
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	233.605	471.815	221.866	221.866	221.866	221.866
11	- Personalaufwendungen	-413.371	-491.910	-380.600	-384.300	-394.700	-398.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.284	-14.540	-16.890	-16.890	-16.890	-16.890
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390
15	- Transferaufwendungen	-10.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.217	-12.280	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-518.262	-540.120	-431.380	-435.080	-445.480	-449.480
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-284.657	-68.305	-209.514	-213.214	-223.614	-227.614
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-284.657	-68.305	-209.514	-213.214	-223.614	-227.614
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-284.657	-68.305	-209.514	-213.214	-223.614	-227.614
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-167.032	-207.928	-193.882	-191.069	-191.992	-191.151
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-451.689	-276.233	-403.396	-404.283	-415.606	-418.765

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)						
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

**Produktinformationen zum Teilplan
10 – Bauen und Wohnen
10.521 – Bau- und Grundstücksordnung**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Stadtentwicklungsausschuss

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Bauordnung NRW

Zielgruppe

Bauherren, Architekten

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Untere Bauaufsichtsbehörde

Produktteilplan 10.521.107 – Bauordnung

Kostenstelle: 107.001 – Bauordnung

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Politische Ziele

Sicherstellung möglichst kurzer Bearbeitungszeiten von Bauanträgen.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 10.521 Bau- und Grundstücksordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	223.014	450.000	200.000	200.000	200.000	200.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.071	6.000	1.661	1.661	1.661	1.661
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	214.943	456.000	201.661	201.661	201.661	201.661
11	- Personalaufwendungen	-330.548	-399.200	-305.500	-308.600	-318.100	-321.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-100	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.719	-11.910	-12.150	-12.150	-12.150	-12.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-419.268	-411.210	-317.650	-320.750	-330.250	-333.450
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-204.325	44.790	-115.989	-119.089	-128.589	-131.789
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-204.325	44.790	-115.989	-119.089	-128.589	-131.789
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-204.325	44.790	-115.989	-119.089	-128.589	-131.789
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-104.606	-163.260	-145.378	-142.682	-143.268	-141.947
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-308.931	-118.470	-261.367	-261.771	-271.857	-273.736

Produktinformationen zum Teilplan

10 – Bauen und Wohnen

10.522 – Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Familien-, Kultur- und Sozialausschuss

Auftragsgrundlage

WoGG, Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), Wohnungsbauförderungsgesetz (WBFG), ZuständigkeitsVO vom 02.06.1992, Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG), ZinsVO

Zielgruppe

Berechtigte gemäß WoGG, Wohnungssuchende, Einwohner

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Bearbeitung von Wohngeldanträgen, Unterstützungen bei Wohnungssuchen (insbesondere im sozialen Wohnungsbau), Mietspiegel. Bei Wohngeld handelt es sich um die Gewährung von Landesmitteln an den jeweils berechtigten Personenkreis. Die Mittel werden als durchlaufende Posten entsprechend § 16 GemHVO nicht im Haushaltsplan veranschlagt.

Sicherung des geförderten Wohnungsbestandes in Bedburg durch Prüfung der Bezugsberechtigung und Durchführung von örtlichen Kontrollen, Gewährung von Aufwendungssubventionen, Wertverbesserungen mit Mietgenehmigung nach Schlussabrechnung

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018 Stand: 30.06.
Wohnberechtigungsscheine	112	150	134	167	145	126	93
Wohngeldfälle	491	444	449	365	422	404	213
Wohngeldberechnungen	605	577	546	466	509	513	252

Produktteilplan 10.522.227 – Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Kostenstelle: 227.001 – Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Bindungsgrad

Nach Art und Umfang gesetzlich bestimmt

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 10.522 Wohnungsbauförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	675	1.400	900	900	900	900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	157	100	120	120	120	120
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.249	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.081	3.900	3.420	3.420	3.420	3.420
11	- Personalaufwendungen	-38.934	-40.200	-40.500	-40.900	-41.300	-41.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-436	-300	-330	-330	-330	-330
17	= Ordentliche Aufwendungen	-39.370	-40.500	-40.830	-41.230	-41.630	-42.230
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-36.289	-36.600	-37.410	-37.810	-38.210	-38.810
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-36.289	-36.600	-37.410	-37.810	-38.210	-38.810
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-36.289	-36.600	-37.410	-37.810	-38.210	-38.810
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-38.088	-21.677	-33.671	-34.049	-34.652	-35.454
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-74.377	-58.277	-71.081	-71.859	-72.862	-74.264

Produktinformationen zum Teilplan

10 – Bauen und Wohnen

10.523 – Denkmalschutz und –pflege, denkmalgeschützte Gebäude

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung
Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Stadtentwicklungsausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz (WoGG), Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), Wohnungsbauförderungsgesetz (WBFG), ZuständigkeitsVO vom 02.06.1992, Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG), 1 ZinsVO

Zielgruppe

Berechtigte gemäß WoGG, Wohnungssuchende, Einwohner

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

- Bearbeitung von Anträgen zu Bauvorhaben an denkmalgeschützten Gebäuden
- Denkmalpflegerische Begleitung von Baumaßnahmen an Denkmälern
- Beratung privater Denkmaleigentümer
- Genehmigungen nach § 9 Denkmalschutzgesetz
- Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen
- Steuerliche Bescheinigungen für Baumaßnahmen an Denkmälern
- Denkmalurkunden
- Organisation „Tag des offenen Denkmals“
- Mitwirkung an Eintragungsverfahren für Baudenkmäler
- Pflege städtischer Denkmäler

Produktteilplan 10.523.316 – Denkmalschutz und -pflege

Kostenstellen:

- 108.001 – Denkmalschutz und –pflege (FD 5)
- 316.001 – Historische Gebäude (FD 6)
- 316.002 – Kapellen (FD 6)

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Politische Ziele

Städtische Denkmäler (nicht Gebäude) sind nur bei äußerster Dringlichkeit instand zu setzen. Im Haushaltsplan werden vorsorglich 10.000 € für die Unterhaltung der Denkmäler eingestellt. Die Liste zur Unterhaltung der städtischen Denkmäler wird regelmäßig fortgeschrieben.

Darüber hinaus werden 20.000 € für die Bezuschussung von privaten Denkmälern eingestellt, die als Eigenanteil der Kommune zur Generierung weiterer externer Zuschüsse notwendig sind.

Allgemeine Erläuterungen

Folgende Denkmäler befinden sich neben dem Rathaus Bedburg und der Grundschule Bedburg im städtischen Eigentum bzw. werden vom FD 6 unterhalten:

- Banneux-Kapelle, Burgundische Straße in Kaster
- Agathator, Alt-Kaster

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 10.523 Denkmalschutz und -pflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	585	585	585	585	585	585
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.996	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.000	30	5.000	5.000	5.000	5.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	15.581	11.915	16.785	16.785	16.785	16.785
11	- Personalaufwendungen	-43.889	-52.510	-34.600	-34.800	-35.300	-35.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.284	-14.440	-16.890	-16.890	-16.890	-16.890
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390
15	- Transferaufwendungen	-10.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62	-70	-20	-20	-20	-20
17	= Ordentliche Aufwendungen	-59.624	-88.410	-72.900	-73.100	-73.600	-73.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-44.043	-76.495	-56.115	-56.315	-56.815	-57.015
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-44.043	-76.495	-56.115	-56.315	-56.815	-57.015
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-44.043	-76.495	-56.115	-56.315	-56.815	-57.015
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-24.338	-22.991	-14.833	-14.338	-14.072	-13.750
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-68.381	-99.486	-70.948	-70.653	-70.887	-70.765

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400.354	386.136	347.481	347.475	347.265	353.361
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.010.899	6.375.732	6.401.596	6.431.091	6.496.975	6.563.958
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.333	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.273	89	89	89	89	89
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.571.863	6.848.956	6.836.166	6.865.655	6.931.329	7.004.408
11	- Personalaufwendungen	-206.970	-235.510	-255.500	-243.300	-245.700	-248.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.791.887	-1.956.440	-1.880.280	-1.897.250	-1.914.220	-1.931.190
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.028.430	-1.222.746	-1.198.477	-1.201.992	-1.198.532	-1.130.193
15	- Transferaufwendungen	-2.409.447	-2.435.000	-2.490.000	-2.515.000	-2.540.000	-2.565.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.490	-115.000	-93.100	-93.100	-93.100	-53.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.503.224	-5.964.696	-5.917.357	-5.950.642	-5.991.552	-5.927.483
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	1.068.640	884.260	918.809	915.013	939.777	1.076.925
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.831	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-2.831	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	1.065.809	884.260	918.809	915.013	939.777	1.076.925
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	1.065.809	884.260	918.809	915.013	939.777	1.076.925
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	839.465	800.000	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-543.634	-623.777	-753.895	-735.851	-736.871	-732.967
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.361.640	1.060.483	164.914	179.162	202.906	343.958

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.719					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	37.312		35.000	10.000	10.000	10.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.031		35.000	10.000	10.000	10.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.346	-2.125.000	-3.430.000	-2.119.000	-544.000	-347.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-101.405	-2.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-176.751	-2.127.000	-3.435.500	-2.124.500	-549.500	-352.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-135.720	-2.127.000	-3.400.500	-2.114.500	-539.500	-342.500
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

**Produktinformationen zum Teilplan
11 – Ver- und Entsorgung
11.537 – Abfallbeseitigung**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungen, Vertragsgrundlagen

Zielgruppe

Einwohner, Gewerbetreibende, Abgabepflichtige

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Beratung und Information im Entsorgungsbereich inkl. Abfallkalender. Überwachung von geschlossenen Vereinbarungen, Satzungswesen, Abrechnung vertraglicher Leistungen. Das Einsammeln und Abtransportieren der verschiedenen Abfallarten wird durch einen privaten Dritten vorgenommen.

Wilde Müllablagerungen sowie die Entleerung der Straßenpapierkörbe erledigt der städtische Bauhof.

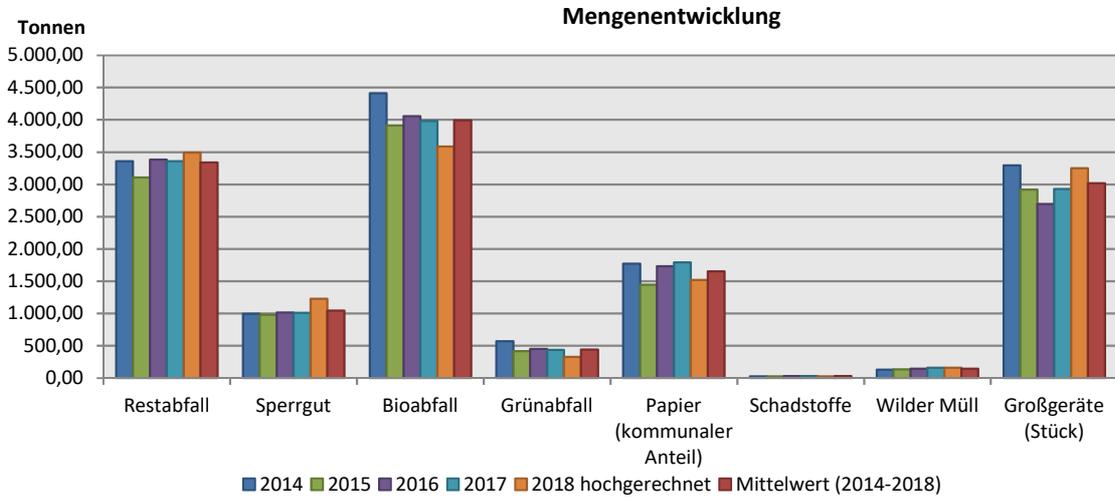
Die für 2018 vorgesehene Neuausschreibung der Abfallentsorgungsleistungen wird in Abstimmung mit dem RPA in 2019 durchgeführt. Die in 2018 veranschlagten Mittel für die externe Beratung in Höhe von 10.000,00 € werden nach 2019 übertragen.

Produktteilplan 11.537.413 – Abfallbeseitigung

Kostenstellen:

- 413.001 – Abfallbeseitigung Restmüll
- 413.002 – Abfallbeseitigung Bioabfall
- 413.003 – Abfallbeseitigung Grünabfall
- 413.004 – Abfallbeseitigung Haushaltsgroßgeräte
- 413.005 – Abfallbeseitigung Sperrgut
- 413.006 – Abfallbeseitigung Papierabfall
- 413.007 – Abfallbeseitigung Schadstoffe
- 413.008 – Abfallbeseitigung Wilder Müll
- 413.999 – Abfallbeseitigung allgemein

**Produktinformationen zum Teilplan
11 – Ver- und Entsorgung
11.537 – Abfallbeseitigung**



Entwicklung der Gebührensätze je Entleerung

Jahr	80-l-Gefäß	120-l-Gefäß	240-l-Gefäß	770-l-Gefäß	1100-l-Gefäß	70-l-Abfallsack
2015	6,19 €	9,28 €	18,56 €	59,55 €	85,07 €	5,41 €
2016	6,98 €	10,46 €	20,93 €	67,14 €	95,92 €	6,10 €
2017	6,26 €	9,40 €	18,79 €	60,29 €	86,13 €	5,48 €
2018	6,26 €	9,40 €	18,79 €	60,29 €	86,13 €	5,48 €
2019	6,00 €	9,00 €	18,00 €	57,75 €	82,50 €	5,25 €

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 11.537 Abfallwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.547	2.000	5.500	5.500	5.500	5.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.538.520	1.611.000	1.612.500	1.650.000	1.670.000	1.690.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.971	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.234	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.662.276	1.663.000	1.668.000	1.705.500	1.725.500	1.745.500
11	- Personalaufwendungen	-23.471	-23.300	-23.000	-23.200	-23.400	-23.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.427.061	-1.468.850	-1.508.260	-1.524.910	-1.541.560	-1.558.210
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.558	-15.800	-17.625	-17.625	-17.625	-17.625
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.784	-11.500	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.496.875	-1.519.450	-1.548.885	-1.565.735	-1.582.585	-1.599.435
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	165.402	143.550	119.115	139.765	142.915	146.065
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.831	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-2.831	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	162.571	143.550	119.115	139.765	142.915	146.065
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	162.571	143.550	119.115	139.765	142.915	146.065
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-127.836	-142.971	-185.966	-185.043	-186.910	-189.946
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	34.735	579	-66.851	-45.278	-43.995	-43.881

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 11.537 Abfallwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-101.225	-2.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-101.225	-2.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-101.225	-2.000	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 11.537 Abfallwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I53741301 Multicar	96.678						
Summe	96.678						
Gesamtsumme	96.678						

**Produktinformationen zum Teilplan
11 – Ver- und Entsorgung
11.538 – Abwasserbeseitigung**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Landeswassergesetz, Kommunalabgabengesetz

Zielgruppe

Einwohner, Gewerbetreibende, Abgabepflichtige

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Unterhaltung, Sanierung und Neubau der Abwasseranlagen für den Abwassertransport
Heranziehung der Abgabepflichtigen zur Schmutz- und Niederschlagswassergebühr

Produktteilplan: 11.538.109 – Abwasserbeseitigung

Kostenstellen:

- 109.001 – Abwasserbeseitigung gebührenpflichtig
- 109.002 – Abwasserbeseitigung nicht gebührenpflichtig (z.B. Reinigung von Sinkkästen)

Politische Ziele:

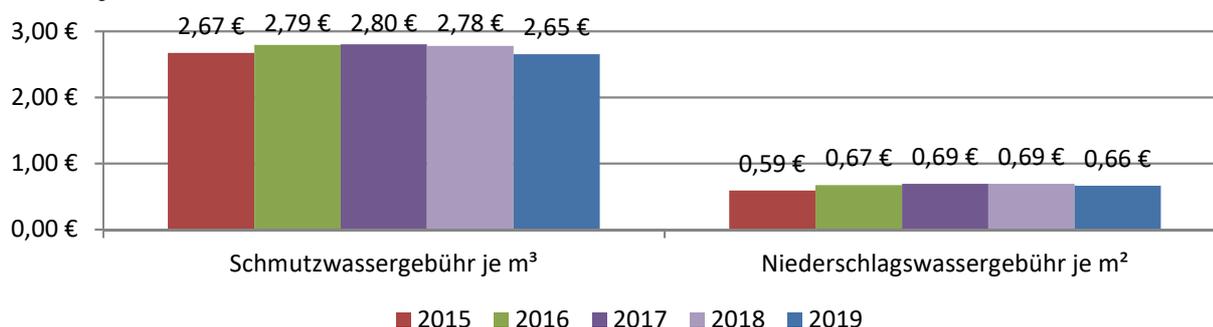
Auflistung der SÜwV-Kan-Sanierungsmaßnahmen und des Abwasserbeseitigungskonzeptes für Bedburg nach zeitlicher Abfolge einmal jährlich

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

Entwicklung des Gebührensatzes



Produktinformationen zum Teilplan 11 – Ver- und Entsorgung 11.538 – Abwasserbeseitigung

Folgende konsumtive Maßnahmen sind im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt:

2019

- Auswertung Hauptkanäle (20.000,00 €)
- Kanaldatenbank (10.000,00 €)
- Datenbank getr. Gebühr (8.000,00 €)
- Verlängerung Einleitungserlaubnisse für Regenklärbecken, Versickerungsanlagen und Direkteinleitungen, die in ein fließendes Gewässer oder in das Erdreich einleiten (10.000,00 €)
- Gewässerschutzbeauftragte (3.000,00 €) [WP8-38/2011)
- Neue Kanalhöheneinmessung (40.000,00 €)

2020

- Auswertung Hauptkanäle (20.000,00 €)
- Kanaldatenbank (10.000,00 €)
- Datenbank getr. Gebühr (8.000,00 €)
- Verlängerung Einleitungserlaubnisse für Regenklärbecken, Versickerungsanlagen und Direkteinleitungen, die in ein fließendes Gewässer oder in das Erdreich einleiten (10.000,00 €)
- Gewässerschutzbeauftragte (3.000,00 €) [WP8-38/2011)
- Neue Kanalhöheneinmessung (40.000,00 €)
- Abwasserbeseitigungskonzept (20.000,00 €)

2021

- Auswertung Hauptkanäle (20.000,00 €)
- Kanaldatenbank (10.000,00 €)
- Datenbank getr. Gebühr (8.000,00 €)
- Verlängerung Einleitungserlaubnisse für Regenklärbecken, Versickerungsanlagen und Direkteinleitungen, die in ein fließendes Gewässer oder in das Erdreich einleiten (10.000,00 €)
- Gewässerschutzbeauftragte (3.000,00 €) [WP8-38/2011)
- Neue Kanalhöheneinmessung (40.000,00 €)

Bewirtschaftungsregeln:

Die Investitionsmaßnahmen zur Erschließung von Baugebieten werden jeweils produktübergreifend zu einem Budget zusammengefasst.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Im Bauausschuss am 05.10.2017 (WP9-125/2017) wurde beschlossen, die in der Investitionsübersicht aufgeführten Straßen und Kanäle in den kommenden Jahren zu sanieren.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 11.538 Abwasserbeseitigung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	395.807	384.136	341.981	341.975	341.765	347.861
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.472.380	4.764.732	4.789.096	4.781.091	4.826.975	4.873.958
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.362	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.039	89	89	89	89	89
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.909.587	5.185.956	5.168.166	5.160.155	5.205.829	5.258.908
11	- Personalaufwendungen	-183.499	-212.210	-232.500	-220.100	-222.300	-224.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-364.825	-487.590	-372.020	-372.340	-372.660	-372.980
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.022.872	-1.206.946	-1.180.852	-1.184.367	-1.180.907	-1.112.568
15	- Transferaufwendungen	-2.409.447	-2.435.000	-2.490.000	-2.515.000	-2.540.000	-2.565.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.705	-103.500	-93.100	-93.100	-93.100	-53.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.006.349	-4.445.246	-4.368.472	-4.384.907	-4.408.967	-4.328.048
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	903.238	740.710	799.694	775.248	796.862	930.860
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	903.238	740.710	799.694	775.248	796.862	930.860
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	903.238	740.710	799.694	775.248	796.862	930.860
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	839.465	800.000	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-415.798	-480.806	-567.929	-550.808	-549.961	-543.021
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.326.905	1.059.904	231.765	224.440	246.901	387.839

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 11.538 Abwasserbeseitigung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.719					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	37.312		35.000	10.000	10.000	10.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.031		35.000	10.000	10.000	10.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.346	-2.125.000	-3.430.000	-2.119.000	-544.000	-347.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-180					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-75.525	-2.125.000	-3.430.000	-2.119.000	-544.000	-347.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-34.494	-2.125.000	-3.395.000	-2.109.000	-534.000	-337.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 11.538 Abwasserbeseitigung							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I53810903 Kanalisierung "Sonnenfeld"		1.370.000	2.600.000				
I53810912 Bau einer Haltung in der Germaniastraße			60.000				
I53810920 Kanalisierung Ressourcenschutzsiedlung				1.575.000	1.575.000		
I53810960 Sanierung Kanal Schulpfad einschl. Hausanschlüsse		535.000	500.000				
I53810961 Sanierung Kanal Martin-Flücken-Straße einschl. HA		60.000	50.000				
I53810962 Sanierung Kanal Leitweg einschl. Hausanschlüsse			60.000	320.000	320.000		70.000
I53810963 Sanierung Kanal Germaniastraße einschl. Hausanschl.					34.000	190.000	
I53810964 Sanierung Kanal Lipper Berg einschl. Hausanschl.					30.000	194.000	80.000
I53810966 Sanierung Kanal Meßweg einschl. Hausanschlüsse							37.000
M53810450 Bau RÜB Kirchtroisdorf	38.071						
Summe	38.071	1.965.000	3.270.000	1.895.000	1.959.000	384.000	187.000
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	-3.756	160.000	150.000		150.000	150.000	150.000
Gesamtsumme	34.315	2.125.000	3.420.000	1.895.000	2.109.000	534.000	337.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	566.804	1.007.258	839.011	769.988	774.991	789.662
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	485.838	571.217	639.818	662.817	675.818	680.818
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	740	70.000	71.300	71.300	71.300	71.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.022	0	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	188.027	172.586	181.336	181.336	241.336	241.336
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.248.431	1.821.061	1.741.465	1.695.441	1.773.445	1.793.116
11	- Personalaufwendungen	-437.090	-501.110	-692.500	-665.000	-671.600	-677.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-733.079	-900.975	-730.700	-734.670	-738.640	-742.620
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.634.448	-1.996.958	-1.771.548	-1.948.452	-1.829.252	-1.809.233
15	- Transferaufwendungen	-377.139	-410.000	-483.200	-515.350	-520.500	-525.710
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-322.715	-350.230	-436.912	-496.962	-497.012	-497.062
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.504.470	-4.159.273	-4.114.860	-4.360.434	-4.257.004	-4.252.525
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-2.256.039	-2.338.212	-2.373.395	-2.664.993	-2.483.559	-2.459.409
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.256.039	-2.338.212	-2.373.395	-2.664.993	-2.483.559	-2.459.409
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-2.256.039	-2.338.212	-2.373.395	-2.664.993	-2.483.559	-2.459.409
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.338.870	-1.344.863	-677.164	-667.755	-653.906	-652.441
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-3.594.910	-3.683.075	-3.050.559	-3.332.748	-3.137.465	-3.111.850

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.989		250.000	1.250.000	250.000	250.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.885					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	30.321	338.000	1.396.000	2.698.000	1.749.000	1.255.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.196	338.000	1.646.000	3.948.000	1.999.000	1.505.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-100.000	-100.000		
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-107.120	-2.201.500	-3.978.000	-2.875.000	-2.904.000	-1.020.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-38.506	-312.400	-147.000	-284.000	-120.600	-79.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-88.328	-400.000	-400.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-233.954	-2.913.900	-4.625.000	-3.259.000	-3.024.600	-1.099.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-153.758	-2.575.900	-2.979.000	689.000	-1.025.600	406.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

**Produktinformationen zum Teilplan
12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
12.541 – Gemeindestraßen**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung,
Wirtschaftsförderung
Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Stadtentwicklungsausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz

Zielgruppe

Teilnehmer am Straßenverkehr, Anlieger, Einwohner

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Betrieb, Unterhaltung, Sanierung, Bau und Erweiterung des städtischen Straßennetzes einschließlich der dazugehörigen Verkehrsanlagen, der Wirtschaftswege und der Parkplatzanlagen sowie der Straßenbeleuchtung. Im Rahmen des Baus bzw. der Sanierung von Straßen erfolgt die Erhebung der Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz. Durchführung der Verkehrsplanung und Verkehrslenkung

Fachdienst 5

Produktteilplan: 12.541.110 – Gemeindestraßen
Kostenstelle: 111.001 – Verkehrssicherung und -planung

Fachdienst 6

Produktteilplan: 12.541.110 – Gemeindestraßen
Kostenstellen:

- 110.001 – Öffentliche Verkehrsflächen
- 110.002 – Parkplätze
- 110.003 – Wirtschaftswege
- 110.004 – Straßenbeleuchtung
- 110.005 – Straßenbegleitgrün
- 110.006 – Stromkästen

Politische Ziele:

- Für die Jahre 2018 bis 2022 wurde ein Straßeninstandsetzungsprogramm durch den Bauausschuss verabschiedet.
- Aufstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes als Grundlage zur Begründung und Umsetzung von verkehrlichen Einzelmaßnahmen
- Fortführung der Projekte Umbau „BÜ Lindenstraße“ und „BÜ Erkelenzer Straße“
- Unterstützung des Projektes „Alleinradweg“ des Rhein-Erft-Kreises
- Ansiedlung einer Mobilstation am Bf Bedburg
- Optimierung von bestehenden und geplanten Fußgängerquerungen
- Erstellung eines Masterplans „Radverkehr“
- Im Haushaltsplan werden Gelder für die Umsetzung der Masterpläne eingestellt. Hierfür erstellt die Verwaltung, in Abstimmung mit den politischen Gremien, eine Prioritätenliste.
- Eine Bestandsaufnahme der Rad- und Wanderwege erfolgt.
- Die Umgestaltung der Lindenstraße wird im Jahr 2019 fortgesetzt und die Planung zur Einführung eines Shared Space Bereichs weitergeführt
- Die Ergebnisse des Masterplans Verkehr werden 2019 in die Realisierungsplanung der Verkehrsflächen in der Stadt Bedburg aufgenommen. Eine Prioritätenliste wird in 2019 erstellt und die Umsetzung der Projekte mit der höchsten Priorität schnellstmöglich begonnen.
- Der Zustand von Wirtschaftswegen, die zugleich auch als Wander- und Fahrradwege genutzt werden, wird erfasst; die Wege werden – soweit erforderlich – so instandgesetzt, dass sie auch als Wander- und Fahrradwege genutzt werden können
- Zur Förderung der E-Mobilität soll die Verwaltung prüfen, inwieweit Ladestationen für Fahrräder im öffentlichen

Produktinformationen zum Teilplan 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV 12.541 – Gemeindestraßen

Verkehrsraum errichtet werden können.

Politische Zielvorgaben:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Machbarkeit einer Umgehungsstraße in/um Kirchherten zu prüfen.

Eine entsprechende Machbarkeitsstudie wurde bereits in Auftrag gegeben (Beratung auf Antrag der SPD-Fraktion im SEA).

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schaffung weiterer Wohnmobilstellplätze zu prüfen.

Die Maßnahme ist bereits in der Umsetzung (Albert-Schweitzer-Straße, Parkplatz Monte Mare).

Aus Gründen der Sicherheit soll die Ausleuchtung in der Stadt und in den Ortsteilen verbessert werden. Den Ortsbürgermeistern soll die Aufgabe zukommen, Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, in 2019 aus den Ergebnissen des Masterplans Verkehr die erforderlichen Maßnahmen vorrangig für die Beruhigung und Steuerung des Hol- und Bring-Verkehrs vor Kindergärten und Schulen im Stadtgebiet zu planen und umzusetzen.

Gleichwohl der Fachdienst 4 als Schulträger nur bedingt auf eine Verkehrsführung Einfluss nehmen kann, wurde dieses Thema selbstverständlich auch im entsprechenden Schul- und Bildungsausschuss behandelt. Insofern kann die Vorlage WP9-32/2017 vom 16.05.2017 analog zitiert werden:

„Schulwegsicherheit ist mehr als eine gute Straßenplanung. Ein gut funktionierendes Schulkonzept mit Aspekten zur Schulwegsicherung, wie es beispielsweise die Grundschule Bedburg hat (Ein Verkehrs- und Mobilitätskonzept und ein Entwicklungsprojekt „Mehr Sicherheit im Schulumfeld“, Anlagen 2 und 3), ist auch für die GS Kirdorf wünschenswert und von der Schulleitung geplant. Ein solches Konzept ist von der jeweiligen Schule, immer auf eigene Bedürfnisse abgestimmt, zu erstellen. Die Grundschule Kirdorf wird sich auf den Weg machen und mit den Kooperationspartnern, FD 5, Polizei und dem FD 4 ein individuelles Konzept erstellen. Die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler der GS Kirdorf ist für den Erfolg von großer Bedeutung, da diese am ehesten Einfluss auf ihr eigenes Verhalten und das ihrer Eltern haben. Die Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler erfolgt durch die Schulleiterin in für Grundschulkinder geeigneter Weise.“

Die Verwaltung begrüßt grundsätzlich die Schaffung von Hol- und Bringzonen, soweit diese nicht direkt vor der Schule liegen, sondern bestenfalls rund 400 Meter entfernt sind. Nachweislich ist der morgendliche Fußweg von Schülern für bessere schulische Leistungen verantwortlich. Solange dies aber nicht durch die Schulleitung durch entsprechende Konzepte wie an den beiden genannten Grundschulen unterstützt wird, sind alle Maßnahmen zum Scheitern verurteilt. Es sollte aber das Ziel sein, dass möglichst wenige Schülerinnen und Schüler mit dem PKW zur Schule gebracht werden und Fußgänger sowie Radfahrer gestärkt werden. Eine Umgestaltung der Fläche vor dem Oberstufentrakt wird aus diesen Gründen für einen Hol- und Bringbereich verwaltungsseits nicht begrüßt.

Weiterhin soll der Erwerb einer Freifläche in Kirdorf zur Verbesserung der verkehrlichen Situation geprüft werden.

Am zentralen Verwaltungsstandort in Kaster werden ausreichend viele Parkplätze für Dienstfahrzeuge und Fahrzeuge von Mitarbeitern mit Außendienst eingerichtet und besonders gekennzeichnet (reserviert).

Darüber hinaus werden in erster Linie Kurzzeitparkplätze (2 Stunden) für Besucher der Verwaltung und umliegender Geschäfte erstellt und ausgewiesen. Mitarbeiterparkplätze werden lediglich in eingeschränkter Anzahl z.B. für gehbehinderte Personen etc. eingerichtet und gekennzeichnet. Der Haushaltsansatz in Höhe von 430 T€ wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Entscheidung über die Freigabe wird an den Bauausschuss verwiesen.

Der geplante 2. Mini-Kreisverkehr im Kreuzungsbereich Kirdorfer Allee, Theodor-Heuss-Straße und Anton-Heinen-Straße wird 2019 im Zusammenhang mit einer Hol- und Bringzone für die Anton-Heinen-Grundschule in Kirdorf in den Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Bedburg aufgenommen. Es wird auf die Fachausschüsse verwiesen.

Aufgrund der Rechtsunsicherheit in Bezug auf die Belastung der Anwohner im Fall von Straßensanierungen werden bis zu einer Entscheidung auf Landesebene alle Straßensanierungen in 2019 ausgesetzt. Hiervon ausgenommen sind lediglich Straßensanierungen, die mit Dringlichkeit und zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht erforderlich sind.

Produktinformationen zum Teilplan 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV 12.541 – Gemeindestraßen

Es sollen umfangreiche Maßnahmen zur Attraktivierung des Radverkehrs bis 2030 umgesetzt werden, die in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Maßnahmen unterteilt wurden. Als kurzfristige Maßnahmen wurden im Arbeitskreis Verkehr bereits

- die Herrichtung der 1. Stufe des Alleenradweges (im Norden) sowie
- die Errichtung einer Radstation und einer E-Ladestationen für P+R am Bahnhof Bedburg diskutiert, für deren Umsetzung Haushaltsmittel bereitzustellen sind

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen

Die veranschlagten Investitionen beziehen sich insbesondere auf die Erschließung bzw. auf die Beitragsfinanzierung des Baugebietes Kaster-Sonnenfeld. Die in 2018 veranschlagten Mittel werden teilweise übertragen.

Der Bau des Kreisels an der Erkelenzer Straße ist im Planjahr 2019 vorgesehen. Bei den eingestellten Mitteln handelt es sich um den Baukostenzuschuss der Stadt Bedburg zum Umbau des BÜ Erkelenzer Straße. Eine weitere Abstimmung des Projektes ist mit der DB und dem Rhein-Erft-Kreis erforderlich. Eine Umsetzung ist vor dem Jahr 2019 nicht zu erwarten. Planungskosten fallen für diese Maßnahme auf Seiten der Stadt nicht an.

Für 2019 werden auf Grund der Personalsituation 30.000,00 € für die Inanspruchnahme Rechte / Dienste Dritter veranschlagt. Für die Standsicherheitsprüfung der Straßenlaternen werden 8.000,00 € veranschlagt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Die in 2018 veranschlagten Mittel zur Kanalisierung des Baugebietes Sonnenfeld werden teilweise übertragen. In 2018 wurde nach Beauftragung durch den Stadtentwicklungsausschuss mit der Erarbeitung eines „Integrierten Handlungskonzeptes“ für die Bedburger Innenstadt (ISEK) begonnen. Dies soll auftragsgemäß in 2019 fertiggestellt und als Grundlage für die Beantragung für Städtebauförderungsmitteln genutzt werden. Bei der Antragstellung sind auch die Eigenmittel der Kommune (30% der Fördersumme) nachzuweisen. Die investiv eingestellten Mittel stellen eine erste grobe Schätzung dar, um den Eigenmittelnachweis für die durch im Rahmen des ISEK noch zu entwickelnden Umbaumaßnahmen im öffentlichen Raum gegenüber dem Fördergeber führen zu können. Die Erarbeitung des ISEK soll im Spätsommer 2019 abgeschlossen sein.

Im Bauausschuss am 05.10.2017 (WP9-125/2017) wurde beschlossen, die in der Investitionsübersicht aufgeführten Straßen und Kanäle in den kommenden Jahren zu sanieren. Hierfür sind von den Anliegern in veranschlagter Höhe Beiträge zu erheben.

Bewirtschaftungsregeln:

Die Investitionsmaßnahmen zur Erschließung des Baugebiets Sonnenfeld werden produktübergreifend zu einem Budget zusammengefasst.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 12.541 Gemeindestraßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	445.772	921.678	751.207	678.571	678.574	685.245
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	370.325	376.217	444.818	467.817	480.818	485.818
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10	70.000	70.600	70.600	70.600	70.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.022	0	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	39.907	24.500	33.250	33.250	33.250	33.250
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	863.036	1.392.395	1.309.875	1.260.238	1.273.242	1.284.913
11	- Personalaufwendungen	-341.680	-398.210	-551.200	-522.400	-527.400	-532.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-644.446	-657.345	-600.200	-603.470	-606.740	-610.010
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.515.453	-1.864.553	-1.641.847	-1.811.438	-1.682.348	-1.652.022
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.558	-61.160	-87.060	-87.110	-87.160	-87.210
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.564.137	-2.981.268	-2.880.307	-3.024.418	-2.903.648	-2.881.742
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.701.101	-1.588.873	-1.570.432	-1.764.180	-1.630.406	-1.596.829
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.701.101	-1.588.873	-1.570.432	-1.764.180	-1.630.406	-1.596.829
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.701.101	-1.588.873	-1.570.432	-1.764.180	-1.630.406	-1.596.829
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-1.219.741	-1.205.385	-523.648	-515.490	-500.842	-498.287
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.920.842	-2.794.258	-2.094.080	-2.279.670	-2.131.248	-2.095.116

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 12.541 Gemeindestraßen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.989					
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.885					
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	30.321	338.000	1.396.000	2.698.000	1.749.000	1.255.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.196	338.000	1.396.000	2.698.000	1.749.000	1.255.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-100.000	-100.000		
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-64.752	-2.006.500	-3.668.000	-2.575.000	-2.604.000	-720.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-38.308	-292.400	-112.000	-249.000	-85.600	-44.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-103.060	-2.298.900	-3.880.000	-2.924.000	-2.689.600	-764.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-22.864	-1.960.900	-2.484.000	-226.000	-940.600	491.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 12.541 Gemeindestraße

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Rückstellung							
R54110001 Brücken	2.664						
R54160001 Flächendeckender Austausch von Leuchtmitteln	24.119						
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
B54111003 Grundstücke "Sonnenfeld"			-1.058.000		-1.791.000	-837.000	-677.000
B54111060 KAG-Beiträge Schulpfad		-240.000	-240.000				
B54111061 KAG-Beiträge Martin-Flücken-Straße		-98.000	-98.000				
B54111062 KAG-Beiträge Leitweg					-185.000		
B54111063 KAG-Beiträge Germaniastraße						-190.000	
B54111064 KAG-Beiträge Lipper Berg						-260.000	-85.000
B54111065 KAG-Beiträge Oeppenstraße							-200.000
I54111001 Straßenbau Bedburg-West	58.608						
I54111003 Straßen "Sonnenfeld"		400.000	650.000	1.750.000		1.750.000	
I54111005 Lärmschutz "Sonnenfeld"		450.000	1.250.000				
I54111006 Parkplatz Lipp (Sportplatz)	2.215						
I54111011 Schaffung von Parkplätzen am Standort Kaster			430.000				
I54111020 Bahnbrücke Feldstraße			50.000				
I54111021 Straßenbau Ressourcenschutzsiedlung				1.670.000	1.670.000		
I54111022 Lärmschutz Ressourcenschutzsiedlung				325.000	325.000		
I54111060 Sanierung Schulpfad		345.000	300.000				
I54111061 Sanierung Martin-Flücken-Straße		190.000	170.000				
I54111062 Sanierung Leitweg			75.000	415.000	415.000		125.000
I54111063 Sanierung Germaniastraße					80.000	370.000	
I54111064 Sanierung Lipper Berg					75.000	415.000	145.000
I54111065 Sanierung Oeppenstraße						64.000	350.000
I54111066 Sanierung Meßweg							95.000
I54111081 Brücke 01 - Pützbach/Erkelenzer Str.	3.929	235.000	410.000				
I54111085 Brücke 07 - Kölner Platz		370.000	318.000				
I54111124 Maßnahmen aus dem Masterplan Verkehr			100.000		100.000		
Summe	64.752	1.652.000	2.357.000	4.160.000	689.000	1.312.000	-247.000
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe	-76.310	56.900	16.500	41.600	11.500	48.100	6.500
Gesamtsumme	15.225	1.708.900	2.373.500	4.201.600	700.500	1.360.100	-240.500

Produktinformationen zum Teilplan 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV 12.545 – Straßenreinigung und Winterdienst

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung

Zielgruppe

Einwohner, Anlieger, Abgabepflichtige

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Straßenreinigung ist durch Satzung teilweise auf die Anlieger übertragen. Dem Bauausschuss wird die jährliche Abrechnung des Rhein-Erft-Kreises vorgelegt. Der Winterdienst wird durch den städtischen Bauhof und durch Externe durchgeführt.

Die Abgabepflichtigen werden zu Straßenreinigungsgebühren herangezogen.

Produktteilplan 12.545.112 – Straßenreinigung und Winterdienst

Kostenstellen:

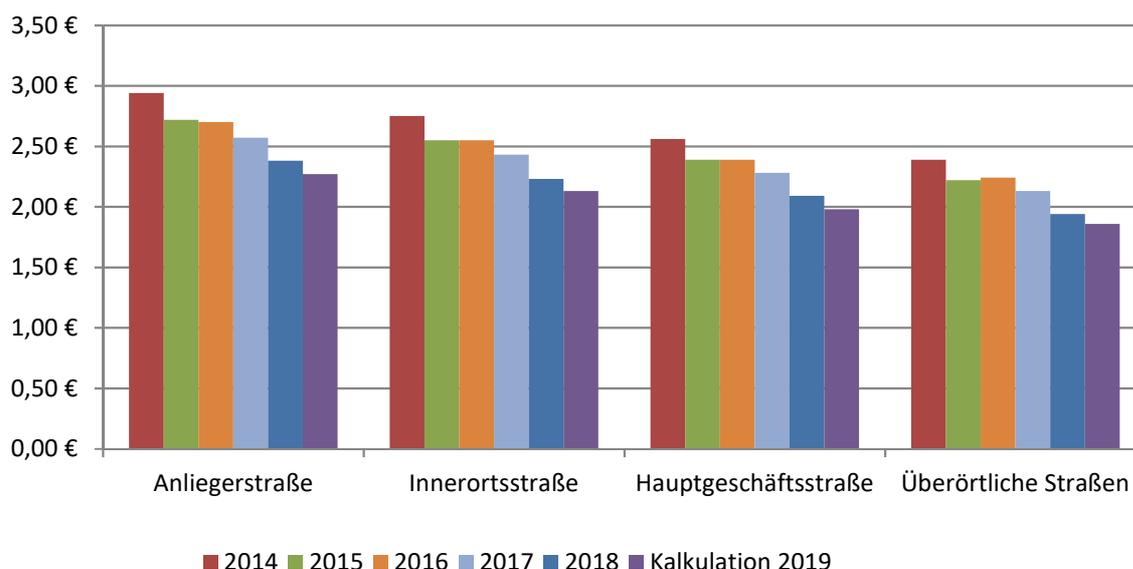
- 112.001 – Straßenreinigung
- 112.002 – Winterdienst
- 112.999 – Straßenreinigung und Winterdienst allgemein

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen

Entwicklung des Gebührensatzes für Straßenreinigung und Winterdienst:



Teilergebnishaushalt Produktgruppe 12.545 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.966	5.514	2.738	1.351	1.351	1.351
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115.513	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	34	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	156.513	200.514	197.738	196.351	196.351	196.351
11	- Personalaufwendungen	-75.264	-84.700	-87.400	-88.200	-89.100	-89.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.143	-90.630	-76.500	-77.200	-77.900	-78.610
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.757	-13.219	-7.147	-7.142	-9.532	-12.339
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.452	-1.520	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-164.617	-190.069	-172.247	-173.742	-177.732	-182.049
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-8.104	10.444	25.491	22.609	18.619	14.302
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-8.104	10.444	25.491	22.609	18.619	14.302
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-8.104	10.444	25.491	22.609	18.619	14.302
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-79.372	-87.235	-110.750	-110.260	-110.352	-111.242
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-87.476	-76.791	-85.259	-87.651	-91.733	-96.940

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 12.545 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-198	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-198	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-198	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 12.545 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze		5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
Summe							

**Produktinformationen zum Teilplan
12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
12.547 – ÖPNV**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Stadtentwicklungsausschuss

Auftragsgrundlage

ÖPNVG, PBefG

Zielgruppe

Einwohner, Besucher, Fahrgäste, Schüler/innen, Pendler/innen

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs wird durch die REVG vorgenommen. Die hierfür anfallenden Aufwendungen werden über die allgemeine (Regionalbuslinien hälftig) und eine differenzierte Kreisumlage abgewickelt.

Produktteilplan 12.547.113 – ÖPNV

Kostenstelle: 113.001 – ÖPNV

Politische Ziele

- Sicherstellung eines langfristig leistungsfähigen und wirtschaftlichen ÖPNVs sowie ggf. die Übernahme der Aufgabenträgerschaft für den Busverkehr in eigener Verantwortung
- Unterstützung des Projektes Erft-S-Bahn
- Erweiterung des P&R-Angebotes am Bahnhof Bedburg
- Umsetzung des Haltestellenkatasters zur Barrierefreiheit bis 2022
- Es soll in Abstimmung mit den (zukünftigen) Planungen des Rhein-Erft-Kreises (Nahverkehrsplan) die Einführung eines sog. Bürgerbusses geprüft werden.

Politische Zielvorgaben

Im Jahr 2019 wird das Konzept „Anruf-Sammeltaxi“ für Bedburg überprüft und mit der Zielsetzung einer Attraktivierung der Nutzung erweitert. Das Angebot des „Anruf-Sammeltaxi“ wird durch die Stadt Bedburg aktiv beworben und mit Informationen über die Internetseite der Stadt Bedburg sowie regelmäßigen Veröffentlichungen unterstützt.

In 2019 wird der barrierefreie Umbau der bereits geplanten 5 ÖPNV Haltestellen durchgeführt. Weitere Umbauten von ÖPNV Haltestellen werden in 2019 geplant und Fördermittel hierfür beantragt.

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen

Die Aufwandsseite wird von den Transferaufwendungen bestimmt (differenzierte Kreisumlage).

Für die Erstellung des Haltestellenkatasters zur Barrierefreiheit wurden im HHJ 2016 entsprechende Mittel veranschlagt. Die Notwendigkeit eines solchen Konzeptes ergibt sich aus § 8 Abs. 3 Personenbeförderungsgesetz, wonach für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit erreicht werden soll. In der mittelfristigen Finanzplanung sind Mittel für den barrierefreien Umbau eingestellt, die ggf. nach Fertigstellung der Detailplanungen noch fortgeschrieben werden.

Insoweit sind für die Jahre 2019 bis 2022 entsprechende Mittel für den barrierefreien Ausbau bereit zu stellen. Diese dienen der Kofinanzierung entsprechender Fördermittel des NVR (Nahverkehr Rheinland). Fördersatz 90%.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 12.547 ÖPNV							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.066	80.066	85.066	90.066	95.066	103.066
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	730	0	700	700	700	700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	148.086	148.086	148.086	148.086	208.086	208.086
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	228.882	228.152	233.852	238.852	303.852	311.852
11	- Personalaufwendungen	-20.145	-18.200	-53.900	-54.400	-55.100	-55.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.490	-153.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-107.237	-119.185	-122.554	-129.872	-137.372	-144.872
15	- Transferaufwendungen	-377.139	-410.000	-483.200	-515.350	-520.500	-525.710
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-258.705	-287.550	-348.652	-408.652	-408.652	-408.652
17	= Ordentliche Aufwendungen	-775.717	-987.936	-1.062.306	-1.162.274	-1.175.624	-1.188.734
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-546.834	-759.784	-828.454	-923.422	-871.772	-876.882
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-546.834	-759.784	-828.454	-923.422	-871.772	-876.882
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-546.834	-759.784	-828.454	-923.422	-871.772	-876.882
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-39.757	-52.243	-42.766	-42.005	-42.712	-42.912
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-586.591	-812.027	-871.220	-965.427	-914.484	-919.794

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 12.547 ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			250.000	1.250.000	250.000	250.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			250.000	1.250.000	250.000	250.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-42.368	-195.000	-310.000	-300.000	-300.000	-300.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-15.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-88.328	-400.000	-400.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-130.695	-610.000	-740.000	-330.000	-330.000	-330.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-130.695	-610.000	-490.000	920.000	-80.000	-80.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 12.547 ÖPNV							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I54711301 Revitalisierung Bahnübergang Lindenstraße		400.000	400.000				
Z54711304 Zuschuss barrierefreier Ausbau ÖV-Haltestellen			-250.000		-250.000	-250.000	-250.000
I54711304 Barrierefreier Ausbau ÖV-Haltestellen			300.000	900.000	300.000	300.000	300.000
M54710001 Erweiterung der P+R-Anlage	25.187	195.000	10.000				
M57558010 Umbau Bahnhof Bedburg Erft Baukosten	17.180						
M57558030 Umbau Bahnhof Bedburg Erft Investitionszuschuss	88.328						
Z57558010 Umbau Bahnhof Bedburg Erft Zuschuss Landesbetrieb					-1.000.000		
Summe	130.695	595.000	710.000	900.000	-700.000	300.000	300.000
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe		15.000	30.000		30.000	30.000	30.000
Gesamtsumme	130.695	610.000	740.000	900.000	-670.000	330.000	330.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.801	25.247	29.203	29.203	29.108	38.550
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	471.723	404.000	407.250	407.250	407.250	407.250
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.845	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.114	20	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	527.483	447.267	456.453	456.453	456.358	465.800
11	- Personalaufwendungen	-1.240.814	-1.311.830	-1.288.800	-1.301.300	-1.313.900	-1.326.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-151.563	-184.795	-155.960	-156.260	-156.560	-156.860
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-39.457	-65.141	-71.273	-72.025	-73.677	-77.174
15	- Transferaufwendungen	-329.289	-445.350	-463.850	-464.350	-464.350	-464.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.441	-7.800	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.772.564	-2.014.916	-1.987.583	-2.001.635	-2.016.187	-2.032.884
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.245.081	-1.567.650	-1.531.130	-1.545.182	-1.559.829	-1.567.084
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.245.081	-1.567.650	-1.531.130	-1.545.182	-1.559.829	-1.567.084
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.245.081	-1.567.650	-1.531.130	-1.545.182	-1.559.829	-1.567.084
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-925.241	-905.860	-829.639	-816.323	-803.084	-797.067
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-2.170.322	-2.473.510	-2.360.769	-2.361.505	-2.362.913	-2.364.151

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	22.000					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.090	-50.000	-230.000	-15.000	-15.000	-15.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.846	-46.250	-146.500	-61.900	-116.900	-97.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.936	-96.250	-376.500	-76.900	-131.900	-112.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-4.936	-96.250	-376.500	-76.900	-131.900	-112.700
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

**Produktinformationen zum Teilplan
13 – Natur- und Landschaftspflege
13.551 – Öffentliches Grün, Wasserflächen**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Bauausschuss

Zielgruppe

Bevölkerung

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die städtischen Grünflächen und Parkanlagen dienen der Naherholung der Bevölkerung. Mit der Grünflächenunterhaltung ist überwiegend der städtische Bauhof beauftragt.

Produktteilplan 13.551.114 – Öffentliches Grün, Wasserflächen

Kostenstellen:

- 114.001 – Park- und sonstige Grünflächen
- 114.003 – Wasserflächen
- 114.004 – Wald- und Forstwirtschaft
- 114.005 – Schlosspark (Empfehlung GPA)
- 114.006 – „Grüne Hohle Kaster/Königshoven“ (Empfehlung GPA)
- 114.999 – Grünflächen allgemein

Politische Ziele:

- Die Rad- und Wanderwege werden in Stand gesetzt (zunächst Bestandsaufnahme).
- Die Verwaltung wird – in Abstimmung mit dem Eigentümer – geeignete Maßnahmen ergreifen, um ein Austrocknen der Klärteiche nachhaltig zu verhindern.
- Innerstädtische Grünflächen sind auf ihre Pflegeintensität zu prüfen.
- In den nächsten Jahren sollen weitere städtische Flächen als Wildblumenwiese gestaltet werden.
- Die Stadt Bedburg soll am Förderaufruf „Grüne Infrastruktur NRW“ des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen durch die Erstellung eines sog. Integrierten kommunalen Handlungskonzepts teilnehmen, um damit verbundene Fördergelder zu generieren und das Handlungskonzept umzusetzen.

Politische Zielvorgaben

Auftrag an die Verwaltung zur Revitalisierung des Schlossparkes zur Naherholung. Soll im Zuge einer Fördermittelbeantragung für Städtebauförderungsmittel erfolgen.

Es ist eine Restrukturierung des Bauhofes vorzunehmen unter Berücksichtigung neu zu erarbeitender Pflegekonzepte. Die Pflegekonzepte sollten verschiedene Qualitätsstandards aufzeigen.

Falls eine ortsteilübergreifende Frühjahrsputzaktion stattfinden soll, soll der Bauhof derart ausgestattet werden, dass die Aktion „Frühjahrsputz“ durchführbar ist.

In 2019 soll ein Pflegekonzept für die städtischen Grünflächen auf Basis verschiedener Qualitätsstufen vorgelegt werden.

Durch die Verwaltung wird in 2019 eine Regelung zur Wiederherstellung und Einhaltung von Ackergrenzen und Bepflanzung der Randstreifen mit artenfreundlichen Gewächsen/Blumen erstellt.

Die Zielsetzung einer artenfreundlichen Grünflächengestaltung wird in 2019 durch das Anlegen weiterer Wildblumenwiesen erfüllt.

Um die Aufenthaltsqualität im Naherholungsgebiet Peringssee zu verbessern, werden 2019 entlang der Wege auf Bedburger Stadtgebiet nach Haushaltslage ausreichend viele Bänke und Abfallbehälter aufgestellt. Auf dem Parkplatz zum Naherholungsgebiet an der L361n wird ein Kotbeutelspender mit Abfallbehälter aufgestellt.

Produktinformationen zum Teilplan

13 – Natur- und Landschaftspflege

13.551 – Öffentliches Grün, Wasserflächen

In jedem Stadtteil soll mindestens eine Hundetoilette aufgestellt werden. Städtischerseits soll ermittelt werden, ob die Anzahl der aufgestellten Hundetoiletten in einem sinnvollen Verhältnis zu den gemeldeten Hunden steht.

Nach dem Verbot des Einsatzes von Glyphosat auf städtischen Flächen sollen alternative Verfahren zur Unkrautbekämpfung getestet werden. Diese möglichen Verfahren sollen einer Aufstockung des Personals durch erhöhten Pflegebedarf entgegen wirken.

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 13.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.251	8.000	14.656	14.656	14.656	24.286
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	866	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.117	8.000	14.656	14.656	14.656	24.286
11	- Personalaufwendungen	-890.141	-924.220	-911.400	-920.900	-930.300	-940.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.849	-112.440	-94.700	-94.990	-95.280	-95.570
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.495	-34.675	-27.664	-31.666	-31.666	-33.606
15	- Transferaufwendungen	-329.289	-445.350	-463.850	-464.350	-464.350	-464.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-307	-500	-450	-450	-450	-450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.323.081	-1.517.185	-1.498.064	-1.512.356	-1.522.046	-1.533.976
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.313.964	-1.509.185	-1.483.408	-1.497.700	-1.507.390	-1.509.690
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.313.964	-1.509.185	-1.483.408	-1.497.700	-1.507.390	-1.509.690
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.313.964	-1.509.185	-1.483.408	-1.497.700	-1.507.390	-1.509.690
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-608.621	-577.355	-510.783	-502.147	-493.793	-488.652
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-1.922.585	-2.086.540	-1.994.191	-1.999.847	-2.001.183	-1.998.342

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 13.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	22.000					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.000					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-12.282	-29.000	-135.000	-55.400	-110.400	-91.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.282	-29.000	-135.000	-55.400	-110.400	-91.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	9.718	-29.000	-135.000	-55.400	-110.400	-91.200
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 13.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I55111405 Häcksler (grün)				40.000		40.000	
I55111407 Ackerschlepper			60.000				
Summe			60.000	40.000		40.000	
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze	4.070	6.000	60.800	91.200	41.200	56.200	77.000
Gesamtsumme	4.070	6.000	120.800	131.200	41.200	96.200	77.000

Produktinformationen zum Teilplan

13 – Natur- und Landschaftspflege

13.553 – Bestattungswesen

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Friedhofssatzung

Zielgruppe

Bevölkerung

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Das Bestattungswesen ist im Rahmen der Daseinsvorsorge Aufgabe der Stadt. Mit der Unterhaltung der 10 Friedhöfe und den notwendigen manuellen Tätigkeiten der Beerdigungen und sonstigen Aufgaben ist der Bauhof betraut.

Es werden 9 Leichen- und Aufbahrungshallen vom Fachdienst 6 unterhalten und betrieben. Die Leichen- und Aufbahrungshallen sind so zu unterhalten, dass sie jederzeit betriebsbereit sind.

Produktteilplan 13.553.317 – Bestattungswesen

Kostenstellen:

- 116.001 – Unterhaltung der Friedhöfe
- 116.002 – Ehrenfriedhöfe
- 116.003 – Judenfriedhöfe
- 116.999 – Friedhöfe allgemein
- 317.001 – Gebäude Friedhof Kölner Straße
- 317.002 – Gebäude Friedhof Broich
- 317.003 – Gebäude Friedhof Bedburg-West
- 317.004 – Gebäude Friedhof Kirdorf
- 317.005 – Gebäude Friedhof Kaster
- 317.006 – Gebäude Friedhof Königshoven
- 317.007 – Gebäude Friedhof Kirchherten
- 317.008 – Gebäude Friedhof Kirchtroisdorf
- 317.009 – Gebäude Friedhof Rath
- 317.010 – Gebäude Friedhof Lipp

Politische Ziele

Das Friedhofswesen ist im Sinne einer angepassten Umstrukturierung gemäß der in der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 27.11.2012 unter TOP 9 vorgestellten Friedhofsbedarfsanalyse, Szenario 3, unter Modifikation i. S. des Ratsbeschlusses vom 11.12.2012 vorzunehmen.

In 2019 sollen auf allen Friedhöfen Urnenstelen errichtet werden.

Folgende Maßnahmen wurden zwischenzeitlich umgesetzt:

- Pflegefreie Gräber auf den Friedhöfen
- Baumbestattungen
- Eine Vereinbarung für die Einrichtung eines „Gärtnerbetreuten Grabfeldes“ wurde abgeschlossen.
- Eine Ferntrauerstelle auf dem Friedhof in Bedburg-West wurde eingerichtet.

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.551	17.247	14.547	14.547	14.452	14.264
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	471.723	404.000	407.250	407.250	407.250	407.250
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.845	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.248	20	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	518.366	439.267	441.797	441.797	441.702	441.514
11	- Personalaufwendungen	-350.673	-387.610	-377.400	-380.400	-383.600	-386.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.714	-72.355	-61.260	-61.270	-61.280	-61.290
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-29.962	-30.466	-43.609	-40.359	-42.011	-43.568
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.134	-7.300	-7.250	-7.250	-7.250	-7.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-449.483	-497.731	-489.519	-489.279	-494.141	-498.908
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	68.883	-58.464	-47.722	-47.482	-52.439	-57.394
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	68.883	-58.464	-47.722	-47.482	-52.439	-57.394
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	68.883	-58.464	-47.722	-47.482	-52.439	-57.394
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-316.620	-328.505	-318.856	-314.176	-309.291	-308.415
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-247.737	-386.969	-366.578	-361.658	-361.730	-365.809

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.090	-50.000	-230.000	-15.000	-15.000	-15.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.564	-17.250	-11.500	-6.500	-6.500	-6.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.654	-67.250	-241.500	-21.500	-21.500	-21.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-14.654	-67.250	-241.500	-21.500	-21.500	-21.500
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Rückstellung							
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
I55311603 Urnenstelen			230.000		15.000	15.000	15.000
Summe			230.000		15.000	15.000	15.000
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze	12.090	63.000	5.000		5.000	5.000	5.000
Summe							
Gesamt	12.090	63.000	235.000		20.000	20.000	20.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	76.240	59.000	59.600	60.200	60.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	76.240	59.000	59.600	60.200	60.800
11	- Personalaufwendungen	-18.601	-99.210	-85.400	-86.100	-87.000	-87.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-149	-30.100	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-18.750	-129.310	-105.400	-96.100	-97.000	-97.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-18.750	-53.070	-46.400	-36.500	-36.800	-37.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-18.750	-53.070	-46.400	-36.500	-36.800	-37.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-18.750	-53.070	-46.400	-36.500	-36.800	-37.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-12.338	-35.249	-43.574	-42.789	-42.445	-42.236
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-31.088	-88.319	-89.974	-79.289	-79.245	-79.236

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)						
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

**Produktinformationen zum Teilplan
14 – Umweltschutz
14.561 – Umweltschutzmaßnahmen**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel

Auftragsgrundlage

EU-Klimaschutzrichtlinie

Zielgruppe

Einwohner, Unternehmen

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Umweltschutzmaßnahmen, die zukünftige Anforderungen an die ökologische Kompatibilität ökonomischer Aktivitäten in die aktuelle Entscheidungsfindung einbeziehen und damit kosten- und zeitintensive nachträgliche Anpassungen vermeiden

Produktteilplan 14.561.117 – Umweltschutzmaßnahmen

Kostenstelle: 117.001 – Umweltschutzmaßnahmen

Politische Ziele:

Die Stadt erstellt ein Klimaschutzkonzept und strebt damit das Etikett 'klimafreundliche Stadt' an.

Stromversorgung Bedburgs mit regenerativer Energie.

Durch die Verwaltung wird in 2019 eine Regelung zur Wiederherstellung und Einhaltung von Ackergrenzen und Bepflanzung der Randstreifen mit artenfreundlichen Gewächsen/Blumen erstellt.

Die Zielsetzung einer artenfreundlichen Grünflächengestaltung wird in 2019 durch das Anlegen weiterer Wildblumenwiesen erfüllt.

Nach dem Verbot des Einsatzes von Glyphosat auf städtischen Flächen sollen alternative Verfahren zur Unkrautbekämpfung getestet werden. Diese möglichen Verfahren sollen einer Aufstockung des Personals durch erhöhten Pflegebedarf entgegen wirken.

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 14.561 Umweltschutzmaßnahmen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	76.240	59.000	59.600	60.200	60.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	76.240	59.000	59.600	60.200	60.800
11	- Personalaufwendungen	-18.601	-99.210	-85.400	-86.100	-87.000	-87.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-149	-30.100	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-18.750	-129.310	-105.400	-96.100	-97.000	-97.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-18.750	-53.070	-46.400	-36.500	-36.800	-37.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-18.750	-53.070	-46.400	-36.500	-36.800	-37.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-18.750	-53.070	-46.400	-36.500	-36.800	-37.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-12.338	-35.249	-43.574	-42.789	-42.445	-42.236
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-31.088	-88.319	-89.974	-79.289	-79.245	-79.236

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.474	118.732	122.025	104.271	104.271	104.271
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.446	64.618	71.340	77.220	77.700	78.180
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.254	1.308	10.500	500	10.500	500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	212.270	184.658	203.865	181.991	192.471	182.951
11	- Personalaufwendungen	-349.682	-377.510	-432.700	-437.200	-431.400	-435.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-520.083	-444.215	-382.710	-304.890	-289.270	-276.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-131.279	-123.840	-151.367	-76.572	-76.446	-76.074
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-720.531	-903.533	-953.133	-935.833	-962.633	-907.633
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.721.574	-1.849.098	-1.919.910	-1.754.495	-1.759.749	-1.695.857
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.509.304	-1.664.440	-1.716.045	-1.572.504	-1.567.278	-1.512.906
19	+ Finanzerträge	2.557.377	2.955.000	2.948.000	3.180.600	3.183.250	3.185.940
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-745.356	-779.000	-645.000	-605.280	-564.570	-526.880
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.812.021	2.176.000	2.303.000	2.575.320	2.618.680	2.659.060
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	302.716	511.560	586.955	1.002.816	1.051.402	1.146.154
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	302.716	511.560	586.955	1.002.816	1.051.402	1.146.154
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	8.921	0	11.500	11.270	11.040	10.820
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-469.375	-425.715	-470.234	-463.055	-450.953	-449.294
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-157.738	85.845	128.221	551.031	611.489	707.680
30	nachrichtlich nach § 43 Abs. 3 GemHVO	86.236	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.000					
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		1.268				
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	24.500	3.800.000	432.000	432.000	432.000	432.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.500	3.801.268	432.000	432.000	432.000	432.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-241		-20.000			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.840	-59.900	-64.400	-1.400	-1.400	-1.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-7.362.805	-5.029.000	-432.000	-432.000	-432.000	-432.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.390.887	-5.088.900	-516.400	-433.400	-433.400	-433.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-7.346.387	-1.287.632	-84.400	-1.400	-1.400	-1.400
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.000.000	4.000.000	2.771.000	2.771.000	2.771.000	2.771.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-2.475.741	-3.193.000	-2.921.000	-2.921.000	-2.921.000	-2.921.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	524.259	807.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000

**Produktinformationen zum Teilplan
15 – Wirtschaft und Tourismus
15.571 – Wirtschaftsförderung**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 5 – Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung
 Fachdienst 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing

Politische Gremien

Rat
 Haupt- und Finanzausschuss
 Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse

Zielgruppe

Gewerbetreibende, ansiedlungswillige Unternehmen, Investoren

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Der Fachdienst 5 ist erster Ansprechpartner für Gewerbetreibende und ansiedlungswillige Unternehmen. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Bedburg ist mittel- bis langfristig darauf ausgerichtet, eine Sicherung und die Mehrung gemeindlicher Einnahmen zu gewährleisten. Bedingt durch Standortkonkurrenzen sowie notwendiger Generierung zusätzlicher Einnahmen muss der nun überregionale Bekanntheitsgrad der Stadt weiter ausgebaut werden. Insbesondere dem Erfordernis zur Akquise von Investoren zur Umsetzung von Städtebauprojekten muss Rechnung getragen werden.

Ein weiterer Aspekt des Stadtmarketings ist die stetige Pflege und Optimierung der städtischen Online-Kanäle. Die Nutzung der Homepage und der Sozialen Netzwerke als integrale Bestandteile des Kommunikationsprozesses mit den Bürgern dienen der allgemeinen Imagepflege der Stadt. Ständige Marktbeobachtung zwecks technischer und grafischer Optimierung der städtischen Internetpräsenz ist hierfür notwendig. Die Homepage der Stadt ist heute ihr Aushängeschild und erster Kontakt mit dem Bürger. Umfangreiche Informationen und ansprechende Tools können so bereits viele Fragen der Bürger im Vorfeld klären und so an anderen Stellen zu einer Arbeitserleichterung führen. E-Payment, responsive Formulare etc. werden zudem von den Nutzern erwartet und sind im Zuge der Digitalisierung und der Umsetzung des E-GovernmentG unumgänglich. E-Partizipation und klassische Beteiligungsmethoden wie Vor-Ort-Veranstaltungen sollen zukünftig gemeinsam gedacht werden (crossmediale Kommunikation). Dadurch könnten die Vorteile aller Methoden genutzt werden.

Auch Empfänge, wie Ehrungen von Ehrenamtlichen oder Besuche der Landesvertretung werden hier organisiert und durchgeführt. Darüber hinaus fällt auch die Öffentlichkeitsarbeit des jährlich stattfindenden Bürgermeisterempfangs in diesen Bereich.

Fachdienst 5

Produktteilplan: 15.571.118 – Wirtschaftsförderung
 Kostenstelle: 118.002 – Wirtschaftsförderung

Fachdienst 7

Produktteilplan: 15.571.506 – Standortmarketing
 Kostenstelle 506.001 – Stadt- und Standortmarketing
 Kostenstelle 506.0013 – Empfänge
 Kostenstelle 506.0014 - Weihnachtsbeleuchtung
 Kostenstelle 506.002 – Europaangelegenheiten
 Kostenstelle 506.0031 – Musikmeile
 Kostenstelle 506.0041 – Leistungsmesse
 Kostenstelle 506.0042 – Weihnachtsmarkt
 Kostenstelle 506.0043 – Merchandising

Politische Ziele:

Fachdienst 5

Das Ergebnis der Wirtschaftsförderung kann mittelfristig am Aufwand für die Wirtschaftsförderung je geschaffenem Arbeitsplatz bzw. je angesiedeltem Betrieb gemessen werden. Im Bereich der Wirtschaftsförderung ist offensiv weiter zu arbeiten. Darüber hinaus soll ein verstärkter Kontakt mit bestehenden Unternehmen im Rahmen der Bestandspflege angestrebt werden, um rechtzeitig auf betriebliche Belange und Wünsche reagieren zu können.

Produktinformationen zum Teilplan 15 – Wirtschaft und Tourismus 15.571 – Wirtschaftsförderung

Einforderung der Dienstleistung durch die WFG des Rhein-Erft-Kreises.

Mitwirkung bei der Umsetzung des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes für den Rhein-Erft-Kreis über die WFG zur Generierung von künftigen Flächenpotentialen im gewerblichen Bereich.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage eines Gewerbeflächenkonzeptes die vorhandenen Flächen dergestalt zu vermarkten, dass Branchen/Unternehmen mit möglichst geringem Flächenbedarf bei möglichst großer Zahl qualifizierter Arbeitsplätze und immissionsarmer aber zukunftsorientierter Produktion unter Berücksichtigung der vorhandenen Gewerbeflächen und Lagen angesiedelt werden.
Dies setzt weitere vermarktbarere Flächenpotenziale voraus.

Es soll als politische Zielvorgabe die aktive Akquise und Aufnahme der Zusammenarbeit beispielsweise mit der RWTH Aachen University, der Universität Köln, dem Forschungszentrum Jülich, der FH Aachen oder der TH Köln und daraus folgende eventuelle Ansiedlungen wissenschaftlicher Betriebe im Stadtgebiet erfolgen.

Die Interkommunale Zusammenarbeit ist ein weiterer Schwerpunkt, den es zu setzen gilt. Neben dem Gebiet INKA terra nova mit Bergheim und Elsdorf sollen weitere Kooperationen erfolgen, um Flächen zu generieren.

Die Verwaltung wurde zwischenzeitlich beauftragt, Kooperationen mit Unternehmen in der Energiespeicherung zu prüfen. Beratungen sollen im Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel stattfinden. Eine Umsetzung könnte im Rahmen der geplanten Ressourcenschutzsiedlung in Kaster erfolgen. Entsprechende planerische Überlegungen werden derzeit angestellt.

Fachdienst 7

Stadtmarketing

Vorrangiges Ziel ist die Steigerung der Attraktivität der Stadt Bedburg als Wirtschaftsstandort, Wohn- und Einkaufsort sowie die Stärkung der Geschäftszentren. Hierzu gehört ebenfalls die Förderung der Zusammenarbeit wichtiger Handlungsträger. Marketing-/Kommunikationsprozesse wie „Bedburg im Dialog“, sollen die Aktivität, die Einbindung und die wirtschaftliche Entwicklung ansässiger Unternehmen ebenfalls fördern und damit die Attraktivität des Standortes und der Zentren erhöhen. Die Erstellung, bzw. die Fortschreibung des Stadtmarketingkonzeptes ist vorgesehen.

Fest etablierte überregionale Veranstaltungen, wie die seit 2005 stattfindende Bedburger MusikMeile und die Leistungsmesse Bedburg, sollen weitergeführt werden. Die Leistungsmesse fand erstmals 2016 und dann 2017 statt und wird zukünftig in einem 2-jährigen Rhythmus fortgeführt, so dass die nächste Messe für 2019 vorgesehen ist. Jedes Jahr findet zudem der Bedburger Erlebnisweihnachtsmarkt auf dem Marktplatz statt. Jährlich stattfindende Empfänge dienen der allgemeinen Imagepflege und fördern insbesondere die Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen und Gewerbetreibenden.

Städtische Internetpräsenz/Social Media:

Die Nutzung der Homepage und der Sozialen Netzwerke als integrale Bestandteile des Kommunikationsprozesses mit den Bürgern und dienen der allgemeinen Imagepflege der Stadt.

Europaangelegenheiten:

EU-relevante Themen sollen aktiv vorangebracht werden. Hier insbesondere durch die Initiierung und Durchführung von Europaprojekten unter Einbeziehung der ortsansässigen Schulen. Regelmäßiger Austausch, Information und Beratung mit den Europabeauftragten der ortsansässigen Schulen. Teilnahme an Europawettbewerben.

Städtepartnerschaften:

Betreuung der Städtepartnerschaft Vetschau/Bedburg

Bindungsgrad

Nach Art und Umfang kommunal disponibel

Politische Zielvorgabe

Vor dem Hintergrund der sicherheitstechnischen Bedenken, der räumlichen Dimensionen und der deutlich gestiegenen Kosten ist das Konzept der „MusikMeile“ zu überarbeiten. Eine Deckelung der Kosten ggf. durch die Akquise weiterer regionaler oder überregionaler Sponsoren sowie über die Einführung des Soli-Buttons wird geprüft.

**Produktinformationen zum Teilplan
15 – Wirtschaft und Tourismus
15.571 – Wirtschaftsförderung**

Aufteilung des Negativ-Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 15.571 auf die einzelnen Produkte (ohne Innere Leistungsverrechnung):

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
15.571.118 Wirtschaftsförderung	127.669	126.565	195.815	197.415	199.015	170.415
15.571.506 Stadt- und Standortmarketing	275.009	292.728	302.933	287.633	299.733	281.433
	402.678	419.293	498.748	485.048	498.748	451.848

Allgemeine Erläuterungen

Produkt 15.571.118 Wirtschaftsförderung

Da stadteneigene Flächenpotentiale in nur noch sehr geringem Maße vorhanden sind, ist es zur wirtschaftlichen Entwicklung dringend erforderlich, neue Flächenpotentiale zu erschließen, um auch mittel- bis langfristig der Nachfrage gerecht zu werden und darüber hinaus Arbeitsplätze in der Stadt zu schaffen und durch neue Betriebe am Standort Bedburg neue Einnahmepotentiale zu erschließen.

Im Zuge des regionalen Gewerbe- und Industrieflächen-Konzeptes des REK unter intensiver Mitwirkung der Stadt Bedburg konnte der regionale Konsens für einen Untersuchungsraum am Standort Bedburg herbeigeführt werden. Diesen Untersuchungsraum für ein interkommunales Gewerbegebiet gilt es regionalplanerisch **vor** der Neuauflistung des Regionalplanes (frühestens im Jahr 2024) in die Umsetzung zu bringen. Entsprechende haushalterische Mittel für Konzepte und Veranstaltungen wurden prophylaktisch vorgesehen.

Im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Städten Bergheim und Elsdorf soll die Umsetzung der bereits eingeleiteten Planung INKA :terra nova erfolgen. Hier steht kurz- bis mittelfristig ein Gelände von ca. 20 ha zur Verfügung.

Die interkommunale Zusammenarbeit mit neuen Partnern über die Kreis- und Regierungsbezirksgrenzen hinaus („Sixpack“ Rommerskirchen / Grevenbroich / Bergheim / Bedburg / Elsdorf / Jüchen) wird intensiviert, um Infrastrukturverbesserungen herbeizuführen und gleichzeitig im Rahmen eines Modellprojektes neue gewerbliche Flächen zu generieren. Ferner beteiligt sich die Stadt Bedburg am Projekt Stadt.Umland.Netzwerk, welches durch das Land NRW gefördert wurde.

Zwischenzeitlich wurde hieraus resultierend beim Rhein-Erft-Kreis eine geförderte Geschäftsstelle zur weiteren Koordination und Zusammenarbeit eingerichtet.

Die Stadt ist weiterhin bemüht, Flächenankäufe im gewerblichen Bereich zu tätigen bzw. nachhaltig nicht genutzte Liegenschaften einer Nutzung zuzuführen.

Durch die Teilnahme an Fachmessen und Ausstellungen soll der Bekanntheitsgrad der Stadt erhöht werden. Auch Publikationen in Printmedien sind ein geeignetes Mittel, die Standortvoraussetzungen der Stadt Bedburg hervorzuheben. Dies bezieht sich nicht nur auf freie Grundstücke, sondern auch auf vakante Bestandsimmobilien.

Eine besondere Bedeutung hat die Bestandspflege vorhandener Betriebe und die Registrierung deren Bedürfnisse. Analysen und Untersuchungen des Arbeitsmarktes sind von besonderer Bedeutung und werden aktiv unterstützt.

Ein Wirtschaftsförderungsbericht befindet sich in der Erarbeitung und wird vorgelegt. In den zur erarbeitenden Wirtschaftsförderungsbericht fließen die Empfehlungen der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ein und werden berücksichtigt.

Der Rat der Stadt Bedburg soll eine Offensive für den Solarstrom im gesamten Stadtgebiet beschließen. Ziel ist es, alle zur Verfügung stehenden Dachflächen, die eine günstige Dachausrichtung vorweisen, ob in städtischem, gewerblichem, industriellem oder privatem Besitz, mit Photovoltaikanlagen auszustatten.

**Produktinformationen zum Teilplan
15 – Wirtschaft und Tourismus
15.571 – Wirtschaftsförderung**

Produkt 15.571.506 Stadt- und Standortmarketing

Vorrangiges Ziel ist die Steigerung der Attraktivität der Stadt Bedburg als Wirtschaftsstandort, Wohn- und Einkaufsort. Viele Maßnahmen sind hier eine wichtige Aktivitätsverbindung zwischen Verwaltung, Politik und Bürger/Handel/Handwerk/Dienstleistungen und für diesen Personenkreis oft ein wichtiges Entscheidungskriterium für das kurz-, mittel- und langfristige Handeln.

Die Stärkung des Handels vor Ort als Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber, die **Bewerbung von Bedburg als Betriebsstandort**, aber auch die **Verbesserung der Kooperation und Kommunikation** der Unternehmen vor Ort mit der Verwaltung sind ebenfalls wichtige Bausteine des Stadtmarketings. Die Stadtmarketingabteilung ist hier stetiger und direkter Ansprechpartner und gibt direkte Hilfestellung für Einzelhändler und Handwerk. Die Stadt Bedburg ist sowohl im Werbekreis Bedburg als auch in der Werbegemeinschaft Kaster/Königshoven als aktives Mitglied vertreten.

Der Stadtmarketingprozess **„Bedburg im Dialog“** soll weiter fortgeführt werden. Dies **insbesondere auch, um den Prozess der Neu- und Umgestaltung des Bedburger Zentrums zu begleiten und den örtlichen Handel, aber auch die Bürgerinnen und Bürger, hier mit einzubeziehen.**

Im Rahmen der Dialogreihe werden in engem Kontakt zu den Gewerbetreibenden sowie unter **Einbeziehung des Werbekreises Bedburg sowie der Werbegemeinschaft Kaster-Königshoven** ebenso Marketingprojekte entwickelt, koordiniert und begleitet mit dem Ziel, den Standort Bedburg sowie die **Zentren zukunftsfähig zu machen.**

Die in **2016 erstmals durchgeführte Leistungsmesse Bedburg** sollen weiter fortgeführt werden. Die Leistungsmesse war zuletzt in 2017 und wird wegen des großen Erfolges zukünftig im zweijährigen Rhythmus fortgeführt, so dass die **nächste Messe für das Jahr 2019** vorgesehen ist.

Die im Fachdienst 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing angesiedelten überregionalen Formate **„MusikMeile Bedburg“** und **„Bedburger Erlebnis-Weihnachtsmarkt“** werden ebenfalls fortgeführt. Das Sponsoring und damit die Zusammenarbeit mit den maßgeblichen Akteuren vor Ort soll hier weiter ausgebaut werden, um die über die kommunalen finanziellen Möglichkeiten hinausgehenden Mittel zu generieren. Langfristiges Ziel ist die budgetunabhängige und damit sponsorengestützte Durchführung einzelner Formate.

Der von den v. g. Projekten generierte enorme Image-Gewinn für die Stadt, auch über die Grenzen Bedburgs hinaus, ist für die Steigerung der Attraktivität der Stadt Bedburg - unter Einbeziehung einer Vielzahl weiterer positiver Standortfaktoren – und für die weitere Stadtentwicklung von besonderer Bedeutung.

Es werden Mittel zur Erweiterung der weihnachtlichen Beleuchtung in Höhe von 5.000 € (157170001) veranschlagt.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 15.571 Wirtschaftsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.700	60.000	62.500	62.500	62.500	62.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.960	3.700	7.400	7.400	7.400	7.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.747	0	10.500	500	10.500	500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	70.407	63.700	80.400	70.400	80.400	70.400
11	- Personalaufwendungen	-261.488	-274.410	-329.200	-332.800	-336.200	-339.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.396	-109.200	-129.050	-119.950	-124.050	-109.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.896	-6.483	-7.798	-7.798	-7.798	-7.798
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.304	-101.900	-113.100	-94.900	-111.100	-64.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-473.085	-491.993	-579.148	-555.448	-579.148	-522.248
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-402.678	-428.293	-498.748	-485.048	-498.748	-451.848
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-402.678	-428.293	-498.748	-485.048	-498.748	-451.848
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-402.678	-428.293	-498.748	-485.048	-498.748	-451.848
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-90.289	-90.927	-155.619	-152.302	-150.420	-148.369
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-492.967	-519.220	-654.367	-637.350	-649.168	-600.217

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 15.571 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.000					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-662	-53.000	-40.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-662	-53.000	-40.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	19.338	-53.000	-40.000			
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 15.571 Wirtschaftsförderung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe		53.000	40.000				

**Produktinformationen zum Teilplan
15 – Wirtschaft und Tourismus
15.573 – Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 2 – Finanzen
Fachdienst 6 – Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Bauausschuss

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse, GmbH-Gesetz, Umsatzsteuer- und Körperschaftssteuerrecht, Gewerbesteuergesetz

Zielgruppe

Einwohner, Mieter, beteiligte Unternehmen

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Die Stadt Bedburg ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:

- Erftland Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH
- Erftland Holding
- Radio Erft GmbH & Co KG
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Rhein-Erft-Kreises
- Innogy Windpark Bedburg GmbH & Co KG
- Innogy Windpark Bedburg Verwaltungs GmbH
- Strom-Netzgesellschaft Bedburg GmbH & Co. KG
- Gas-Netzgesellschaft Bedburg GmbH & Co. KG
- Netzgesellschaft Bedburg Verwaltungs GmbH

Eine Vielzahl der städtischen Gebäude ist „mischgenutzt“, d.h. sie werden überwiegend wirtschaftlich betrieben (Vermietung/Verpachtung), sind aber keinem anderen Teilplan zuzuordnen.

Fachdienst 2

Produktteilplan: 15.573.414 – Beteiligungen

Kostenstellen:

- 414.001 – Beteiligungen allgemein
- 414.002 – BgA Windpark
- 414.004 – BgA Stromnetzgesellschaft
- 414.005 – BgA Gasnetzgesellschaft

Fachdienst 6

Produktteilplan: 15.573.318 – Mischgenutzte Gebäude

Kostenstellen:

- 318.001 – Bürgerhalle Königshoven
- 318.002 – Multihalle Kaster
- 318.003 – Schloss Bedburg
- 318.004 – Turnhalle Rath
- 318.005 – Wohnung Wiesenstraße (Bauhof)
- 318.006 – Lindenstraße 34
- 318.009 – Alte Schule Pütz
- 318.010 – Gebäude Lindenstraße 4 (ehemaliges Toom-Gebäude)
- 318.011 – Dienstwohnung Erftstraße 15
- 318.012 – Feuerwehrgerätehaus Bedburg (alt), Gartenstraße
- 318.014 – Herderstraße (sozialer Wohnungsbau)
- 318.015 – Butterstraße (sozialer Wohnungsbau)
- 318.016 – Lagerhalle Adolf-Silverberg-Straße
- 318.018 – Begegnungsstätte Kirchtroisdorf
- 318.020 – Lindenstraße 23
- 318.022 – Wohnungen am Sportzentrum West
- 318.025 – Gebäude ehem. Mühlenerftstübchen (verpachtet)

Produktinformationen zum Teilplan 15 – Wirtschaft und Tourismus 15.573 – Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden wurden im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt:

- Alte Schule Pütz: Erneuerung Fußböden (5.000 €)
- Schloss Bedburg: Austausch Bühnenbeleuchtung (LED) (10.000 €)
- Bürgerhalle Königshoven: autom. Legionellenspülung (12.500 €)

Die Auswirkungen der Beteiligungen (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Erft-Kreis, Radio Erft und Erftland) auf den städtischen Haushalt sind mit Ausnahme der energiewirtschaftlichen Betätigungen betragsmäßig eher zu vernachlässigen.

Die Beteiligung am „Windpark Königshovener Höhe“ ist ein wesentlicher Baustein der bis 2022 vorzunehmenden Haushaltskonsolidierung und wirkt positiv auf die städtische Haushaltslage.

Die Veranschlagungen der Einnahmen und Ausgaben in Bezug auf die innogy Windpark Bedburg GmbH & Co KG resultieren aus den Wirtschaftlichkeitsberechnungen der beauftragten Beratungsgesellschaft bzw. aus den Kreditkonditionen. Der durchschnittliche Zinssatz der zur Finanzierung aufgenommenen Kredite beträgt derzeit 1,49% p.a.

Der durchschnittliche „Gewinn“ des BgA Windpark nach Steuern beträgt rd. 1,3 Mio. € jährlich.

Nicht berücksichtigt sind hier die positiven Auswirkungen auf die Gewerbesteuer in Verbindung mit den negativen Auswirkungen auf den Finanzausgleich.

In der Haushaltsplanung wurden die positiv erwarteten Auswirkungen der Beteiligung an Strom- und Gas-Netzgesellschaften berücksichtigt. Diese wirken sich auch auf der Grundlage einer 100%igen Fremdfinanzierung mit einem Saldo von rd. 330 T€ jährlich positiv aus.

Aufteilung des Saldos des Ergebnisplans der Produktgruppe 15.573 auf die einzelnen Produkte (ohne Innere Leistungsverrechnung):

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
15573318 Mischgenutzte Gebäude (Bewirtschaftung)	559.383	558.316	439.888	308.356	277.930	278.358
15573414 Beteiligungen	-1.300.165	-1.494.300	-1.579.800	-1.850.720	-1.882.980	-1.931.560
	-740.782	-935.984	-1.139.912	-1.542.364	-1.605.050	-1.653.202

Aufgrund der Gewinnausschüttung aus dem Projekt „Windpark Königshovener Höhe“ sowie aus den Projekten „Netzgesellschaften Strom und Gas“ überwiegen bei den Beteiligungen die Erträge (-).

Die veranschlagten Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen erfolgten in der Höhe, in der die Ausschüttungen, die über den Gewinn hinaus erfolgen, die aktuell erforderlichen Leistungen zur Tilgung der Kredite übersteigen. Die Veranschlagung dient der flexiblen Reaktion auf die wirtschaftliche Situation. Derzeit werden diese Mittel als Innere Darlehen bzw. als Innere Kassenkredite dem städtischen Haushalt als Liquiditätssicherung zugeführt.

Diese Vorgehensweise dient der wirtschaftlichen Verwendung der Mittel (Reduzierung der Kapitalertragssteuer) und zur Vorhaltung der Mittel für evtl. zukünftige vorzeitige Tilgungszahlungen des BgA.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.449	58.407	59.391	41.771	41.771	41.771
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.486	60.918	63.940	69.820	70.300	70.780
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.507	1.308	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	141.538	120.633	123.331	111.591	112.071	112.551
11	- Personalaufwendungen	-55.748	-66.400	-68.200	-68.800	-59.200	-59.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-394.115	-328.415	-246.560	-177.840	-158.120	-159.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-128.363	-116.418	-142.026	-67.374	-67.248	-66.876
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-634.550	-797.133	-829.633	-830.533	-841.133	-832.333
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.212.776	-1.308.366	-1.286.419	-1.144.547	-1.125.701	-1.118.409
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.071.238	-1.187.732	-1.163.088	-1.032.956	-1.013.630	-1.005.858
19	+ Finanzerträge	2.557.377	2.955.000	2.948.000	3.180.600	3.183.250	3.185.940
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-745.356	-779.000	-645.000	-605.280	-564.570	-526.880
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	1.812.021	2.176.000	2.303.000	2.575.320	2.618.680	2.659.060
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	740.782	988.268	1.139.912	1.542.364	1.605.050	1.653.202
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	740.782	988.268	1.139.912	1.542.364	1.605.050	1.653.202
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	8.921	0	11.500	11.270	11.040	10.820
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-370.926	-325.159	-299.826	-296.387	-286.488	-287.167
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	378.778	663.109	851.586	1.257.247	1.329.602	1.376.855
30	nachrichtlich nach § 43 Abs. 3 GemHVO	86.236	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		1.268				
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	24.500	3.800.000	432.000	432.000	432.000	432.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.500	3.801.268	432.000	432.000	432.000	432.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-241					
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.178	-3.900	-24.400	-1.400	-1.400	-1.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-7.362.805	-5.029.000	-432.000	-432.000	-432.000	-432.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.390.224	-5.032.900	-456.400	-433.400	-433.400	-433.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-7.365.724	-1.231.632	-24.400	-1.400	-1.400	-1.400
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	3.000.000	4.000.000	2.771.000	2.771.000	2.771.000	2.771.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-2.475.741	-3.193.000	-2.921.000	-2.921.000	-2.921.000	-2.921.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	524.259	807.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000

Investitionen Produktgruppe 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen							
Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
Einzahlung aus Finanzanlagen			432.000		432.000	432.000	432.000
M57320001 Erwerb von Finanzanlagen		1.029.000	432.000		432.000	432.000	432.000
M57322020 Beteiligung an einer Netzgesellschaft	7.362.805	4.000.000					
Summe	7.362.805	5.029.000	0		0	0	0
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze	18.685	500					
Gesamtsumme	7.381.490	5.029.500	0		0	0	0

**Produktinformationen zum Teilplan
15 – Wirtschaft und Tourismus
15.575 – Tourismus**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Gremienbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner, Besucher, Geschäftsreisende, Gewerbetreibende

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Der Bereich Tourismus gilt als wichtiger weicher Standort- und Wirtschaftsfaktor, der zu Wachstum und Beschäftigung einer Stadt beiträgt. Die Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus gewinnt immer mehr an Bedeutung und bildet auch für die Stadt Bedburg einen wichtigen Standortfaktor. Tourismuskonzepte dienen dabei als fundierte Grundlage für eine systematische und zielgerichtete Entwicklung des Wirtschafts- und Standortfaktors Tourismus. Hierbei kommt dem Radtourismus durch die zunehmende Frequentierung des Erfradweges sowie der Vermarktung des Werwolfwanderweges eine besondere Bedeutung zu.

Das Integrative Tourismuskonzept des nördlichen Rhein-Erft-Kreises wurde 2018 fertiggestellt. Das Ergebnis dieser interkommunalen Zusammenarbeit ist die Entwicklung einer neuen Fahrradroute, die unter dem Oberthema ‚Neue Routen der Energie‘ die drei Städte Elsdorf, Bedburg und Bergheim miteinander verbindet. Hierbei ist das Rheinische Braunkohlengebiet und der damit einhergehende Strukturwandel in der Region themengebend und verbindet die Hauptattraktionen der teilnehmenden Städte des nördlichen Rhein-Erft-Kreis. Die Realisierung und Umsetzung der Maßnahme beginnt 2019.

Produktteilplan 15.575.507 – Tourismus

Kostenstelle: 507.001 - Tourismus

Politische Ziele

Um zukünftige touristische Maßnahmen zielgerichtet und wirtschaftlich planen und bündeln zu können, wurde in 2016 unter Einbeziehung der Akteure vor Ort, des Rhein-Erft Tourismus e. V. und der Cologne Business School mit der Erstellung eines touristischen Gesamtkonzeptes begonnen. Hierbei sollen auch Ansätze, die im Rahmen des Stadtmarketingprozesses „Bedburg im Dialog“ erarbeitet wurden, mit einfließen. Das Tourismuskonzept wurde Ende 2016 fertiggestellt und im März 2017 im Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel vorgestellt. Der Ausschuss hat beschlossen, die sich aus dem Tourismuskonzept ergebenden Handlungsansätze und Maßnahmen weiter zu verfolgen. In 2017 wurde als erste Umsetzungsmaßnahme der touristische Teil der städtischen Internetpräsenz komplett überarbeitet und aktualisiert. Ein neu installiertes Vorlese- und Übersetzungstool erleichtert nicht nur ausländischen Gästen die Bedienung. Außerdem wurde durch die Aufstellung von neuen Bänken am Kasterer See die Aufenthaltsqualität im Naherholungsgebiet verbessert. Um den Bekanntheitsgrad von Bedburg zu steigern, präsentiert die Stadt Bedburg ihr touristisches Potential ebenfalls regelmäßig auf der Touristikmesse Niederrhein in Kalkar.

Die weiteren Handlungsansätze und Maßnahme wie die Erneuerung der Beschilderung des Werwolfwanderweges, die Aufstellung von touristischen Hinweisschildern am Schloss Bedburg sowie die Ausweisung von Wohnmobilstellplätzen werden fortgeführt.

Bindungsgrad:

Nach Art und Umfang kommunal disponibel

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 15.575 Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	325	325	134	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	325	325	134	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-32.446	-36.700	-35.300	-35.600	-36.000	-36.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-572	-6.600	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.019	-940	-1.543	-1.400	-1.400	-1.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.676	-4.500	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-35.713	-48.740	-54.343	-54.500	-54.900	-55.200
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-35.388	-48.415	-54.209	-54.500	-54.900	-55.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-35.388	-48.415	-54.209	-54.500	-54.900	-55.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-35.388	-48.415	-54.209	-54.500	-54.900	-55.200
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-8.160	-9.629	-14.789	-14.366	-14.045	-13.758
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-43.548	-58.044	-68.998	-68.866	-68.945	-68.958

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 15.575 Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			-20.000			
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-3.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.000	-20.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		-3.000	-20.000			
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 15.575 Tourismus

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
UNTERHALB Sammelausweis der Invest.; unterhalb Wertgrenze Summe		3.000	20.000				

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	31.587.432	28.962.000	30.423.000	32.177.000	33.595.000	35.216.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.134.523	5.838.000	4.603.000	6.135.000	7.280.000	7.617.000
03	+ Sonstige Transfererträge	500.961	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	221.000	225.000	230.000	235.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.623.300	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	39.846.216	35.900.000	36.347.000	39.637.000	42.205.000	44.168.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-12.611.648	-13.245.000	-12.734.200	-12.722.800	-12.958.200	-13.228.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-754.612	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.366.260	-13.845.000	-13.334.200	-13.322.800	-13.558.200	-13.828.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	26.479.956	22.055.000	23.012.800	26.314.200	28.646.800	30.339.300
19	+ Finanzerträge	4.930	29.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.079.920	-1.775.000	-1.720.000	-1.770.000	-1.445.000	-1.220.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-1.074.990	-1.746.000	-1.715.000	-1.765.000	-1.440.000	-1.215.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	25.404.966	20.309.000	21.297.800	24.549.200	27.206.800	29.124.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	25.404.966	20.309.000	21.297.800	24.549.200	27.206.800	29.124.300
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	73.133	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-329.277	-386.935	-337.942	-429.884	-452.718	-468.803
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	25.148.822	19.922.065	20.959.858	24.119.316	26.754.082	28.655.497

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.216.246	1.438.500	1.450.884	1.479.000	1.508.000	1.537.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.216.246	1.438.500	1.450.884	1.479.000	1.508.000	1.537.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	1.216.246	1.438.500	1.450.884	1.479.000	1.508.000	1.537.000
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.285.275	8.987.682	25.696.866			
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-15.001.594	-1.695.000	-2.270.000	-2.270.000	-2.280.000	-13.885.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-7.716.319	7.292.682	23.426.866	-2.270.000	-2.280.000	-13.885.000

Produktinformationen zum Teilplan

16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

16.611 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 2 – Finanzen

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Gewerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Vergnügungssteuergesetz, Abgabenordnung, Haushaltssatzung, Gebührensatzungen, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz

Zielgruppe

Einwohner, Gewerbetreibende, Abgabepflichtige

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Verwaltung und Festsetzung der allgemeinen Deckungsmittel und der allgemeinen Zahlungsverpflichtungen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Real-, Gemeinschafts- und Aufwandssteuern sowie allgemeine Zuweisungen und Umlagen.

Produktteilplan 16.611.415 – Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Kostenstelle: 415.001 – Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Politische Ziele:

Siehe Haushaltssicherungskonzept

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang sowohl gesetzlich bestimmt als auch kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen:

Insbesondere die Grundsteuern sind durch die beabsichtigten Hebesatzerhöhungen in den kommenden Jahren ein wesentlicher Bestandteil des Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Realsteuern

Für 2018 erfolgte die Festsetzung durch Hebesatzsatzung. Im Planungszeitraum bis 2022 liegen, entsprechend der Festsetzungen im HSK, folgende Hebesätze der Ansatzkalkulation zugrunde:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	v.H.								
Grundsteuer A	350	350	380	380	410	410	440	440	470
Grundsteuer B	550	550	590	590	630	630	670	670	710
Gewerbsteuer	495	495	495	495	495	495	495	495	495

Die Messbeträge der Grundsteuer A sind relativ konstant. Die Fortschreibungen der Haushaltsansätze der Grundsteuer A bis zum Jahr 2022 erfolgte auf der Grundlage des Aufkommens in 2018 sowie des geometrischen Mittels der letzten 10 Jahre mit jährlich + 0,37 %.

Die Fortschreibung der Haushaltsansätze der Grundsteuer B bis zum Jahr 2022 erfolgte auf der Grundlage des Aufkommens in 2018 und für das Jahr 2019 mit Hilfe der Orientierungsdaten. Für die Jahre 2020 bis 2024 wurde aufgrund der in der Erschließung befindlichen Baugebiete mit einer erhöhten Steigerungsrate (jährlich +3%) kalkuliert. Ab dem Jahr 2025 wurde zur Fortschreibung das geometrische Mittel herangezogen (jährlich + 1,4%).

Die Fortschreibung des Gewerbesteueransatzes wurde auf der Grundlage des derzeitigen Gewerbesteueraufkommens mit Hilfe der vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (NWSTGB) veröffentlichten Orientierungsdaten vorgenommen.

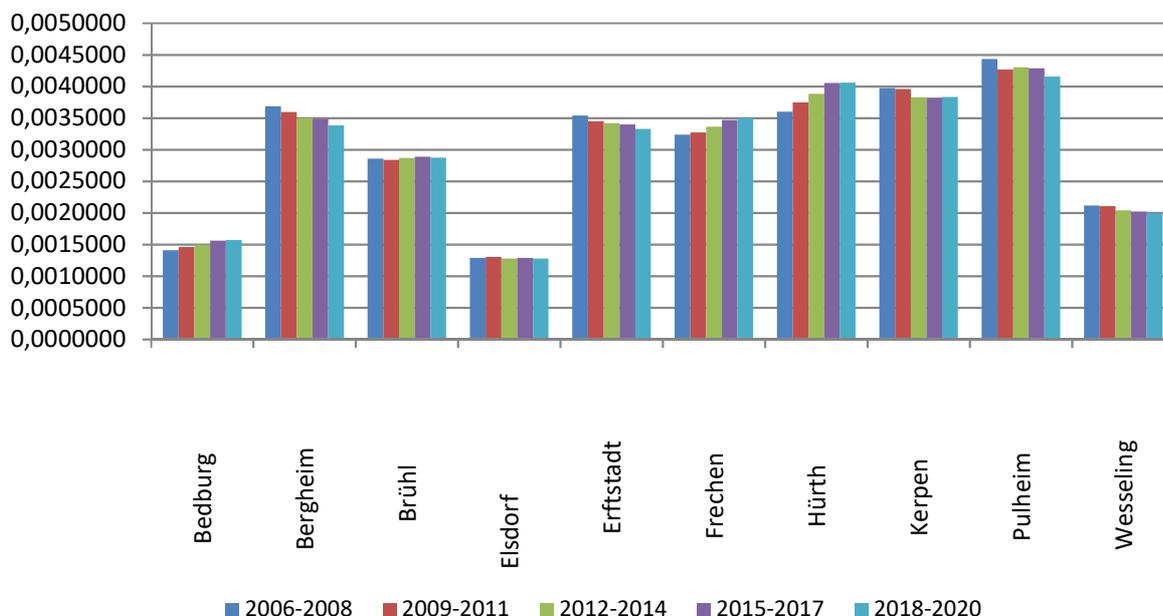
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Produktinformationen zum Teilplan

16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

16.611 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Grundlage sind die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2018 (Gesamtaufkommen NRW: 9,12 Mrd. €) sowie die Orientierungsdaten (zwischen jährlich + 5,3 bis 6,3%). Die für die Bemessung des Anteils an der Einkommensteuer maßgebliche Schlüsselzahl ist für die Jahre 2018 bis 2020 neu festgesetzt (0,0015694).



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Grundlage der Berechnung ist der Schnellbrief Nr. 285/2018 des NWSTGB vom 06.11.2018. Die Regionalisierung der Herbst-Steuerschätzung prognostiziert ein Gesamtaufkommen in Höhe von 1,97 Mrd. €. Die Schlüsselzahlen der Stadt Bedburg beträgt 0,000627356.

Aufwandssteuern

Die Stadt Bedburg erhebt Hunde-, Vergnügungs-, Wettbüro- und Sexsteuer. Die veranschlagten Beträge spiegeln grundsätzlich das derzeitige Aufkommen wider.

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2019 entsprechen der vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW veröffentlichten Proberechnung. Der relativ niedrige Ansatz resultiert aus der Steuerkraft im Referenzzeitraum 01.07.2017 bis 30.06.2018.

Die Prognose der Folgejahre ist mit gewissen Unsicherheiten behaftet, da viele von der Stadt Bedburg nicht zu beeinflussende Faktoren eine entscheidende Rolle spielen. Als Grundlage wurden hier für die Jahre 2020 bis 2022 die Orientierungsdaten herangezogen.

Konzessionsabgaben

Die Konzessionsabgaben für Wasser, Strom und Gas wurden entsprechend der Durchschnittswerte der letzten 4 Jahre angesetzt.

Zuwendungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke

Hier ist die Krankenhausumlage veranschlagt.

Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit

Die Beträge richten sich nach dem entsprechenden Gewerbesteueristaufkommen. Die Finanzbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit endet im Haushaltsjahr 2020.

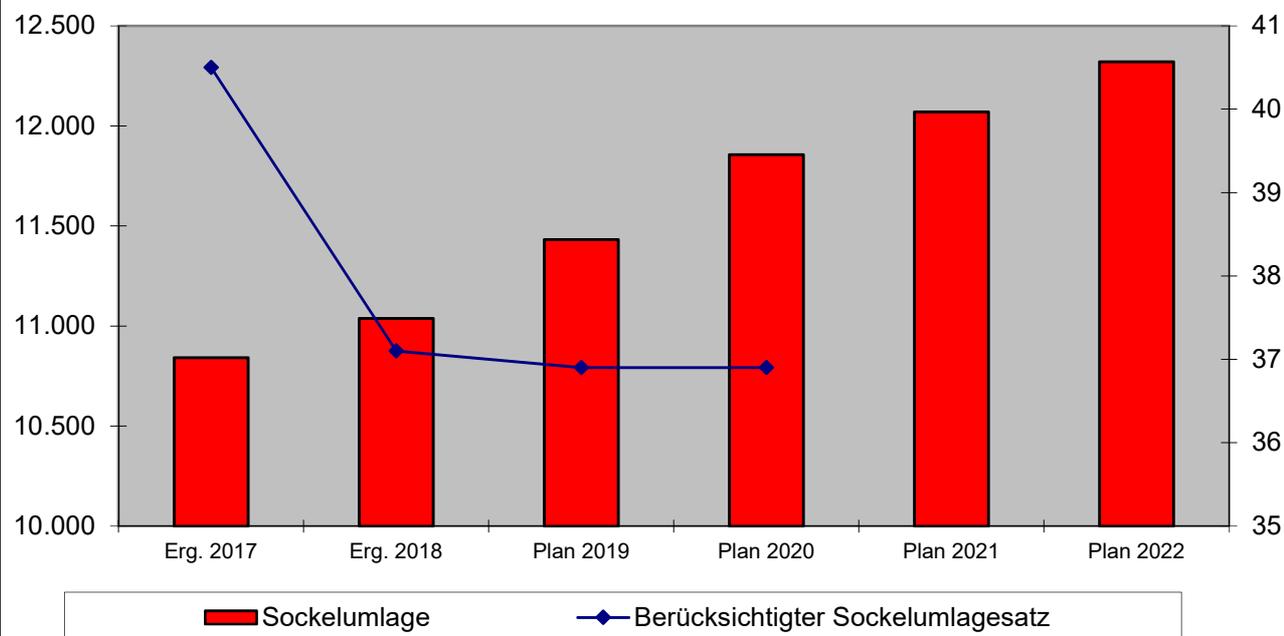
Kreisumlage

Produktinformationen zum Teilplan

16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

16.611 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Per Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wurde der Sockelkreisumlagesatz auf 36,9 Prozentpunkte festgesetzt



In der Grafik wurde bereits das gegenüber der Planung reduzierte Ergebnis 2018 dargestellt.

An der grafischen Darstellung ist erkennbar, dass die Kreisumlage, trotz sinkendem Umlagesatz betraglich ansteigt. Gegenüber dem Ergebnis 2018 steigt die Kreisumlage um rd. 356 T€ (+ 3,56%) an. Im Planjahr 2020 steigt die Kreisumlage um weitere 425 T€ (+ 3,72%).

In den Jahren 2021 ff. wurde städtischerseits mit jährlichen Steigerungsraten von + 2 % gerechnet.

Sonstiges

Aufgrund des schwebenden Verfahrens hinsichtlich einer Gewerbesteuernachzahlung wurde im Jahresabschluss 2015 eine Drohverlustrückstellung in Höhe von rd. 12,5 Mio. € gebildet. Für die Planjahre 2019 und 2020 wurden weitere Zuführungen zu dieser Rückstellung in Höhe von jährlich 275 T€ planerisch berücksichtigt.

Produktinformationen zum Teilplan

16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

16.611 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nachrichtlich die Einzelansätze:

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
4011000 Grundsteuer A	260.067	280.000	280.000	300.000	300.000	320.000
4012000 Grundsteuer B	5.079.136	5.430.000	5.600.000	6.130.000	6.310.000	6.780.000
4013000 Gewerbesteuer	10.698.040	6.660.000	7.000.000	7.210.000	7.470.000	7.690.000
4021000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	12.806.965	13.522.000	14.310.000	15.210.000	16.100.000	16.920.000
4022000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	875.230	1.123.000	1.238.000	1.272.000	1.300.000	1.330.000
4031000 Vergnügungssteuer	348.264	361.000	350.000	361.000	372.000	383.000
4032000 Hundesteuer	273.285	273.000	273.000	273.000	273.000	273.000
4037000 Wettbürosteuer	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
4051000 Leistungen Familienausgleich	1.246.445	1.313.000	1.362.000	1.411.000	1.460.000	1.510.000
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	5.850.920	5.838.000	4.603.000	6.135.000	7.280.000	7.617.000
4181000 Allgemeine Umlagen vom Land	283.603	0	0	0	0	0
4291000 Andere sonstige Transfererträge	500.961	0	0	0	0	0
4481000 Kostenerstattungen vom Land	0	0	221.000	225.000	230.000	235.000
4511000 Konzessionsabgaben	1.004.566	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
4562200 Verzinsung Gewerbesteuer	58.820	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Erträge	39.286.302	35.900.000	36.347.000	39.637.000	42.205.000	44.168.000
5311000 Krankenhausumlage	-408.389	-280.000	-336.000	-357.000	-361.000	-365.000
5341000 Gewerbesteuerumlage	-695.857	-471.000	-494.900	-509.800	-528.200	-543.700
5342000 Finanz.-bet. Fonds Deut. Einheit	-666.034	-444.000	-472.200	0	0	0
5374000 Kreisumlage allgemein	-10.841.367	-12.050.000	-11.431.100	-11.856.000	-12.069.000	-12.320.000
5473000 Wertveränderung bei Umlaufvermögen	-194.674	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
5599000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-10.029	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5599100 Zuführung Drohverlustrückstellung Zinsen Gewerbesteuer	-287.733	-575.000	-275.000	-275.000	0	0
Aufwendungen	-13.104.084	-14.440.000	-13.629.200	-13.617.800	-13.578.200	-13.848.700
Ergebnissaldo	26.182.218	21.460.000	22.717.800	26.019.200	28.626.800	30.319.300

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 16.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	31.587.432	28.962.000	30.423.000	32.177.000	33.595.000	35.216.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.134.523	5.838.000	4.603.000	6.135.000	7.280.000	7.617.000
03	+ Sonstige Transfererträge	500.961	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	221.000	225.000	230.000	235.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.623.300	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	39.846.216	35.900.000	36.347.000	39.637.000	42.205.000	44.168.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-12.611.648	-13.245.000	-12.734.200	-12.722.800	-12.958.200	-13.228.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-754.588	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.366.236	-13.845.000	-13.334.200	-13.322.800	-13.558.200	-13.828.700
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	26.479.980	22.055.000	23.012.800	26.314.200	28.646.800	30.339.300
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-297.762	-595.000	-295.000	-295.000	-20.000	-20.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-297.762	-595.000	-295.000	-295.000	-20.000	-20.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	26.182.218	21.460.000	22.717.800	26.019.200	28.626.800	30.319.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	26.182.218	21.460.000	22.717.800	26.019.200	28.626.800	30.319.300
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	73.133	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-308.390	-378.011	-337.634	-429.843	-452.677	-468.763
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	25.946.961	21.081.989	22.380.166	25.589.357	28.174.123	29.850.537

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 16.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.216.246	1.438.500	1.450.884	1.479.000	1.508.000	1.537.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.216.246	1.438.500	1.450.884	1.479.000	1.508.000	1.537.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	1.216.246	1.438.500	1.450.884	1.479.000	1.508.000	1.537.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Investitionen Produktgruppe 16.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	VE	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
OBERHALB Einzelausweis der Investition; oberhalb Wertgrenze							
Z61140001 Investitionspauschale	-1.216.246	-1.438.500	-1.450.884		-1.479.000	-1.508.000	-1.537.000
Summe	-1.216.246	-1.438.500	-1.450.884		-1.479.000	-1.508.000	-1.537.000
Gesamtsumme	-1.216.246	-1.438.500	-1.450.884		-1.479.000	-1.508.000	-1.537.000

**Produktinformationen zum Teilplan
16 – Allgemeine Finanzwirtschaft
16.612 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 2 – Finanzen

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Haushaltssatzung

Zielgruppe

Kreditinstitute, Banken

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Verwaltung und Festsetzung der allgemeinen Deckungsmittel und der allgemeinen Zahlungsverpflichtungen. Im Wesentlichen handelt es sich um die Zinsen und Tilgungen für Investitions- und Liquiditätskredite.

Produktteilplan 16.612.416 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kostenstelle: 416.001 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Politische Ziele:

Siehe Haushaltssicherungskonzept

Bindungsgrad:

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel, vertragliche Festlegungen

Allgemeine Erläuterungen

Die Verwaltung ist bestrebt, durch aktives Zinsmanagement die Belastung für den städtischen Haushalt gering zu halten.

Die Finanzerträge resultieren insbesondere aus derivativen Zinssicherungsgeschäften.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 16.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-24	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	4.930	29.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-782.158	-1.180.000	-1.425.000	-1.475.000	-1.425.000	-1.200.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-777.228	-1.151.000	-1.420.000	-1.470.000	-1.420.000	-1.195.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-777.252	-1.151.000	-1.420.000	-1.470.000	-1.420.000	-1.195.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-777.252	-1.151.000	-1.420.000	-1.470.000	-1.420.000	-1.195.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-20.887	-8.924	-308	-41	-41	-40
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-798.139	-1.159.924	-1.420.308	-1.470.041	-1.420.041	-1.195.040

Teilfinanzhaushalt Produktgruppe 16.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)						
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.285.275	8.987.682	25.696.866			
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-15.001.594	-1.695.000	-2.270.000	-2.270.000	-2.280.000	-13.885.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-7.716.319	7.292.682	23.426.866	-2.270.000	-2.280.000	-13.885.000

Teilergebnishaushalt Produktbereich 17 Stiftungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-28	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-7.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-730	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-758	-9.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-758	-9.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
19	+ Finanzerträge	4.042	7.500	5.500	5.500	5.500	5.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	4.042	7.500	5.500	5.500	5.500	5.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	3.284	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	3.284	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-951	-1.736	-2.022	-2.038	-2.082	-2.134
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	2.333	-3.536	-3.822	-3.838	-3.882	-3.934

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 17 Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)						
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						

Produktinformationen zum Teilplan

17 – Stiftungen

17.710 – Stiftungen

Verantwortliche Organisationseinheiten

Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales

Politische Gremien

Rat
Haupt- und Finanzausschuss
Familien-, Kultur- und Sozialausschuss

Auftragsgrundlage

Satzungen, Stiftungsrecht

Zielgruppe

Bedürftige Einwohner

Kurzbeschreibungen und Erläuterungen

Bewilligung von Leistungen an bedürftige Personen aus Stiftungsmitteln

Produktteilplan 17.710.229 – Stiftungen

Kostenstellen:

- 229.001 – Silverberg-Stiftung
- 229.002 – Rheinbraun-Stiftung

Bindungsgrad

Nach Art gesetzlich bestimmt, Umfang kommunal disponibel

Allgemeine Erläuterungen

Die Verwaltung und Anlage des Stiftungsvermögens erfolgt durch die Stadtkasse.

Vermögen Stiftung Silverberg 191.978,93 € (Stand 31.12.2017)

Vermögen Stiftung Rheinbraun 124.653,34 € (Stand 31.12.2017)

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 17.710 Stiftungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Entwurf 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-28	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-7.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-730	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-758	-9.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-758	-9.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300
19	+ Finanzerträge	4.042	7.500	5.500	5.500	5.500	5.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	4.042	7.500	5.500	5.500	5.500	5.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	3.284	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	3.284	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-951	-1.736	-2.022	-2.038	-2.082	-2.134
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	2.333	-3.536	-3.822	-3.838	-3.882	-3.934



Haushaltsplan 2019

Teil IV

Budgetierung

Bewirtschaftungsregeln

Budgetierung der Teilpläne und Investitionen

Die Budgets werden je Organisationseinheit auf der Produktgruppenebene gebildet.

Bewirtschaftungsregeln Teilergebnispläne

Die Budgethöhe bemisst sich nach den Aufwendungen je Organisationseinheit auf der Ebene der Teilergebnispläne auf Produktgruppenbasis. Unterhalb dessen werden folgende Deckungskreise gebildet:

- DKK 1: zahlungswirksame Konten
- DKK 2: Nicht zahlungswirksame Vorgänge (Kontengruppe 57)

DKK = Deckungskreis konsumtiv

Unterste Buchungsebene bleiben die Kostenstellen, die eindeutig einem Produkt/einer Produktgruppe bzw. einer Organisationseinheit zugeordnet sind.

Die Summe der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist bindend und darf grundsätzlich nicht überschritten werden. Dies gilt analog für die korrespondierenden Auszahlungskonten.

Die einzelnen Produktgruppenbudgets werden zu einem Fachdienst-/Stabsstellenbudget zusammengefasst. Bei einer Überschreitung eines Produktgruppenbudgets entscheidet der jeweilige Leiter der Organisationseinheit, aus welchem Produktgruppenbudget die Deckung erfolgen soll. Der Kämmerer ist unverzüglich zu informieren.

Ein fachdienst-/stabsstellenübergreifender Ausgleich von Budgetüberschreitungen erfolgt im Rahmen der Regelungen im § 8 Abs. 2 der Haushaltssatzung i. V. m. § 83 der Gemeindeordnung NRW.

Zweckgebundene Erträge/Einzahlungen sind zweckentsprechend zu verwenden. Die speziellen Bewirtschaftungsregeln in den einzelnen Teilplänen sind zu beachten

Grundsätzlich berechtigen Mehrerträge/-einzahlungen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen.

Bewirtschaftungsregeln für Investitionen

Die Budgetierung der Investitionen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

1. Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 50.000 € werden grundsätzlich zu Investitionsbudgets je Organisationseinheit zusammengefasst.
2. Für die Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze gilt grundsätzlich das Einzeldeckungsprinzip. Dies bedeutet, dass eventuell entstehende Haushaltsüberschreitungen überplanmäßig bereitzustellen sind.
3. Ausnahme bilden die Erschließungen von Baugebieten. Hier werden die entsprechenden Ansätze (Straßenbau, Kanalisierung, Straßenbeleuchtung, Begrünung etc.) zu separaten Deckungskreisen zusammengefasst.
4. Ausnahmsweise können auch andere Investitionsmaßnahmen zu Teilbudgets zusammengefasst werden, wenn es hierfür einen sachlichen Grund gibt. Die Teilbudgets sind in den nachfolgenden Budgetplänen zu kennzeichnen.

Budget – Fachdienst 1

– Personal, Organisation, IT –

Kurzbeschreibung

Der Fachdienst 1 übernimmt folgende Aufgaben:

- Personalmanagement
- fachdienstübergreifende Organisation
- Technikunterstützte Informationsverarbeitung
- Allgemeines Beschaffungswesen
- Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit (fachdienstübergreifend)
- Versicherungen, sofern nicht dem Fachdienst 6 zugeordnet

Politische Gremien

Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Teilplan auf Fachdienstebene

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.244	-67.664	-54.834	-89.458	-113.337	-157.837
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-33.349	0	-32.300	-34.700	-37.300	-26.000
10 = Ordentliche Erträge	-46.593	-67.664	-87.134	-124.158	-150.637	-183.837
11 - Personalaufwendungen	1.880.029	1.994.310	2.031.100	2.141.400	2.241.400	2.326.900
12 - Versorgungsaufwendungen	1.089.181	805.000	1.000.200	1.005.500	1.014.600	1.024.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.635	99.100	179.800	144.800	144.800	144.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	75.613	115.748	193.787	266.689	295.068	311.622
15 - Transferaufwendungen	324.039	347.000	375.000	375.000	375.000	375.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	647.932	941.750	720.050	658.050	656.050	659.050
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.109.430	4.302.908	4.499.937	4.591.439	4.726.918	4.841.872
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.062.837	4.235.245	4.412.803	4.467.281	4.576.281	4.658.035
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-3.287.810	-3.640.697	-3.656.164	-3.686.018	-3.796.599	-3.869.534
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	284.422	371.743	248.674	255.625	259.676	273.017
29 = Ergebnis	1.059.449	966.291	1.005.313	1.036.888	1.039.358	1.061.518

Maßgeblich für die konsumtive Budgetbemessung sind die ordentlichen Aufwendungen je Produktgruppe.

1. Produktgruppenbudgets Fachdienst 1

Produktgruppenbudgets		01.111 Verwaltungssteuerung und Service	03.211 Grundschulen	03.212 Hauptschule	03.215 Realschule	03.217 Gymnasium	03.243 Sonstige schulische Aufgaben
Deckungskreise							
DKK 1	Personalaufwendungen	2.031.100 €	- €	- €	- €	- €	- €
DKK 1	Versorgungsaufwendungen	1.000.200 €	- €	- €	- €	- €	- €
DKK 1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.300 €	8.000 €	4.000 €	5.000 €	6.000 €	13.500 €
DKK 2	Bilanzielle Abschreibungen	71.927 €	50.176 €	19.615 €	20.684 €	30.871 €	514 €
DKK 1	Transferaufwendungen	375.000 €	- €	- €	- €	- €	- €
DKK 1	Sonstige ordentliche Aufwendungen	718.550 €	- €	- €	- €	- €	1.500 €
	Ordentliche Aufwendungen	4.340.077 €	58.176 €	23.615 €	25.684 €	36.871 €	15.514 €

2. Budgetaufteilung auf Basis der Kostenstellen

Produktgruppenbudgets		01.111 Verwaltungssteuerung und Service	03.211 Grundschulen	03.212 Hauptschule	03.215 Realschule	03.217 Gymnasium	03.243 Sonstige schulische Aufgaben
Kostenstellen							
207004	IT - Grundschule Bedburg		14.726				
208004	IT - Grundschule Kirdorf		13.926				
209004	IT - Grundschule Kaster		14.923				
210004	IT - Grundschule Kirchherten		14.601				
211004	IT - Hauptschule			23.615			
212004	IT - Realschule				25.684		
213008	IT - Gymnasium					36.871	
216004	IT - Schulen allgemein						15.514
401001	Personalwesen	332.950					
401002	Aus- und Fortbildung	205.100					
401003	Organisation, Arbeitsschutz/Versicherungen	476.300					
401901	Spezielle Aufwendungen für Beamte	2.173.200					
401999	Personalwesen allgemein	0					
403100	IT-Ausstattung FD 1	2.600					
403200	IT-Ausstattung FD 2	400					
403300	IT-Ausstattung FD 3	1.661					
403400	IT-Ausstattung FD 4	67.952					
403500	IT-Ausstattung FD 5	400					
403600	IT-Ausstattung FD 6	16.658					
403700	IT-Ausstattung FD 7	9.519					
403800	IT-Ausstattung RPA	3.343					
403999	IT-Management allgemein	906.019					
501012	Zentrale Dienste	143.975					
		4.340.077	58.176	23.615	25.684	36.871	15.514

Investitionen

Summenübersicht Teilfinanzplan:

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-208.806	-1.225.580	-691.300	-430.100	-224.100	-226.100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-208.806	-1.225.580	-691.300	-430.100	-224.100	-226.100
Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-208.806	-1.225.580	-691.300	-430.100	-224.100	-226.100
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	15.628	290.800	0	0	0	0
Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	-50.000	0	0	0	0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	15.628	240.800	0	0	0	0
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-193.179	-984.780	-691.300	-430.100	-224.100	-226.100

Folgende Investitionen werden im Budget des Fachdienstes 1 zu einem Investitionsbudget zusammengefasst:

Investitionen	2019
	Auszahlungen
GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.000 €
M11144034 Investitionen (IT) FD 4	13.500 €
I11140110 Büromaterial – investiv	- €
I11140301 IT-Ausstattung Verwaltung allg., investiv	22.000 €
I11140302 IT-Ausstattung FD 2 - investiv	2.000 €
I11140303 IT-Ausstattung FD 3 - investiv	2.000 €
I11140304 IT-Ausstattung FD 4, investiv	7.300 €
I11140305 IT-Ausstattung FD 5 - investiv	2.000 €
I11140306 IT-Ausstattung FD 6 - investiv	2.000 €
I11140307 IT-Ausstattung FD 7, investiv	1.000 €
I11140308 IT-Ausstattung RPA - investiv	3.000 €
I11140311 IT-Ausstattung FD 1	7.000 €
I21120701 IT-Ausstattung GS Bedburg, investiv	61.000 €
I21120801 IT-Ausstattung GS Kirdorf, investiv	57.000 €
I21120901 IT-Ausstattung GS Kaster, investiv	62.000 €
I21121001 IT-Ausstattung GS Kirchherten, investiv	52.000 €
I21221101 IT-Ausstattung Hauptschule, investiv	94.000 €
I21521201 IT-Ausstattung Realschule, investiv	94.500 €
I21721301 IT-Ausstattung Gymnasium, investiv	105.500 €
Summe Auszahlungen	590.800 €

Nachfolgende Investition wird keinem Budget zugeordnet:

Investitionen	2019
	Auszahlungen
I11140310 Präsentationstechnik / Netzwerktechnik Rathaus	114.000 €

Budget – Fachdienst 2

– Finanzen –

Kurzbeschreibung

Folgende Aufgabenbereiche werden vom Fachdienst Finanzen wahrgenommen:

- Finanzbuchhaltung
- Zahlungsabwicklung einschl. Vollstreckung
- Zentrales Forderungsmanagement
- Veranlagung und Kalkulation städtischer Abgaben
- Haushaltsplanung und zentrales Controlling
- Zentrale Vergabestelle
- Zentrales Vertragsmanagement
- Beteiligungen

Politische Gremien

Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Teilplan auf Fachdienstebene

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
01 Steuern und ähnliche Abgaben	-31.587.432	-28.962.000	-30.423.000	-32.177.000	-33.595.000	-35.216.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.137.351	-5.840.828	-4.605.828	-6.137.828	-7.281.177	-7.617.000
03 + Sonstige Transfererträge	-500.961	0				
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-413	-550	-550	-550	-550	-550
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.160	-300	-500	-500	-500	-500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-221.000	-225.000	-230.000	-235.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-2.471.403	-1.265.500	-1.414.150	-1.414.150	-1.414.150	-1.414.150
10 = Ordentliche Erträge	-40.699.719	-36.069.178	-36.665.028	-39.955.028	-42.521.377	-44.483.200
11 - Personalaufwendungen	635.579	722.630	750.800	758.000	765.400	772.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.420	52.190	64.390	64.390	64.390	64.390
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.268	9.796	12.593	12.592	9.186	4.508
15 - Transferaufwendungen	12.611.648	13.245.000	12.734.200	12.722.800	12.958.200	13.228.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.750.686	1.297.250	1.480.450	1.481.350	1.492.950	1.485.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.053.601	15.326.866	15.042.433	15.039.132	15.290.126	15.555.448
18 = Ordentliches Ergebnis	-25.646.118	-20.742.312	-21.622.595	-24.915.896	-27.231.251	-28.927.752
19 + Finanzerträge	-2.562.307	-2.984.000	-2.953.000	-3.185.600	-3.188.250	-3.190.940
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.825.276	2.554.000	2.365.000	2.375.280	2.009.570	1.746.880
21 = Finanzergebnis	-737.030	-430.000	-588.000	-810.320	-1.178.680	-1.444.060
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.383.149	-21.172.312	-22.210.595	-25.726.216	-28.409.931	-30.371.812
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-819.601	-978.063	-1.086.585	-1.098.897	-1.115.743	-1.132.696
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	769.947	894.006	820.834	919.832	953.462	982.416
29 = Ergebnis	-26.432.803	-21.256.369	-22.476.346	-25.905.281	-28.572.212	-30.522.092
Nachrichtlich gem. § 43 Abs. 3 GemHVO	-86.236	0	0	0	0	0

Maßgeblich für die konsumtive Budgetbemessung sind die ordentlichen Aufwendungen je Produktgruppe.

1. Produktgruppenbudgets Fachdienst 2

Produktgruppenbudgets		01.111 Verwaltungs- steuerung und Service	15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	16.611 Steuern, all- gemeine Zuweisun- gen, allgemeine Umlagen	16.612 Sonstige all- gemeine Finanzwirt- schaft
Deckungskreise					
DKK 1	Personalaufwendungen	692.600 €	58.200 €	- €	- €
DKK 1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.390 €	- €	- €	- €
DKK 2	Bilanzielle Abschreibungen	12.593 €	- €	- €	- €
DKK 1	Transferaufwendungen	- €	- €	12.734.200 €	- €
DKK 1	Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.450 €	665.000 €	600.000 €	- €
DKK 1	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	645.000 €	295.000 €	1.425.000 €
	Ordentliche Aufwendungen	985.033 €	1.368.200 €	13.629.200 €	1.425.000 €

2. Budgetaufteilung auf Basis der Kostenstellen

Produktgruppenbudgets	01.111 Verwal- tungssteuerung und Service	15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	16.611 Steuern, allgemeine Zuwei- sungen, allgemeine Umlagen	16.612 Sonstige allgemeine FI- nanzwirtschaft
Kostenstellen				
402001 Geschäftsbuchführung	326.314 €	- €	- €	- €
402002 Stadtkasse	166.350 €	- €	- €	- €
402003 Vollstreckungswesen	247.780 €	- €	- €	- €
4029000 Renault Captur	3.839 €	- €	- €	- €
402004 Steuerverwaltung	144.750 €	- €	- €	- €
402005 Zentrale Vergabestelle	67.800 €	- €	- €	- €
509001 Zentrales Vertragsmanagement	28.200 €	- €	- €	- €
414001 Sonstige Beteiligungen	- €	28.700 €	- €	- €
414002 BgA Windpark	- €	1.209.300 €	- €	- €
414004 BgA Netzgesellschaft Strom	- €	78.720 €	- €	- €
414005 BgA Netzgesellschaft Gas	- €	51.480 €	- €	- €
415001 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	- €	- €	13.629.200 €	- €
416001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	- €	- €	- €	1.425.000 €
	985.033 €	1.368.200 €	13.629.200 €	1.425.000 €

Investitionen

Summenübersicht Teilfinanzplan:

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.216.246	1.438.500	1.450.884	1.479.000	1.508.000	1.537.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	24.500	3.800.000	432.000	432.000	432.000	432.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.240.746	5.238.500	1.882.884	1.911.000	1.940.000	1.969.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.854	-55.000	-30.000	-25.000	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-7.362.805	-4.029.000	-432.000	-432.000	-432.000	-432.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.369.660	-4.084.000	-462.000	-457.000	-432.000	-432.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.128.914	1.154.500	1.420.884	1.454.000	1.508.000	1.537.000
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	10.285.275	12.987.682	14.934.750	2.817.600	2.771.000	2.771.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	-15.477.335	-4.888.000	-5.191.000	-5.191.000	-5.201.000	-5.206.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.192.060	8.099.682	9.743.750	-2.373.400	-2.430.000	-2.435.000
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	12.208.961	31.608.762	34.771.110	26.072.580	28.476.940	30.184.320

Die Einzahlungen für Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen enthalten sowohl die Kredite für Investitionen der allgemeinen Finanzwirtschaft als auch die Rückflüsse aus den energiewirtschaftlichen Beteiligungen. Bei den Auszahlungen für Tilgungen ist die Sachlage gleich.

Folgende Investitionen werden im Budget des Fachdienstes 2 zu einem Investitionsbudget zusammengefasst:

Investitionen	2019
	Ein-/Auszahlung (-)
M57320001 Erwerb von Finanzanlagen	- 432.000 €
Einzahlungen aus Finanzanlagen	432.000 €
M57322020 Beteiligung an Netzgesellschaften	- €
I11140201 Software zur Verbesserung der Arbeitsabläufe	- 30.000 €
Z61140001 Investitionspauschale	1.450.884 €
Saldo	1.420.884 €

Der Investitionsmaßnahme – M57320001 Erwerb von Finanzanlagen – ist zweckgebunden für den Betrieb gewerblicher Art Windpark Königshovener Höhe und korrespondiert mit der entsprechenden Einzahlung.

Budget – Fachdienst 3

– Ordnung und Soziales –

Kurzbeschreibung

- Der Fachdienst 3 übernimmt folgende Aufgaben:
- Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
 - Organisation und Leitung von Wahlen
 - Einwohnermeldewesen
 - Passwesen
 - Personenstandswesen
 - Überwachung des ruhenden Verkehrs
 - Brandschutz
 - Soziales
 - Betreuung der Flüchtlinge
 - Wohnraumförderung
 - Seniorenfragen
 - Ehrenamt/Bürgerschaftliches Engagement
 - Stiftungen

Politische Gremien

Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss
Wahlausschuss
Wahlprüfungsausschuss
Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Teilplan auf Fachdienstebene

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.197.483	-2.836.797	-1.239.674	-1.140.497	-1.142.637	-1.147.637
03 + Sonstige Transfererträge	-10.257	-436	0			
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-368.182	-422.600	-445.600	-445.600	-405.600	-405.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.726	-13.900	-15.220	-15.220	-15.220	-15.220
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-38.332	-4.950	-16.000	-6.000	-16.000	-21.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-147.850	-134.610	-94.310	-94.310	-94.310	-94.310
10 = Ordentliche Erträge	-2.781.831	-3.413.293	-1.810.804	-1.701.627	-1.673.767	-1.683.767
11 - Personalaufwendungen	1.402.634	1.503.150	1.580.500	1.526.700	1.498.000	1.513.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	354.031	398.709	380.520	380.850	381.240	380.703
14 - Bilanzielle Abschreibungen	241.346	449.416	344.797	257.891	270.570	267.883
15 - Transferaufwendungen	1.422.203	1.293.930	711.500	711.500	711.500	711.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	251.914	245.501	308.451	309.461	305.383	303.154
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.672.128	3.890.706	3.325.768	3.186.402	3.166.693	3.177.140
18 = Ordentliches Ergebnis	890.297	477.414	1.514.964	1.484.775	1.492.926	1.493.373
19 + Finanzerträge	-4.042	-7.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
21 = Finanzergebnis	-4.042	-7.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	886.255	469.914	1.509.464	1.479.275	1.487.426	1.487.873
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0				
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	738.820	787.026	990.131	954.521	940.963	948.808
29 = Ergebnis	1.625.074	1.256.940	2.499.595	2.433.796	2.428.389	2.436.681

Maßgeblich für die konsumtive Budgetbemessung sind die ordentlichen Aufwendungen je Produktgruppe.

1. Produktgruppenbudgets Fachdienst 3

Produktgruppenbudgets Deckungskreise		02.121 Statistik und Wahlen	02.122 Ordnungsangele genheiten	02.126 Brandschutz	05.311 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII	05.313 Leistungen für Asylbewerber
		DKK 1	Personalaufwendungen	54.800 €	935.800 €	169.200 €
DKK 1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210 €	61.170 €	147.830 €	- €	6.000 €
DKK 2	Bilanzielle Abschreibungen	- €	9.804 €	303.993 €	- €	- €
DKK 1	Transferaufwendungen	- €	120.000 €	- €	- €	690.000 €
DKK 1	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.260 €	109.150 €	162.363 €	1.180 €	450 €
	Ordentliche Aufwendungen	80.270 €	1.235.924 €	783.386 €	109.180 €	858.950 €

Produktgruppenbudgets Deckungskreise		05.374 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	05.375 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	05.376 Andere Soziale Einrichtungen	17.710 Stiftungen	08.421 Förderung des Sports	10.522 Wohnungsbauför derung
		DKK 1	Personalaufwendungen	34.400 €	66.200 €	900 €	1.800 €
DKK 1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	550 €	7.010 €	- €	- €	37.750 €	- €
DKK 2	Bilanzielle Abschreibungen	750 €	30.250 €	- €	- €	- €	- €
DKK 1	Transferaufwendungen	- €	- €	8.000 €	5.500 €	8.000 €	- €
DKK 1	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10 €	8.450 €	- €	- €	1.258 €	330 €
	Ordentliche Aufwendungen	35.710 €	111.910 €	8.900 €	7.300 €	53.408 €	40.830 €

2. Budgetaufteilung auf Basis der Kostenstellen

Produktgruppenbudgets Kostenstellen	02.121 Statistik und Wahlen	02.122 Ordnungsangele genheiten	02.126 Brandschutz	05.311 Grundversorgun g und Leistungen nach dem SGB XII	05.313 Leistungen für Asylbewerber
104003 Gewerbeswesen	- €	27.670 €	- €	- €	- €
104004 Märkte	- €	29.614 €	- €	- €	- €
201002 Wahlen	80.270 €	- €	- €	- €	- €
202001 Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung	- €	563.480 €	- €	- €	- €
202002 Gaststättenwesen	- €	23.100 €	- €	- €	- €
202003 Gerichtswesen	- €	1.160 €	- €	- €	- €
203001 Bürgerbüro	- €	99.100 €	- €	- €	- €
203002 Ausweise und sonstige Dokumente	- €	190.450 €	- €	- €	- €
203003 Fundsachen	- €	3.050 €	- €	- €	- €
204001 Standesamt	- €	120.480 €	- €	- €	- €
205001 Überwachung ruhender Verkehr	- €	57.820 €	- €	- €	- €
206001 Löschzug Bedburg	- €	- €	112.414 €	- €	- €
206002 Löschzug Kaster/Königshoven	- €	- €	127.527 €	- €	- €
206003 Löschzug Lipp/Millendorf	- €	- €	49.171 €	- €	- €
206004 Löschzug Kirch-/Grottenherten	- €	- €	60.782 €	- €	- €
206005 Löschzug Kirch-/Kleintroidsorf/Pütz	- €	- €	42.775 €	- €	- €
206006 Löschzug Rath	- €	- €	24.132 €	- €	- €
206007 Brandschauen	- €	- €	12.800 €	- €	- €
2060102 Anhänger Brandschutzerziehung	- €	- €	310 €	- €	- €
206999 Brandschutz allgemein	- €	120.000 €	353.475 €	- €	- €
219001 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII	- €	- €	- €	109.180 €	- €
221001 Leistungen für Asylbewerber	- €	- €	- €	- €	858.950 €

Kostenstellen	05.374 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	05.375 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	05.376 Andere Soziale Einrichtungen	17.710 Stiftungen	08.421 Förderung des Sports	10.522 Wohnungsbauförderung
222001 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber	- €	111.910 €	- €	- €	- €	- €
222003 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	35.710 €	- €	- €	- €	- €	- €
222004 Unterstützung Senioren und Behinderte	- €	- €	1.900 €	- €	- €	- €
222005 Sonstige Unterstützung sozialer Einrichtungen	- €	- €	7.000 €	- €	- €	- €
226001 Förderung von Sportverbänden und -vereinen	- €	- €	- €	- €	53.408 €	- €
227001 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum	- €	- €	- €	- €	- €	40.830 €
229001 Stiftung Silverberg	- €	- €	- €	3.400 €	- €	- €
229002 Stiftung Rheinbraun	- €	- €	- €	3.900 €	- €	- €
	35.710	111.910	8.900	7.300	53.408	40.830

Investitionen

Summenübersicht Teilfinanzplan:

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	78.550	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	32.648	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	111.198	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.592	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-150.953	-885.447	-568.450	-138.450	-212.750	-67.950
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	0	0	-22.500	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-154.544	-885.447	-590.950	-138.450	-212.750	-67.950
Saldo aus Investitionstätigkeit	-43.346	-822.447	-527.950	-75.450	-149.750	-4.950

Folgende Investitionen werden im Budget des Fachdienstes 3 zu einem Investitionsbudget zusammengefasst:

Investitionen	2019	
	Ein-/Auszahlung (-)	
FESTWERT Bew. Verm.-Gegenst. die festbewertet sind	-	73.850 €
GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter	-	33.500 €
Z12620001 Feuerschutzpauschale		63.000 €
I12220202 Anschaffung KFZ - Ordnungsdienst	-	20.000 €
I12220203 Anschaffung Funkgeräte Ordnungsamt	-	6.700 €
I12620601 Bew. Vermögen LZ Bedburg	-	22.800 €
I12620605 Bew. Vermögen LZ Lipp/Millendorf	-	21.400 €
I12620606 Bew. Vermögen LZ Kirch-/Grottenherten	-	9.400 €
I12620607 Bew. Vermögen LZ Kirch-/Kleintroisdorf/Pütz	-	13.000 €
I12620609 Bew. Vermögen LZ Rath	-	500 €
I12620611 Ausbau Warnsysteme	-	4.000 €
I12620612 Bew. Vermögen Brandschutz allg.	-	7.900 €
I12620613 Atemschutzgeräte	-	12.000 €
I12620615 Digitalfunk	-	9.000 €
I12620616 Investitionszuschuss Zentralwerkstatt	-	22.500 €
I12630303 Ansch. bew. Verm. LZ Kaster/K'hoven	-	19.400 €
I31522201 Bew. Vermögen Wohnungslose	-	2.500 €
I31522202 Bew. Vermögen Flüchtlingsunterkünfte	-	2.500 €
	-	217.950 €

Nachfolgende Investitionsmaßnahme liegt oberhalb der Wertgrenze gemäß § 8 der Haushalts-satzung:

Investitionen	2019	
	Ein-/Auszahlung (-)	
I12620608 Ersatzbeschaffung LF 10 LZ Kirch-/Kleintr.	-	310.000 €

Budget – Fachdienst 4

– Schule, Bildung und Jugend –

Kurzbeschreibung

Der Fachdienst 4 übernimmt folgende Aufgaben:

- Aufgaben im Rahmen der Schulträgerschaft (ohne Gebäudeverwaltung)
- Erwachsenenbildung
- Jugendmusikschule
- Kindertageseinrichtungen (ohne Gebäudeverwaltung)
- Aufgaben des Jugendamtes (ohne Gebäudeverwaltung)
- Erziehungsberatung
- Integration

Politische Gremien

Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss
Jugendhilfeausschuss
Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Besondere Bewirtschaftungsregeln

Teilplan auf Fachdienstebene

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.553.275	-4.753.587	-6.222.382	-5.626.268	-5.945.913	-6.103.801
03 + Sonstige Transfererträge	71.658	-66.000	-66.200	-61.300	-56.800	-52.700
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8	0	-50	-50	-50	-50
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32.724	0	-161.000	-162.610	-164.230	-165.870
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.456.523	-2.306.250	-2.633.650	-2.707.200	-2.844.120	-2.914.710
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-190.790	-34.411	-42.170	-42.170	-42.170	-34.565
10 = Ordentliche Erträge	-7.161.648	-7.160.248	-9.125.452	-8.599.598	-9.053.283	-9.271.696
11 - Personalaufwendungen	1.784.230	2.311.760	2.681.600	2.897.600	3.266.600	3.710.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.151.196	1.888.600	2.229.265	2.215.265	2.416.925	2.441.925
14 - Bilanzielle Abschreibungen	112.095	229.147	237.111	151.767	192.993	196.524
15 - Transferaufwendungen	12.216.943	13.036.760	13.736.440	14.057.080	14.395.060	14.753.440
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	316.871	287.232	496.210	497.894	501.524	497.069
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.581.334	17.753.498	19.380.626	19.819.606	20.773.102	21.599.358
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9.419.687	10.593.250	10.255.174	11.220.008	11.719.819	12.327.662
19 + Finanzerträge	-1	0				
21 = Finanzergebnis	-1	0				
22 =Ordentliches Jahresergebnis	9.419.686	10.593.250	10.255.174	11.220.008	11.719.819	12.327.662
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0				
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.114.422	1.421.564	1.629.343	1.687.414	1.817.895	1.947.333
29 = Ergebnis	10.534.107	12.014.814	11.884.517	12.907.422	13.537.714	14.274.995
30 nachrichtlich nach § 43 Abs. 3 GemHVO		-400.000				

Maßgeblich für die konsumtive Budgetbemessung sind die ordentlichen Aufwendungen je Produktgruppe.

1. Produktgruppenbudgets Fachdienst 4

Produktgruppenbudgets		03.211 Grundschulen	03.212 Hauptschule	03.215 Realschule	03.217 Gymnasium	03.221 Förderschule Elsdorf (Zweckverband)	03.243 Sonstige schulische Aufgaben	04.271 Sonstige Volksbildung	05.341 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
Deckungskreise									
DKK 1	Personalaufwendungen	93.100 €	36.600 €	36.700 €	69.800 €	- €	247.100 €	- €	146.500 €
DKK 1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.600 €	107.750 €	154.700 €	303.000 €	- €	37.225 €	- €	35.120 €
DKK 2	Bilanzielle Abschreibungen	77.262 €	7.819 €	8.276 €	79.622 €	- €	5.966 €	- €	- €
DKK 1	Transferaufwendungen	672.900 €	17.650 €	28.570 €	27.320 €	18.000 €	115.000 €	138.000 €	620.000 €
DKK 1	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.950 €	8.050 €	11.770 €	20.640 €	- €	800 €	- €	40.000 €
	Ordentliche Aufwendungen	1.006.812 €	177.869 €	240.016 €	500.382 €	18.000 €	406.091 €	138.000 €	841.620 €

Produktgruppenbudgets		05.376 Andere Soziale Einrichtungen	06.361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	06.363 Soziale Dienste (ASD)	06.365 Tageseinrichtungen für Kinder	06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Deckungskreise						
DKK 1	Personalaufwendungen	211.600 €	198.100 €	1.127.500 €	144.100 €	370.500 €
DKK 1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.600 €	731.000 €	600.600 €	81.000 €	32.670 €
DKK 2	Bilanzielle Abschreibungen	250 €	- €	371 €	20.000 €	37.545 €
DKK 1	Transferaufwendungen	- €	- €	3.802.000 €	7.850.000 €	447.000 €
DKK 1	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.550 €	41.579 €	50.400 €	241.931 €	46.540 €
	Ordentliche Aufwendungen	229.000 €	970.679 €	5.580.871 €	8.337.031 €	934.255 €

2. Budgetaufteilung auf Basis der Kostenstellen

Produktgruppenbudgets Kostenstellen	03.211 Grundschulen	03.212 Hauptschule	03.215 Realschule	03.217 Gymnasium	03.221 Förderschule Eisdorf (Zweckverband)	03.243 Sonstige schulische Aufgaben
207001 Grundschule Bedburg allgemein	242.399 €	- €	- €	- €	- €	- €
207002 Grundschule Bedburg (Schulbudget)	5.875 €	- €	- €	- €	- €	- €
207003 Grundschule Bedburg Sporthalle Oepenstraße	1.285 €	- €	- €	- €	- €	- €
208001 Grundschule Kirdorf allgemein	232.921 €	- €	- €	- €	- €	- €
208002 Grundschule Kirdorf (Schulbudget)	4.619 €	- €	- €	- €	- €	- €
208003 Grundschule Kirdorf Sporthalle	5.253 €	- €	- €	- €	- €	- €
209001 Grundschule Kaster allgemein	303.456 €	- €	- €	- €	- €	- €
209002 Grundschule Kaster (Schulbudget)	6.096 €	- €	- €	- €	- €	- €
209003 Grundschule Kaster Sporthalle	5.350 €	- €	- €	- €	- €	- €
210001 Grundschule Kirchherten allgemein	192.987 €	- €	- €	- €	- €	- €
210002 Grundschule Kirchherten (Schulbudget)	4.032 €	- €	- €	- €	- €	- €
210003 Grundschule Kirchherten Sporthalle	2.539 €	- €	- €	- €	- €	- €
211001 Hauptschule allgemein	- €	171.472 €	- €	- €	- €	- €
211002 Hauptschule (Schulbudget)	- €	6.397 €	- €	- €	- €	- €
212001 Realschule allgemein	- €	- €	230.696 €	- €	- €	- €
212002 Realschule (Schulbudget)	- €	- €	9.320 €	- €	- €	- €
213001 Gymnasium allgemein	- €	- €	- €	475.354 €	- €	- €
213002 Gymnasium (Schulbudget)	- €	- €	- €	15.829 €	- €	- €
213003 Schulzentrum Dreifachsporthalle	- €	- €	- €	4.095 €	- €	- €
213004 Schulzentrum Turnhalle Eichendorffstraße	- €	- €	- €	700 €	- €	- €
213005 Schulzentrum Gymnastikraum	- €	- €	- €	50 €	- €	- €
213006 Schulzentrum Bürgerhalle (inaktiv)	- €	- €	- €	- €	- €	- €
213007 Schulzentrum Mensa	- €	- €	- €	4.354 €	- €	- €
214001 Förderschule	- €	- €	- €	- €	18.000 €	- €
216001 Sonstige schulische Aufgaben	- €	- €	- €	- €	- €	406.091 €
217001 Volkshochschule	- €	- €	- €	- €	- €	- €
217002 Jugendmusikschule	- €	- €	- €	- €	- €	- €
222010 Integration	- €	- €	- €	- €	- €	- €
223010 Kindertageseinrichtung kommunal	- €	- €	- €	- €	- €	- €
224002 Jugendzentren der kath. Kirche	- €	- €	- €	- €	- €	- €
224999 Jugendzentren allgemein	- €	- €	- €	- €	- €	- €
225001 Sonstige Jugendarbeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
225002 Kita Einstiegsprogramm	- €	- €	- €	- €	- €	- €
230001 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	- €	- €	- €	- €	- €	- €
240001 Tagespflege	- €	- €	- €	- €	- €	- €
250001 Soziale Dienste (ASD)	- €	- €	- €	- €	- €	- €
250002 Erziehungsberatungsstelle (EB)	- €	- €	- €	- €	- €	- €
115002 Kinderspielplätze - Jugendamt	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	1.006.812 €	177.869 €	240.016 €	500.382 €	18.000 €	406.091 €

Produktgruppenbudgets Kostenstellen	04.271 Sonstige Volksbildung	05.341 Leistungen nach dem Unterhaltsvorsc hussgesetz	05.376 Andere Soziale Einrichtungen	06.361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtun gen und in	06.363 Soziale Dienste (ASD)	06.365 Tageseinrichtun gen für Kinder	06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit
207001 Grundschule Bedburg allgemein	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
207002 Grundschule Bedburg (Schulbudget)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
207003 Grundschule Bedburg Sporthalle Oepenstraße	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
208001 Grundschule Kirdorf allgemein	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
208002 Grundschule Kirdorf (Schulbudget)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
208003 Grundschule Kirdorf Sporthalle	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
209001 Grundschule Kaster allgemein	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
209002 Grundschule Kaster (Schulbudget)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
209003 Grundschule Kaster Sporthalle	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
210001 Grundschule Kirchherten allgemein	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
210002 Grundschule Kirchherten (Schulbudget)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
210003 Grundschule Kirchherten Sporthalle	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
211001 Hauptschule allgemein	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
211002 Hauptschule (Schulbudget)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
212001 Realschule allgemein	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
212002 Realschule (Schulbudget)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
213001 Gymnasium allgemein	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
213002 Gymnasium (Schulbudget)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
213003 Schulzentrum Dreifachsporthalle	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
213004 Schulzentrum Turnhalle Eichendorffstraße	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
213005 Schulzentrum Gymnastikraum	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
213006 Schulzentrum Bürgerhalle (inaktiv)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
213007 Schulzentrum Mensa	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
214001 Förderschule	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
216001 Sonstige schulische Aufgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
217001 Volkshochschule	100.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
217002 Jugendmusikschule	38.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
222010 Integration	- €	- €	229.000 €	- €	- €	- €	- €
223010 Kindertageseinrichtung kommunal	- €	- €	- €	- €	- €	321.874 €	- €
224002 Jugendzentren der kath. Kirche	- €	- €	- €	- €	- €	8.015.157 €	- €
224999 Jugendzentren allgemein	- €	- €	- €	- €	- €	- €	431.500 €
225001 Sonstige Jugendarbeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €	325.863 €
225002 Kita Einstiegsprogramm	- €	- €	- €	- €	- €	- €	125.610 €
230001 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	- €	841.620 €	- €	825.179 €	- €	- €	- €
240001 Tagespflege	- €	- €	- €	145.500 €	- €	- €	- €
250001 Soziale Dienste (ASD)	- €	- €	- €	- €	5.148.900 €	- €	- €
250002 Erziehungsberatungsstelle (EB)	- €	- €	- €	- €	431.971 €	- €	- €
115002 Kinderspielplätze - Jugendamt	- €	- €	- €	- €	- €	- €	51.282 €
	138.000	841.620	229.000	970.679	5.580.871	8.337.031	934.255

Investitionen

Summenübersicht Teilfinanzplan:

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	286.730	26.000	481.000	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	1.000.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	286.730	1.026.000	481.000	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	-4.256	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-7.000	-500.000	-1.500.000	-1.500.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegli- chem Anlagevermögen	-145.438	-752.697	-641.800	-276.700	-156.700	-96.700
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	-653.862	-1.995.003	-1.006.000	-400.000	-80.000	-40.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-803.555	-2.754.699	-2.147.800	-2.176.700	-1.736.700	-136.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	-516.825	-1.728.699	-1.666.800	-2.176.700	-1.736.700	-136.700

Folgende Investitionen unterhalb der Wertgrenze gem. § 8 der Haushaltssatzung werden im Budget des Fachdienstes 4 zu einem Investitionsbudget zusammengefasst:

Investitionen	2019	
	Ein-/Auszahlung (-)	
FESTWERT Bew. Verm.-Gegenst. die festbewertet sind	-	135.300 €
GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter	-	13.900 €
I36611505 Spielgeräte u.ä. am Haus der Begegnung	-	25.000 €
I21120702 Bew. Verm.-Gegenst. GS Bedburg	-	4.000 €
I21120802 Bew. Verm.-Gegenst. GS Kirdorf	-	3.000 €
I21120902 Bew. Verm.-Gegenst. GS Kaster	-	5.300 €
I21121002 Bew. Verm.-Gegenst. GS Kirchherten	-	2.000 €
I21221102 Bew. Verm.-Gegenst. Hauptschule	-	7.500 €
I21521202 Bew. Verm.-Gegenst. Realschule	-	48.000 €
I36622503 Investitionen Kita-Einstieg	-	15.000 €
Z36622503 Zuweisung aus dem Kita-Einstiegsprogramm		15.000 €
I37622210 Projekte "Integration"	-	2.500 €
I21721302 Bew. Verm.-Gegenst. Gymnasium	-	53.800 €
I24321601 Bew. Verm.-Gegenst. Schulen	-	3.500 €
I24321604 Bauwagen Schulsozialarbeit WBGS	-	20.000 €
I36124001 Investitionszuschuss U3 - Tagespflege	-	10.000 €
I36611510 Sonstige Spielgerätebeschaffung	-	48.000 €
I36124003 Investitionszuschuss Großtagespflege	-	100.000 €

Nachfolgende Investitionsmaßnahmen liegen oberhalb der Wertgrenze gemäß § 8 der Haushaltssatzung:

Investitionen	2019	
	Ein-/Auszahlung (-)	
I36522302 Investitionszusch. Erweiterung "Waldwichtel"	-	250.000 €
I36522303 Investitionszusch. U3 St. Lambertus	-	216.000 €
Z36522303 Zuweisung U3 St.- Lambertus		216.000 €
I36522305 Investitionszuschuss U3 Rath	-	100.000 €
I36522306 Ausstattung Neubaugruppe Montessori K'troisdorf	-	100.000 €
I36522307 Bau einer kommunalen Kindertagesstätte	-	500.000 €
I36522308 Investitionszuschuss für Johanniter-Kita Kaster	-	300.000 €
I36611503 Spielplatzneubau Kirchtroisdorf "Im Kamp"	-	65.000 €
I36611502 Umgestaltung Spielplatz Kaster	-	60.000 €
I36622501 Investitionszusch. Projekte Jugendarbeit	-	60.000 €
Z36522301 Infrastrukturbeitrag (an den Lindchen)		250.000 €

Budget – Fachdienst 5 –

Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung

Kurzbeschreibung

Wesentliche Aufgaben des Fachdienstes 5 sind

- die Stadtplanung/Stadtentwicklung
- die Liegenschaftsmanagement
- die Wirtschaftsförderung
- die Untere Bauaufsicht
- die Untere Denkmalbehörde
- Wirtschaftsförderung
- Demografie und Statistik
- Strategisches Flächenmanagement
- Klimaschutz/Umweltschutz
- Natur- und Landschaftsschutz
- Lärmschutz
- Verkehrsplanung
- ÖPNV

Politische Gremien

Stadtentwicklungsausschuss
Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel
Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Teilplan auf Fachdienstebene

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-246.974	-102.327	-105.327	-110.327	-115.327	-123.239
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-250.841	-473.000	-219.000	-219.000	-219.000	-219.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-92.032	-23.500	-25.900	-25.900	-25.900	-25.900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-86.240	-69.000	-69.600	-70.200	-70.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-309.914	-154.086	-1.957.997	-3.948.997	-2.126.997	-1.600.997
10 = Ordentliche Erträge	-899.762	-839.153	-2.377.224	-4.373.824	-2.557.424	-2.039.936
11 - Personalaufwendungen	758.584	970.040	1.042.000	1.052.500	1.076.250	1.086.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.560	240.967	99.500	91.200	91.200	91.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	142.984	149.030	169.670	180.488	188.988	197.369
15 - Transferaufwendungen	575.214	467.500	555.700	572.850	578.000	583.210
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	628.919	2.155.886	1.040.682	640.682	640.682	610.682
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.151.262	3.983.424	2.907.552	2.537.720	2.575.120	2.569.361
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.251.500	3.144.271	530.328	-1.836.104	17.696	529.425
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0				
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	378.259	448.263	602.309	605.718	594.087	589.706
29 = Ergebnis	1.629.759	3.592.534	1.132.637	-1.230.386	611.783	1.119.131

Maßgeblich für die konsumtive Budgetbemessung sind die ordentlichen Aufwendungen je Produktgruppe.

1. Produktgruppenbudgets Fachdienst 5

Produktgruppenbudgets		01.111 Verwaltungssteuerung und Service	09.511 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	10.521 Bau- und Grundstücksordnung	10.523 Denkmalschutz und -pflege	12.541 Gemeindestraßen	12.547 ÖPNV	14.561 Umweltschutzmaßnahmen	15.571 Wirtschaftsförderung
DKK 1	Personalaufwendungen	69.800 €	228.100 €	305.500 €	34.600 €	122.700 €	53.900 €	85.400 €	142.000 €
DKK 1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.400 €	- €	- €	14.700 €	20.200 €	54.000 €	- €	1.200 €
DKK 2	Bilanzielle Abschreibungen	3.616 €	13.530 €	- €	- €	22.855 €	122.554 €	- €	7.115 €
DKK 1	Transferaufwendungen	- €	52.500 €	- €	20.000 €	11.500 €	483.200 €	- €	- €
DKK 1	Sonstige ordentliche Aufwendungen	356.100 €	201.000 €	12.150 €	20 €	40.560 €	348.652 €	20.000 €	50.700 €
	Ordentliche Aufwendungen	438.916 €	495.130 €	317.650 €	69.320 €	217.815 €	1.062.306 €	105.400 €	201.015 €

2. Budgetaufteilung auf Basis der Kostenstellen

Produktgruppenbudgets	01.111 Verwaltungssteuerung und Service	09.511 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	10.521 Bau- und Grundstücksordnung	10.523 Denkmalschutz und -pflege	12.541 Gemeindestraßen	12.547 ÖPNV	14.561 Umweltschutzmaßnahmen	15.571 Wirtschaftsförderung
103001 Liegenschaftsverwaltung	438.916 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
106001 Räumliche Planung und Entwicklung,	- €	495.130 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
107001 Bau- und Grundstücksordnung	- €	- €	317.650 €	- €	- €	- €	- €	- €
108001 Denkmalschutz und -pflege	- €	- €	- €	69.320 €	- €	- €	- €	- €
111001 Verkehrssicherung und -planung	- €	- €	- €	- €	217.815 €	- €	- €	- €
113001 ÖPNV	- €	- €	- €	- €	- €	1.062.306 €	- €	- €
117001 Umweltschutzmaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	105.400 €	- €
118002 Wirtschaftsförderung	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	201.015 €
	438.916 €	495.130 €	317.650 €	69.320 €	217.815 €	1.062.306 €	105.400 €	201.015 €

Investitionen

Summenübersicht Teilfinanzplan:

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	250.000	250.000	1.250.000	250.000	250.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	496.115	100.000	810.000	6.089.000	2.420.000	13.324.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	496.115	350.000	1.060.000	7.339.000	2.670.000	13.574.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-897.573	-1.999.445	-14.250.000	-250.000	-130.000	-100.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-42.368	-488.090	-830.000	-320.000	-320.000	-320.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30.574	-87.000	-85.000	-50.000	-50.000	-50.000
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	-125.828	-61.012	-437.500	-37.500	-37.500	-37.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.096.343	-2.635.548	-15.602.500	-657.500	-537.500	-507.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-600.227	-2.285.548	-14.542.500	6.681.500	2.132.500	13.066.500

Folgende Investitionen unterhalb der Wertgrenze gemäß § 8 der Haushaltssatzung werden zu einem Budget zusammengefasst:

Beträge in Euro	2019
	Ein-/Auszahlung (-)
FESTWERT Bew. Verm.-Gegenst., die festbewertet sind	-20.000
I51110604 Maßnahmen der Stadtgestaltung	-20.000
I51110602 Investitionszuschuss Zweckverband Terra Nova	-37.500
I54711303 Anschaffungen für ÖPNV	-30.000
M54710001 Umbau Bahnhof	-10.000
I57111801 Anschaffung einer LED-Werbewand	-35.000
Saldo	-152.500

Nachfolgende Investitionsmaßnahmen liegen oberhalb der Wertgrenze gemäß § 8 der Haushaltssatzung:

Beträge in Euro	2019
	Ein-/Auszahlung (-)
I51110603 Städtebauförderung	-500.000
I54111124 Maßnahmen aus dem Masterplan Verkehr	-100.000
I54711301 Revitalisierung Bahnübergang Lindenstraße	-400.000
I54711304 Barrierefreier Ausbau ÖV-Haltestellen	-300.000
Z54711304 Zuweisung barrierefreier Ausbau ÖV-Haltestellen	250.000
I11110301 Erwerb von Grundstücken	-14.000.000
I51110601 Erwerb / Anlage v. Ausgleichsflächen (Aufforstung)	-150.000
Saldo	-15.200.000

Budget – Fachdienst 6 –

Hochbau, Tiefbau, Bauhof

Kurzbeschreibung

Wesentliche Aufgabe des Fachdienstes 6 ist die Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude und des Infrastrukturvermögens.

Darüber hinaus zählen die Abfall- und Abwasserwirtschaft, das Bestattungswesen und die Straßenreinigung zu den Aufgabenfeldern.

Politische Gremien

Bauausschuss
Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Teilplan auf Fachdienstebene

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.209.262	-2.914.720	-2.596.564	-2.480.636	-2.497.152	-2.536.823
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.017.584	-7.390.949	-7.496.664	-7.549.158	-7.628.043	-7.700.026
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-741.011	-667.549	-770.470	-836.640	-837.410	-838.180
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-186.355	-87.000	-97.000	-97.000	-97.000	-97.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-286.951	-26.197	-33.509	-33.509	-33.509	-33.509
10 = Ordentliche Erträge	-10.441.163	-11.086.414	-10.994.207	-10.996.943	-11.093.114	-11.205.538
11 - Personalaufwendungen	3.651.697	3.934.260	4.222.200	4.199.900	4.162.300	4.156.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.815.766	6.168.462	5.121.925	4.844.145	4.581.385	4.618.630
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.568.806	5.240.065	5.515.047	5.342.898	5.163.888	5.066.552
15 - Transferaufwendungen	2.757.536	2.889.750	2.963.150	2.987.950	3.012.950	3.037.950
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.436.572	2.585.219	2.450.373	2.485.273	2.443.705	2.372.233
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.230.378	20.817.755	20.272.695	19.860.166	19.364.228	19.252.165
18 = Ordentliches Ergebnis	7.789.215	9.731.341	9.278.488	8.863.223	8.271.114	8.046.627
19 + Finanzerträge	-731					
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.298.098	1.240.000	1.189.160	1.135.870	1.080.020	1.021.250
21 = Finanzergebnis	1.297.367	1.240.000	1.189.160	1.135.870	1.080.020	1.021.250
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9.086.582	10.971.341	10.467.648	9.999.093	9.351.134	9.067.877
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-4.910.902	-5.181.378	-4.865.829	-4.756.679	-4.620.053	-4.608.447
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	6.292.436	6.647.106	6.521.633	6.345.239	6.205.389	6.150.519
29 = Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	10.468.116	12.437.069	12.123.452	11.587.653	10.936.470	10.609.949
30 nachrichtlich nach § 43 Abs. 3 GemHVO						

Maßgeblich für die konsumtive Budgetbemessung sind die ordentlichen Aufwendungen je Produktgruppe.

1. Produktgruppenbudgets Fachdienst 6 – Hochbau

Produktgruppenbudgets		01.111 Verwaltungssteuerung und Service	02.126 Brandschutz	03.211 Grundschulen	03.212 Hauptschule	03.215 Realschule	03.217 Gymnasium	05.315 Soziale Einrichtungen	05.374 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	05.375 Soziale Einrichtungen für Ausländer und Ausländer
		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
DKK 1	Personalaufwendungen	1.076.700 €	9.700 €	244.500 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
DKK 1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.035 €	233.990 €	481.930 €	50.500 €	45.900 €	206.600 €	- €	14.670 €	344.610 €
DKK 2	Bilanzielle Abschreibungen	353.035 €	79.853 €	324.640 €	131.765 €	78.667 €	373.327 €	65.682 €	- €	68.200 €
DKK 1	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.320 €	2.370 €	43.330 €	- €	- €	1.730.200 €	- €	60 €	240.760 €
DKK 1	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	447.310 €	- €	- €	- €
	Aufwendungen	1.806.090 €	325.913 €	1.094.400 €	182.265 €	124.567 €	2.757.437 €	65.682 €	14.730 €	653.570 €

Produktgruppenbudgets		06.365 Tageseinrichtungen für Kinder	06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit	08.424 Sportstätten und Bäder	10.523 Denkmalschutz und -pflege	13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen	15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
DKK 1	Personalaufwendungen	- €	- €	217.900 €	- €	10.600 €	10.000 €
DKK 1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.760 €	30.160 €	226.820 €	2.190 €	13.080 €	246.560 €
DKK 2	Bilanzielle Abschreibungen	- €	12.610 €	482.170 €	1.390 €	14.131 €	142.026 €
DKK 1	Sonstige ordentliche Aufwendungen	- €	- €	7.100 €	- €	3.600 €	164.633 €
DKK 1	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- €	- €	741.850 €	- €	- €	- €
	Aufwendungen	1.760 €	42.770 €	1.675.840 €	3.580 €	41.411 €	563.219 €

2. Budgetaufteilung auf Basis der Kostenstellen – Hochbau

Produktgruppen	01.111 Verwaltungs- steuerung und Service	02.126 Brandschutz	03.211 Grundschulen	03.212 Hauptschule	03.215 Realschule	03.217 Gymnasium	05.315 Soziale Einrich- tungen	05.374 Soziale Einrich- tungen für Wohnungs- lose	05.375 Soziale Einrich- tungen für Aussiedler und Ausländer
Kostenstellen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
301001 Verwaltung Facility- Management	1.108.154	0	0	0	0	0	0	0	0
302001 Rathaus Bedburg	47.853	0	0	0	0	0	0	0	0
302002 Rathaus Kaster	457.862	0	0	0	0	0	0	0	0
302003 Betriebsstätte "Bauhof"	93.633	0	0	0	0	0	0	0	0
302999 Verwaltungs- und Betriebs- gebäude allgemein	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303001 Feuerwehrgerätehaus Kaster	0	54.090	0	0	0	0	0	0	0
303002 Feuerwehrgerätehaus Millendorf	0	14.928	0	0	0	0	0	0	0
303003 Feuerwehrgerätehaus Kirchherten	0	60.522	0	0	0	0	0	0	0
303004 Feuerwehrgerätehaus Kirchtroisdorf	0	45.440	0	0	0	0	0	0	0
303005 Feuerwehrgerätehaus Rath	0	25.785	0	0	0	0	0	0	0
303006 Feuerwehrgerätehaus Bedburg	0	50.842	0	0	0	0	0	0	0
303007 Feuerwehrschiele Rath	0	49.335	0	0	0	0	0	0	0
303008 Sirenen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303009 Wohnungen Feuerwehre- gerätehaus Kaster	0	24.971	0	0	0	0	0	0	0
304001 Grundschule Bedburg	0	0	153.276	0	0	0	0	0	0
304002 Turnhalle Oeppenstraße	0	0	76.900	0	0	0	0	0	0
305001 Grundschule Kirdorf	0	0	180.928	0	0	0	0	0	0
305002 Mehrzweckhalle Kirdorf	0	0	79.797	0	0	0	0	0	0
305003 Tagespflegestelle Grund- schule Kirdorf	0	0	4.500	0	0	0	0	0	0
306001 Grundschule Kaster	0	0	201.925	0	0	0	0	0	0
306002 Turnhalle Kaster	0	0	114.670	0	0	0	0	0	0
306003 OGS Grundschule Kaster	0	0	14.680	0	0	0	0	0	0
307001 Grundschule Kirchherten	0	0	191.502	0	0	0	0	0	0
307002 Mehrzweckhalle Kirchher- ten	0	0	76.222	0	0	0	0	0	0
308001 Hauptschule	0	0	0	182.265	0	0	0	0	0
309001 Realschule	0	0	0	0	124.567	0	0	0	0
310001 Gymnasium	0	0	0	0	0	379.058	0	0	0
310002 Gymnastikhalle Eichen- dorffstraße	0	0	0	0	0	1.700	0	0	0
310003 Turnhalle Eichendorffstraße	0	0	0	0	0	14.497	0	0	0
310004 Dreifachhalle Schulzentrum	0	0	0	0	0	82.959	0	0	0
310005 Mensa	0	0	0	0	0	81.426	0	0	0

310999 Schulzentrum allgemein	0	0	0	0	0	2.197.797	0	0	0
Produktgruppen	01.111 Verwaltungs- steuerung und Service	02.126 Brandschutz	03.211 Grundschulen	03.212 Hauptschule	03.215 Realschule	03.217 Gymnasium	05.315 Soziale Einrich- tungen	05.374 Soziale Einrich- tungen für Wohnungs- lose	05.375 Soziale Einrich- tungen für Aussiedler und Ausländer
Kostenstellen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
311001 Gommershovener Weg (Asylbewerberwohnheim)	0	0	0	0	0	0	4.967	0	25.340
311002 Pannengasse (Asylbewerberwohnheim)	0	0	0	0	0	0	5.104	0	0
3110022 Pannengasse 34 (Obdachlosenwohnheim)	0	0	0	0	0	0	0	14.730	0
3110021 Pannengasse 32 (Flüchtlingswohnheim)	0	0	0	0	0	0	0	0	14.730
311007 Neubauten Asylbewerber	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311008 Mietobjekte Asylbewerber	0	0	0	0	0	0	0	0	317.000
311009 Asylunterkunft Herderstr.	0	0	0	0	0	0	22.585	0	37.480
311010 Asylunterkunft Barbarastr.	0	0	0	0	0	0	19.341	0	43.080
311011 Asylunterkunft Hans-Böckler-Straße 19	0	0	0	0	0	0	0	0	64.530
311012 Asylunterkunft Hans-Böckler-Straße 21	0	0	0	0	0	0	0	0	64.530
311013 Asylunterkunft Haus 5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311014 Asylunterkunft Haus 6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311015 Haus der Begegnung	0	0	0	0	0	0	225	0	22.170
311999 Asylanten allgemein	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312001 Alte Schule Lipp (KiGa und Mischnutzung)	0	0	0	0	0	0	13.460	0	38.110
312002 Alte Schule Kirchtroisdorf (KiGa und Mischnutzung)	0	0	0	0	0	0	0	0	26.600
312003 Kindergarten Rath	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313001 Jugendzentrum Burgundische Straße	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314001 Sportzentrum Bedburg-West	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314002 Sportlerheim Kirdorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314003 Umkleiden Sportzentrum Burgundische Straße	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314005 Sportlerheim Rath	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314007 Toilettenanlage Kirchtroisdorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314008 Sportlerheim Kaster (Eprrather Alm)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314009 Sonstige Gebäude auf Sportplätzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314010 Grillhütte Kirchherten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314011 Am Tiergarten Kaster	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315001 Freizeit- und Wellnessbad (Monte Mare)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315002 Freibad Bedburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315901 Kiosk Freibad	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316001 Historische Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316002 Kapellen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktgruppen	01.111 Verwaltungs- steuerung und Service	02.126 Brandschutz	03.211 Grundschulen	03.212 Hauptschule	03.215 Realschule	03.217 Gymnasium	05.315 Soziale Einrich- tungen	05.374 Soziale Einrich- tungen für Wohnungs- lose	05.375 Soziale Einrich- tungen für Aussiedler und Ausländer
Kostenstellen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
317001 Friedhof Kölner Straße (Gebäude)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
317002 Friedhof Broich (Gebäude)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
317003 Friedhof Bedburg-West (Gebäude)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
317004 Friedhof Kirdorf (Gebäude)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
317005 Friedhof Kaster (Gebäude)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
317006 Friedhof Königshoven (Gebäude)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
317007 Friedhof Kirchherten (Gebäude)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
317008 Friedhof Kirchtroisdorf (Gebäude)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
317009 Friedhof Rath (Gebäude)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
317010 Friedhof Lipp (Gebäude)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318001 Bürgerhalle Königshoven	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318002 Multihalle Kaster	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318003 Schloss Bedburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318004 Turnhalle Rath	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318005 Wohnung Wiesenstraße (Bauhof)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318006 Lindenstraße 34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318007 Hauptstraße 24	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318009 Alte Schule Pütz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318010 Lindenstraße 4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318011 Ertstraße 15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318012 Feuerwehrgerätehaus Bedburg (alt), Gartenstraße	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318013 Nebenstelle Adolf-Silverberg-Straße	65.918	0	0	0	0	0	0	0	0
318014 Herder Straße (sozialer Wohnungsbau)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318015 Butterstraße (sozialer Wohnungsbau)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318016 Lagerhalle Adolf-Silverberg-Straße	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318018 Begegnungsstätte Kirchtroisdorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318019 Sportlerumkleide Kirchtroisdorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318020 Lindenstraße 23	32.670	0	0	0	0	0	0	0	0
318022 Wohnung Sportzentrum Bedburg-West	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318024 Halle Grundstück Radke Lindenstr.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318025 Gebäude ehem. Mühlen- erftstübchen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktgruppen	06.365 Tageseinrichtungen für Kinder	06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit	08.424 Sportstätten und Bäder	10.523 Denkmalschutz und -pflege	13.563 Friedhofs- und Bestattungswesen	15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Kostenstellen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
312003 Kindergarten Rath	1.760	0	0	0	0	4.203
313001 Jugendzentrum Burgundische Straße	0	42.770	0	0	0	0
314001 Sportzentrum Bedburg-West	0	0	35.898	0	0	0
314002 Sportlerheim Kirdorf	0	0	7.283	0	0	0
314003 Umkleiden Sportzentrum Burgundische Straße	0	0	74.238	0	0	0
314005 Sportlerheim Rath	0	0	2.914	0	0	0
314007 Toilettenanlage Kirchtroisdorf	0	0	680	0	0	0
314008 Sportlerheim Kaster (Epprather Alm)	0	0	500	0	0	0
314009 Sonstige Gebäude auf Sportplätzen	0	0	4.479	0	0	0
314010 Grillhütte Kirchherten	0	0	1.150	0	0	0
314011 Am Tiergarten Kaster	0	0	1.250	0	0	0
315001 Freizeit- und Wellnessbad (Monte Mare)	0	0	1.229.032	0	0	0
315002 Freibad Bedburg	0	0	310.689	0	0	0
315901 Kiosk Freibad	0	0	2.100	0	0	0
316001 Historische Gebäude	0	0	0	1.660	0	0
316002 Kapellen	0	0	0	1.920	0	0
317001 Friedhof Kölner Straße (Gebäude)	0	0	0	0	300	0
317002 Friedhof Broich (Gebäude)	0	0	0	0	2.125	0
317003 Friedhof Bedburg-West (Gebäude)	0	0	0	0	13.490	0
317004 Friedhof Kirdorf (Gebäude)	0	0	0	0	4.700	0
317005 Friedhof Kaster (Gebäude)	0	0	0	0	10.280	0
317006 Friedhof Königshoven (Gebäude)	0	0	0	0	2.178	0
317007 Friedhof Kirchherten (Gebäude)	0	0	0	0	2.958	0
317008 Friedhof Kirchtroisdorf (Gebäude)	0	0	0	0	2.080	0
317009 Friedhof Rath (Gebäude)	0	0	0	0	1.357	0
317010 Friedhof Lipp (Gebäude)	0	0	0	0	1.943	0
318001 Bürgerhalle Königshoven	0	0	0	0	0	93.332
318002 Multihalle Kaster	0	0	0	0	0	4.400
318003 Schloss Bedburg	0	0	0	0	0	253.749
318004 Turnhalle Rath	0	0	0	0	0	15.638
318005 Wohnung Wiesenstraße (Bauhof)	0	0	0	0	0	4.804
318006 Lindenstraße 34	0	0	0	0	0	11.840
318007 Hauptstraße 24	0	0	0	0	0	0
318009 Alte Schule Pütz	0	0	0	0	0	13.600
318010 Lindenstraße 4	0	0	0	0	0	125.335
318011 Erftstraße 15	0	0	0	0	0	2.996
318012 Feuerwehrgerätehaus Bedburg (alt), Gartenstraße	0	0	0	0	0	4.400

Produktgruppen	06.365 Tageseinrichtungen für Kinder	06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit	08.424 Sportstätten und Bäder	10.523 Denkmalschutz und -pflege	13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen	15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Kostenstellen	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
318013 Nebenstelle Adolf-Silverberg-Straße	0	0	0	0	0	0
318014 Herder Straße (sozialer Wohnungsbau)	0	0	0	0	0	3.870
318015 Butterstraße (sozialer Wohnungsbau)	0	0	0	0	0	5.699
318016 Lagerhalle Adolf-Silverberg-Straße	0	0	0	0	0	300
318018 Begegnungsstätte Kirchtroisdorf	0	0	0	0	0	17.184
318019 Sportlerumkleide Kirchtroisdorf	0	0	5.627	0	0	0
318020 Lindenstraße 23	0	0	0	0	0	29
318022 Wohnung Sportzentrum Bedburg-West	0	0	0	0	0	1.730
318025 Gebäude ehem. Mühlen-erftstübchen	0	0	0	0	0	110

3. Produktgruppenbudgets Fachdienst 6 – Tiefbau

Produktgruppenbudgets		01.111	02.122	06.366	08.424	11.537	11.538	12.541	12.545	13.551	13.553
		Verwaltungssteuerung und Service	Ordnungsangelegenheiten	Einrichtungen der Jugendarbeit	Sportstätten und Bäder	Abfallwirtschaft	Abwasserbeseitigung	Gemeindestraßen	Straßenreinigung und Winterdienst	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Friedhofs- und Bestattungswesen
Deckungskreise		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
DKK 1	Personalaufwendungen	505.600 €	- €	56.400 €	41.200 €	23.000 €	232.500 €	428.500 €	87.400 €	911.400 €	366.800 €
DKK 1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.060 €	- €	21.250 €	40.150 €	1.508.260 €	372.020 €	580.000 €	76.500 €	94.700 €	48.180 €
DKK 2	Bilanzielle Abschreibungen	91.081 €	- €	26.223 €	388.489 €	17.625 €	1.180.852 €	1.618.992 €	7.147 €	27.664 €	29.478 €
DKK 1	Sonstige ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	9.300 €	- €	2.490.000 €	- €	- €	463.850 €	- €
DKK 1	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35.100 €	- €	500 €	- €	- €	93.100 €	35.000 €	1.200 €	450 €	3.650 €
	Ordentliche Aufwendungen	746.841 €	- €	104.373 €	479.139 €	1.548.885 €	4.368.472 €	2.662.492 €	172.247 €	1.498.064 €	448.108 €

4. Budgetaufteilung auf Basis der Kostenstellen – Tiefbau

Produktgruppe	01.111	02.122	06.366	08.424
	Verwaltungssteuerung und Service	Ordnungsangelegenheiten	Einrichtungen der Jugendarbeit	Sportstätten und Bäder
Kostenstelle	Plan	Plan	Plan	Plan
101001 Zentrale Verwaltung des Infrastrukturvermögens	160.500 €	- €	- €	- €
102001 Bauhofkolonnen	62.896 €	- €	- €	- €
102002 Fuhrpark	166.800 €	- €	- €	- €
102003 Werkstatt	70.295 €	- €	- €	- €
102999 Bauhof allgemein	286.350 €	- €	- €	- €
105001 Sportzentrum Bedburg-West	- €	- €	- €	46.705 €
105002 Sportanlage Burgundische Straße	- €	- €	- €	149.063 €
105003 Sportplatz "Am Tiergarten"	- €	- €	- €	106.207 €
105004 Sportplatz Kirdorf	- €	- €	- €	2.961 €
105005 Sportanlage Kirchherten	- €	- €	- €	118.328 €
105006 Sportplatz Kirchtroisdorf	- €	- €	- €	4.814 €
105008 Sportplatz Rath	- €	- €	- €	2.300 €
105999 Sportplätze allgemein	- €	- €	- €	48.761 €

Produktgruppe	11.537 Abfallwirtschaft	11.538 Abwasserbeseitigung	12.541 Gemeindestraßen	12.545 Straßenreinigung und Winterdienst	13.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen
Kostenstelle	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
109001 Abwasserbeseitigung	- €	4.343.850 €	- €	- €	- €	- €
1091017 BM-SB 1017 Kastenwagen Kanalunterhaltung	- €	4.122 €	- €	- €	- €	- €
109002 Abwasserbeseitigung (nicht gebührenrelevant)	- €	20.500 €	- €	- €	- €	- €
110001 Öffentliche Verkehrsflächen	- €	- €	1.956.112 €	- €	- €	- €
110002 Parkplätze	- €	- €	59.232 €	- €	- €	- €
110003 Wirtschaftswege	- €	- €	214.356 €	- €	- €	- €
110004 Straßenbeleuchtung	- €	- €	383.292 €	- €	- €	- €
110005 Straßenbegleitgrün	- €	- €	29.500 €	- €	- €	- €
110006 Stromkästen	- €	- €	20.000 €	- €	- €	- €
112001 Straßenreinigung	- €	- €	- €	56.000 €	- €	- €
112002 Winterdienst	- €	- €	- €	28.154 €	- €	- €
112999 Straßenreinigung und Winterdienst allgemein	- €	- €	- €	87.400 €	- €	- €
114001 Park- und sonstige Grünflächen	- €	- €	- €	- €	952.478 €	- €
114003 Wasserflächen	- €	- €	- €	- €	463.500 €	- €
114004 Wald- und Forstwirtschaft	- €	- €	- €	- €	61.000 €	- €
114005 Schlosspark	- €	- €	- €	- €	2.200 €	- €
114006 Grüne Hohle	- €	- €	- €	- €	700 €	- €
114999 Grünflächen allgemein	- €	- €	- €	- €	18.186 €	- €
115001 Kinderspielplätze	- €	- €	- €	- €	- €	- €
116001 Unterhaltung der Friedhöfe	- €	- €	- €	- €	- €	445.808 €
116002 Ehrenfriedhöfe	- €	- €	- €	- €	- €	2.000 €
116003 Judenfriedhöfe	- €	- €	- €	- €	- €	300 €
413001 Restabfall	709.500 €	- €	- €	- €	- €	- €
413002 Bioabfall	361.000 €	- €	- €	- €	- €	- €
413003 Grünabfall	60.000 €	- €	- €	- €	- €	- €
413004 Haushaltsgeräte	30.000 €	- €	- €	- €	- €	- €
413005 Sperrgut	218.000 €	- €	- €	- €	- €	- €
413006 Papierabfall	56.000 €	- €	- €	- €	- €	- €
413007 Schadstoffe	30.500 €	- €	- €	- €	- €	- €
413008 Wilder Müll	43.100 €	- €	- €	- €	- €	- €
413999 Abfallwirtschaft allgemein	40.785 €	- €	- €	- €	- €	- €

Investitionen

Summenübersicht Teilfinanzplan:

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	352.569	1.010.300	1.007.000	67.000	67.000	67.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	251.829	1.268	0	0	305.700	0
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	67.633	338.000	1.431.000	2.708.000	1.759.000	1.265.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	672.031	1.349.568	2.438.000	2.775.000	2.131.700	1.332.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-347.965	-1.187.895	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.398.223	-20.383.341	-10.814.000	-8.077.000	-3.203.000	-1.122.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-287.594	-1.781.212	-509.200	-562.850	-318.650	-229.850
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	0	-111.676	0	-27.000	-27.000	-27.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.033.782	-23.464.124	-11.323.200	-8.666.850	-3.548.650	-1.378.850
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.361.750	-22.114.556	-8.885.200	-5.891.850	-1.416.950	-46.850
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	426.000	426.000	0	0
Tilgung und Gewährung von Darlehen	-955.652	-1.042.000	-1.091.970	-1.145.270	-1.201.140	-1.259.900
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-955.652	-1.042.000	-1.091.970	-1.145.270	-1.201.140	-1.259.900

Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze gemäß § 8 der Haushaltssatzung:

Beträge in Euro	2019
	Plan
I54111011 Schaffung von Parkplätzen am Standort Kaster	-430.000
I11130202 Schaffung einer Fahrradabstellanlage für 70 Plätze	-50.000
I11130210 Mobiliar RH Kaster Besprechungsräume u. ä.	-50.000
Z21130702 Zuschuss KInvFG (Schulen)	940.000
I21130710 An- und Ausbau Grundschule Kirchherten	-1.600.000
Z42410010 Sportpauschale	67.000
I42431410 Bau eines Kunstrasenplatzes in Kirchherten	-720.000
I42431411 Bau eines Kunstrasenplatzes in Kaster	-950.000
B53810912 Beitrag für Haltung Germaniastraße	25.000
I53810912 Bau einer Haltung in der Germaniastraße	-60.000
B54111060 KAG-Beiträge Schulpfad	240.000
I53810960 Sanierung Kanal Schulpfad einschl. Hausanschlüsse	-500.000
B54111061 KAG-Beiträge Martin-Flücken-Straße	98.000
I53810961 Sanierung Kanal Martin-Flücken-Straße einschl. Hausanschlüsse	-50.000
I53810962 Sanierung Kanal Leitweg einschl. Hausanschlüsse	-60.000
B54111003 Grundstücke "Sonnenfeld"	1.058.000
I53810903 Kanalisierung "Sonnenfeld"	-2.600.000
I54111003 Straßen "Sonnenfeld"	-650.000
I54111005 Lärmschutz "Sonnenfeld"	-1.250.000
I54111020 Bahnbrücke Feldstraße	-50.000
I54111060 Sanierung Schulpfad	-300.000
I54111061 Sanierung Martin-Flücken-Straße	-170.000
I54111062 Sanierung Leitweg	-75.000
I54111081 Brücke 01 - Pützbach/Erkelenzer Str.	-410.000
I54111085 Brücke 07 - Kölner Platz	-318.000
I55111407 Ackerschlepper	-60.000
I55311603 Urnenstelen	-230.000
M11133780 Bau Kfz-Halle FWGH Bedburg	-46.000
M11133000 Neubau Rathaus	-1.200.000
I21731002 Neugestaltung des Schulhofes am Schulzentrum	-40.000

Die nachfolgenden Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze gemäß § 8 der Haushaltssatzung werden zu einem Budget zusammengefasst:

Beträge in Euro	2019
	Plan
FESTWERT Bew. Verm.-Gegenst. die festbewertet sind	-180.800
GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter	-14.100
I11110201 Bew. Verm.-Gegenst. Bauhof	-15.000
I11110207 E-Fahrzeug für Bauhofleitung	-30.000
I11130201 Bew. Verm.-Gegenstände Rathaus	-6.500
I11130205 Rollregale für Archiv	-20.000
I11131805 Schaffung von Lagerhaltung am Objekt Lindenstr. 23	-45.000
I12630301 Bew. Verm.-Gegenst. FGH	-2.250
I12630310 Neubau Garage FGH Kirchherten	-25.000
I21130401 Bew. Verm.-Gegenst. GS Bedburg	-500
I21130501 Bew. Verm.-Gegenst. GS Kirdorf	-500
I21130502 Bestuhlung Mehrzweckhalle Kirdorf	-19.000
I21130601 Bew. Verm.-Gegenst. GS Kaster	-500
I21130701 Bew. Verm.-Gegenst. GS Kirchherten	-500
I21130702 Bestuhlung Mehrzweckhalle Kirchherten	-22.250
I21230801 Bew. Verm.-Gegenst. Hauptschule	-500
I21530901 Bew. Verm.-Gegenst. Realschule	-500
I21731001 Bew. Verm.-Gegenst. Gymnasium	-500
I36631301 Bew. Verm.-Gegenst. Jugendzentren	-500
I42431501 Verm.-Gegenst. Freibad	-5.000
Z53810002 Rückerstattung Hausanschlüsse	10.000
I53810901 Aktivierbare Kanalsanierungen aus Befahrung	-100.000
I53810910 Technische Ausrüstung Pumpstationen	-20.000
I53810911 Herstellung von Hausanschlüssen	-40.000
I54111007 Erneuerung von Stromkästen	-15.000
I54111015 Pumpen / Steuerung von Brunnenanlagen	-1.500
I54511202 Bew. Verm.-Gegenst. Winterdienst	-5.000
I55111402 Anschaffung Pritschenwagen (Grün)	-40.800
I55111406 Rasenkehrmaschine	-20.000
I55311602 Bew. Verm.-Gegenst. Friedhöfe	-5.000
M31560010 Haus der Begegnung	-15.000

Budget – Fachdienst 7 –

Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing

Kurzbeschreibung

Folgende Aufgaben werden vom Fachdienst 7 wahrgenommen:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Stadt- und Standortmarketing
- Tourismus
- Europaangelegenheiten
- Städtepartnerschaften
- Internet-Präsentation
- Stadtarchiv
- Vereinswesen

Politische Gremien

Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel

Teilplan auf Fachdienstebene

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-55.815	-60.325	-62.634	-62.500	-62.500	-62.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200	0	-100	-100	-100	-100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.983	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-12.874	-400	-10.500	-500	-10.500	-500
10 = Ordentliche Erträge	-70.872	-62.925	-75.434	-65.300	-75.300	-65.300
11 - Personalaufwendungen	397.450	440.620	454.000	458.800	463.400	448.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.669	118.700	179.550	170.850	175.350	161.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.591	3.858	2.726	2.583	2.583	2.583
15 - Transferaufwendungen	5.000	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.653	100.400	96.600	78.400	94.600	78.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	639.362	663.578	732.876	710.633	735.933	691.533
18 = Ordentliches Ergebnis	568.490	600.653	657.442	645.333	660.633	626.233
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen		-256.978	-271.377	-272.113	-273.734	-275.535
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	136.068	153.223	187.814	183.461	181.335	172.385
29 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	704.559	496.898	573.879	556.681	568.234	523.083
30 nachrichtlich nach § 43 Abs. 3 GemHVO	0	0	0	0	0	0

Maßgeblich für die konsumtive Budgetbemessung sind die ordentlichen Aufwendungen je Produktgruppe.

1. Produktgruppenbudgets Fachdienst 7

Produktgruppenbudgets		01.111 Verwaltungssteuerung und Service	15.571 Wirtschaftsförderung	15.575 Tourismus
Deckungskreise				
DKK 1	Personalaufwendungen	231.500 €	187.200 €	35.300 €
DKK 1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.600 €	127.850 €	7.100 €
DKK 2	Bilanzielle Abschreibungen	500 €	683 €	1.543 €
DKK 1	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.800 €	62.400 €	10.400 €
	Ordentliche Aufwendungen	300.400 €	378.133 €	54.343 €

2. Budgetaufteilung auf Basis der Kostenstellen

Produktgruppenbudgets	01.111 Verwaltungssteuerung und Service	15.571 Wirtschaftsförderung	15.575 Tourismus
Kostenstellen			
505001 Öffentlichkeitsarbeit	188.900 €	- €	- €
5050012 Bedburger Nachrichten	36.500 €	- €	- €
505004 Archiv	75.000 €	- €	- €
506001 Stadt- und Standortmarketing	- €	125.983 €	- €
5060012 Einkaufen in Bedburg	- €	- €	- €
5060013 Empfänge	- €	9.000 €	- €
5060014 Weihnachtsbeleuchtung	- €	13.150 €	- €
506002 Europaangelegenheiten	- €	48.700 €	- €
5060031 Musikmeile	- €	142.300 €	- €
5060032 Kultursonntag	- €	- €	- €
5060041 Leistungsmesse	- €	25.300 €	- €
5060042 Weihnachtsmarkt	- €	7.700 €	- €
5060043 Merchandising	- €	6.000 €	- €
507001 Tourismus	- €	- €	54.343 €
	300.400 €	378.133 €	54.343 €

Investitionen

Summenübersicht Teilfinanzplan:

Beträge in Euro	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-20.000	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-453	-21.000	-10.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-453	-21.000	-30.000	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	19.547	-21.000	-30.000	0	0	0

Folgende Investitionen werden im Budget des Fachdienstes 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing – zu einem Investitionsbudget zusammengefasst:

Investitionen (Beträge in Euro)	2019
	Ein-/Auszahlung (-)
I11150401 Anschaffung Luftentfeuchter (Archiv)	-5.000
I57170001 Weihnachtsbeleuchtung	-5.000
I57570010 Beschilderung Radweg der Energie	-20.000
Saldo	-30.000

Stabsstellen

Budget Büro des Verwaltungsvorstandes

Kurzbeschreibung

Im Büro des Verwaltungsvorstands nehmen die allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters sowie der Stadtkämmerer (und stellvertretende allgemeine Vertreter) die ihnen jeweils kommunalrechtlich zugewiesenen Aufgaben wahr. Zusammen mit dem Bürgermeister bilden sie den Verwaltungsvorstand im Sinne von § 70 GO NW. Daneben obliegt dem Büro des Verwaltungsvorstands die strategische Steuerung und Koordination der Verwaltungsgeschäfte.

Budget Bürgermeisterbüro

Kurzbeschreibung

Die Stabsstelle Bürgermeisterbüro übernimmt folgende Aufgaben:

- Rats- und Ausschussangelegenheiten
- Kommunalverfassungsrecht
- Mitgliedschaften
- Fahrdienst
- Repräsentationen
- Maßnahmenförderungen

Politische Gremien

Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Budget Rechnungsprüfungsamt

Kurzbeschreibung

Das Rechnungsprüfungsamt nimmt sowohl gesetzliche Aufgaben als auch von politischen Gremien bzw. vom Bürgermeister erteilte Aufgaben wahr:

- *Prüfung des Jahresabschlusses/Gesamtabchlusses*
- *Laufende Prüfung der Vorgänge der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Jahresabschlüsse*
- *Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung und der Sondervermögen*
- *Prüfung DV-Programme zur Durchführung der Finanzbuchhaltung*
- *Prüfung der Finanzvorfälle nach § 100 LHO*
- *Prüfung von Vergaben*
- *Prüfung von Verwaltungsvorgängen auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit*

Politische Gremien

Rechnungsprüfungsausschuss
Rat

Budget: Soziale Stadt

Kurzbeschreibung

Mit der Einrichtung der Stabsstelle „Soziale Stadt“ soll auch das Thema „Nachhaltige Entwicklung“ als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung implementiert werden. Kernthemen sind Mobilität, Inklusion, Integration, Demografie, Alter und Pflege, Agenda2030. Im Rahmen eines informellen integrierten Handlungskonzeptes wird die Stadt als Ganzes mit ihren ökonomischen, ökologischen und sozialen Rahmenbedingungen gesehen und abhängig vom Leitbild unter Einbindung wichtiger Akteure in der Zivilgesellschaft, der Politik, der Verwaltung und Wirtschaft eine ressortübergreifende Gesamtstrategie entwickelt. Damit soll die Entwicklung der Stadt als Sozialraum deutlich über baulich-investive Maßnahmen hinausgehen. Um Bedburg zu einer Global Nachhaltigen Kommune/Sozialen Stadt zu entwickeln, ist ein möglichst breit angelegter Konsens auf allen Ebenen der Stadtgesellschaft zu schaffen. Die Arbeit der Stabsstelle ist ein dynamischer Prozess, der eine flexible Weiterentwicklung der Aufgaben bedingt.

Wesentliche Aufgaben der Stabsstelle Soziale Stadt sind:

- Senioren
- Inklusion
- Demografie
- Statistik
- Nachhaltiges Handeln
- Agenda
- Mobilität

Politische Gremien

Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel

Budget Kultur

Kurzbeschreibung

Die Stabsstelle Kultur plant das kulturelle Angebot des Gesamtjahres und gibt halbjährlich den Kulturflyer "Kulturbunt" heraus, der kostenlos an alle Haushalte verteilt wird.

Die Stadt übernimmt die Koordination von Veranstaltungen und unterstützt die Vereine und Akteure vor Ort bei deren Planungen, tritt als Kooperationspartner auf, organisiert eigene Veranstaltungen und entwickelt neue Veranstaltungsformate, um ein kulturelles Angebot für alle Alters- und Gesellschaftsschichten – auch unter dem Aspekt der kulturellen Bildung – zur Verfügung zu stellen.

Kulturelle Initiativen von Vereinen und Institutionen werden durch Zuschüsse nach einem Verteilungsmaßstab gefördert. Der Förderschwerpunkt der Richtlinien liegt hierbei insbesondere auf der Jugendarbeit.

Produktteilplan: 04.281.218 – Kultur / Förderung von Vereinen

Kostenstelle: 218.001 – Kultur / Förderung von Vereinen

Politische Gremien

Haupt- und Finanzausschuss
Rat

Zusammengefasster Teilplan der Stabsstellen

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-237	-5.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-180	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.612	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-14.119	-7.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
10 = Ordentliche Erträge	-46.149	-12.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
11 - Personalaufwendungen	637.174	889.420	1.079.700	1.090.300	1.101.200	1.083.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.050	89.900	94.850	87.350	87.850	88.350
14 - Bilanzielle Abschreibungen	237	1.000	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	12.377	12.500	15.000	13.000	13.000	13.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	336.034	340.000	360.750	343.660	343.660	343.660
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.064.873	1.332.820	1.550.300	1.534.310	1.545.710	1.528.610
18 = Ordentliches Ergebnis	1.018.724	1.320.320	1.536.800	1.520.810	1.532.210	1.515.110
19 + Finanzerträge	-12	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.445	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	1.433	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.020.157	1.320.320	1.536.800	1.520.810	1.532.210	1.515.110
27 + Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-1.061.470	-1.091.683	-1.699.658	-1.718.233	-1.736.679	-1.768.369
28 - Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	365.358	425.868	578.875	580.130	590.001	590.397
29 = Ergebnis	324.045	654.505	416.017	382.707	385.532	337.138
30 nachrichtlich nach § 43 Abs. 3 GemHVO	0	0	0	0	0	0

Maßgeblich für die konsumtive Budgetbemessung sind die ordentlichen Aufwendungen je Produktgruppe.

1. Produktgruppenbudgets Stabsstellen

Produktgruppenbudgets		01.111 Verwaltungssteuerung und Service	04.281 Heimat und sonstige Kunstpflege
Deckungskreise			
DKK 1	Personalaufwendungen	967.800 €	111.900 €
DKK 1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.850 €	45.000 €
DKK 2	Bilanzielle Abschreibungen	- €	- €
DKK 1	Transferaufwendungen	2.000 €	13.000 €
DKK 1	Sonstige ordentliche Aufwendungen	336.250 €	24.500 €
	Ordentliche Aufwendungen	1.355.900 €	194.400 €

2. Budgetaufteilung auf Basis der Kostenstellen

Produktgruppenbudget	01.111 Verwaltungssteuerung und Service	04.281 Heimat und sonstige Kunstpflege
Kostenstellen		
508001 Verwaltungsvorstand	373.800 €	- €
501010 Politische Gremien	523.250 €	- €
501011 Steuerungsunterstützung	223.050 €	- €
601001 Rechnungsprüfungsamt	126.300 €	- €
218003 Kultur	- €	194.400 €
510001 Soziale Stadt	109.500 €	- €
	1.355.900 €	194.400 €



**Teil V des Haushaltsplans
Fortgeschriebenes
Haushaltssicherungskonzept (HSK)
der
Stadt Bedburg
für den Planungszeitraum 2019 bis 2028**

Ausgangssituation und Entwicklung

Erstmals war die Stadt Bedburg im Jahre 2013 gezwungen, ein HSK aufzustellen. Für die Genehmigungsfähigkeit war es gemäß § 76 GO NRW notwendig, spätestens im Jahr 2023 einen strukturellen Haushaltsausgleich darzustellen. Dies gelang durch die im HSK planerisch vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen bereits im Planjahr 2022.

Die Ergebnissalden stellten sich im HSK 2013/2014 sowie in den HSK 2015 bis 2018 wie folgt dar bzw. entwickeln sich wie folgt:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
HSK 2013/2014	-5.737	-8.102	-5.200	-4.219	-4.040	-4.081	-3.253	-2.115	-1.002	299	1.205	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
HSK 2015			-13.111	-6.272	-5.106	-3.852	-3.262	-2.193	-1.204	155	355	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
HSK 2016				-14.147	-4.498	-3.125	-2.510	-1.435	-856	262	671	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
HSK 2017					-7.568	-4.059	-2.848	-937	-583	471	645	971	1.453	2.280	k.A.	k.A.
HSK 2018						-7.781	-7.084	-2.090	-1.507	104	1.360	2.093	3.457	4.984	6.691	k.A.
HSK 2019							-7.160	-1.771	-937	158	4	689	1.339	1.807	2.239	2.839
Fortgeschriebene Ansätze *	-6.232	-9.275	-14.440	-14.381	-8.023	-9.982										
Ergebnisse	3.760	-8.257	-12.058	-6.223	** 79											
Verbesserungen	9.992	1.018	2.382	8.158	8.102											

* einschl. Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahr

** lt. Entwurf Jahresabschluss

Die jeweils höheren Fehlbedarfe in den Jahren 2015 bis 2016 gegenüber der „Ursprungsplanung“ resultierten insbesondere aus der Verschlechterung der Ertragssituation (ausfallende Schlüsselzuweisungen, sinkendes Gewerbesteueraufkommen).

Statt einer geplanten Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2013 – 2017 in Höhe von 52,35 Mio. € wurde tatsächlich nur ein Betrag von 22,7 Mio. € in Anspruch genommen. Das Jahr 2015 hätte ausgeglichen werden können, wenn nicht unter Beachtung des Vorsichtsprinzips eine Drohverlustrückstellung in Höhe von 12,9 Mio. € gebildet worden wäre. Diese Rückstellung resultiert aus dem Rechtsmittel eines Steuerpflichtigen gegen Gewerbesteuermessbescheide des Finanzamtes. Weitere Zuführungen zu dieser Drohverlustrückstellung sind planerisch in den Jahren 2016 – 2020 in Höhe von jährlich 575 T€ bzw. 275 T€ veranschlagt.

Folgende Konsolidierungsmaßnahmen wurden bereits umgesetzt:

- Im Haushaltsjahr 2012
 - Erhöhung der Hundesteuersätze
 - Erhöhung der Vergnügungssteuersätze
 - Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 435 v.H. auf 475 v.H.
 - Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 460 v.H. auf 475 v.H.

- Im Haushaltsjahr 2014
 - Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 300 v.H. auf 350 v.H.
 - Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 475 v.H. auf 550 v.H.
 - Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 475 v.H. auf 495 v.H.
 - Beteiligung am Windpark „Königshovener Höhe“

- Im Haushaltsjahr 2015
 - weitere Beteiligung am Windpark „Königshovener Höhe“

- Im Haushaltsjahr 2016
 - Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 350 v.H. auf 380 v.H.
 - Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 550 v.H. auf 590 v.H.
- Im Haushaltsjahr 2017
 - Beteiligung an Netzgesellschaften Strom und Gas
- Im Haushaltsjahr 2018
 - Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 380 v.H. auf 410 v.H.
 - Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 590 v.H. auf 630 v.H.

Zielvorgaben

1. Die Belastungen aus Steuern für die Einwohner Bedburgs bzw. für ortsansässige Betriebe sind grundsätzlich so gering wie möglich zu halten.
2. Oberste Zielvorgabe ist, dass der originäre Haushaltsausgleich schnellstmöglich, spätestens im Planjahr 2022, zu erreichen ist, und die Liquiditätskredite nach Erreichung des Haushaltsausgleichs schnellstens abgebaut werden können, um den gesetzlich verankerten Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit erfüllen zu können.
3. Um die Neuverschuldung durch Liquiditätskredite zu verringern bzw. zu verhindern, ist die Ergebnisplanung/-rechnung spätestens bis zum Planjahr 2020 so zu gestalten, dass der in der Finanzrechnung ausgewiesene Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit einen Überschuss ausweist. Diese bisherige Zielvorgabe kann im vorliegenden Haushaltsplan bzw. HSK nicht erreicht werden. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit kann erst im Planjahr 2020 positiv gestaltet werden. Bis zum Planjahr 2021 soll der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit kontinuierlich steigen, damit die Deckung der Tilgungsleistung im jeweiligen Planjahr gewährleistet ist. Im Übrigen ist dies durch Überschüsse aus der Investitionstätigkeit zu leisten.

Die Tilgungen aus der Finanzierung des Windparks bleiben hierbei außen vor, da diese durch Entnahmen aus der Gesellschaft (als zweckgebundene Einzahlung ausgewiesen) gedeckt werden.

4. Bei jeder Entscheidung ist die demografische Entwicklung zu betrachten. Dies gilt insbesondere für Investitionsmaßnahmen.
5. Eine Neuverschuldung aus Investitionstätigkeit ist grundsätzlich zu vermeiden. Ausnahmen stellen Vorausleistungen für Erschließungsmaßnahmen, die Zentralisierung des Verwaltungsstandortes in Kaster, die Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften sowie Investitionen für Schulinfrastruktur und Kindertagesstätten dar.

Bevor die Konsolidierungsmaßnahmen im Einzelnen beschrieben werden, werden die Auswirkungen sowohl auf den Ergebnisplan als auch auf den Finanzplan vorab dargestellt:

a. Entwicklung des Ergebnisplans

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	TEUR										
01 Steuern und ähnliche Abgaben	28.962	30.423	32.177	33.595	35.216	36.478	37.411	38.377	39.353	40.342	41.412
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.581	14.895	15.655	17.166	17.756	18.433	18.627	18.840	18.883	18.940	19.071
03 + Sonstige Transfererträge	66	66	61	57	53	49	45	42	39	37	34
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.287	8.162	8.214	8.253	8.325	8.379	8.447	8.515	8.584	8.653	8.722
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	707	975	1.043	1.045	1.048	1.050	1.053	1.055	1.058	1.060	1.063
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.484	3.037	3.105	3.257	3.339	3.382	3.458	3.513	3.558	3.638	3.686
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.623	3.591	5.574	3.765	3.210	1.831	1.823	1.836	1.813	1.824	1.815
10 = Ordentliche Erträge	58.711	61.149	65.830	67.138	68.947	69.602	70.864	72.178	73.288	74.495	75.803
11 - Personalaufwendungen	-12.757	-13.842	-14.125	-14.575	-15.100	-15.186	-15.225	-15.319	-15.541	-15.695	-15.899
12 - Versorgungsaufwendungen	-805	-1.000	-1.006	-1.015	-1.025	-1.035	-1.045	-1.056	-1.067	-1.079	-1.096
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.569	-8.350	-7.999	-7.943	-7.992	-8.082	-8.141	-8.213	-8.262	-8.334	-8.383
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-6.111	-6.477	-6.216	-6.125	-6.048	-6.257	-6.263	-6.204	-6.135	-6.065	-6.024
15 - Transferaufwendungen	-31.200	-31.089	-31.440	-32.044	-32.703	-33.288	-33.884	-34.489	-35.106	-35.736	-36.376
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.247	-6.956	-6.495	-6.479	-6.349	-6.376	-6.395	-6.487	-6.450	-6.531	-6.526
17 = Ordentliche Aufwendungen	-65.690	-67.714	-67.281	-68.179	-69.217	-70.224	-70.953	-71.767	-72.562	-73.440	-74.304
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.978	-6.565	-1.451	-1.041	-270	-622	-90	411	726	1.055	1.499
19 + Finanzerträge	2.992	2.959	3.191	3.194	3.196	3.199	3.202	3.204	3.208	3.211	3.214
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.794	-3.554	-3.511	-3.090	-2.768	-2.573	-2.424	-2.276	-2.127	-2.026	-1.874
21 = Finanzergebnis	-803	-596	-320	104	428	626	778	928	1.081	1.184	1.340
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.781	-7.160	-1.771	-937	158	4	689	1.339	1.807	2.239	2.839

Das Kriterium für die Genehmigungsfähigkeit des HSK, den Haushaltsausgleich spätestens im Planjahr 2022 herzustellen, wird mit den nachfolgend näher erläuterten Maßnahmen erreicht.

Im vorliegenden HSK sind sowohl die Zentralisierung des Rathauses am Standort Kaster, der Bau bzw. der Betrieb weiterer Flüchtlingsunterkünfte, der Aus- und Anbau an der Grundschule Kirchherten, der Bau und Betrieb notwendiger Kindertageseinrichtungen sowie die Sanierung verschiedener Straßen enthalten.

Ebenso sind weitere Grundsteuererhöhungen in den Jahren 2020 und 2022 planerisch berücksichtigt.

b. Entwicklung des Finanzplans

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	TEUR										
01 Steuern und ähnliche Abgaben	28.962	30.423	32.177	33.595	35.216	36.478	37.411	38.377	39.353	40.342	41.412
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.021	12.703	13.624	15.105	15.613	16.112	16.231	16.362	16.481	16.579	16.602
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	66	66	61	57	53	49	45	42	39	37	34
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.661	7.313	7.625	7.651	7.718	7.765	7.833	7.901	7.970	8.039	8.109
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	707	975	1.043	1.045	1.048	1.050	1.053	1.055	1.058	1.060	1.063
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.484	4.087	4.177	4.351	4.454	4.520	4.618	4.696	4.765	3.638	3.686
07 + Sonstige Einzahlungen	1.421	1.547	1.537	1.547	1.537	1.547	1.537	1.547	1.537	1.547	1.537
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.992	2.959	3.191	3.194	3.196	3.199	3.202	3.204	3.208	3.211	3.214
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.316	60.073	63.435	66.544	68.834	70.720	71.929	73.184	74.410	74.452	75.656
10 - Personalauszahlungen	-11.763	-12.819	-13.032	-13.400	-13.840	-13.886	-13.895	-13.929	-14.081	-14.225	-14.379
11 - Versorgungsauszahlungen	-830	-1.064	-1.082	-1.101	-1.120	-1.139	-1.159	-1.179	-1.200	-1.221	-1.242
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.569	-8.350	-7.999	-7.943	-7.992	-8.082	-8.141	-8.213	-8.262	-8.334	-8.383
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.219	-3.279	-3.236	-3.090	-2.768	-2.573	-2.424	-2.276	-2.127	-2.026	-1.874
14 - Transferauszahlungen	-31.200	-31.089	-31.440	-32.044	-32.703	-33.288	-33.884	-34.489	-35.106	-35.736	-36.376
15 - Sonstige Auszahlungen	-5.161	-5.691	-5.245	-5.223	-5.101	-5.131	-5.176	-5.265	-5.226	-5.305	-5.298
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.743	-62.292	-62.035	-62.800	-63.523	-64.099	-64.679	-65.350	-66.002	-66.848	-67.552
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.427	-2.219	1.400	3.744	5.311	6.620	7.251	7.833	8.408	7.604	8.105
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.788	3.252	2.859	1.888	1.917	1.697	1.727	1.759	1.790	1.823	1.855
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	101	810	6.089	2.726	13.324	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	4.800	432	432	432	432	432	432	432	432	432	432
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	338	1.431	2.708	1.759	1.265	430	10	10	10	10	10
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.027	5.925	12.088	6.805	16.938	2.559	2.169	2.201	2.232	2.265	2.297
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.430	-14.250	-250	-130	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.441	-13.324	-9.847	-5.023	-1.442	-2.038	-220	-220	-220	-220	-220
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.722	-2.576	-1.523	-962	-671	-1.512	-1.080	-1.174	-667	-1.046	-1.308
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-5.029	-432	-432	-432	-432	-432	-432	-432	-432	-432	-432
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.379	-1.466	-465	-145	-105	-105	-105	-115	-105	-105	-105
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.001	-32.048	-12.517	-6.692	-2.749	-4.186	-1.937	-2.041	-1.524	-1.903	-2.164
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.974	-26.123	-429	113	14.189	-1.627	232	160	708	362	133
32 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-13.401	-28.342	972	3.857	19.500	4.993	7.483	7.993	9.116	7.967	8.238
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	13.763	28.894	3.197	2.771	2.771	4.442	2.771	2.771	2.771	2.771	2.771
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	-5.980	-6.283	-6.336	-6.402	-18.066	-6.532	-6.927	-6.935	-7.006	-7.080	-7.159
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.783	22.611	-3.139	-3.631	-15.295	-2.090	-4.156	-4.164	-4.235	-4.309	-4.388
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-5.618	-5.731	-2.167	226	4.205	2.903	3.327	3.830	4.881	3.657	3.850

Die aus den Kreditermächtigungen 2017/2018 noch evtl. zu tätigen Darlehensaufnahmen sowie der ausgewiesene Kreditbedarf 2019 resultieren u.a. aus der Vorfinanzierung der Erschließungsmaßnahme „Sonnenfeld“ und der Ressourcenschutzsiedlung Kaster, der Zentralisierung des Rathauses am Standort Kaster, der Erhöhung der Gesellschaftsanteile der beiden Netzgesellschaften Strom und Gas, aus den Veranschlagungen bzgl. des Baus von Flüchtlingsunterkünften bzw. Objekten für den sozialen Wohnungsmarkt sowie der Veranschlagung für den Aus- und Anbau der Grundschule Kirchherten.

Ausgehend von einem Bestand an Liquiditätskrediten von rd. 22 Mio. € (31.12.2018) wird dieser bis zum 31.12.2021 voraussichtlich auf rd. 31 Mio. € ansteigen. In den Jahren 2022 bis 2028 werden Liquiditätsüberschüsse erwirtschaftet, so dass eine Rückzahlung der Liquiditätskredite vor dem Jahr 2030 möglich erscheint.

Maßnahmen zur Erreichung der vorgenannten Ziele:

1) Personalaufwendungen

Der Personalaufwand ist nach dem Transferaufwand die höchste finanzielle Belastung für den Haushalt.

Als Basis der Personalanpassungen sollten strategische Überlegungen bzw. eine zuvor betriebene zielorientierte Produktkritik erfolgen.

Ein Stellenabbau ohne gleichzeitig damit verbundene, effizienzsteigernde Reorganisationen und eine Produktkritik kann langfristig zu Leistungsabbau oder –ausfall mit damit verbundenen Haftungsrisiken, Ertragsausfällen bis hin zu Überforderung und Demotivation der Beschäftigten sowie der Zunahme der psychischen Erkrankungen führen.

Das Personal hat erhebliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt, ist aber auch die wichtigste Ressource der Verwaltung. Unter Beachtung des demografischen Wandels und des Konsolidierungserfordernisses ist sowohl eine notwendige Personalkostenoptimierung als auch eine optimale Gestaltung des Personalkörpers vorzunehmen.

Folgende Grundsätze sind dabei wichtig:

- Schaffung und Aufrechterhaltung eines hohen Leistungsniveaus
- Rekrutierung und Sicherung talentierter und motivierter MitarbeiterInnen
- Wirtschaftliches und generationengerechtes Leisten der Versorgungsverpflichtungen

Die Steigerungsraten der Personalaufwendungen sollen sich nach den vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW veröffentlichten Orientierungsdaten richten.

Die Personalaufwendungen wurden auf der Grundlage des Stellenplans bzw. des Personalbestands sowie der derzeit gültigen Tarifverträge bzw. beamtenrechtlichen Vorschriften kalkuliert.

Ab dem Planjahr 2020 wurde daher entsprechend den Orientierungsdaten mit einer linearen Erhöhung der Gehälter/Bezüge von jährlich + 1 % kalkuliert.

Folgende allgemeine personalwirtschaftliche Maßnahmen sollen dazu führen, dass der vom MIK NRW vorgegebene Richtwert eingehalten werden kann:

- Im Februar 2015 wurde die Verwaltung umstrukturiert, um:
 - die Leitungsspannen durch Verkleinerung der Organisationseinheiten zu verringern
 - Synergien durch neue Zuordnung verschiedener Aufgabenbereiche zu erzielen
 - Aufgaben effektiver und effizienter wahrnehmen zu können
- Grundsätzlich gilt eine Stellenwiederbesetzungssperre von 6 Monaten. Ausnahmen sind möglich, sofern ansonsten eine Erfüllung der Aufgaben nicht rechtssicher erfolgen kann.
- Die Stellen altersbedingt ausscheidender Reinigungskräfte werden grundsätzlich nicht wieder besetzt. Die jeweiligen Reinigungsflächen sollen fremd gereinigt werden, sofern dies die wirtschaftlichere Vorgehensweise ist.
- Durch Optimierung der Geschäftsabläufe und der Prozesse sollen ggf. frei werdende Stellen wegfallen.
- Die Wiederbesetzung der übrigen im Verwaltungsbereich frei werdenden Stellen ist grundsätzlich durch eine rechtzeitige Ausbildung von Nachwuchskräften sicherzustellen. Aufgrund des geringeren Anfangsgehaltes wird sich eine Einsparung ergeben (Erfahrungsstufen).

- Nachfolgend sind die Auswirkungen konkreter personalwirtschaftlicher Maßnahmen aufgeführt:

in TEuro	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Wegfall Stelle Soziale Stadt	0	0	0	76	76	77	78	79	79	80
Wegfall Stellen FD 1	0	0	0	35	35	35	36	36	36	37
Wegfall Stellen FD 3	63	64	162	163	165	166	168	170	172	173
Wegfall Stellen FD 4	30	129	152	153	155	156	158	159	161	162
Wegfall Stellen FD 5	0	0	0	0	0	107	108	109	110	111
Wegfall Stellen FD 6	0	38	112	139	140	141	143	144	146	147
	93	231	425	565	570	683	690	697	704	711

- Darüber hinaus wurden insgesamt weitere 8 von den Fachdiensten beantragte Stellen planerisch nicht besetzt:

in TEuro	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
im FD 4	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103
im Bauhof	237	239	242	244	247	249	252	254	257	259
	331	334	338	341	344	348	351	355	358	362

- Mit der Einstellung einer Beauftragten zur Beantragung von Förderungen auf Bundes- und Landesebene und insbesondere auf europäischer Ebene sollte die Finanzierung anstehender Investitionen möglichst ohne Fremdkapital vom Kapitalmarkt gelingen.

2) Gebäudeverwaltung

Zur Reduzierung von Personal- und Bewirtschaftungsaufwendungen ist, angelehnt an die dauerhaft zu erfüllenden Aufgaben der Stadt Bedburg, der Gesamtgebäudebestand möglichst zu reduzieren. Die Belegkapazitäten der Gebäude sind dabei möglichst komplett zu nutzen. Im Übrigen ist die Nutzung der städtischen Gebäude wirtschaftlich zu optimieren.

Im Eigentum der Stadt Bedburg verbleiben nur die Gebäude, die dauerhaft zur Erfüllung der städtischen Aufgaben benötigt werden.

- Der Bestand an städtischen Gebäude ist kontinuierlich daraufhin zu prüfen, ob und inwieweit diese dauerhaft zur Erfüllung der städtischen Aufgaben benötigt werden. Die Ergebnisse dieser Prüfungen sind zu dokumentieren und in den Teilplänen darzustellen.
- Ist innerhalb des Planungszeitraums abzusehen, dass ein Gebäude nicht mehr dauerhaft der Aufgabenerfüllung dient, ist eine Entscheidung zu treffen,
 - ob ein Verkauf des Gebäudes möglich ist oder
 - ob eine Niederlegung mit anschließender Vermarktung der frei gelegten Fläche wirtschaftlich darstellbar ist.
- Sollten die vorgenannten Möglichkeiten nicht in Betracht kommen, ist zu prüfen, ob eine Vermietung des Gebäudes möglich ist. Sollte auch dies nicht möglich oder wirtschaftlich nicht darstellbar sein, ist die Stilllegung des Gebäudes unter geringstmöglichem Aufwand vorzunehmen.

Derzeit sind Verkäufe von Immobilien für folgende Objekte eingeplant:

- Veräußerung der Nebenstelle Adolf-Silverberg-Straße
- Veräußerung der im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus vermieten Objekte in der Butter- und in der Herderstraße (Ein- bzw. Zweifamilienhäuser)
- Aufgrund der Auflösung des Förderschulverbandes die Veräußerung des Schulgebäudes in Elsdorf

Die alte Schule Kirchtroisdorf soll ebenfalls veräußert werden. Die dadurch ggf. entstehenden Haushaltsverbesserungen sind im vorliegenden Haushalt bzw. HSK noch nicht eingeplant.

Weitere Objekte können derzeit nicht veräußert werden, da sie sich in der Nutzung als Flüchtlingsunterkünfte bzw. als Obdachlosenunterkünfte befinden.

3) Sport- und Freizeitanlagen

Entscheidungen über künftige Investitionen/Sanierungen müssen auf der Basis vollständiger Informationen über die langfristigen Folgekosten von technischer, sozialer oder kultureller Infrastruktur und organisatorischer Folgeaufgaben getroffen werden.

Statt in den Ausbau möglichst vieler Sportanlagen zu investieren, sollte die Konzentration auf einige wenige Anlagen gelegt werden, um in vertretbarem Maße eine Nutzung der optimierten Sportanlagen durch mehrere Vereine bzw. Nutzergruppen gewährleisten zu können.

Zielvorgaben

Die Vorhaltung bzw. Gestellung von qualitativ guten Sport- und Freizeitanlagen muss sich an der demografischen Entwicklung unter Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte orientieren. Die Belange der jeweiligen Nutzer sind hierbei in vertretbarer Weise zu berücksichtigen. Mittel- bis langfristig soll die Auslastung der Sportstätten – soweit vertretbar – am Maximum ausgerichtet werden, so dass die Anzahl der vorzuhaltenden Sportstätten reduziert werden kann.

Hierdurch soll erreicht werden, dass

- **der laufende Pflegeaufwand reduziert wird und damit der jährliche Sach- und Personalaufwand gemindert wird,**
- **anstehende Erneuerungen/Sanierungen mittel- bis langfristig auf ein Mindestmaß reduziert werden können und**
- **die ggf. nicht unbedingt erforderlichen Flächen für andere Nutzungen frei werden bzw. vermarktet werden können.**

Beschreibung der Situation

In den vergangenen 10 Jahren wurden neben dem Bau des Sport- und Wellnessbades (u.a. für Schulsport und Vereinsschwimmen) die Tennenplätze in Kaster und in Bedburg-West in Kunstrasenplätze umgewandelt. Des Weiteren wurde am Sportzentrum Bedburg-West die Laufbahn erneuert (Tartanbahn).

Der Rasenplatz am Tiergarten wird aufgrund des zu erschließenden Baugebietes aufgegeben. Aufgrund der dadurch auf der Sportanlage Burgundische Straße höheren Frequentierung wird der dort vorhandene Naturrasenplatz in einen Kunstrasenplatz umgewandelt.

Ebenso wird der Tennenplatz in Kirchherten in einen Kunstrasenplatz umgewandelt.

Im Zuge der Verabschiedung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 wurde festgelegt, dass grundsätzlich jährlich städtische Eigenmittel in Höhe von maximal 100.000 € bereitgestellt werden.

Im vorliegenden Haushaltsplan 2019 bzw. im HSK wurden ab dem Planjahr 2020 lediglich noch Veranschlagungen im Sportbereich in Höhe der Sportpauschale (67.000 €) vorgenommen. Grund hierfür sind insbesondere die Investitionen in die Sportinfrastruktur der letzten Jahre.

4) Realsteuerhebesätze

Zur Erfüllung der grundsätzlichen Zielvorgabe wird an den in den HSK 2013/2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 dargestellten Hebesatzerhöhungen im Zweijahresrhythmus bei der Grundsteuer A und B festgehalten. Der Hebesatz der Gewerbesteuer bleibt im Planungszeitraum bei 495 v.H.

Die nachstehenden Berechnungen beziehen sich immer auf das Basisjahr 2013.

Entwicklung der Hebesätze

	Basisjahr 2013	2017	2018	2019	2020	2021	ab 2022
	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.
Grundsteuer A	300	380	410	410	440	440	470
Grundsteuer B	475	590	630	630	670	670	710
Gewerbesteuer	475	495	495	495	495	495	495

Veränderung gegenüber dem Basisjahr

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Gesamt
	TEUR										
Grundsteuer A	75	95	95	116	116	116	116	116	116	116	1.077
Grundsteuer B	1.378	1.784	1.836	2.244	2.274	2.307	2.340	2.373	2.406	2.439	21.381
Gewerbesteuer	283	291	302	311	320	329	339	348	358	369	3.250

Die Hebesätze können nach Verlassen des HSK insoweit angepasst werden, dass der strukturelle Haushaltsausgleich dauerhaft gewährleistet ist und der vollständige Abbau von Kassenkrediten in einem Zeitraum von 5 Jahren dargestellt ist.

Das gesamte Konsolidierungspotenzial durch die Anpassungen der Realsteuerhebesätze beträgt im Zeitraum von 2013 bis 2022 insgesamt 14,9 Mio. €.

Die beiden noch ausstehenden Hebesatzerhöhungen der Grundsteuern machen jeweils eine Verbesserung von rd. 400.000 € aus.

5) Abbau von Kassenkrediten

Die aufgrund der defizitären Haushaltslage aufgenommenen bzw. aufzunehmenden Kassenkredite sind schnellstmöglich zur Vermeidung bzw. Minimierung von Zinsrisiken und zur Vermeidung der Belastung künftiger Generationen abzubauen.

Auf die Ausführungen im Vorbericht wird verwiesen.

Maßnahme:

1. Erträge bzw. damit verbundene Einzahlungen aus dem Verkauf von Vermögen sind vorrangig zur Tilgung von Kassenkrediten zu verwenden, sofern diese nicht für die Finanzierung der Zentralisierung der Verwaltungsstandorte bzw. zum Abbau von Zwischenfinanzierungskrediten (z.B. bei Erschließungsmaßnahmen oder zur Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften) verwendet werden sollen.
2. Nach Abbau der Kassenkredite sind die Hebesätze umgehend auf das notwendige Maß zurückzuführen.

6) Vermeidung neuer Kreditaufnahmen

Mit dem demografischen Wandel verändern sich die Rahmenbedingungen für den Erhalt vorhandener Infrastruktur und die Planung der künftig erforderlichen Infrastruktur mit Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Einerseits führt der Bevölkerungsrückgang zu generellen Tragfähigkeitsproblemen, andererseits hat die Altersstrukturverschiebung ganz eigene Infrastrukturbedarfe zur Folge.

Entscheidungen über künftige Investitionen/Sanierungen müssen daher auf der Basis vollständiger Informationen über die langfristigen Folgekosten von technischer, sozialer oder kultureller Infrastruktur und organisatorischer Folgeaufgaben getroffen werden.

Zielvorgaben

Grundsätzlich sollen nur zwingend erforderliche Investitionen im Konsolidierungszeitraum veranschlagt werden. Das Investitionsvolumen orientiert sich dabei je Jahr an den investiven Einzahlungen aus pauschalen Zuweisungen, Zweckzuweisungen, Beiträgen und sonstigen speziellen Entgelten. Es gilt der Grundsatz der Vermeidung neuer Kreditaufnahmen für Investitionen.

1. Im Konsolidierungszeitraum sind Kreditaufnahmen für Investitionen grundsätzlich zu vermeiden. Hierdurch soll eine Entschuldung über die laufende Tilgung der bestehenden Kredite erreicht werden.
2. Kreditaufnahmen für investive Maßnahmen sind ausnahmsweise nur zur Finanzierung der Zentralisierung des Verwaltungsstandortes, zur Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften bzw. für rentierliche Maßnahmen (z.B. gewinnbringende Beteiligungen an Netzgesellschaften, gebührenfinanzierte Bereiche etc.) zugelassen.
3. Investitionen jeglicher Art können veranschlagt werden, wenn die Finanzierung durch Beiträge u. ä. Entgelte gesichert ist. Als gesichert gilt beispielsweise die Finanzierung der Erschließung neuer Baugebiete durch entsprechende Beitragserhebungen. Ein hierdurch entstehender Zwischenfinanzierungsbedarf ist zunächst durch die jeweiligen Einzahlungen (Verkaufserlöse, Beiträge, Zuschüsse) schnellstens wieder abzubauen.
4. Investitionen zur Gefahrenabwehr, zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen, zur Verbesserung der Straßen und der Abwasserbeseitigungsanlagen und für städtische Schulen bzw. Kinder- und Jugendeinrichtungen sind vorrangig zu veranschlagen. Dies gilt ebenso für Investitionen zum Erhalt bzw. zur Verbesserung der Prozesse der Verwaltung und des Bauhofes.
5. Der Zeitpunkt der Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten (Verwaltung, Bauhof, Feuerwehr) soll sich dabei **nicht** nach der bilanziell festgelegten Nutzungsdauer richten. Neben den wirtschaftlichen Daten des Fahrzeugs soll lediglich die funktionale Tauglichkeit den Zeitpunkt der Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs beeinflussen.

7) Energiewirtschaftliche Betätigungen

Neben der 49%igen Beteiligung am Windpark Königshovener Höhe beteiligt sich die Stadt Bedburg zu jeweils 51% bzw. rd. 74,9% an den Netzgesellschaften Strom bzw. Gas.

Der **Windpark Königshovener Höhe** wird wie folgt in der Planung berücksichtigt (ohne ILV):

Auswirkungen auf Ergebnisplan	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	TEUR										
4651000 Gewinnanteile verb. Untern.	-2.480	-2.468	-2.696	-2.694	-2.692	-2.690	-2.688	-2.685	-2.684	-2.682	-2.680
4811990 ILV Zinsertrag innere Darlehen	0	-12	-11	-11	-11	-11	-10	-10	-10	-10	-10
5011000 Dienstbezüge Beamte	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
5012000 Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	13	14	14	14	14	15	15	15	15	15	15
5022000 Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5032000 Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
5431000 Geschäftsaufwendungen	32	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
5441600 Andere Verbrauchssteuern	510	550	550	550	550	550	550	550	550	550	550
5517010 Zinsaufwendung Kreditinstitute	649	609	570	530	493	460	426	397	369	344	320
Saldo	-1.270	-1.270	-1.537	-1.574	-1.609	-1.640	-1.671	-1.697	-1.723	-1.746	-1.767

Auswirkungen auf Finanzplan	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	TEUR										
6651000 Gewinnanteile verb. Untern.	2.480	2.468	2.696	2.694	2.692	2.690	2.688	2.685	2.684	2.682	2.680
6843000 Einz. aus d. Veräußer. v. sonst. Anteilsrechten	3.800	432	432	432	432	432	432	432	432	432	432
6965000 Einz. von Kapitaleinlagen von verb. Unternehmen	0	2.771	2.771	2.771	2.771	2.771	2.771	2.771	2.771	2.771	2.771
7011000 Dienstbezüge Beamte	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3
7012000 Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-13	-14	-14	-14	-14	-15	-15	-15	-15	-15	-15
7022000 Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
7032000 Beitr. ges. Soz.-Vers. t. Besc.	-2	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3
7431000 Geschäftsauszahlungen	-32	-30	-30	-30	-30	-30	-30	-30	-30	-30	-30
7441600 Andere Verbrauchssteuern	-510	-550	-550	-550	-550	-550	-550	-550	-550	-550	-550
7517010 Zinsauszahlung Kreditinstitute	-649	-609	-570	-530	-493	-460	-426	-397	-369	-344	-320
7848000 Ausz. Erw. so Finanzanlagen	-29	-432	-432	-432	-432	-432	-432	-432	-432	-432	-432
7927500 Tilg. Kred. Kreditm. (Abg.B D)	-2.771	-2.441	-2.771	-2.771	-2.771	-2.771	-2.771	-2.771	-2.771	-2.771	-2.771
Saldo	2.270	1.489	1.525	1.563	1.598	1.629	1.661	1.687	1.713	1.736	1.758

Darstellung der „indirekten“ Auswirkungen der Ansiedlung des Windparks

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	TEUR										
Gewerbsteuerertrag	840	840	840	840	840	840	840	840	840	840	840
Gewerbsteuerumlage	-117	-117	-59	-59	-59	-59	-59	-59	-59	-59	-59
Zwischensumme	998	723	723	781							
Minderung Schlüsselzuweisung	-768	-718	-603	-627	-651	-651	-586	-651	-651	-651	-651
Netto-Gewinn	647	-45	5	177	153	129	129	194	129	129	129

Hinzu kommt die jährlich durch den Betreiber zu zahlende Pacht für die Nutzung der Wege in Höhe von rd. 70 T€.

Der Windpark trägt somit insgesamt voraussichtlich wie folgt zur Haushaltskonsolidierung bei:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	TEUR										
Gesamtertrag	1.987	1.295	1.612	1.822	1.832	1.839	1.871	1.961	1.923	1.945	1.967

Netzgesellschaft Strom

Ab dem Haushaltsjahr 2019 wurden die Betriebe gewerblicher Art „Netzgesellschaften“ kostenstellentechnisch getrennt. Daher erfolgt die nachfolgende Darstellung ab dem Haushaltsjahr 2019.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	TEU R									
Auswirkungen auf Ergebnisplan										
4651100 Erlöse aus energiewirtschaftlicher Beteiligung	-210	-212	-214	-216	-219	-221	-223	-225	-227	-230
5011000 Beamtenbezüge	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5012000 Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
5022000 Beitr. Versorgungskasse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5032000 Beitr. ges. Soz.-Vers.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5431000 Geschäftsaufwendungen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5441600 Andere Verbrauchssteuern	37	37	38	38	39	39	39	40	40	41
5517000 Zinsaufwendung Kreditinstitute	36	35	35	34	33	33	32	31	31	30
5811990 ILV Zinsaufwand innere Darlehen	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Saldo	-131	-134	-136	-139	-141	-143	-146	-148	-151	-153

An der Tabelle erkennt man, dass die Beteiligung an der Netzgesellschaft zur Entlastung des Ergebnishaushaltes beiträgt.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	TEUR	TEUR	TEU R	TEU R	TEU R	TEU R	TEU R	TEU R	TEU R	TEU R
Auswirkungen auf Finanzplan										
6651100 Einzahlungen aus energiew. Beteiligungen	210	212	214	216	219	221	223	225	227	230
6927000 Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011000 Beamtenbezüge	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
7012000 Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3
7022000 Beitr. Versorg.-kasse t. Besch.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7032000 Beitr. ges. Soz.-Vers. t. Besc.	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
7431000 Geschäftsauszahlungen	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
7441600 Andere Verbrauchssteuern	-37	-37	-38	-38	-39	-39	-39	-40	-40	-41
7517000 Zinsauszahlung Kreditinstitute	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7843000 Ausz. Erw. sonstige Anteilsr.	-36	-35	-35	-34	-33	-33	-32	-31	-31	-30
7927500 Tilg. Kred. Kreditm. (Abg.B D)	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150	-150
Saldo	-19	-16	-14	-11	-9	-7	-4	-2	1	3

An dieser Tabelle erkennt man, dass die Liquidität des BgA Stromnetzgesellschaft nicht auskömmlich ist.

Netzgesellschaft Gas

Auswirkungen auf Ergebnisplan	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	TEUR									
4651100 Erlöse aus energiewirtschaftlicher Beteiligung	-250	-253	-255	-258	-260	-263	-265	-268	-271	-273
5011000 Beamtenbezüge	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5012000 Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4
5022000 Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5032000 Beitr. ges. Soz.-Vers. t Besch	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5431000 Geschäftsaufwendungen	1	1	11	1	1	1	1	1	1	1
5441600 Andere Verbrauchssteuern	45	46	46	47	47	48	48	49	49	50
5517000 Zinsaufwendung Kreditinstitute	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5811990 ILV Zinsaufwand innere Darlehen	10	10	10	9	9	9	9	9	9	8
Saldo	-199	-201	-193	-204	-207	-209	-211	-213	-215	-217

Die Wirtschaftlichkeit der Netzgesellschaft Gas stellt sich besser dar, als die der Stromnetzgesellschaft. Dies resultiert u.a. aus der Finanzierung der Beteiligung aus einem inneren Darlehen des BgA Windpark.

Auswirkungen auf Finanzplan	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	TEUR									
6651100 Einzahlungen aus energiew. Beteiligungen	250	253	255	258	260	263	265	268	271	273
7011000 Beamenbezüge	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
7012000 Dienstbezüge tarifl. Beschäft.	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-4	-4
7022000 Beitr. Versorg.-kasse t. Besch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7032000 Beitr. ges. Soz.-Vers. t. Besc.	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
7431000 Geschäftsauszahlungen	-1	-1	-11	-1	-1	-1	-1	-1	-1	-1
7441600 Andere Verbrauchssteuern	-45	-46	-46	-47	-47	-48	-48	-49	-49	-50
7517000 Zinsauszahlung Kreditinstitute	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7927500 Tilg. Kred. Kreditm. (Abg.B D)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	199	201	193	204	207	209	211	213	215	217

Aufgrund der o.g. Finanzierungsart stellt sich die Liquidität des BgA Gasnetzgesellschaft auf den ersten Blick besser dar. Allerdings ist auch das innere Darlehen zurückzuzahlen. Dies ist allerdings ein rein kassentechnischer Vorgang, der nicht über Sachkonten, sondern über die jeweiligen Bankkonten abzuwickeln ist.

Insgesamt tragen die beiden Netzgesellschaften nicht zur Verbesserung der Liquidität bei, wohl aber zur Verbesserung des Ergebnishaushaltes.

8) Flächenentwicklung im Wohnungsbau

Zur mittelfristigen Haushaltskonsolidierung soll die Fläche des Sonnenfeldes in Kaster sowie eine Ressourcenschutzsiedlung in Kaster erschlossen und vermarktet werden. Darüber hinaus soll eine Fläche in der Kolpingstraße an einen Investor veräußert werden.

Für die Erschließung der Ressourcenschutzsiedlung in Kaster wurden insgesamt 3,7 Mio. € veranschlagt. Die Erschließung wird durch den „Miteigentümer“ vorgenommen. Durch die Vermarktung werden voraussichtlich Einzahlungen in Höhe von rd. 5,4 Mio. € erzielt, wovon rd. 2,9 Mio. € als Erträge in den Jahren 2020 bis 2022 zur Haushaltskonsolidierung beitragen.

Die Erschließung des Geländes wurde mit 7,3 Mio. € veranschlagt, die im Zeitraum 2018 bis 2021 kassenwirksam werden.

Aufgrund des geringen Bilanzwertes können durch die Veräußerungen Erträge in Höhe von insgesamt 5,3 Mio. € bei Einzahlungen von insgesamt 10,7 Mio. € erzielt werden.

Die entsprechenden Mehraufwendungen bei den Abschreibungen bzw. Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten wurden berücksichtigt.

Für die Veräußerung der Fläche in der Kolpingstraße sind Einzahlungen in Höhe von 810 T€ bei Erträgen in Höhe von 636 T€ veranschlagt.

9) Verwendung der Mittel aus des Förderprogrammen „Gute Schule 2020“ und des Kommunalinvestitionsfördergesetz

Insbesondere die Mittel aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz werden zum Großteil planerisch für notwendige Sanierungsmaßnahmen an Schulen verwendet. Diese haben somit einen direkten Konsolidierungseffekt.

Sowohl die investive Verwendung der Mittel dieses Förderprogramms (Erweiterung Grundschule Kirchherten) als auch die Verwendung der Mittel des Programms „Gute Schule 2020“ haben eine langfristige Wirkung (über die Auflösung der Sonderposten) auf den städtischen Haushalt.

Wie schon unter Punkt 2 – Personal – erwähnt, wurde im Jahr 2018 eine Stelle für die Beantragung von Fördermitteln geschaffen. Erste Erfolge sind bereits erkennbar, so dass die durch Kredite zu finanzierenden Investitionen zumindest deutlich minimiert werden sollten, ohne dass dies momentan zu beziffern wäre.

Eine Aufnahme in die nachstehende Zusammenfassung der Konsolidierungsmaßnahmen unterbleibt daher.

10) Kürzungen von Sach- und Dienstleistungsaufwendungen sowie von sonstigen ordentlichen Aufwendungen

Erstmals wurden Kürzungen der o.g. Aufwandsarten durch den Fachdienst 2 – Finanzen – in Anlehnung an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre vorgenommen. Verteilt auf die Budgets summieren diese sich wie folgt:

Organisationseinheit	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Bürgermeisterbüro	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Fachdienst 1 - Personal, Organisation, IT	62.000	64.000	66.000	68.000	71.000	73.000	75.000	77.000	79.000	81.000
Fachdienst 3 - Ordnung und Soziales	21.040	21.040	21.040	21.040	21.040	21.040	21.040	21.040	21.040	21.040
Fachdienst 4 - Schule, Bildung, Jugend	289.270	293.880	296.190	299.390	303.460	305.870	309.190	311.930	314.660	317.380
Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung	8.800	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800
Fachdienst 6 - Hochbau, Tiefbau, Bauhof	320.920	363.790	414.550	450.540	468.460	488.620	509.020	522.550	553.240	577.040
Fachdienst 7 - Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing	58.600	49.600	29.600	29.600	29.600	29.600	29.600	29.600	29.600	29.600
Summe	765.630	816.110	851.180	892.370	917.360	941.930	967.650	985.920	1.021.340	1.049.860

In den zum 01.01.2019 in Kraft getretenen Änderungen der Gemeindeordnung NRW wurde in § 75 Abs. 2 folgendes neu geregelt:

"Anstelle einer bestehenden oder fehlenden Ausgleichsrücklage oder zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage kann im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne veranschlagt werden (globaler Minderaufwand)."

1% der ordentlichen Aufwendungen betragen bezogen auf das Haushaltsjahr 2019 rd. 675 T€. Die vorgenommenen Kürzungen gehen darüber hinaus, wurden aber auch nicht nach der sogenannten „Rasenmähermethode“ vorgenommen.

Zusammenfassung der Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen auf die Ergebnisplanung, soweit diese errechenbar sind:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Insgesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Personalaufwand	93	231	425	565	570	683	690	697	704	711	5.368
Grundsteuer A (gegenüber dem Basisjahr 2013)	75	95	95	116	116	116	116	116	116	116	1.077
Grundsteuer B (gegenüber dem Basisjahr 2013)	1.378	1.784	1.836	2.244	2.274	2.307	2.340	2.373	2.406	2.439	21.381
Gewerbesteuer (gegenüber dem Basisjahr 2013)	283	291	302	311	320	329	339	348	358	369	3.250
BgA Windpark	1.987	1.295	1.612	1.822	1.832	1.839	1.871	1.961	1.923	1.945	18.086
BgA Netzgesellschaft Strom	131	134	136	139	141	143	146	148	151	153	1.422
BgA Netzgesellschaft Gas	199	201	193	204	207	209	211	213	215	217	2.066
Vermarktung von Grundstücken	1.803	3.794	1.912	1.386	0	0	0	0	0	0	8.895
Kürzungen Sach-/Dienstaufwand und sonstige ordentliche Aufwendungen	766	816	851	892	917	942	968	986	1.021	1.050	9.209
Konsolidierungspotenzial	6.715	8.640	7.362	7.679	6.378	6.568	6.679	6.842	6.893	7.000	70.755
Jahresergebnisse einschl. Haushaltskonsolidierung	-7.160	-1.771	-937	158	4	689	1.339	1.807	2.239	2.839	-793
Jahresergebnisse ohne Haushaltskonsolidierung	-13.875	-10.411	-8.299	-7.521	-6.374	-5.879	-5.340	-5.035	-4.654	-4.161	-71.548

Sofern die o.g. Konsolidierungsmaßnahmen nicht durchgeführt würden, wäre die Stadt Bedburg im Planjahr 2023 überschuldet, d.h. das Eigenkapital wäre negativ.

Freiwillige Leistungen

Aktuelle Forderungen der Kommunalaufsicht

Der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat am 13.05.2016 verfügt, dass der Vorlage des fortgeschriebenen HSK 2017 eine Auflistung der freiwilligen Leistungen beizufügen und ggf. zu erläutern ist. Diese Forderung wurde bei der Genehmigung des HSK 2018 wie folgt bekräftigt:

„Im Hinblick auf die Fortschreibung des HSK 2018 hatte ich klargestellt und unter Bezugnahme auf den HSK-Leitfaden, Seite 33 und 34, darauf verwiesen, dass die Gemeinde im Einzelnen bei allen freiwilligen Leistungen zu prüfen hat, ob sie aufgegeben werden können. Soweit freiwillige Leistungen nicht völlig aufgegeben werden können, sind Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwands zu prüfen.

Nach Ihren Angaben wurde die Liste der freiwilligen Leistungen jetzt sowohl den politischen Gremien vorgelegt als auch dem HSK beigefügt. Es handelt sich dabei zwar um wertmäßig bezifferte Leistungen, jedoch nicht bei allen Angaben auch um freiwillige Leistungen. Dies trifft auch um den am 27.06.2017 vom Haupt- und Finanzausschuss gefassten Empfehlungsbeschluss zu.

Im Rahmen der weiterhin gebotenen Haushaltskonsolidierung bitte ich Sie eindringlich, auch den Bereich der freiwilligen Leistungen verstärkt in den Blick zu nehmen.

In meiner Genehmigung zum Haushalt 2017 sowie der Fortschreibung des HSK hatte ich auch um entsprechende Erläuterungen gebeten, die dem HSK 2018 nicht beigefügt wurden. Dabei sollte auch dargelegt werden, ob neue freiwillige Leistungen geplant sind und diese durch den Wegfall bestehender freiwilliger Leistungen mindestens kompensiert werden.

Angaben, ob tatsächlich neue freiwillige Leistungen geplant wurden, sind nicht ersichtlich. Ich erwarte, dass dem HSK 2019 die noch fehlenden Erläuterungen und Angaben hinzugefügt werden.“

Stellungnahme

Die Beurteilung, wann es sich um eine freiwillige Leistung handelt, ist oft schwierig bzw. nicht eindeutig.

Darüber hinaus hat der HFA in mehreren Sitzungen zum Thema Haushaltskonsolidierung eindeutig zu erkennen gegeben, dass Einschränkungen der freiwilligen Leistungen grundsätzlich nicht der Ansatz der Stadt Bedburg sind, den Haushaltsausgleich herzustellen. Dies wurde vom Rat mit den jeweiligen Beschlüssen der Haushaltssicherungskonzepte bestätigt.

Vielmehr verfolgt die Stadt Bedburg den Ansatz, durch die Verbesserung der weichen Standortfaktoren sowie durch Erschließung von Baugebieten zu wachsen. Die Finanzierung der unterschiedlichen Aufgaben soll durch die sich verbessernde Ertragslage erfolgen.

Die freiwilligen Leistungen werden fortgeführt, wenn es für die Verfolgung des o.g. Ziels wichtig erscheint; sie werden aufgegeben, wenn sich der gewünschte Erfolg nicht einstellt.

Der Vorwurf, dass nicht erkennbar war, ob neue freiwillige Leistungen hinzugekommen sind, kann zumindest nicht in Gänze nachvollzogen werden, da die Vorjahreswerte angegeben waren.

Nachstehend sind die als freiwillig einzustufenden Leistungen aufgelistet. Dabei wird unterschieden in Leistungen, die auch kurzfristig eingeschränkt bzw. aufgegeben werden könnten (Leistungen A) und solchen, die durch gesetzliche oder vertragliche Bindungen nur eingeschränkt werden bzw. eine Einschränkung mittelfristig wirken könnten (Leistungen B).

Überwiegend wurden die Personalaufwendungen unberücksichtigt gelassen. Sollten doch Personalaufwendungen enthalten bzw. ausgewiesen sein, wird bei den einzelnen Leistungen darauf hingewiesen.

Innere Leistungsverrechnungen blieben gänzlich unberücksichtigt.

Leistungen A

Bezeichnung der Aufgabe	Produktgruppe	Organisations- einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Anmerkungen
			2017	2018	2019	
Steuerungsunterstützung						
Verfüngungsmittel des Bürgermeisters	01.111	FD 7	4.500 €	5.000 €	5.000 €	
Repräsentations- und Geschäftsaufwendungen Bürgermeister	01.111	FD 7	21.465 €	13.600 €	20.000 €	Spenden an Vereine, Orden, Bücher ...
Gästebewirtung	01.111	FD 7	6.737 €	3.000 €	6.000 €	
Ehejubiläen, Altersgeburtstage	01.111	FD 7	4.073 €	4.500 €	3.000 €	
Öffentlichkeitsarbeit						
Sonstige Dienstleistungen	01.111	FD 7	30.788 €	26.200 €	44.500 €	u.a. Pressemonitor, Bedburger Nachrichten
Gästebewirtung	01.111	FD 7	375 €	1.500 €	1.500 €	
Sonstige Geschäftsaufwendungen	01.111	FD 7	15.836 €	25.000 €	18.000 €	Demokratiestärkung, "Talents", Ehrenamtskarte
Werbung, Präsente	01.111	FD 7	- €	3.000 €	3.000 €	
Archiv	01.111	FD 7	548 €	1.000 €	- €	u.a. Mitgliedsbeiträge
Angelegenheiten öffentliche Ordnung						
Ordnungsangelegenheiten	02.122	FD 3	7.000 €	7.000 €	7.000 €	Schädlingsbekämpfung, Hundekotbeutel, Hinweis Ablauf Personalausweis
Brandschutz						
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	02.126	FD 3	54.746 €	83.000 €	85.400 €	
Zuschuss Jugendfeuerwehr	02.126	FD 3	- €	20.000 €	- €	einmaliger Zuschuss
Stadtmarketing						
Empfänge	15.571	FD 7	15.000 €	13.100 €	9.000 €	Kultursonntag, Bürgermeisterempfang, Brauchtumspflege
Leistungsmesse	15.571	FD 7	9.500 €	13.300 €	15.300 €	Nettoaufwand; alle 2 Jahre
Weihnachtsmarkt/Weihnachtsbeleuchtung	15.571	FD 7	15.500 €	22.400 €	20.850 €	Nettoaufwand
Stadtmarketingkonzept	15.571	FD 7	12.000 €	- €	- €	
"Einkaufen in Bedburg"	15.571	FD 7	10.000 €	2.000 €	- €	Vertrag beendet
Städtepartnerschaften	15.571	FD 7	4.501 €	4.100 €	5.300 €	Bestehende Partnerschaft mit Vetschau/europäische Partnerschaft wird abgestrebt
Musikmeile	15.571	FD 7	57.255 €	31.000 €	21.500 €	Nettoaufwand (ohne Personalaufwand)
Tourismus	15.575	FD 7	2.248 €	11.100 €	17.500 €	Sachaufwand
Personalmanagement						
LOB-Zahlung an Beamte	Verschiedene	FD 1	46.000 €	46.000 €	46.000 €	
Freizeitgewährung an Karneval	Verschiedene	FD 1	76.000 €	76.000 €	40.000 €	
Zuschuss an Personalrat	01.111	FD 1	3.000 €	3.000 €	3.000 €	Betriebsfest
Mitgliedsbeiträge	01.111	FD 1	12.755 €	18.000 €	18.000 €	
Politische Gremien						
Fraktionszuwendungen	01.111	FD 1	7.233 €	5.000 €	3.200 €	
Stabsstelle Soziale Stadt	01.111	Stabsstelle	15.085 €	31.200 €	34.200 €	Geschäftsaufwendungen etc.
Schulen						
Förderung für begabte Schüler	03.211	FD 4	10.000 €	10.000 €	10.000 €	Zum Teil vertragliche Vereinbarung, zum Teil Unterstützung der inneren Schulangelegenheiten, der
Projektarbeit Schule und Kultur	03.211 - 03.217	FD 4	2.400 €	2.400 €	2.400 €	Jugendförderung und Wertschätzung; Werbung für den Schulstandort, angemessenen Rahmen für Übergabe der Abschlusszeugnisse; eine Unterscheidung zwischen gesetzlich verpflichtend bis absolut freiwillig ist schwer möglich.
Projekttag an der Haupt- und Realschule	03.212 - 03.215	FD 4	3.000 €	3.000 €	3.000 €	
Zuschuss Abschlussfeier	03.243	FD 4	4.500 €	4.500 €	4.500 €	
Kulturangelegenheiten	04.281	Stabsstelle	28.363 €	65.500 €	69.000 €	
Soziale Einrichtungen						
Wohlfahrtsförderungsrichtlinien	05.376	FD 3	4.969 €	8.000 €	8.000 €	Zuschüsse an Vereine der Wohlfahrtspflege
Sport und Freizeit						
Zuschüsse an Vereine gem. Sportförderrichtlinie	08.421	FD 3	139.885 €	46.180 €	45.750 €	
Zuschüsse an Vereine	08.424	FD 6	18.045 €	9.400 €	9.300 €	Zuschüsse für Pflege der Sportanlagen
Wirtschaftsförderung						
Mitgliedsbeiträge	15.571	FD 5	1.137 €	1.200 €	1.200 €	
Inanspruchnahme Rechte/Dienste	15.571	FD 5	23.989 €	19.000 €	45.000 €	
Werbung/Repräsentations- und Bewirtungsaufwendungen	15.571	FD 5	7.930 €	8.000 €	5.200 €	
Sonstige Aufwendungen	15.571	FD 5	2.372 €	3.000 €	500 €	
Abschreibung für geplante Anschaffung von Werbetafeln	15.571	FD 5	- €	3.450 €	7.000 €	Aufwand soll über Mieteinnahmen refinanziert werden
Denkmalschutz und -pflege						
Zuschuss an Dritte	10.523	FD 5	5.000 €	10.000 €	10.000 €	Nettoaufwand
			683.735 €	662.630 €	648.100 €	

Leistungen B

Bezeichnung der Aufgabe	Produktgruppe	Organisations- einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Anmerkungen
			2017	2018	2019	
Verwaltungsorganisation						
Organisationsuntersuchungen (Inanspruchnahme Rechte/Dienste)	01.111	FD 1	41.034 €	193.900 €	100.000 €	Führungskräfte-seminar / Orga.- Untersuchungen / ggf. Gründung Stadtwerke
Sonstige Volksbildung						
Musikschule	04.271	FD 4	36.959 €	37.000 €	38.000 €	vertragliche Bindung
VHS	04.271	FD 4	98.003 €	97.000 €	100.000 €	
Schulen						
Förderschule	03.221	FD 4	155.631 €	152.000 €	18.000 €	Zusammenarbeit freier Ersatzschule
Schulsozialarbeit	03.243	FD 4	76.000 €	76.000 €	85.000 €	Schulsozialarbeit in Grundschulen durch befristet eingestelltes Personal; Die Stellen sind aber unbefristet geplant; Schulsozialarbeit ist grundsätzlich eine pflichtige Aufgabe. Überwiegend gefördert
Betrieb der Mensa	03.217	FD 4 / FD 6	45.265 €	17.200 €	4.400 €	
Flüchtlingsbetreuung						
Integration	05.376	FD 4	4.002 € 82.094 €	20.715 € 104.810 €	17.400 € 211.600 €	Durch Integrationspauschale vollständig finanziert.
Kinder und Jugend						
Erziehungsberatung	06.363	FD 4	242.347 €	362.594 €	374.685 €	Nettoaufwand (97% der Aufwendungen sind Personalaufwand; voraussichtlich Reduzierung der Personalaufwendungen in der Beratungsphase notwendig)
Sonstige Jugendarbeit	06.366	FD 4	65.636 €	85.000 €	30.000 €	Mobile Jugendarbeit durch Rheinflanke; tlw. gefördert
Sonstige Jugendarbeit	06.366	FD 4	10.050 €	21.500 €	42.000 €	Sach- und Dienstaufwand
Zuschüsse für Betrieb der Jugendzentren	06.366	FD 4	290.150 €	275.400 €	406.500 €	Nettoaufwand
Kinderspielplätze	06.366	FD4 / FD 6	24.362 €	14.815 €	26.750 €	Sachaufwand. Die Vorhaltung von Spielplätzen ist eine gesetzliche Aufgabe, deren Umfang aber disponibel ist.
			141.038 €	121.000 €	71.800 €	Personalaufwand
Sport und Freizeit						
Betrieb und Unterhaltung von 7 Sportanlagen einschl. der entsprechenden Gebäude	08.424	FD 6				u.a. auch der Bau neuer Kunstrasenplätze
Personalaufwand			44.698 €	45.820 €	41.200 €	
Sonstiger Sach- und Dienstaufwand (ohne ILV)			78.184 €	150.208 €	141.720 €	Nettobetriebsaufwand
Freibad	08.424	FD 6	274.906 €	232.204 €	246.039 €	Nettoaufwand (einschl. Personalaufwand und Nettoabschreibungen)
Sport- und Wellnessbad	08.424	FD 6	677.095 €	772.231 €	745.482 €	Nettoaufwand; vertragliche Bindung
Mischgenutzte Gebäude						
Multihalle Kaster	15.573	FD 6	4.849 €	4.350 €	4.400 €	
Bürgerhalle Königshoven	15.573	FD 6	43.807 €	45.760 €	57.750 €	Nettobetriebsaufwand (ohne AfA); tlw. auch schulische Nutzung
Schloss Bedburg	15.573	FD 6	203.901 €	205.816 €	220.973 €	Nettoaufwand; vertragliche Bindung
Turmhalle Rath	15.573	FD 6	8.737 €	20.450 €	7.330 €	Nettobetriebsaufwand (ohne AfA)
Lindenstraße 34	15.573	FD 6	13.826 €	8.195 €	11.840 €	soll veräußert werden
Lindenstraße 4	15.573	FD 6	161.214 €	187.270 €	107.515 €	Objekt wurde veräußert.
Begegnungsstätte Kirchtroisdorf	15.573	FD 6	7.435 €	10.150 €	7.400 €	Betriebsaufwand (ohne AfA)
Haus der Begegnung	15.573	FD 6	1.777 €	20.470 €	14.170 €	Betriebsaufwand (ohne AfA)
ÖPNV	12.547	FD 5	389.629 €	563.000 €	537.200 €	Überwiegend Transferaufwand an die REVG; 2018 ist die Schaffung von barrierefreien Haltestellen geplant
			3.222.629 €	3.844.858 €	3.669.154 €	



VI. Beteiligungen der Stadt Bedburg

Entsprechend § 1 der GemHVO werden die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Unternehmen, an denen die Stadt Bedburg beteiligt ist, abgebildet.

Erftland Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH

Beteiligungsverhältnis der Stadt Bedburg:

1,108%

Bilanz

Aktiva	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
1. Anlagevermögen	59.430.775,38	59.759.115,45	60.615.005,03
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	9,00	9,00	9,00
1.2 Sachanlagen	59.430.766,38	59.759.106,45	60.614.996,03
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	4.788.024,34	5.146.039,71	5.896.003,28
2.1 Vorräte	2.992.907,22	2.863.968,48	2.676.789,75
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	140.481,48	235.997,93	295.748,38
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	1.654.635,64	2.046.073,30	2.923.465,15
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.170,00	1.274,00	1.382,00
	64.219.969,72	64.906.429,16	66.512.390,31
Passiva			
1. Eigenkapital	20.217.718,74	19.459.835,82	17.079.713,18
1.1 Gezeichnetes Kapital	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00
1.2 Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 Gewinnrücklagen bzw. Verlustvortrag	15.959.835,82	14.129.713,18	13.380.718,72
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.757.882,92	2.830.122,64	1.198.994,46
2. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen	270.082,01	315.615,90	604.689,62
4. Verbindlichkeiten	43.732.168,97	45.130.977,44	48.827.987,51
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	64.219.969,72	64.906.429,16	66.512.390,31

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	9.640.768,70	9.336.598,33	9.003.879,48
Erhöhung / Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	141.533,94	204.359,78	105.973,07
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	424.662,96	1.801.254,71	567.843,32
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	4.051.098,13	3.903.138,60	3.988.611,56
Rohergebnis	6.155.867,47	7.439.074,22	5.689.084,31
Personalaufwand	867.437,70	894.562,02	870.339,89
Abschreibungen	1.873.020,26	1.857.412,91	1.817.976,06
Sonstige betriebliche Aufwendungen	453.900,25	545.482,59	501.176,51
Sonstige Zinsen u. ä. Erträge	1.684,60	96,48	501,84
Zinsen u. ä. Aufwendungen	926.341,80	1.007.718,44	1.077.998,93
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.036.852,06	3.133.994,74	1.422.094,76
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	24.570,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	-24.570,00	0,00
Sonstige Steuern	278.969,14	279.302,10	223.100,30
Jahresergebnis	1.757.882,92	2.830.122,64	1.198.994,46
Bilanzgewinn	1.757.882,92	2.830.122,64	1.198.994,46

Erftland Holding Gesellschaft mbH

Beteiligungsverhältnis der Stadt Bedburg:

17,8%

Bilanz

Aktiva	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
1. Anlagevermögen	14.300.000,00	14.300.000,00	14.300.000,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			0
1.2 Sachanlagen			0
1.3 Finanzanlagen	14.300.000,00	14.300.000,00	14.300.000,00
2. Umlaufvermögen	305.402,20	290.517,76	695.449,76
2.1 Vorräte			0
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	111.566,25	254.356,24	123.962,50
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00
2.4 Liquide Mittel	193.835,95	36.161,52	571.487,26
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
	14.605.402,20	14.590.517,76	14.995.449,76
Passiva			
1. Eigenkapital	9.499.941,97	9.065.912,30	9.293.076,76
1.1 Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	50.000,00
1.2 Kapitalrücklagen	2.020.000,00	2.020.000,00	2.020.000,00
1.3 Gewinnrücklagen bzw. Verlustvortrag	6.995.912,30	6.823.076,76	6.960.363,69
1.4 Gewinnvortrag	0,00	0,00	0,00
1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	434.029,67	172.835,54	262.713,07
2. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen	9.000,00	9.000,00	9.000,00
4. Verbindlichkeiten	5.096.460,23	5.515.605,46	5.693.373,00
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	14.605.402,20	14.590.517,76	14.995.449,76

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
Personalaufwand	53.492,89	49.448,55	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.094,90	21.069,02	24.525,77
Erträge aus verbundenen Unternehmen	692.074,99	422.999,99	469.999,99
Zinsen u.ä. Erträge	0,00	0,00	3.525,00
Zinsen u.ä. Aufwendungen	174.457,53	179.646,88	186.286,15
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	434.029,67	172.835,54	262.713,07
Erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	434.029,67	172.835,54	262.713,07

Radio Erft GmbH & Co. KG

Beteiligungsverhältnis der Stadt Bedburg:

1,25%

Bilanz

Aktiva	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
1. Anlagevermögen	75.786,59	74.080,59	77.313,59
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.991,00	1.932,00	4.040,00
1.2 Sachanlagen	48.231,00	46.584,00	47.709,00
1.3 Finanzanlagen	25.564,59	25.564,59	25.564,59
2. Umlaufvermögen	1.188.604,23	902.924,87	728.929,12
2.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.188.326,04	902.871,25	728.615,62
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	278,19	53,62	313,50
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	250,00	750,00
	1.264.390,82	977.255,46	806.992,71
Passiva			
1. Eigenkapital	409.033,51	409.033,51	409.033,51
1.1 Kapitalanteile der Kommanditisten	409.033,51	409.033,51	409.033,51
1.2 Gewinnrücklage	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
2. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen	156.565,10	136.660,03	86.030,75
4. Verbindlichkeiten	698.792,21	431.561,92	311.928,45
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	1.264.390,82	977.255,46	806.992,71

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	2.538.658,44	2.363.633,28	2.065.287,96
Sonstige betriebliche Erträge	19.189,92	14.642,88	27.773,46
Materialaufwand	3.721,15	2.393,90	868,45
Personalaufwand	18.998,45	7.528,10	2.984,50
Abschreibungen	29.818,20	27.623,40	22.064,61
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.917.651,34	1.942.785,03	1.792.201,39
Erträge aus Beteiligungen - aus verbundenen Untern.	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinsen u. ä. Erträge	0,00	0,00	0,00
Zinsen u.ä. Aufwendungen	10.308,44	8.970,19	4.710,06
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	577.350,78	388.975,54	270.232,41
Steuern vom Ertrag	91.316,33	60.449,74	40.884,01
Sonstige Steuern	67,00	231,52	94,00
Jahresergebnis	485.967,45	328.294,28	229.254,40
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	485.967,45	328.294,28	229.254,40
Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH

Beteiligungsverhältnis der Stadt Bedburg:

1,316%

Bilanz

Aktiva	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
1. Anlagevermögen	15.104,80	13.373,80	18.334,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.986,00	4.262,00	5.755,00
1.2 Sachanlagen	8.118,80	9.111,80	12.579,00
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	1.049.362,07	809.990,79	952.328,85
2.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.191,52	430.945,62	438.825,97
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	1.040.170,55	379.045,17	513.502,88
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	562,21	525,95	837,33
	1.065.029,08	823.890,54	971.500,18

Passiva	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
1. Eigenkapital	777.632,00	777.613,52	777.163,66
1.1 Gezeichnetes Kapital	777.632,00	777.163,66	777.163,66
1.2 Kapitalrücklage	0,00	449,86	0,00
2. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen	39.910,00	33.590,00	30.310,00
4. Verbindlichkeiten	159.960,64	12.687,02	164.026,52
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	87.526,44	0,00	0,00
	1.065.029,08	823.890,54	971.500,18

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	14.845,78	17.429,82	79.860,63
Sonstige betriebliche Erträge	230.901,08	36.442,53	16.517,72
Personalaufwand	387.804,84	280.443,13	304.529,78
Abschreibungen	5.798,64	5.123,57	3.587,78
Sonstige betriebliche Aufwendungen	311.352,27	196.548,66	276.002,47
Sonstige Zinsen u. ä. Erträge	3,12	24,57	20,07
Zinsen u. ä. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-459.205,77	-428.218,44	-487.721,48
Sonstige Steuern	-218,03	-273,64	-246,00
Erträge aus Verlustübernahme	459.423,80	428.492,08	429.937,95
Jahresergebnis	0,00	0,00	-58.029,53
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	-58.029,53
Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

RWE Innogy Windpark Bedburg Verwaltungs GmbH Bedburg

Beteiligungsverhältnis der Stadt Bedburg:

49%

Bilanz

Aktiva	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.268,00	263,00	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	38.984,00	45.153,00	48.165,00
	51.252,00	45.416,00	48.165,00
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	15.494,00	14.008,00	10.748,00
III. Jahresüberschuss	2.338,00	1.486,00	3.620,00
	42.832,00	40.494,00	39.368,00
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00	619,00	1.165,00
2. Sonstige Rückstellungen	3.754,00	3.870,00	3.900,00
	3.754,00	4.489,00	5.065,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.663,00	0,00	2.276,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.003,00	433,00	1.816,00
	4.666,00	433,00	4.092,00
	51.252,00	45.416,00	48.525,00

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017	2016	2015
	€	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	10.000	10.000	10.285
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.224	-8.224	-6.373
3. Zinsergebnis	0	-10	-33
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.776	1.766	3.879
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-439	-280	-619
6. Jahresüberschuss	2.338	1.486	3.260

RWE Innogy Windpark Bedburg GmbH & Co.KG

Beteiligungsverhältnis der Stadt Bedburg:

49%

Bilanz

Aktiva	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	2.804.000,00	2.823.000,00	2.854.000,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	85.013.000,00	91.323.000,00	95.402.000,00
3. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
	87.817.000,00	94.146.000,00	98.256.000,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	13.000,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.640.000,00	1.833.000,00	2.781.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	309000,00	0,00	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	17.229.000,00	7.025.000,00	16.974.000,00
	20.178.000,00	8.858.000,00	19.768.000,00
	107.995.000,00	103.004.000,00	118.024.000,00
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile der Kommanditistinnen	10.000,00	10.000,00	10.000,00
II. Rücklagen	93.603.000,00	93.603.000,00	107.744.000,00
	93.613.000,00	93.613.000,00	107.754.000,00
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	841.000,00	2.021.000,00	1.327.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.765.000,00	1.716.000,00	1.083.000,00
	2.606.000,00	3.737.000,00	2.410.000,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.000,00	73.000,00	1.400.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.639.000,00	2.622.000,00	3.245.000,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	6.080.000,00	2.959.000,00	3.215.000,00
	11.776.000,00	5.654.000,00	7.860.000,00
	107.995.000,00	103.004.000,00	118.024.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017	2016	2015
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	16.879.000,00	15.699.000,00	13.707.000,00
2. Sonstige betrieblich Erträge	0,00	257.000,00	0,00
3. Materialaufwand	-2.768.000,00	-2.951.000,00	-1.246.000,00
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-6.625.000,00	-6.605.000,00	-4.552.000,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-420.000,00	-404.000,00	-298.000,00
6. Zinsergebnis	-63.000,00	-178.000,00	-657.000,00
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.003.000,00	5.818.000,00	6.954.000,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-831.000,00	-821.000,00	-1.181.000,00
9. Jahresüberschuss	6.172.000,00	4.997.000,00	5.773.000,00

Netzgesellschaft Bedburg Verwaltungs GmbH

Beteiligungsverhältnis der Stadt Bedburg: 51%

Erhöhung auf 74,9% zum 01.01.2019

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
Aktiva		
Umlaufvermögen		
Ausstehende Einlagen	0,00	25.000,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.473,72	0,00
Guthaben bei Kreditinstituten	30.450,90	0,00
	33.924,62	25.000,00
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	0,00
Eingefordertes Kapital	0,00	25.000,00
Jahresüberschuss	4.057,23	0,00
	29.057,23	25.000,00
Rückstellungen	3.362,77	0,00
Verbindlichkeiten	1.504,62	0,00
	33.924,62	25.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.-31.12.2017
	€
Sonstige betriebliche Erträge	7.919,10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.099,10
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-762,77
Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	4.057,23

Strom-Netzgesellschaft Bedburg GmbH & Co. KG

Beteiligungsverhältnis der Stadt Bedburg: 51%

Erhöhung auf 74,9% zum 01.01.2019

Bilanz

	31.12.2017	01.01.2017
	€	€
Aktiva		
Anlagevermögen		
Sachanlagen	3.814.513,53	3.924.306,67
	3.814.513,53	3.924.306,67
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	382.412,00	0,00
Guthaben bei Kreditinstituten	747.926,29	0,00
	1.130.338,29	0,00
	4.944.851,82	3.924.306,67
Passiva		
Eigenkapital		
Kapitalanteile Kommanditisten	1.500.000,00	1.500.000,00
Rücklagen	1.920.214,57	1.536.564,87
	3.420.214,57	3.036.564,87
Rückstellungen	439.308,30	0,00
Verbindlichkeiten	116.858,22	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	968.470,73	887.741,80
	4.944.851,82	3.924.306,67

Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.-31.12.2017
	€
Umsatzerlöse	1.414.490,96
Sonstige betriebliche Erträge	382.412,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-634.078,32
Abschreibungen	-324.367,33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.999,31
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-431.808,30
Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	383.649,70
Gutschrift auf Rücklagenkonto	-383.649,70
Bilanzgewinn	0,00

Gas-Netzgesellschaft Bedburg GmbH & Co. KG

Beteiligungsverhältnis der Stadt Bedburg: 51%

Erhöhung auf 74,9% zum 01.01.2019

Bilanz

	31.12.2017	01.01.2017
	€	€
Aktiva		
Anlagevermögen		
Sachanlagen	3.494.585,32	2.571.108,14
	3.494.585,32	2.571.108,14
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	587.049,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	183.528,72	0,00
Guthaben bei Kreditinstituten	38.684,23	0,00
	809.261,95	0,00
	4.303.847,27	2.571.108,14
Passiva		
Eigenkapital		
Kapitalanteile Kommanditisten	800.000,00	800.000,00
Rücklagen	1.211.765,25	758.117,13
	2.011.765,25	1.558.117,13
Rückstellungen	644.326,88	0,00
Verbindlichkeiten	614.008,10	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	1.033.747,04	1.012.991,01
	4.303.847,27	2.571.108,14

Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.-31.12.2017
	€
Umsatzerlöse	836.988,42
Sonstige betriebliche Erträge	587.049,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-77.841,14
Abschreibungen	-238.937,87
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.253,78
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-229,63
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-637.126,88
Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	453.648,12
Gutschrift auf Rücklagenkonto	-453.648,12
Bilanzgewinn	0,00



Stellenplan 2019

Teil A

Beamte

Teil B

Tariflich Beschäftigte

Stellenplan 2019 Teil A - Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019		Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen		Amtszulage	
		insgesamt	davon ausgesondert			k.u.	k.w.		Teilzeitbesch.
Wahlbeamte									
Bürgermeister	B 4	1		1	1				
Laufbahngruppe 2									
Direktor	A 15	2		2	2		1	0,98	
Oberbaurat	A 14	0		0	0				
Oberverwaltungsrat	A 14	3		3	3	1	1	0,85	
Verwaltungsrat	A 13 LG 2.2	0		0	0				
Verwaltungsrat	A 13 LG 2.1	2		3	3				
Amtsrat	A 12	5		5	5				
Amtmann	A 11	15		15	15	2	6	3,78	
Oberinspektor	A 10	6		6	6		2	1,26	
Inspektor	A 9 LG 2.1	5		5	5				
Laufbahngruppe 1									
Amtsinspektor	A 9 LG 1.2	3		2	3				
Hauptsekretär	A 8	5		5	4		1	0,61	
Obersekretär	A 7	3		4	4				
Sekretär	A 6	1		0	0				
Insgesamt:		51	0	51	51	0	3	7,48	0

+4 informativisch geführte Kräfte

+5 Beamte auf Probe, die noch nicht zugeordnet sind (3mD, 2gD)

Stellenplan 2019 Teil B - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen				
				k.u.	k.w.	Teilzeitbesch.	davon geringf. Besch.	
15								
14	4	4	4					
13	4	4	4		1			
12	5	4	5	1				
11	17	9	12			5	3,06	
10	10	11	12			2	1,41	
9 c	5	6	5		1			
9 b	10	13	11			2	1,41	
9 a	3	3	3					
P9	1	0	1			1	0,51	
8	9	9	8			7	4,28	
7	12	8	10			1	0,51	
6	15	18	17		2	4	2,11	
5	50	49	52			10	4,33	2(0,29)
4	4	5	4			1	0,56	
3	6	6	5			4	1,68	3 (0,78)
2	8	9	8		8	8	3,85	
1	2	2	2		2	2	0,46	1 (0,23)
S 2	1	0	0			1	0,23	1 (0,23)
S 4	2	0	0					
S 8 a	6	0	0			2	1,00	
S 8 b	3	4	3		3	3	1,50	
S 12	9	6	8		1	4	2,00	
S 14	8	11	8			1	0,62	
S 15	0	0	0					
S 17	2	2	2			2	1,55	
insgesamt:	196	183	184	1	18	60	31,07	7

+4 informatorisch geführte Kräfte

Stellenübersicht der Stadt Bedburg 2019

Teil A

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamte

Tariflich Beschäftigte

Teil B

Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

Beamte in der Probezeit

Nachwuchskräfte und informativ beschäftigte Dienstkräfte

	Wahlbeamte										Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1						Erläuterungen			
	A 15	A 14	A 13 LG 2.2	A 13 LG 2.1	A 12	A 11	A 10	A 9 LG 2.1	A 9	A 8	A 7	A 6	k.u.	k.w.	Teilzeitbesch.	Amtszulage										
Gemeindeorgane, Verwaltungsvorstand	2														1 x A 15 (0,98)	0,98										
Bürgermeisterbüro (Sitzungsdienst, Hausmeister, Vorzimmer Bürgermeister)					1		1																			
Fachdienst 1 - Personal, Organisation und Ratsangelegenheiten		1				3	1		1	1					1 x A14 (0,85) 1 x A11 (0,61)	1,46										
Fachdienst 2 - Finanzen					2	2	1	2	1	2	1				1 x A11 (0,73)	0,73										
Fachdienst 3 - Ordnung und Soziales				1	1	3	2	0	1	1	1				1 x A11 (0,70)	0,70										
Fachdienst 4 - Jugend, Schule, Bildung		1				2	1		1	1					1 x A 8 (0,61) 1 x A 10 (0,73) 1 x A 11 (0,50)	2,57										
Fachdienst 5 - Stadtplanung, Bauordnung, Wirtschaftsförderung						4	1								1 x A 10 (0,53) 1 x A 11 (0,51)	1,04										
Fachdienst 6 - Hoch- und Tiefbau, Bauhof					1	1	1	1	1																	
Fachdienst 7 - Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur							1																			
Rechnungsprüfungsamt				1																						
Beauftragter Soziale Stadt		1												1												
Stellen insgesamt	1	2	3	0	2	5	6	5	3	5	3	1	0	3	10	7,48										

Stellenübersicht 2019, Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beschäftigte

	Entgeltgruppen														Einkategorien																				
	15	14	13	12	11	10	S17	S15	S14	S12	S7	S6	S4	S2	S8 b	S8 a	9 c	9 b	9 a	P9	8	7	6	5	4	3	2	1	k.u.	k.w.	Teilzeit- besch.	davon geringf. Besch.			
01.111 Innere Verwaltung	2,2			2,3	4,2	2,7											1	7	1,2	5				9,7	7,65	2	1,9	1		4,9	7,530	1 x EGS (0.13); 1			
02.121 Statistik und Wahlen																	0,4														0,150				
02.122 Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung					1	1											1,6	1		2	6,5									1,620					
02.126 Brandschutz																1					0,5						0,4		0,4	0,219					
03.211 Grundschulen																								0,4	7		1,25		1,25	2,819	1 x EGS (0.16)				
03.212 Hauptschule																								1						0,640					
03.215 Realschule																								1					0,710						
03.217 Gymnasium																								2					0,520						
03.221 Förderschule Eisdorf																										1,35		1,35	0,962						
03.243 Zentrale Schulverwaltung und sonstige schulische Aufgaben			0,05														1												1	0,000					
04.271 Sonstige Volksbindung																														0,000					
04.281 Kultur				1																				1					0,500						
05.311 Grundversorgung nach SGB XII						1																								0,000					
05.312 Grundversorgung nach dem SGB II																														0,000					
05.313 Leistungen für Asylbewerber						1,25				1,55																			0,55	0,000					
05.315 Soziale Einrichtungen																					0,5	0,6			0,3					0,255					
05.341 Leistungen nach dem Unterhaltsvorsorgengesetz			0,1																											0,000					
06.361 Tagespflege			0,15						1																						0,490				
06.363 Allgemeiner Sozialer Dienst			2,3		2		2	8	1												1			1	1				1	4,830					

	Entgeltgruppen															Erfahrungen																	
	15	14	13	12	11	10	S17	S14	S12	S7	S6	S4	S2	S8 b	S8 a	9 c	9 b	9a	P9	8	7	6	5	4	3	2	1	k.u.	k.w.	Teilzeit- besch.	davon geringf. Besch.		
06.365			0,3					1				2	1	3	6						1										1,740	1 x S 2 (0,23)	
06.366			0,1			1,75		4,45														1						3,45		2,520			
08.421																															0,000		
08.424																															0,000		
09.511	0,5			1	1																		0,4							0,000			
10.521		0,1			3	1																0,5								1,690			
10.522																						0,5								0,255			
10.523		0,1			1																									0,500			
11.537																														0,000			
11.538					0,6	0,7																1	1							0,000			
12.541		0,1			1,9	0,1																0,5								0,360			
12.545																														0,000			
12.547						0,5																								0,000			
13.551						0,2												0,8												0,000			
13.553																									14,36	1,44	1,44			0,000			
14.561		0,1																							5,74	0,56	0,56	2		0,230			
15.571		0,6	1	0,6	0,6																									0,000			
15.573		0,2				0,3																						1		0,230			
15.575		0,1		0,1	0,2																									0,000			
16.611																														0,000			
16.612																														0,000			
17.710																														0,000			
	0	4	4	5	17	10	2	0	8	9	0	2	1	3	6	5	10	3	1	9	12	15	50	4	6	8	2	0	18	31,070	7		

	Wahlbeamte					Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1					Erläuterungen			
	B 4	A 15	A 14	A 13 LG 2.2	A 13 LG 2.1	A 12	A 11	A 10	A 9 LG 2.1	A 9 LG 1.2	A 8	A 7	A 6	k.u.	k.w.	Teilzeitbesch.	Amts- zulage				
05.315					0,1	0,1		0,12								(0,00)					
05.341							1			0,2					1 (A10) 0,2 (A8)	(0,83)					
06.361																(0,00)					
06.363																(0,00)					
06.365										0,6					0,6 (A8)	(0,30)					
06.366			0,7				1				0,5				1 (A10)	(0,61)					
08.421								0,14								(0,00)					
08.424																(0,00)					
09.511																(0,00)					
10.521							1								1 (A10)	(0,51)					
10.522						0,1		0,4								(0,00)					
10.523																(0,00)					
11.537						0,15			0,3							(0,00)					
11.538						0,2										(0,00)					
12.541							1,1									(0,00)					
12.545						0,5			0,1							(0,00)					
12.547							0,25									(0,00)	0,25				
13.551																(0,00)					

	Wahlbeamte	Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1					Erläuterungen			
		A 15	A 14	A 13 LG 2.2	A 13 LG 2.1	A 12	A 11	A 10	A 9 LG 2.1	A 9 LG 1.2	A 8	A 7	A 6	k.u.	k.w.	Teilzeitbesch.	Amtszulage			
13.553	B 4					0,15		0,5									(0,00)			
14.561						0,05								0,05			(0,00)			
15.571																	(0,00)			
15.573								0,6									(0,00)			
15.575								0,3									(0,00)			
16.611																	(0,00)			
16.612																	(0,00)			
16.612																	(0,00)			
17.710								0,04									(0,00)			
Stellen insgesamt		1	2	3	0	2	5	15,4	7,6	3	3	5	3	1	3	3	(7,48)	0		

Stellenübersicht, Teil B: Dienstkräfte in der Probezeit

Beamte in der Probezeit, die nicht einem Fachdienst zugeordnet sind

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019	Stand am 30.06.2018	Erläuterungen
Inspektor/in	A 9	1	0	
Sekretär/in	A 6	3	0	
insgesamt:		4	0	

Stellenübersicht, Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungs- und Altersteilzeit - Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte -

Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2019	Stand am 01.10.2018	Erläuterungen
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	3	2	
Laufbahnaufstieg	Dienstbezüge	0	0	
Sekretäranwärter	Anwärterbezüge	2	3	
Ausbildung TVAöD	Anwärterbezüge	1	0	
insgesamt:		6	5	

Altersteilzeit (Freizeitphase)

Beschäftigtengruppe	Besoldung/Entgelt	vorgesehen für 2019	Stand am 01.10.2018	Erläuterungen
TVöD		0	0	
insgesamt:		0	0	

Informativisch geführte Dienstkräfte

Beschäftigtengruppe	Besoldung/Entgelt	vorgesehen für 2019	Stand am 01.10.2018	Erläuterungen
Beamte	A 6	1	0	Elternzeit
	A 7	1	1	Elternzeit
	A 10	1	1	Ruhestand wg. Dienstunfähigkeit
	A 11	1	1	Elternzeit
TVöD SuE	S 14	2	2	Elternzeit
	Egr. 5	1	1	beurlaubt
TVöD	Egr. 3	1	1	beurlaubt
	Egr. 11	0	1	Elternzeit
insgesamt:		8	8	